

Wohlen



Allgemeine Verwaltung	1	Umwelt und Raumordnung	50
Wahlen und Abstimmungen	1	Abwasserbeseitigung	50
Einwohnerrat	3	Abfallbewirtschaftung	51
Gemeinderat	8	Naturschutz	53
Personal	8	Umweltschutz	53
Statistisches	10	Raumordnung / Ortsplanung	56
Bereich Informatik	14	Baubewilligungen	59
Öffentliche Sicherheit	16	Öffentliche Bauten	60
Regionalpolizei	16	Gewässer	63
Feuerwehr	21	Landwirtschaft	65
Quartieramt	23	Volkswirtschaft	66
Regionales Führungsorgan (RFO)	23	Marktwesen und Gastgewerbe	66
Zivilschutz	24	Wirtschaftstreffen	66
Bildung	27	Finanzen und Steuern	67
Schulanlagen	27	Steuerwesen	67
Kultur, Kunst und Freizeit	29	Finanzen	69
Anlässe	29	Antrag an den Einwohnerrat	82
Kunstaussstellungen	30	Jahresrechnung 2016	
Gemeindebibliothek	31	Kennzahlen	80
Schwimmbad Bünzmatt	35	Erläuterungen zu einzelnen Konten	
Eisbahn	35	– Erfolgsrechnung	83
Sportzentrum Niedermatten	36	– Investitionsrechnung	93
Casino	37	– Bilanz	94
Mehrzweckraum Bleichi	39	Erfolgsausweis	96
Soziale Wohlfahrt	40	Zusammenzug Erfolgsrechnung	106
Sozialversicherungen / SVA-Zweigstelle	40	Rechnungsauszug Erfolgsrechnung	107
Sozialwesen	40	Investitionsrechnung	150
Soziale Dienste	41	Rechnungsauszug Bilanz	157
Offene Jugendarbeit	44	Anhang zur Jahresrechnung	
Verkehr	45	– Stellenplan	170
Kantonsstrassen	45	– Eigenkapitalnachweis	172
Gemeindestrassen	47	– Rückstellungsspiegel	173
Fuss- und Radwege	48	– Beteiligungs- u. Gewährleistungsspiegel	174
Werkhof	49	– Kreditkontrolle	179
		– Anlagespiegel	181

Einleitung

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne erstatten wir Ihnen auf den folgenden Seiten Bericht über die Tätigkeiten von Behörden und Verwaltung der Gemeinde Wohlen im Jahr 2016.

In einem wiederum ausserordentlichen Geschäftsjahr stand die Gemeinde Wohlen verschiedentlich im Fokus der Öffentlichkeit. Auch mit herausfordernden Rahmenbedingungen haben Einwohnerat, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung in partnerschaftlichem Bemühen wegweisende Entscheide für die Zukunft der Gemeinde Wohlen herbeigeführt.

Der Gemeinderat führte die politischen Geschäfte in reduzierter Besetzung, ohne den hauptamtlichen Gemeindeammann. Dieser wurde bereits im November 2015 von seinem Amt suspendiert. Schliesslich erfolgte die aufsichtsrechtliche Amtsentlassung durch Regierungsratsbeschluss im Dezember 2016 per 1. März 2017.

Der Amtsentlassung des Gemeindeammanns liegen verschiedene Administrativverfahren zugrunde. Dabei hat der für die Verfahren zuständige Regierungsrat insgesamt vier Entscheide erlassen. Darin werden dem Gemeindeammann verschiedene Verfehlungen zur Last gelegt. In der Folge wurde eine Amtsentlassung unter aufsichtsrechtlichen Aspekten unumgänglich. Der Entlassene hat gegen das Verdikt des Regierungsrates kein Rechtsmittel ergriffen.

Die aufsichtsrechtliche Amtsentlassung durch den Regierungsrat erfolgte unabhängig vom Strafverfahren gegen den Gemeindeammann. Dieses ist nach Verurteilungen auf der Ebene des Bezirksgerichts und des Obergerichts zurzeit beim Bundesgericht hängig. Strafrechtlich gilt bis zur Rechtskraft des letztinstanzlichen Urteils die Unschuldsumutung.

Zu erwähnen bleibt, dass der Gemeinderat in keinem Zeitpunkt als Partei gegen den Gemeindeammann aufgetreten ist. So wurde der Gemeindeammann nicht vom Gemeinderat angezeigt. Aufgrund politischer Vorstösse und den Medienberichterstattungen darüber sah sich die zuständige Staatsanwaltschaft veranlasst, von Amtes

wegen ein Strafverfahren einzuleiten. Im Strafverfahren ist die Gemeinde gegenüber dem Gemeindeammann weder als Klägerin noch als Nebenklägerin aufgetreten.

Aufgrund der strafrechtlichen Anklageerhebung durch die Staatsanwaltschaft drängte sich ein aktives Handeln durch den Gemeinderat auf. In der Folge wurde beim dafür zuständigen Regierungsrat um Suspendierung des Gemeindeammanns für die Dauer des Strafverfahrens ersucht. Im Rahmen der folgenden durch den Regierungsrat anberaumten Administrativuntersuchungen, hatte der Gemeinderat an den Verfahren mitzuwirken.

Der Gemeinderat anerkennt die geleisteten Dienste des Gemeindeammanns für die Gemeinde Wohlen. Er ist der Überzeugung im Verlaufe sämtlicher Verfahren - bei Wahrung der Interessen der Gemeinde Wohlen - zu jedem Zeitpunkt den Gemeindeammann mit Anstand und Fairness behandelt zu haben. Dies auch unter erheblichem Druck von verschiedenen Meinungsträgern und den Medien. Schliesslich ist die Amtsentlassung die Konsequenz von nachgewiesenen Verfehlungen, für welche der Gemeindeammann die Verantwortung zu tragen und die Folgen zu vergegenwärtigen hat.

Die im Fall des amtsentlassenen Gemeindeammanns die Gemeinde Wohlen betreffenden Verfahren sind abgeschlossen. Einzig ein Strafverfahren wegen mutmasslicher Amtsgeheimnisverletzung gegen Unbekannt ist zurzeit noch offen. Zur vollständigen Aufarbeitung der Ereignisse rund um den Gemeindeammann hat der Gemeinderat entschieden, die entsprechende Anzeige bei der Staatsanwaltschaft einzureichen.

Dem Gemeinderat liegt daran, dass bei der Gemeinde Wohlen nun allmählich wieder Ruhe einkehrt und die Kräfte dem ordentlichen Geschäftsgang zukommen. Dabei steht insbesondere die organisatorische Weiterentwicklung der Gemeinde sowohl auf der Ebene der Politik als auch auf der Ebene der Verwaltung im Fokus. Der Gemeinderat hat diesbezüglich im Februar 2016 das neue Führungsmodell vorgestellt und erläutert. In der Folge wurde mit der Gesamtrevision der Gemeindeordnung der Grundstein für die neue Organisationsform gelegt. Erfreulicherweise haben sowohl der Einwohnerrat als auch die Stimmberechtigten der gesamtrevidierten Gemeindeordnung deutlich zugestimmt und damit ein positives Zeichen für die beabsichtigte Entwicklung gesetzt.

Gemäss neuem Führungsmodell erfolgt eine Reduktion der Anzahl Gemeinderatsmitglieder von sieben auf fünf. Weiter wird beabsichtigt, dass der nach wie vor hauptamtliche Gemeindeammann neu im Teilamt mit einem Arbeitspensum von 60% bis 80% tätig ist. Durch den Aufbau einer fünfköpfigen Geschäftsleitung mit Stabsdiensten auf operativer Verwaltungsebene soll sich der Gemeinderat künftig vermehrt auf die politisch-strategische Führung der Gemeinde konzentrieren können. Schliesslich erfährt die Gemeindeverwaltung eine Reform, wobei eine Reduktion von heute neun Verwaltungsabteilungen auf fünf Verwaltungsbereiche vorgenommen wird. Anhand reglementarisch klar definierten Vorgaben erfolgen nachvollziehbare Delegationen von Kompetenzen an die Verwaltung. Somit werden die Verantwortlichkeiten künftig eindeutig zugewiesen. Wobei das Primat der Politik jederzeit gewährleistet wird.

Im Nachgang an die von Parlament und Volk verabschiedete Gesamtrevision der Gemeindeordnung sind verschiedene Reglemente noch zu überarbeiten. Ebenfalls sind für die Umsetzung des neuen Führungsmodells die notwendigen Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Auf Antrag des Gemeinderates obliegen die Entscheide darüber primär dem Einwohnerrat. Insgesamt steht für diesen Prozess lediglich ein knappes Zeitfenster zur Verfügung. Bis zu den Gesamterneuerungswahlen im Herbst 2017 müssen die notwendigen Regelungen getroffen sein.

Legislaturprogramm

Als Grundlage für sein politisches Handeln dient dem Gemeinderat das für die Amtsperiode 2014 – 2017 erarbeitete Legislaturprogramm. Dieses baut auf dem Leitbild der Gemeinde Wohllen auf. Es erläutert die politischen Werte und Schwerpunkte sowie die konkreten Ziele, die der Gemeinderat und die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, dem Einwohnerrat und den Partnern erreichen wollen. Zudem zeigt es die strategische Ausrichtung der Politik sowie die Schwerpunkte der Aufgabenerfüllung unter Berücksichtigung der finanzpolitischen Ziele. Das Legislaturprogramm ist das Führungs-, Koordinations- und Kontrollinstrument.

Entlang der im Leitbild definierten Bereiche «Leben», «Arbeiten», «Bilden», «Erleben», «Lenken» und «Region» berücksichtigt der Gemeinderat bei seinem politischen Handeln fortlaufend die im Legislaturprogramm entsprechend definierten Ziele. Bei jedem seiner Entscheide liegt demnach im Einzelfall die übergeordnete Zieldefinition des Legislaturprogramms zugrunde.

Aufgrund der beschränkt zur Verfügung stehenden Ressourcen hat der Gemeinderat in der Umsetzung übergeordneter Ziele jedoch Prioritäten zu setzen. Demnach drängt sich im Verlaufe eines Geschäftsjahres die Fokussierung auf ein Thema auf. So standen im Jahr 2015 Massnahmen im Bereich des Standortmarketings mit dem Neuauftritt der Gemeinde verbunden mit einem kompletten Redesign der Webseite im Vordergrund. Im Geschäftsjahr 2016 hat der Gemeinderat den Fokus auf die Führungs- und Verwaltungsstrukturen der Gemeinde gelegt und verschiedenste organisatorische Veränderungen initiiert. Selbstverständlich erstrecken sich derart umfassende Projekte stets auf mehrere Jahre und nehmen für die komplette Umsetzung meist mehr als eine Legislaturperiode in Anspruch.

Ziele erreicht

Bei herausfordernden Rahmenbedingungen ist es dem Gemeinderat erfolgreich gelungen, verschiedene für die Gemeinde Wohllen wegweisende Vorhaben im Verlaufe des Geschäftsjahres entscheidend voranzubringen.

Auf die grundlegenden Veränderungen der Führungs- und Verwaltungsstrukturen der Gemeinde wurde vorstehend bereits eingegangen. Als Abschluss eines intensiven Meinungsbildungsprozesses hat der Einwohnerrat die komplexe Gesamtrevision der Gemeindeordnung an seiner Sitzung vom 12. Dezember 2016 mit 30 Ja zu 7 Nein und 2 Enthaltungen deutlich gutgeheissen. Einwohnerrat und Gemeinderat haben dabei ihre konstruktive Leistungsfähigkeit bei der Entstehung und Beratung der Vorlage eindrücklich unter Beweis gestellt. Schliesslich resultierte mit einem erfreulichen Ja-Stimmenanteil von 73% auch bei der Volksabstimmung am 12. Februar 2017 ein überaus positives Resultat.

Unter dem Titel «Sportpark Bünzmatt» konnte das langjährige Grossprojekt über die Sanierung von Badi und Eisbahn planerisch zum Abschluss gebracht werden. An seiner Sitzung vom 20. Juni 2016 bewilligte der Einwohnerrat einerseits einen Verpflichtungskredit von CHF 11'085.872 für die Erneuerung des Schwimmbads und die Sanierung weiterer Sportanlagen (Minigolf, Pétanque, Beachsportanlage, Skatepark) im Stimmenverhältnis von 36 Ja zu 2 Nein. Andererseits verabschiedete er einen Verpflichtungskredit von CHF 12'321'128 für den Neubau der Eishalle, welche durch eine Betriebsgesellschaft finanziert und gebaut wird. Darin eingerechnet ist der Anteil der Gemeinde Wohlen von CHF 3'000'000 in Form von Aktienkapital. Diesem Verpflichtungskredit stimmte der Einwohnerrat mit 37 Ja zu 2 Nein zu. Diese überaus deutliche Zustimmung widerspiegelte sich auch anlässlich der Volksabstimmung vom 25. September 2016 über die Kreditvorlagen. An der Urne wurde den Vorlagen mit eindrücklichen 78,6% (Erneuerung Schwimmbad/Sanierung weitere Sportanlagen) sowie 74,9% (Neubau Eishalle/Anteil Aktienkapital) zugestimmt.

Wegweisendes wurde auch im Zusammenhang mit der Entwicklung des Bahnhofs Wohlen initiiert. Dabei wurde dem Einwohnerrat seitens des Gemeinderates ein Verpflichtungskredit von CHF 2'971'000 beantragt. Dieser Kredit dient der Vorfinanzierung der Personenunterführung West. Der Einwohnerrat hat das Kreditbegehren anlässlich seiner Sitzung vom 17. Oktober 2016 mit 29 Ja-Stimmen zu 3 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen deutlich bewilligt.

Im Weiteren ist es dem Gemeinderat gelungen, flächendeckende Regelungen für das Parkieren in der Gemeinde Wohlen einzuführen. Dabei wurde ein neu erarbeitetes Parkierungsreglement mit zugehöriger Verordnung erstellt. Für die notwendigen Umsetzungsmassnahmen wurde zudem ein Verpflichtungskredit von CHF 240'000 beantragt. Anlässlich seiner Sitzung vom 23. Mai 2016 hat der Einwohnerrat mit 34 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung dem Parkierungsreglement zugestimmt. Mit gleich deutlichem Stimmenverhältnis wurde ebenfalls der Verpflichtungskredit von CHF 240'000 für die Umsetzungsmassnahmen gutgeheissen. Das neue Parkierungsregime wurde per 1. Januar 2017 eingeführt.

Mit der Veräusserung des «Geissmannhaus» und der «IBW-Schür» an private Investoren konnte verbunden mit einem Verpflichtungskredit über CHF 110'000 für die Neugestaltung des an die Liegenschaften angrenzenden Parkplatzes eine Aufwertung des Ortskerns in die Wege geleitet werden. Der Einwohnerrat hat den entsprechenden Vorlagen an seiner Sitzung vom 29. August 2016 deutlich zugestimmt. Beabsichtigt ist auch, dass die Ortsbürgergemeinde als Eigentümerin ebenfalls Aufwertungsmassnahmen an einem Nachbargrundstück vornimmt. Die ersten baulichen Umsetzungen erfolgen im Verlaufe des Jahres 2017.

Etlliche andere vom Gemeinderat ausgearbeitete Vorlagen wurden vom Gemeindeparlament, teilweise mit eingebrachten Änderungen, verabschiedet. Zu erwähnen sind dabei die Sitzstufen an der Bünz oder die zweite Etappe der Neuanlage eines Urnenfeldes auf dem Friedhof. Insgesamt konnten einige wichtige Geschäfte auf politischer Ebene zum erfolgreichen Abschluss gebracht werden.

Ziele nicht erreicht

Auch im Geschäftsjahr 2016 wurde die erste Vorlage des Budgets für das Folgejahr vom Einwohnerrat zurückgewiesen. An seiner Sitzung vom 17. Oktober 2016 wies der Einwohnerrat die Budgetvorlage äusserst deutlich mit 36 Ja zu 1 Nein zurück. Der hauptsächliche Grund dafür lag in der vom Gemeinderat beabsichtigten Erhöhung des Steuerfusses von 113% auf 116%. Obwohl aufgrund der zu erfüllenden Aufgaben der Gemeinde die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen müssen, beauftragte das Parlament den Gemeinderat mit Einsparungen in der Erfolgsrechnung, sodass der Steuerfuss gleichbleibend gehalten werden konnte. Entsprechend nahm der Gemeinderat die Überarbeitung des Budgets 2017 vor und verabschiedete am 21. November 2016 die zweite Vorlage zuhanden des Einwohnerrates. Dieser hiess am 9. Januar 2017 mit lediglich noch wenigen Anpassungen die zweite Budgetvorlage für das Jahr 2017 gut. Die obligatorische Referendumsabstimmung erfolgte schliesslich am 26. März 2017, wobei das Stimmvolk dem Antrag zustimmte.

Am 21. März 2016 genehmigte der Einwohnerrat den Verpflichtungskredit von CHF 1'602'300 für den Einbau eines Kunstrasens auf dem Hauptfeld im Stadion Niedermatten. Dabei stimmten 22 Einwohnerratsmitglieder dem gemeinderätlichen Antrag zu, wogegen 13 Mitglieder diesen ablehnten und 2 sich der Stimme enthielten. Ein überparteiliches Komitee ergriff darauf das Referendum. Dieses kam innert der vorgegebenen Frist von 30 Tagen seit Publikation des Einwohnerratsbeschlusses zustande. Der Gemeinderat stellte mit Beschluss vom 23. Mai 2016 fest, dass das fakultative Referendum bei erforderlichen 812 Unterschriften mit 1'102 gültig eingereichten Unterschriften zustande gekommen ist. Die Urnenabstimmung darüber fand am 26. März 2017 statt. Dabei wurde die Vorlage vom Stimmvolk knapp abgelehnt.

Ausblick

Mit Bestimmtheit wird auch das Jahr 2017 für die Gemeinde Wohlen ein lebhaftes. Nicht zuletzt auch deshalb, weil im Herbst die kommunalen Gesamterneuerungswahlen stattfinden. Insgesamt liegt es jedoch im Interesse aller, dass in Wohlen wieder Ruhe einkehrt und der Fokus auf die konstruktive Weiterentwicklung der Gemeinde gerichtet wird. Dabei bieten die grundlegenden Veränderungen der Führungs- und Verwaltungsstrukturen die Chance eines Neuanfangs.

Im Mittelpunkt werden denn auch die mit dem neuen Führungsmodell der Gemeinde im Zusammenhang stehenden Veränderungen stehen. Dabei handelt es sich um einen langdauernden und kontinuierlichen Veränderungsprozess. Im Jahr 2017 sind dafür verschiedene Grundsteine zu legen. Einerseits über die Anpassung von auf der gesamtrevidierten Gemeindeordnung basierenden Reglementen. Andererseits mit dem Bereitstellen der notwendigen Mittel für eine erfolgreiche Umsetzung.

Nach einer im Jahr 2016 vorgenommenen Ausleageordnung, wird die Weiterentwicklung einer Strategie für die Schaffung von Schulraum im Jahr 2017 ein Thema sein. Dabei sind Grundsatzentscheide herbeizuführen, anhand derer das künftige Vorgehen konkretisiert wird.

Weiter voranzutreiben ist auch die Entwicklung des sich im Zentrum befindlichen Jacob Isler-Areals. Diesbezüglich wurden verschiedene Vorarbeiten geleistet. Nun sind diese zu konkretisieren. Zumal eine zustande gekommene Volksinitiative noch hängig ist und das Stimmvolk über die weitere Verwendung des Areals zu befinden hat.

Planerisch sind die Projekte zur Entwicklung des Bahnhofareals sowie der Aufwertung der Zentralstrasse voranzubringen. Gleichzeitig wird mit der baulichen Realisierung von Badi und Eisbahn ein grosses Vorhaben umgesetzt.

Im Kontext zu all den anstehenden Aufgaben und Projekten ist dem Finanzhaushalt grosse Beachtung beizumessen. Dabei sind die Auswirkungen des neuen Finanz- und Lastenausgleichs zu berücksichtigen und anhand der konkreten Auswirkungen die entsprechenden Schlüsse daraus zu ziehen.

Auf jeden Fall werden sich der Einwohnerrat, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung auch im Jahr 2017 vor grossen Herausforderungen sehen. Denn unabhängig von einzelnen Projekten nimmt die Last der zu bewältigenden Aufgaben im ordentlichen Geschäftsgang zu. Einerseits aufgrund der zunehmenden Komplexität beim Vollzug des geltenden Rechts. Andererseits aber auch durch die Zunahme der Geschäftsfälle. Nur mit einer kooperativen und konstruktiven Haltung auf allen Ebenen kann das Anstehende mit viel Einsatz erfolgreich bewältigt werden. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass dies gelingen wird!

Dank

Der Gemeinderat spricht allen den Dank aus, die sich im Berichtsjahr in irgendeiner Form für Wohlen eingesetzt haben. Ein besonderes Dankeschön gebührt dabei den Mitarbeitenden der Gemeinde für ihren fortwährenden Einsatz und die kompetente Arbeit in einem im Geschäftsjahr 2016 überaus herausfordernden Umfeld.

Gemeinderat Wohlen

Allgemeine Verwaltung

Wahlen und Abstimmungen

Eidgenössische Wahlen und Abstimmungen		Stimmbeteiligung	JA	NEIN
28. Februar	Volksinitiative «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»	61.4%	2'661	2'265
	Volksinitiative «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)»	62.2%	2'345	2'686
	Volksinitiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!»	61.0%	1'927	2'928
	Änderung des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (STVG) (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)	61.6%	3'325	1'638
05. Juni	Volksinitiative «Pro Service public»	42.8%	1'182	2'254
	Volksinitiative «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»	42.7%	683	2'755
	Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»	42.7%	1'210	2'199
	Änderung des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung	42.4%	1'907	1'445
	Änderung des Asylgesetzes	42.7%	2'164	1'256
21. September	Volksinitiative «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft»	45.8%	1'040	2'651
	Volksinitiative «AHVplus: für eine starke AHV»	46.0%	1'471	2'267
	Bundesgesetz über den Nachrichtendienst	45.6%	2'361	1'295
27. November	Volksinitiative «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie»	41.5%	1'252	2'137

Kantonale Wahlen und Abstimmungen		Stimmbeteiligung	JA	NEIN
28. Februar	Volksinitiative «Weg mit dem Tanzverbot!»	59.9%	2'294	2'506
05. Juni	Neuregelung der familienergänzenden Kinderbetreuung: Aargauische Volksinitiative und Gegenvorschlag	41.2%		
	Volksinitiative «Kinder und Eltern für familienergänzende Betreuungsstrukturen» (Hauptabstimmung)		728	2'451
	Kinderbetreuungsgesetz (Gegenvorschlag)		1'647	1'482
	Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch und Partnerschaftsgesetz	41.4%	1'396	1'811
23. Oktober	Wahl des Grossen Rats	32.5%		
	Wahl des Regierungsrats	31.8%		
27. November	Änderung des Schulgesetzes (Abschaffung des Berufswahljahrs)	41.4%	1'611	1'736
	Änderung des Steuergesetzes (Begrenzung Pendlerabzug auf CHF 7'000)	41.9%	2'077	1'324
	Änderung des Gesetzes über Ergänzungsleistungen zur AHV und IV (Anhebung des Vermögensverzehr bei Ergänzungsleistungen zur IV)	41.3%	1'595	1'656
	Änderung des Wassernutzungsgesetzes (Anpassung Wassernutzungsgesetz - Gewässerrevitalisierungen)	41.5%	1'831	1'444
	2. Wahlgang Regierungsrat	38.5%		
Kommunale Wahlen und Abstimmungen		Stimmbeteiligung	JA	NEIN
28. Februar	Budget 2016	59.7%	3'948	849
25. September	Verpflichtungskredit für den Neubau der Eishalle	46.3%	2'843	921
	Verpflichtungskredit für die Erneuerung des Schwimmbads und die Sanierung der weiteren Sportanlagen	46.5%	2'996	793

Einwohnerrat

Mutationen

Austritt

Roland Vogt, SVP
(per 22.11.2015)

Jean-Pierre Gallati, SVP
(per 31.12.2015)

Ariane Gregor, CVP
(per 31.12.2015)

Barbara Gsell, EVP
(per 31.03.2016)

Stephan Suter, SP
(per 21.06.2016)

Ramon Pfister, SVP
(per 29.08.2016)

Franz Wille, CVP
(per 31.08.2016)

Erwin Koch, CVP
(per 30.09.2016)

Nachfolger:

Daniel Meier, SVP
(per 11.01.2016)

Adrian Kündig, SVP
(per 11.01.2016)

Martin Meyer, CVP
(per 21.03.2016)

Edwin Hübscher, EVP
(per 23.05.2016)

Josef Muff, SP
(per 29.08.2016)

Ralf Grubert, SVP
(per 26.09.2016)

Daniela Oftinger, CVP
(per 26.09.2016)

Roman Vock, CVP
(per 17.10.2016)

Tätigkeit im Berichtsjahr

11. Januar 2016

Wahl von Claudio Müller, SVP, als Mitglied der Einbürgerungskommission für den Rest der Amtsperiode 2014/2017.

Genehmigung des Budgets 2016 der Einwohnergemeinde Wohlen AG (2. Vorlage) mit einem unveränderten Steuerfuss von 113%.

Kenntnisnahme Finanzplan 2016-2025 der Einwohnergemeinde Wohlen AG.

Entgegennahme Motion AHA (Ausgeglicherer Haushalt).

Ablehnung der Dringlichen Motion betreffend Asylunterkünfte in Wohlen und ein diesbezügliches Standortkonzept.

25. Februar 2016

Bewilligung eines einmaligen Beitrages von CHF 100'000 für den Erhalt und den Umbau des «Schlössli Wohlen».

Bewilligung eines Verpflichtungskredits für die anteilmässige Gesamtsanierung des Schützenmattweges, Abschnitt Allmendstrasse bis Rigackerstrasse im Totalbetrag von CHF 945'000 (inkl. MWST), mit folgender Aufteilung:

A. CHF 570'000 (inkl. MWST) für die Sanierung und Erweiterung der Kanalisation (Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung).

B. CHF 375'000 (inkl. MWST) für die Sanierung der restlichen Strassenfläche (Investitionsrechnung Gemeindestrassen).

Ablehnung des Postulates 13068 auf Anwendung des Koordinationsabzugs / Personalvorsorge Gemeindepersonal (anlässlich der Einwohnerratssitzung wurde die Motion in ein Postulat umgewandelt).

21. März 2016

Kenntnisnahme Jahresbericht der Schule Wohlen 2014/2015 (13088).

Bewilligung eines Bruttokredites von CHF 1'602'300 (inkl. MWST) für den Einbau eines Kunstrasens im Stadion Niedermatten (Hauptfeld).

Aufgrund der unabhängigen Expertise der Metron AG stimmt der Einwohnerrat zu, dass der ausgewiesene Schulraumbedarf weiterhin als Basis für die Entwicklung des zusätzlich benötigten Schulraums dient.

Die Motion 13049 betreffend Einholen einer Second opinion zum Schulraumbedarf wird als erledigt abgeschrieben.

Folgenden Gesuchstellern wurde das Gemeindebürgerrecht von Wohlen AG zugesichert:

- Andric, Aleksandar, 1994, Serbien
- Arunthavarajah, Ajeev, 1998, Sri Lanka
- Arunthavarajah, Anosan, 2000, Sri Lanka
- Hamza, Shahe, 1975, Kosovo
- Kqira, Albert, 1999, Kosovo
- Kqira, Alfred, 1995, Kosovo
- Masa, Yvette, 1986, Kamerun

- Ravikumar, Nadshathira, 2002, Sri Lanka
- Sas, Ali, 1955, und Ehefrau Sas, Firdevs, 1963, beide von Türkei
- Shala, Magdalena, 1996, Kosovo,
- Sinnaadurai, Kanesalingiam, 1950, Sri Lanka
- Srikantharuban, Darsiga, 2002, Sri Lanka
- Temelkova, Sabrina, 1989, Mazedonien
- Trigili, Giuseppe, 1961, und Ehefrau Trigili, Marianna, 1966, mit den Kindern, Trigili, Matteo, 2000, und Trigili, Giulia, 2003, alle von Italien
- Vukelic, Anica, 1975, Kroatien

Entgegennahme des Postulats betreffend «Reform der Gemeindeverwaltung».

Entgegennahme des Postulats betreffend «Prüfung der Einführung eines Geschäftsführermodells».

Entgegennahme des Postulats betreffend «Neue Öffnungszeiten bei der Verwaltung».

23. Mai 2016

Wahl von Simon Sax, GLP, als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2014/2017.

Genehmigung des Reglements über das Parkieren in der Gemeinde Wohlen (Parkierungsreglement) mit einzelnen Änderungen und Inkraftsetzung per 1. Januar 2017.

Genehmigung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 240'000 (inkl. MWST) zur Umsetzung des Parkierungsreglements.

Kenntnisnahme der Verordnung über das Parkieren in der Gemeinde Wohlen (Parkierungsverordnung) samt zugehörigem Parkraumzonenplan.

Aufhebung des § 8 (inkl. Anhang 7) des Gebührenreglements der Gemeinde Wohlen per 31. Dezember 2016.

Genehmigung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 258'000 (inkl. MWST) für den Bau von Sitzstufenanlagen in den Bereichen Schulanlage Junkholz (Standort 1), Kunsteisbahn (Standort 4) und Spielplatz Anglikon (Standort 5).

Das Postulat 13037 betreffend Sitzstufen für Jugendliche an der Bünz sei als erledigt abzuschreiben.

20. Juni 2016

Sportpark Bünzmatt – Bewilligung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 11'085'872 ($\pm 10\%$ inkl. 8% MWST) für die Erneuerung des Schwimmbads und die Sanierung / Erweiterung der weiteren Sportanlagen (Minigolf, Pétanque, Beachsportanlage, Skatepark).

Sportpark Bünzmatt – Bewilligung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 12'321'128 ($\pm 10\%$ inkl. 8% MWST), eingerechnet der Anteil der Gemeinde Wohlen von CHF 3'000'000 in Form von Aktienkapital, für den Neubau der Eishalle, welche durch eine Betriebsgesellschaft finanziert und gebaut wird.

Entgegennahme und Genehmigung der Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2015 der Einwohnergemeinde Wohlen.

Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichts 2015 der Einwohnergemeinde Wohlen.

Abschreibung des Postulates 11090, CVP, betreffend Einbahnverkehr Bahnhofstrasse.

Wahl von Mika Heinsalo, Dorfteil Anglikon, als Mitglied der Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2014/2017.

Abweisung des dringlichen Postulates 13101 betreffend Erhalt des Polizeipostens der Kantonspolizei in Wohlen.

29. August 2016

Kenntnisnahme Jahresbericht und Rechnung 2015 des Abwasserverbandes Wohlen-Villmergen-Waltenschwil.

Genehmigung des Kaufvertrages «Geissmannhaus» zum Preis von CHF 235'625, zwischen der Einwohnergemeinde Wohlen und dem Architekturbüro Andreas Berger AG, Wohlen, betreffend Parzelle Nr. 2406 mit Gebäude, Gartenanlage und Wohnhaus mit Trafostation.

Genehmigung des Kaufvertrages «IBW-Schüür» zum Preis von CHF 468'125, zwischen der Einwohnergemeinde Wohlen und der KOST Immobilien AG, Wohlen, betreffend Parzelle Nr. 2403 mit Gebäude, Gartenanlage und Lagerschopf mit Garage.

Genehmigung eines Verpflichtungskredites von brutto CHF 110'000 (inkl. MWST) für eine einfache Neugestaltung des Parkplatzes auf Parzelle Nr. 2407.

Bewilligung eines Verpflichtungskredites von CHF 240'000 (inkl. MWST) für die Beschaffung einer neuen Kommunikationsanlage und die Integration aller genannten Aussenstellen mit jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 12'000 (inkl. MWST).

Bewilligung eines Nachtragskredites von CHF 20'000 zu Lasten Konto Nr. 0120.3132.00 (Honorare externe Bester, Gutachter) der Erfolgsrechnung 2016 im Zusammenhang des Projekts «Reform der Führungs- und Verwaltungsstrukturen».

26. September 2016

Wahl von Thomas Hoffmann, FDP, und Christian Lanz, SVP, als Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2014/2017.

Genehmigung der vorliegenden Revision der Satzungen des Kindes- und Erwachsenenschutzdienstes (KESD) des Bezirks Bremgarten.

Genehmigung eines Verpflichtungskredites von brutto CHF 740'300 (inkl. MWST) für die Neuanlage Urnenfeld und Gemeinschaftsgrab im Friedhof Wohlen.

Genehmigung eines Verpflichtungskredites von brutto CHF 155'949.20 (inkl. MWST) für die Beschaffung eines Atemschutzfahrzeuges (ASF) für die Feuerwehr Wohlen.

Genehmigung der Kreditabrechnung: Ersatzbeschaffung Autodrehleiter (ADL) für die Stützpunktfeuerwehr Wohlen.

Genehmigung der Kreditabrechnung: Projektionskredit Erneuerung Schwimmbad Bünz matt und Neubau Eishalle Wohlen.

Genehmigung der Kreditabrechnung: Planungskredit für die Erstellung eines Gestaltungsplanes für das Jacob-Isler-Areal.

Genehmigung der Kreditabrechnung: Baukredit Ausbau Gewerbering, 2. Etappe.

Überweisung des Postulats betreffend Ergänzung des Konzepts «Politische Bildung bei Jugendlichen».

Überweisung der Motion betreffend Privatisierung der Grüngut-Entsorgung und Änderung des Abfall-Reglements.

Überweisung der Motion betreffend Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien für gemeindeeigene Bauten und öffentliche Beleuchtung.

Überweisung des Postulats betreffend Reduktion der Strassenbeleuchtung (Umwandlung Motion in Postulat).

17. Oktober 2016

Rückweisung des Budgets 2017 der Einwohnergemeinde Wohlen AG mit einem Steuerfuss von 116%.

Genehmigung eines Verpflichtungskredites für die Vorfinanzierung der Personenunterführung West beim Bahnhof im Gesamtbetrag von brutto CHF 2'971'000 (inkl. 8% MWST).

Wahl von Hans Hufschmid, CVP, als Stimmzähler für den Rest der Amtsperiode 2014/2017.



Einwohneratssitzung vom 17. Oktober 2016 im Casino.

12. Dezember 2016

Genehmigung der Gesamtrevision der Gemeindeordnung mit Inkraftsetzung per 1. Januar 2018.

Im Geschäftsjahr eingereichte Vorstösse

Motion 13086, Harry Lütolf, CVP, betreffend Asylunterkünfte in Wohlen und ein diesbezügliches Standortkonzept (*Rückzug*)

Motion 13087, Franz Wille, CVP, betreffend Privatisierung der Grüngut-Entsorgung und Änderung des Abfall-Reglements (*Überweisung*)

Postulat 13092, Thomas Burkard, Grüne, betreffend Reduktion der Strassenbeleuchtung (Umwandlung der Motion) (*Entgegennahme*)

Motion 13093, Thomas Burkard, Grüne, betreffend Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien für gemeindeeigene Bauten und öffentliche Beleuchtung (*Überweisung*)

Anfrage 13097, Christian Lanz, SVP, betreffend Poststelle 2, Postplatz, 5610 Wohlen

Anfrage 13098, Franz Wille, CVP, betreffend Betriebs- und Gestaltungskonzept Zentralstrasse, Stand der Arbeiten (*Beantwortung*)

Dringliches Postulat 13101, Harry Lütolf, CVP, betreffend Erhalt des Polizeipostens der Kantonspolizei in Wohlen (*Abweisung*)

Anfrage 13108, Christian Lanz, SVP, betreffend Vollzug des Reglements über den Ausgleich von Planungsmehrwerten und Überbauungspflicht

Anfrage 13120, Marco Palmieri und Christian Lanz, SVP, betreffend Standortmarketing Kosten/Nutzen, Legislaturziele «Arbeiten»

Postulat 13121, Christian Lanz und Urs Stäger, SVP, betreffend Antrag auf Amtsenthebung von Walter Dubler (*Rückzug*)

Anfrage 13125, Harry Lütolf, CVP, betreffend Schutz von Baumbeständen und weitere Bemühungen für den Natur- und Heimatschutz in der Gemeinde Wohlen

Pendente Vorstösse in der Zuständigkeit des Gemeinderates

Motion 10060, 25 Mitglieder des Einwohnerrates, betreffend Jugend- und Familienpolitik in Wohlen (16.06.2003)

Gemäss § 40 des Geschäftsreglements des Einwohnerrates Wohlen wird mit diesem Geschäftsbericht die Abschreibung des Postulates beantragt.

Postulat 11122, Freis Wohle, EVP, betreffend Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen (14.11.2008)

Gemäss § 40 des Geschäftsreglements des Einwohnerrates Wohlen wird mit diesem Geschäftsbericht die Abschreibung des Postulates beantragt.

Motion 13001, Edwin Brunner und Christian Lanz, SVP, betreffend gemeindeeigene Mietobjekte - Bewirtschaftung Mietverträge und Anpassung Miet- sowie Pachtzinsen (14.01.2014)

Postulat 13027, Harry Lütolf, CVP, betreffend Punktuelle Massnahmen im Bereich der Sozialhilfe (23.09.2014)

Motion 13048, Jan L. Severa, FDP, betreffend Kostentransparenz bei Geschäften des Einwohner-rates (26.05.2015)

Postulat 13054, Jan L. Severa, FDP, betreffend Ergänzung des Konzepts «Politische Bildung bei Jugendlichen» (22.06.2015)

Motion 13069, Jan L. Severa, FDP, betreffend Reform der Gemeindeverwaltung (31.08.2015)

Postulat 13070, Thomas Hoffmann, CVP, und Jan L. Severa, FDP, betreffend Prüfung der Einführung eines Geschäftsführermodells (31.08.2015)

Anfrage 13072, Jean-Pierre Gallati, SVP, in Sachen unterlassene Rückerstattungen des Gemein-deammanns / Entschädigungen aus Nebenämtern (Arbeitsgruppe Aufgaben- und Lastenverteilung des Departements DVI) 2011 – 2015 (04.09.2015)

Anfrage 13074, Christian Lanz, SVP, und Jan L. Severa, FDP, betreffend Essen Abteilungsleiter und Gemeinderat nach der ersten Rechnungsbehandlung (14.09.2015)

Motion 13077, Finanzkommission betreffend AHA (Ausgeglicherer Haushalt) (08.10.2015)

Postulat 13081, Anna Keller, Grüne, betreffend neue Öffnungszeiten bei der Verwaltung (30.10.2015)

Motion 13087, Franz Wille, CVP, betreffend Privatisierung der Grüngut-Entsorgung und Änderung des Abfall-Reglements (22.01.2016)

Postulat 13092, Thomas Burkard, Grüne, betreffend Reduktion der Strassenbeleuchtung (18.03.2016)

Motion 13093, Thomas Burkard, Grüne, betreffend Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien für gemeindeeigene Bauten und öffentliche Beleuchtung (18.03.2016)

Anfrage 13097, Christian Lanz, SVP, betreffend Poststelle 2, Postplatz, 5610 Wohlen (10.05.2016)

Anfrage 13108, Christian Lanz, SVP, betreffend Vollzug des Reglements über den Ausgleich von Planungsmehrwerten und Überbauungspflicht (09.08.2016)

Anfrage 13120, Marco Palmieri und Christian Lanz, SVP, betreffend Standortmarketing Kosten / Nutzen, Legislaturziele «Arbeiten» (14.09.2016)

Anfrage 13125, Harry Lütolf, CVP, betreffend Schutz von Baumbeständen und weitere Bemühungen für den Natur- und Heimatschutz in der Gemeinde Wohlen (17.11.2016)

Gemeinderat

Erich Gsell	Hauswart Gemeindehaus
Peter Gomez	Schwimmbad/KEB
Susanne Vollenweider	Soziale Dienste

Tätigkeit im Berichtsjahr

Es wird auf die regelmässigen Berichterstattungen in der Presse und auf den weiteren Inhalt dieses Geschäftsberichtes verwiesen.

Anzahl der Gemeinderatssitzungen	43
Anzahl behandelter Geschäfte	588

Austritte

Peter Eberhart	Planung, Bau und Umwelt
Michèle Gottwald	Gemeindekanzlei
Susanne Marti	Steueramt
Sandra Müller	Soziale Dienste
Georg Gartmann	Regionalpolizei
Sarah Küng	Regionalpolizei
René Koradi	Schwimmbad/KEB

Personal

Dienstjubiläen

40 Jahre

Yvonne Müller	Informationsschalter
---------------	----------------------

30 Jahre

Christine Schwegler	Hofmatten
---------------------	-----------

25 Jahre

Susanne Holliger	Steueramt
Hans Hufschmid	Finanzverwaltung
Tiziana Farina	Einwohnerkontrolle
Bruno Hunkeler	Werkhof
Roland Walti	Steueramt

20 Jahre

Ernesto Hitz	Schulverwaltung
Peter Joller	Soziale Dienste

15 Jahre

Béatrice Bolt	Finanzverwaltung
Urs Simmen	Bünzmatt
Peter Füglistaller	Werkhof

10 Jahre

Matthias Schatzmann	Regionalpolizei
Guido Keller	Soziale Dienste
Fabian Unternährer	Junkholz

Eintritte

Jessica Wüest	Gemeindekanzlei
Jannis Brunner	Steueramt
Brigitte Woodtli	Steueramt
Dieter Steininger	Regionalpolizei
Adrian Wettach	Regionalpolizei
Marc Meier	Planung, Bau und Umwelt

Pensionierungen

Peter Christen	Regionalpolizei
Willi Küng	Hauswart Gemeindehaus
Hans Hufschmid	Finanzverwaltung
Susanne Holliger	Steueramt

Personalausflug

Der Personalanlass wurde durch die Regionalpolizei organisiert. Erfreulicherweise nahmen 70 Personen daran teil.



Personalanlass beim Circus Monti 2016

Nach einer Präsentation, Vorstellung und Führung durch das Winterquartier des Circus Monti durch Johannes Muntwyler endete der Halbttag beim gemütlichen Abendessen in der Kulturbeiz in Wohlen.

Lehrlingswesen

Jessica Wüest und Jannis Brunner haben jeweils ihre Lehre als Kauffrau beziehungsweise Kaufmann im August 2016 erfolgreich abgeschlossen. Als neue Lernende der Gemeindeverwaltung durften Ana Dimitrov und Giulia Pane begrüsst werden.

Pensioniertenausflug

Alle zwei Jahre werden die pensionierten Gemeindeangestellten zu einem Ausflug eingeladen. Gutgelaunt trafen sie sich im Restaurant Sternen in Wohlen zu Kaffee und Gipfeli, bevor die Reise losging. Mit einem Car fuhr die Gesellschaft ins Appenzellerland. Auf der Einladung waren verschiedene Bilder platziert, anhand dieser wurde nach dem möglichen Reiseziel gerätselt. Im Restaurant «Schnuggebock» wurde das Lokal mit dem Museum erkundet und auf der Terrasse, nebst der herrlichen Aussicht, auch das feine Essen genossen. Mit Hackbrettmusik und in gemütlicher Gesellschaft verging die Zeit im Flug. Nach einer kurzen Fahrt ins nahe Appenzell ging es zu Fuss durch die schmucken Häuser. Einige konnten hier eine kühle Erfrischung geniessen. Weiter ging die Fahrt über den Ricken und es wurde fleissig gerätselt, wo der «Zobighalt» wohl sei. Im Restaurant «Luegete», oberhalb Pfäffikon SZ, stiegen alle aus dem Car aus. Auf einer herrlichen Terrasse bot sich ein wunderbares Panorama mit dem Zürichsee und den nahen Bergen. Bei heissen Temperaturen schätzten alle den Schatten und das feine Essen. Ein wunderbarer Sommertag ging zu Ende und es bleiben gesellige und schöne Erinnerungen.



Pensioniertenausflug 2016

Statistisches

Betreibungswesen

Die Betreibungsämter Wohlen, Niederwil und Hägglingen fusionierten per 1. Januar 2015 zum Regionalen Betreibungsamt Wohlen.

Neben den im Rechenschaftsbericht aufgeführten Tätigkeiten darf erwähnt werden, dass 2016 zwei Mitarbeiterinnen unseres Amtes die Weiterbildung zu dipl. Betreuungsfachfrauen des Kantons Aargau erfolgreich absolviert haben.

Wie im vergangenen Jahr bereits angekündigt, mussten dieses Jahr wieder massiv weniger Verlustscheine ausgestellt werden.

Die Gebühreneinnahmen gingen leicht zurück, da weniger Pfändungen vollzogen werden mussten.

	2016	2015
Gesamtzahl der eingegangenen Begehren	12'997*	12'710*
Zahlungsbefehl auf Pfändung und Konkurs	5'287	5'336
Zahlungsbefehl auf Wechsel	0	0
Zahlungsbefehl auf Faustpfand	1	4
Zahlungsbefehl auf Grundpfand	5	17
Rückweisungen	638	1'061
Fortsetzung aufgrund Verlustschein	284*	280*
Fortsetzungsbegehren auf Pfändung	4'994*	5'228*
Verwertungsbegehren	46*	57*
erhobene Rechtsvorschläge	696	695
ausgestellte Konkursandrohungen	121	104
Pfändungsgruppen	2'765*	2'889*
Vollzogene Pfändungen	3'555	4'390

<u>Ausgestellte Verlustscheine</u>	2016	2015
auf fruchtlose Pfändung Art. 115 SchKG	830	1'000
nach Ablauf des Lohnpfändungsjahres Art. 149 SchKG	1'721	2'467
Total	2'551	3'467

Summe der ausgestellten Verlustscheine in CHF	9'016'064*	11'614'508*
Anzahl Pfandausfallscheine gem. Art. 158 SchKG	0	8
Summe der Pfandausfallscheine in CHF	0.00	177'612
Anzahl Bescheinigungen gem. Art. 120 VZG	0	0
Summe der Bescheinigung in CHF	0.00	0.00

<u>Versteigerungen</u>	2016	2015
Grundpfandverwertung	1	1
Faustpfandverwertung	0	2

<u>Diverses</u>	2016	2015
Auskünfte aus dem Betreibungsregister	4'857	4'570*
Rechtshilfesuche	345*	395*
Retentionen	8	4
Arreste	3	4
Wohnungsabnahmen	2	2

Forderungen

	2016	2015
Die in Betreuung gesetzten Forderungen in CHF Mio.	5,4*	29,2*

Anzahl Betreibungen für die Gemeinde Wohlen im Betrag von CHF	566	586
	2'672'780	2'589'246

Anzahl Verlustscheine für die Gemeinde Wohlen im Betrag von CHF	199	266
	719'685	958'257

Umsatz von Kasse, Post und Bank in CHF	9'967'013*	8'675'307*
--	------------	------------

Gebührenertrag z.G. Gemeindegasse in CHF	1'151'290*	1'221'566*
--	------------	------------

Auf dem Betreuungsweg eingezogene Steuern in CHF	1'365'937	1'223'720
--	-----------	-----------

Eigentumsvorbehaltsregister **2016** **2015**

Die im Register der Eigentums-
vorbehalte eingetragenen
Abzahlungsverträge

6 12

Total Kredit für
Abzahlungsverträge
in CHF

199'456 205'605

Hinweis

Aufgrund der Fusion zum Regionalen Betriebsamt Wohlen wurde ab April 2015 nur noch ein Nummernkreislauf für alle drei Gemeinden geführt. Aus diesem Grund kann nun bei einigen statistischen Angaben nicht mehr zwischen den einzelnen Gemeinden unterschieden werden. Die entsprechenden Zahlen sind jeweils mit einer Markierung (*) versehen.

Gebäudeversicherung

Ende 2016 waren in der Gemeinde Wohlen 4'557 Gebäude (Vorjahr 4'519) mit einem Betrag von total CHF 4,428 Mia. versichert.

Bestattungswesen**Todesfälle****(aus der Wohnbevölkerung)** **2016** **2015**

Männer	54	66
Frauen	83	66
Kinder	2	0
Total	139	132

gestorben in:

Muri (KS oder Pflugi)	30	30
Aarau (KSA oder Hirslanden)	18	16
Niederwil (Reusspark)	12	16
Baden (KSB)	4	2
andere Ortschaften	15	22
Wohlen	60	46

Todesfälle nach Alter in Wohlen **2016** **2015**

bis 1 Jahr alt	2	0
01-10 Jahre alt	0	0
11-20 Jahre alt	0	0
21-30 Jahre alt	0	1
31-40 Jahre alt	3	1
41-50 Jahre alt	3	4
51-60 Jahre alt	10	4
61-70 Jahre alt	7	12
71-80 Jahre alt	32	27
81-90 Jahre alt	62	51
91-100 Jahre alt	20	32
älter	0	0

Bestattungen **2016** **2015**

Erdbestattungen	19	9
Urnenbeisetzungen	74	82
Erdbestattungen v. Nichteinwohnern	0	0
Urnenbeisetzungen v. Nichteinwohnern	16	10
Auswärts beigesetzte Einwohner	49	43
Total	158	144

Zivilstandswesen

Das regionale Zivilstandsamt stellt seit 2004 für die Region Wohlen (Büttikon, Dottikon, Hägglingen, Niederwil, Sarmenstorf, Uezwil, Villmergen und Wohlen) die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsregister sicher.

Folgende Aufgaben werden vom regionalen Zivilstandsamt Wohlen erfüllt:

- Führung des elektronischen Personenstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)

<u>Ausgestellte Dokumente</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Heimatscheine	742	744
<i>davon Bürger/innen von Wohlen</i>	346	278
Personenstandsausweise	140	138
<i>davon Bürger/innen von Wohlen</i>	51	52
Familienscheine	569	540
<i>davon Bürger/innen von Wohlen</i>	183	160
Weitere Dokumente	563	545

Weitere Ausführungen betreffend die Statistik finden Sie im Jahresrückblick 2016 des Regionalen Zivilstandsamtes Wohlen.

<u>Ereignisse</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Geburten*	1	0
<i>davon Einwohner/innen von Wohlen</i>	1	0
Anerkennungen	76	64
<i>davon Einwohner/innen von Wohlen</i>	31	19
Eheschliessungen	151	132
<i>davon Einwohner/innen von Wohlen</i>	45	55
Eingetragene Partnerschaften	5	4
<i>davon Einwohner/innen von Wohlen</i>	2	2
Namenserklärungen	30	31
<i>davon Einwohner/innen von Wohlen</i>	14	13
Todesfälle	249	245
<i>davon Einwohner/innen von Wohlen</i>	75	67
Bürgerrechte	210	173
<i>davon Einwohner/innen von Wohlen</i>	151	85
Vorregistrierungen der Personendaten	160	141
<i>davon Einwohner/innen von Wohlen</i>	128	74
Zivilstandsereignisse im Ausland sowie Verfügungen der kant. Aufsichtsbehörde	135	112
<i>davon Einwohner/innen von Wohlen</i>	46	40

*Geburten werden als Ereignis in denjenigen Gemeinden registriert, in welcher ein Kind zur Welt gekommen ist.

Einwohnerkontrolle

Bevölkerungsstatistik

	Schweizer		Ausländer		Total	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Zuzüge	473	521	847	818	1'320	1'339
Wegzüge	446	542	671	707	1'117	1'249
Wanderungs- gewinn/verlust	27	-21	176	111	203	90
Geburten	79	69	74	73	153	142
Todesfälle	119	119	18	13	137	132
Geburtenüber- schuss/-verlust	-40	-50	56	60	16	10
Einbürgerungen	1	2	152	74	153	76

Zusammenstellung der Bevölkerung

	2016	2015
Schweizer	9'801 61.8%	9'662 61.8%
Ausländer	6'057 38.2%	5'977 38.2%

davon:

	2016	2015
- Niedergelassene	4'270	4'295
- Aufenthaltler	1'643	1'549
- Asylbewerber/ vorläufig Aufgenommene	53	45
- Kurzfristige (4-12 Mt.)	91	88

Total Einwohner

15'858 15'639

Zusätzlich waren angemeldet mit

	2016	2015
Wochenaufenthaltsbewilligung	69	59

Stimmregister

	Männer		Frauen		Total	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Stimmberechtigte	3'935	3'867	4'290	4'248	8'225	8'115
Ortsbürger	375	374	430	441	805	815
Katholiken	1'913	1'937	2'155	2'217	4'068	4'154
Evangelisch- Reformierte	733	734	899	902	1'632	1'636
Andersgläubige und Konfessionslose	1'289	1'196	1'236	1'129	2'525	2'325

Stimmausweise wurden adressiert für

	2016	2015
Wahlen und Abstimmungen	5	4
Ortsbürger	2	2
Kirchgemeinde	1	1

Statistik Zusammensetzung Ausländer in Wohllen per 31.12.2016

Ägypten	7	Litauen	1
Äthiopien	5	Luxemburg	1
Afghanistan	44	Mali	2
Albanien	9	Marokko	9
Algerien	5	Mauretanien	1
Argentinien	2	Mazedonien	421
Australien	3	Mexiko	3
Bangladesh	13	Moldova	2
Belarus	1	Montenegro	3
Belgien	11	Neuseeland	1
Bosnien-Herzegowina	151	Niederlande	32
Brasilien	40	Nigeria	3
Bulgarien	89	Österreich	69
Chile	1	Pakistan	1
China	19	Paraguay	1
Côte d'Ivoire	1	Peru	1
Dänemark	6	Philippinen	8
Deutschland	660	Polen	82
Dominikanische Republik	9	Portugal	377
Eritrea	65	Rumänien	27
Estland	1	Russland	12
Finnland	3	Schweden	3
Frankreich	16	Senegal	1
Ghana	1	Serbien	274
Griechenland	20	Slowakei	31
Guinea	1	Slowenien	19
Indien	5	Somalia	7
Indonesien	4	Spanien	197
Irak	7	Sri Lanka	136
Iran	5	Südafrika	1
Irland	1	Suriname	1
Italien	1'488	Syrien	33
Jamaika	2	Thailand	27
Japan	2	Togo	5
Jemen	1	Tschechische Republik	22
Kambodscha	10	Tunesien	2
Kamerun	5	Türkei	309
Kanada	1	Ukraine	11
Kenia	5	Ungarn	82
Kolumbien	6	Uruguay	1
Kongo (Kinshasa)	1	Usbekistan	3
Korea (-Süd)	3	Venezuela	6
Kosovo	947	Vereinigte Staaten	6
Kroatien	100	Vereinigtes Königreich	25
Kuba	1	Vietnam	1
Lettland	6	Staatenlos	1
Libanon	5	Staat unbekannt oder nicht angegeben	1
Liechtenstein	7	Total	6'057

Bereich Informatik

Allgemeines

Der Bereich Informatik hat ein sehr intensives Jahr hinter sich. Das erste Halbjahr stand ganz im Zeichen des Projekts «Gesamterneuerung der Informatikinfrastruktur». Durch verschiedene Verzögerungen dieses Projekts, musste die Umsetzung sehr schnell durchgeführt werden, um keinen Totalausfall der Systeme zu riskieren. Die vollständig neu aufgebaute Informatikinfrastruktur konnte wie geplant am 9. Mai 2016 in Betrieb genommen werden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten im Bereich des Exchange-Servers konnte die Situation in der 2. Betriebswoche stabilisiert werden. Seit Ende Mai 2016 läuft die Infrastruktur in allen Bereichen stabil.

Parallel zu diesem Grossprojekt wurde im ersten Halbjahr zusätzlich die Auswertung der Ausschreibung einer neuen Kommunikationsanlage durchgeführt. Der Gemeinderat hat sich für die TelComTech GmbH als Anbieter entschieden. Der beim Einwohnerrat beantragte Kredit wurde anlässlich der Sitzung vom 29. August 2016 genehmigt.

Projekte

Gesamterneuerung Informatikinfrastruktur

Dieses Projekt hat im ersten Halbjahr 2016 sämtliche personellen Ressourcen des Bereichs Informatik in Anspruch genommen. Neben dem Neuaufbau der gesamten Informatikinfrastruktur musste auch der Betrieb der bestehenden Systeme aufrechterhalten werden. Die meisten Hardwarekomponenten wurden pünktlich auf Ende Januar 2016 geliefert und ab Februar konnte mit dem Einbau und der Grundkonfiguration begonnen werden. Die IB Wohlen AG war Mitte Februar mit ihren Glasfaserverbindungen bereit, sodass die beiden Serverräume im Gemeindehaus und im zusätzlich errichteten Serverraum im Gebäude des neuen Werkhofs an der Wilstrasse miteinander verbunden werden konnten. Durch die sehr

schnelle Realisierung dieser Verbindungen konnten die beiden Speichersysteme direkt an ihren definitiven Standorten eingebaut und in Betrieb genommen werden.

Seitens der Swisscom AG ergaben sich bei der Erschliessung der beiden Gebäude mit Glasfasern Verzögerungen, weshalb Kupferprovisorien eingerichtet und immer wieder Anpassungen an den Konfigurationen vorgenommen werden mussten. Nur mit diesen Massnahmen konnte weiter planmässig mit dem Aufbau der neuen Infrastruktur vorgegangen und der Betrieb der alten Infrastruktur aufrechterhalten werden. Dies hat zu Mehrstunden im Bereich der Netzwerkarbeiten geführt.

Erst Anfang April konnte das Gemeindehaus mit Glasfasern erschlossen und das Kupferprovisorium wieder rückgebaut werden. Diese Glasfaserverbindungen werden benötigt, um die Aussenstellen an die Rechenzentren anzuschliessen. Dieser Anschluss der Swisscom AG wird für die verschiedenen Internetdienste AktivSync und Outlook Web Access genutzt. Somit steht die KOMKA-Verbindung zum Kanton Aargau für den E-Mail-Verkehr und die geschäftskritischen Dienste zur Verfügung.

Ab Anfang April begann die erste Testphase. Fehler oder Problemstellungen konnten soweit möglich korrigiert werden. Ab Mitte April begann die Schulungsphase sämtlicher Mitarbeitenden durch den Bereich Informatik. Zu Testzwecken fand eine erste Datenübernahme statt. Mit der definitiven Datenmigration wurde am 4. Mai begonnen. Die bereits vorher getesteten Migrationsprozeduren liefen alle wie erwartet ab. Es gab in diesen Bereichen keinerlei Probleme zu verzeichnen.

Einzig die Umstellungsarbeiten, welche vorgängig nicht getestet werden konnten, führten zu einigen Problemstellungen. So stand das Zeiterfassungsprogramm für die Mitarbeitenden erst am 10. Mai wieder zur Verfügung. Als grösste Baustelle zeigte sich aber die Exchange Migration, die in vielen Teilbereichen zu unsauberen Resultaten führte. Zwar gingen keine Daten verloren, aber es kam zu verschiedenen Effekten, einerseits in der Anzeige der Strukturen innerhalb von Outlook und eine Vermischung zwischen englischen und deut-

schen Begriffen. Zudem zeigten sich nach der vollständigen Umstellung verschiedene Komplikationen im Bereich der Drucker.

Damit das Projekt fristgerecht umgesetzt werden konnte, haben die Mitarbeitenden des Bereichs Informatik in diesem Zeitraum einen grossen Einsatz gezeigt. Mit dieser ausserordentlichen Leistung gelang es, in einem sehr kurzen Umsetzungszeitraum, ein hoch komplexes Projekt zu realisieren.

Beschaffung neue Kommunikationsanlage Verwaltung

Der Einwohnerrat genehmigte anlässlich seiner Sitzung vom 29. August den Kredit zur Beschaffung einer neuen Kommunikationsanlage.

Der neue auf Glasfaser basierende Enterprise SIP der Swisscom AG wurde noch im Oktober bestellt. Die gesamte Sprachkommunikation der neu zu beschaffenden Kommunikationsanlage wird über diesen Anschluss geführt. Aus Ausfallgründen besteht auch hier eine Redundanz im Gemeindehaus und im neuen Werkhof. Im Dezember konnte der Anschluss bereits getestet werden.

Die TelComTech GmbH konnte bereits im Dezember die drei benötigten virtuellen Server auf der VMware Plattform der Gemeinde Wohlen installieren und die ersten Grundtests durchführen. Die Steffen Informatik AG passte das Netzwerk der Gemeindeverwaltung gemäss den gemachten Vorgaben an.

Im Bereich der Schulen musste die Letec AG ebenfalls die nötigen Netzwerkanpassungen vornehmen. In den Schulzentren werden die Telefonapparate mit einer eigenen Netzwerkdose verbunden. Die zusätzlich benötigten Netzwerkdosen werden im ersten Halbjahr 2017 durch die verschiedenen Elektroinstallationsfirmen montiert. Diese Anpassungen sind nötig, um einerseits das Daten- vom Sprachnetzwerk zu trennen und andererseits, die Sprache auf den Aktivkomponenten höher zu priorisieren. Die anschliessenden Tests sind alle erfolgreich verlaufen.

Im 1. Quartal 2017 wird zuerst die Gemeindeverwaltung auf die neue Telefonanlage umgeschaltet. Nachfolgend werden die Aussenstandorte der Verwaltung aufgeschaltet. Die Schulzentren werden anschliessend mit je zwei Wochen Abstand auf die neue Kommunikationsanlage überführt. Der Projektabschluss sollte vor den Sommerferien 2017 erfolgen.

Betrieb

www.wohlen.ch – neue Projekte auf der Website

Unter dem Menü Politik, im Bereich «Entwicklung & Projekte», wurden die drei Grossprojekte Sportpark Bünzmatt, Gesamtrevision Gemeindeordnung und Bushof Bahnhofplatz aufgeschaltet. Hierbei handelt es sich um Projekte, welche die Gemeinde Wohlen über einen längeren Zeitraum begleiten werden. Damit zu jeder Zeit der Werdegang und der aktuelle Stand dieser drei Grossprojekte verfolgt werden kann, sind die wichtigsten Informationen, Publikationen und Veranstaltungen hier zusammengefasst und für interessierte Personen ersichtlich.

Lizenzprüfung durch Microsoft

Microsoft führt in jüngster Zeit bei allen Unternehmungen Lizenzprüfungen durch. Diese wurden für die Gemeinde im 2. Quartal 2016, mit den neu angeschafften Systemen und den dazugehörigen Softwares, durchgeführt. Es konnten alle geforderten Lizenznachweise erbracht werden.

Ausblick

Im Jahr 2017 sind folgende Projekte vorgesehen:

- Projektumsetzung neue Kommunikationsanlage; Phasenweise Inbetriebnahme der neuen Kommunikationsanlage der Gemeinde Wohlen
- Konsolidierung der neuen Informatikinfrastruktur; Partielle Optimierungen und Nachführung der Dokumentationen

Öffentliche Sicherheit

Regionalpolizei

Allgemeines

Im Jahr 2016 wurden aufgrund der stetig wachsenden Aufgaben und Anforderungen im Polizeialltag die internen Abläufe und Strukturen korpsintern überprüft. Daraus resultierte ein Reorganisationsprojekt mit dem Namen «Repol-17». Das Projekt verfolgt das Ziel, die administrativen Aufgaben vom polizeilichen Alltag besser trennen zu können. Die Frontpolizisten sollen dadurch effizienter und zielgerichteter eingesetzt werden. Das Projekt brachte eine komplett neue Organisationsstruktur mit sich. Die bisherigen Abläufe werden in Prozessen neu geregelt. Das Projekt wird im Jahr 2017 weitergeführt und weitere Anpassungen vorgenommen.

Konstante Einsatzzahlen

Die Einsatzzahlen im Jahr 2016 zeigen sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Die stärkste Zunahme im Jahr 2016 musste bei der häuslichen Gewalt verzeichnet werden. Waren es im Jahr 2015 deren 125 Fälle, gab es 2016 eine Zunahme von knapp 18% auf 147 Fälle. Hier dürfte auch die Zunahme der Bevölkerung im Einzugsgebiet der Repol von 521 Personen ein Faktor sein. Die Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich häuslicher Gewalt hat zur Folge, dass Betroffene und deren Umfeld schneller reagieren und die Notrufnummer wählen. Nicht nur die Ausrückungen, sondern auch die damit verbundenen administrativen Aufgaben nehmen somit zu.

Polizisten und Polizistinnen werden bei den Einsätzen vermehrt bedroht, beschimpft oder angegriffen. Bei der Täterschaft handelt es sich überwiegend um männliche Personen, die unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen, psychische Auffälligkeiten zeigen und der Polizei in der Regel bereits bekannt sind. Die Täter sind häufig älter als 25 Jahre.

Personelles

Im Berichtsjahr wurden wiederum alle Korpsmitglieder in den vorgegebenen Kursen geschult und trainiert. Es standen Schiesstrainings, Fahrkurse aber auch Fachkurse wie zum Beispiel «Interkulturelle Kommunikation» oder «Urbane Sicherheit» sowie «Gesellschaft im Wandel» auf dem Programm. Ein Hauptgewicht wurde auf die lebensrettenden Sofortmassnahmen gesetzt. Jedes Patrouillenfahrzeug der Regionalpolizei ist mit einem Defibrillator ausgerüstet, weshalb auch die gesamte Mannschaft als «First Responder» ausgebildet wurde. Somit kann auch die Polizei von der Einsatzzentrale Notruf Sanität aufgeboden werden.

Im Jahr 2016 mussten diverse unfall- und krankheitsbedingte Ausfälle im Korps der Repol Wohlen verzeichnet werden. Insgesamt wurden 209 Krankheits- und Unfalltage registriert, was Engpässe in der Dienstplanung nach sich zog. Aus diesem Grund mussten Einteilungen, wie zum Beispiel Geschwindigkeitskontrollen, anders geplant werden.

Die sicherheitspolizeilichen Aspekte wurden auf Kosten der Verkehrssicherheit aufrechterhalten und der Verkehrsunterricht optimiert. Der wichtige und unverzichtbare Unterricht für die jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner im Auftragsgebiet erfuhr auch dieses Jahr eine kleine Steigerung der Arbeitstage. Diese langjährige Tätigkeit hat in den Lehrplänen der Schulen ihren festen Platz.

Tätigkeiten

Aufgebote durch die Einsatzzentrale der Kapo an die Repol

	2016	2015
Total	1'562	1'587
Durchschnitt pro Tag	4.28	4.34

Auszug der häufigsten Aufgebote

	2016	2015
Verkehrsangelegenheiten	274	291
Streit/Drohung	111	116
Ruhestörungen	91	96
Häusliche Gewalt	147	125
Alarmeinsätze	79	76
Verdächtiges Verhalten	123	124
Medizinische Hilfeleistung	41	49
Unfug	26	30
Tiere (Tierschutzfälle, Findeltiere etc.)	127	132
Fahrende / Hausierer / Bettler	21	13

Einsätze verteilt auf die Gemeinden	2016	2015
Büttikon	22	21
Dintikon	69	59
Dottikon	149	148
Hägglingen	51	32
Uezwil	4	6
Villmergen	275	271
Waltenschwil	72	78
Wohlen	798	835
Andere*	112	137
Total	1'562	1'587

*Einsätze zur Unterstützung Repol Muri/Bremgarten gemäss entsprechender Vereinbarung

Weitere Tätigkeiten	2016	2015
Verhaftungen/Festnahmen	31*	63
Ausschreibungen im Fahndungsregister Ripol	20	29
Zuführungen an Amtsstellen	259	382
Mietausweisungen	13	16

*veränderte Praxis in der Rapportierung. Die Erfassungen der Vorführungen beim Amtsarzt erfolgen neu mit einem Vollzugsbericht.

Strafanzeigen	2016	2015
Anzeigen nach Strafgesetzbuch	207	328
FiaZ / FuD / FuM*	10	12
SVG-Anzeigen diverse	141	191
SVG-Anzeigen nach OBV**	49	266
SVG-Anzeigen Radar	120	290
Widerhandlung andere Gesetze	17	49
Berichte an diverse Amtsstellen	590	718
Einvernahmen	88	109

*Fahren in angetrunkenem Zustand / unter Drogeneinfluss / unter Medikamenteneinfluss

**Nichtbezahlung der Ordnungsbusse

Erladigung von Rechtshilfeersuchen verschiedener Amtsstellen (Auszug)	2016	2015
Kantonspolizeien (ganze Schweiz)	22	34
Stadt- und Gemeindepolizeien (ganze Schweiz)	15	12
Strassenverkehrsämter (StVA)	208	276
Gerichte und andere Justizstellen (ganze Schweiz)	209	184
Friedensrichter	10	15
Staatsanwaltschaften	142	149
Betreibungsämter (Region)	361	577
Ausland	50	58

Auszug von verschiedenen Geschäften	2016	2015
Zustellungen von Verfügungen und Gerichtsurkunden	322	491
Einzug von Kontrollschildern und Ausweisen für StVA AG	202	268
Anzeigeröffnung		
Widerhandlung ZPO	20	21
Widerhandlungen Personenbeförderungsgesetz (PBG)	90	123

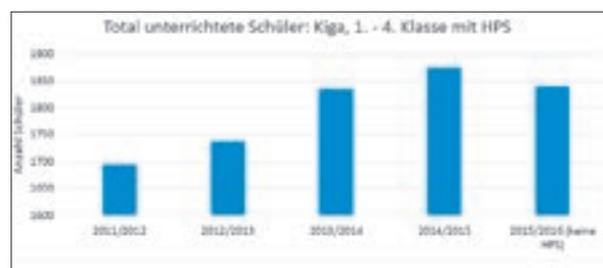
Anzahl der Geschäfte verteilt auf die Vertragsgemeinden	2016	2015
Büttikon	16	16
Dintikon	41	40
Dottikon	84	100
Hägglingen	47	72
Uezwil	4	1
Villmergen	175	190
Waltenschwil	41	50
Wohlen	642	858
Andere*	101	171
Total	1'154	1'498

*Personen, welche z.B. im Zuständigkeitskreis der Repol Wohlen wohnten, in der Zwischenzeit jedoch weggezogen sind

Patrouillentätigkeit im Einsatzgebiet	2016	2015
Total	852	910

Verkehrserziehung

Im Schuljahr 2015/2016 wurden insgesamt 1'840 (Vorjahr 1'875 inkl. HPS) Schüler in den Vertragsgemeinden der Regionalpolizei Wohlen unterrichtet.



Die Verkehrsinstruktion unterrichtete ab August 2015 die Kindergärten in den 8 Vertragsgemeinden der Repol mit insgesamt 734 Kindern. Das Überqueren von Fussgängerstreifen und Strassen standen im Zentrum dieser Lektionen. Bei den äl-

teren Kindern wird geprüft, ob sie den Leitspruch «Warte, Luege, Lose, Laufe» noch kennen und den jüngeren Kindern wurde dieser vermittelt. Ebenfalls wurde den Kindern von den Verkehrsinstruktoren erklärt, wie sie sich verhalten müssen, wenn sie von Fremden angesprochen werden.

Die Verkehrsinstruktion hat die Eltern, wie jedes Jahr in der 1. Klasse, zur Sicherheitsstunde eingeladen. Zahlreiche haben dieses Angebot wahrgenommen. Der Verkehrsinstruktion ist es wichtig, den Eltern mitzuteilen, was den Kindern beigebracht wird. Der kleine «Refresher» in Sachen Strassenverkehrsrecht wird sehr geschätzt.

Velofahren muss gelernt sein. Damit sich die Verkehrsinstruktion ein erstes Bild verschaffen kann, wer schon gut Velo fährt, findet in der 3. Klasse, nebst der Theorielektion, ein einfacher Verkehrsgarten auf dem Pausenhof statt. In der Theorie wird das Thema «Signale und Markierungen» behandelt.

Im Januar wurden die Schüler der 4. Klasse mit einer Doppellektion Theorieunterricht auf die Veloprüfung vorbereitet und im Frühling wurde der praktische Teil geübt. Die Verkehrsinstruktoren fuhren mit den Schülern die Strecke für die Veloprüfung ab und erklärten ihnen, wie man sich mit dem Fahrrad richtig auf der Strasse verhält. Das Schwergewicht wurde u.a. auf das richtige Befahren eines Kreisels gelegt.

Vor den Sommerferien fanden die Theorieprüfungen sowie die praktischen Veloprüfungen statt. Zum Abschluss wurde das Rangverlesen durchgeführt, welches jeweils ein Highlight für die Kinder darstellt.

Wie jedes Jahr unterstützte die Regionalpolizei im April den Verein «Pro Velo» im Theorieteil für die Eltern und im August den Elternrat beim «Velocheck a de Bez. Wohle» in der Theorie für die Schüler.

Im Oktober führte die Verkehrsinstruktion den alljährlichen Velocheck mit der Oberstufe Kreisschule am Maiengrün durch und kontrollierte über 270 Fahrräder auf ihre Verkehrstauglichkeit.

Folgende weitere Einsätze im Rahmen der Verkehrserziehung wurden geleistet (Auszug):

- In Dottikon wurden die Eltern von Kindertageshüler/innen für den freiwilligen Lotsendienst instruiert.
- In der Winterzeit werden auf dem Schulweg von der Regionalpolizei Kontrollen bezüglich der Beleuchtung an den Fahrrädern durchgeführt.
- Während des Schulbeginns wurden auch bei den diversen Kindergärten Kontrollen betreffend der sogenannten «Mami Taxis» durchgeführt.

Die Verkehrsinstruktion arbeitete eng mit den jeweiligen Schulleitungen zusammen. Zudem beteiligte sich die Regionalpolizei auch an diversen Präventionskampagnen der Verkehrsverbände und der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu).

Geschwindigkeitskontrollen

Im Jahr 2016 führte die Regionalpolizei in den Vertragsgemeinden insgesamt 203 (Vorjahr 234) Geschwindigkeitskontrollen durch. Davon 150 (170) auf Kantons- und 53 (64) auf Gemeindestrassen.

Gemeinde	Anzahl Messungen		kontrollierte Fahrzeuge	
	2016	2015	2016	2015
Büttikon	15	18	4'820	5'245
Dintikon	10	10	2'539	2'336
Dottikon	19	29	10'288	14'844
Häggingen	8	7	1'772	1'585
Uezwil	4	6	365	549
Villmergen	55	55	28'756	24'385
Waltenschwil	9	9	3'208	2'488
Wohlen	82	100	49'530	53'030
Total	203	234	101'278	104'462

Gemeinde	Übertretungen	
	2016	2015
Büttikon	323 (7%)	357 (7%)
Dintikon	125 (5%)	190 (8%)
Dottikon	661 (6%)	1'177 (8%)
Hägglingen	127 (7%)	85 (5%)
Uezwil	23 (6%)	71 (13%)
Villmergen	1'976 (8%)	2'300 (11%)
Waltenschwil	80 (2%)	156 (6%)
Wohlen	2'262 (5%)	4'019 (8%)
Total	5'577	8'355

Strassensignalisation und Markierungen

Einleitung

Hauptaufgabe dieses Ressorts sind Signalisation und Markierungen auf Gemeindestrassen sowie auf öffentlichen Strassen privater Eigentümer.

Grundsätzlich ist der Kanton befugt, für bestimmte Strassen Fahrverbote, Verkehrsbeschränkungen und Anordnungen zur Regelung des Verkehrs zu erlassen. Im Kanton Aargau wird diese Befugnis betreffend Gemeindestrassen den Gemeinden übertragen. In Wohlen ist diese Aufgabe an die Regionalpolizei delegiert, welche in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Planung, Bau und Umwelt diese Aufgabe erfüllt.

Als Grundlage dazu dienen vor allem das Strassenverkehrsgesetz und die Signalisationsverordnung. Ein wichtiger Punkt für die Gemeindebehörde ist u. a. auch die Analyse des Strassennetzes auf Unfallschwerpunkte und Gefahrenstellen. Im vergangenen Jahr konnte mit Unterstützung verschiedener Fachexperten im Rahmen des Budgets viel Positives bewirkt werden.

Strassenmarkierungen / Fussgängerstreifen

Die Gemeinde Wohlen legt seit Jahren grossen Wert auf gut unterhaltene Strassenmarkierungen. Ein besonderes Augenmerk gilt nach wie vor den Fussgängerstreifen.

Im Geschäftsjahr 2016 mussten sieben Fussgängerstreifen saniert werden, damit sie auch nachts im Scheinwerferlicht genügend reflektieren. Auch beleuchtungstechnisch werden laufend Verbesserungen im Bereich von Fussgängerstreifen herbeigeführt. Zur Erhöhung der Aufmerksamkeit motorisierter Verkehrsteilnehmer in Bezug auf zu Fuss gehende Kinder/Schüler wurden im Bereich

von Kindergärten und Schulanlagen das Gefahrensignal «Achtung Kinder» auf dem Fahrbahnbelag neu markiert. Wegen Belagsaufbruch, Belagserneuerung oder abnützungsbedingt mussten im Jahr 2016 eine Vielzahl Halte- und Wartelinien, Parkverbotslinien sowie Rand- und Führungslinien aufgefrischt werden. Ebenso mussten mancherorts Parkfelder neu gekennzeichnet werden.

Im Ortsteil Anglikon mussten nun sämtliche bis anhin fehlenden Rechtsvortrittmarkierungen auf die Verzweigungen aufgetragen werden. Auf der Kesselackerstrasse mussten diverse Ausweichstellen wegen Dauerparkierens mit Parkverbotslinien versehen werden. Im Sinne von flankierenden Massnahmen zwecks Einhaltung des Tempo 30 im Gebiet Allmendstrasse und Sorenbühlweg mussten nebst den Inselfosten diverse Randlinien und Sperrflächen auf die Fahrbahn markiert werden.

Verkehrsordnungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat verfügte auf Antrag der Regionalpolizei und aufgrund übergeordneter Planungsgrundsätze folgende Verkehrsordnungen:

- Büttikerstrasse:
Parkverbotzone inklusive Korn- und Roggenweg mit zusätzlicher Bestätigung der bisherigen Parkverbotzonen Untere und Obere Haldenstrasse mit Brünismattstrasse und Neumattweg
- Aeschstrasse:
Kindergarten Aesch – Parkverbot für vier Parkfelder, Montag bis Freitag, 07.00 bis 18.00 Uhr, ausgenommen Lehrpersonen mit Parkkarte. Übrige Zeit Parkieren gestattet mit Parkkarte während max. 3 Stunden
- Wohngebiete Obere und Untere Haldenstrasse sowie deren Verbindungsstrassen zwischen Bremgarter- und Waltenschwilerstrasse:
Verbot für Motorwagen und Motorräder zwecks Unterbindung des Schleichverkehrs mit dem Hinweis Zubringerdienst gestattet
- Pilatusstrasse:
Beidseitiges Fahrverbot für Lastwagen mit dem Hinweis Zubringerdienst gestattet

- Einführung Tempo 30 in den Wohngebieten Hochwacht/Rebberg, Oberdorf*, Bifang und Junkholz (*wegen Einsprache noch kein Vollzug möglich)
- Fussgängerstreifen Zentralstrasse/Aargauerstrasse, Anglikerstrasse/Sonnmattweg sowie Bremgarterstrasse:
Verbesserungsmassnahmen durch Mittelinsel und neues Signal, Standort eines Fussgängerstreifens.

Allgemeine Signalisation

Die Regionalpolizei überprüft regelmässig die Signalisation innerhalb des Gemeindegebietes. Unnötige Signale werden entfernt und beschädigte oder verblasste Signale werden ersetzt. Signale, welche ohne Bewilligung angebracht wurden, werden entfernt.

Im vergangenen Jahr musste nur eine geringe Anzahl Signale ersetzt werden. Bei der Verzweigung Angliker-/Allmendstrasse sowie Allmendstrasse/Schützenmattweg wurde in Zusammenarbeit mit der Sektion Verkehrssicherheit des Departements BVU eine neue Wegweisung für das gesamte Gewerbegebiet Schützenmattweg, Integra und Kantonsschule erstellt.

Temporäre Signalisation/Verkehrsumleitungen

Bekanntlich finden in Wohlen immer wieder sportliche, musikalische sowie kulturelle Veranstaltungen von gesellschaftlich grösserer Bedeutung statt, wo öffentliche Strassen und Plätze in Anspruch genommen werden. Um solche Veranstaltungen verkehrstechnisch reibungslos durchführen zu können, bedarf es allerdings einer gut funktionierenden Verkehrsführung. Sobald auch Kantonsstrassen von Verkehrsumleitungen betroffen werden, muss zwingend bei der Mobilien Einsatzpolizei eine entsprechende Bewilligung eingeholt werden. Dank des stets vorbildlichen Einsatzes der Mitarbeiter des Werkhofs Wohlen konnten auch 2016 diverse Strassensperren und Verkehrsumleitungen vollzogen werden, die den Verkehr störungsfrei abfliessen liessen und so auch zum guten Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Beraterdienste, Projektarbeit

Bei Strassensanierungen oder kurzfristigen Belagsaufbrüchen wurden auch 2016 oftmals die Dienste der Fachstelle Verkehrstechnik in Anspruch genommen, mit dem Ziel, den Durchfahrtswiderstand möglichst gering zu halten, wobei nur selten eine geeignete Umfahrung angeordnet werden musste. Die Fachstelle ist unter anderem auch Anlauf- und Beratungsstelle für die Bevölkerung sowie für diverse Unternehmungen, Schulen oder sonstige Institutionen. So gelangten denn auch 2016 einige Anfragen, Sorgen oder konstruktive Vorschläge an die Fachstelle. Einige Anliegen konnten rasch und unbürokratisch umgesetzt werden und andere mussten wiederum zurückgestellt werden. Gerade bei grösseren Projekten werden nebst den Experten diverser Fachgebiete auch die Fachverantwortlichen der Regionalpolizei zur Mitwirkung beigezogen.

Parkraumbewirtschaftung

Per 31. Dezember bewirtschaftete die Gemeinde Wohlen 26 Parkieranlagen mit insgesamt 621 Parkfeldern. Dazu sind 19 Kleinuhren und 17 grössere Sammelparkuhren im Einsatz. Die wichtigsten Elemente der Parkplatzbewirtschaftung sind die Beschränkung der maximalen Parkdauer und der Gebühren-Tarif.

<u>Parkuhren/Parkkarten</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Einnahmen inkl. Parkkarten (CHF)	338'029	300'179



Feuerwehr

Allgemeines

Das Jahr 2016 war für die Feuerwehr Wohlen ein Inspektionsjahr. Alle Feuerwehren im Kanton Aargau werden im Turnus von fünf Jahren durch die Aargauische Gebäudeversicherung inspiziert. Die Inspektion ist in drei Teilinspektionen aufgeteilt. Die Gesamtfeuerwehrrübung fand am 1. Juni 2016 und die Materialinspektion am 23. August 2016 statt. Die Alarminspektion wurde am 17. Juni 2016 im Berufsbildungszentrum Freiamt durchgeführt. Bei allen Teilinspektionen erreichte die Feuerwehr eine sehr gute Bewertung.

Am 26. September 2016 genehmigte der Einwohnerrat den Verpflichtungskredit für die Ersatzbeschaffung eines neuen Atemschutzfahrzeuges (ASF). Das alte Fahrzeug weist den Jahrgang 1997 auf und bleibt bis zur geplanten Fahrzeugauslieferung im September 2017 im Einsatz.

Am 22. Oktober 2016 durfte die Feuerwehr Wohlen ihr neues Tanklöschfahrzeug (TLF) einweihen. Die Einweihung fand in Kombination mit der Hauptübung am Sorenbühlweg in Wohlen statt.

Damit das alte Tanklöschfahrzeug ehrenvoll verabschiedet werden konnte, wurde das Schwergewicht Brandbekämpfung gewählt. Das alte Tanklöschfahrzeug stand 29 Jahre im Dienst der Feuerwehr Wohlen. Die Feuerwehr erfreute sich über einen sehr grossen Zuschaueraufmarsch.



Neues Tanklöschfahrzeug Typ Rosenbauer 2400/200/100 AT mit integrierter Mannschaftskabine



Neues Tanklöschfahrzeug Typ Rosenbauer 2400/200/100 AT

Feuerwehrkommission

Im Jahr 2016 traf sich die Feuerwehrkommission zu vier Sitzungen. Die Hauptthemen waren Fahrzeug- und Materialbeschaffungen, Rechnungen, Mutationen und Kursbesuche.

Mannschaft

2016 haben 10 Angehörige der Feuerwehr den Einführungskurs in Rudolfstetten besucht und die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Am 26. Oktober 2016 durfte die Feuerwehr am Rekrutierungsabend für das Jahr 2017 12 neue Angehörige der Feuerwehr einteilen.

Mannschaftsbestand	2016	2015
per 31. Dezember	114	111

Übungsdienst

Das Schwergewicht im Berichtsjahr wurde, mit insgesamt 111 durchgeführten Übungen, auf den Rettungsdienst gelegt.

Kurse

Die Offiziere absolvierten ihre obligatorischen Weiterbildungskurse, mit dem Thema «Vorgehen bei ABC-Einsätzen», in der Dottikon Exclusive Synthesis AG.

Während dem vergangenen Jahr haben 53 Angehörige der Feuerwehr 15 verschiedene Kurse besucht, was einem Total von 85,5 Personentagen entspricht. Die Kurse wurden vom Schweizerischen Feuerwehrverband, der Aargauischen Gebäudeversicherung und dem Feuerwehr-Bezirksverband Bremgarten durchgeführt.

Zusätzlich nahmen zwei Instruktooren als Klassenlehrer oder Teilnehmer an diversen Kursen vom Schweizerischen Feuerwehrverband und der Aargauischen Gebäudeversicherung teil.

Dienstleistungen

Im Jahr 2016 stellte die Feuerwehr an 14 Anlässen eine Saalwache, im Weiteren wurde an 33 Anlässen der Verkehrsdienst organisiert.

Die Feuerwehr leistete im Jahr 2016 gesamthaft 115 Einsätze.

Wehrdiensteinsätze

	2016	2015
Feuer	13	16
BMA (Brandmeldeanlagen)	27	14
<i>davon Fehlalarme</i>	27	14
Personenrettungen	1	3
Öl-/Chemiewehr	1	6
Wasser	11	14
Bienen/Wespen	35	28
Strassenrettungen	7	4
Höhenrettungsfahrzeug	11	9
Diverses	9	6
Total	115	100

Grösste Einsatzzahlen

	2016	2015
Monat:	September: 20	Juli: 21
Wochentag:	Montag: 22	Dienstag: 19
	Dienstag: 20	Freitag: 18
	Samstag: 19	Samstag: 14

Einsätze von	2016	2015
06.00-18.00 Uhr (Tag)	49	63
18.00-06.00 Uhr (Nacht)	66	37

Grössere Einsätze

- 02.06.2016 Umfahrungsstrasse Bremgarten, Verkehrsunfall mit zwei Personewagen, drei eingeklemmte Personen
- 08.06.2016 Dottikon und Wohlen, Starker Regenfall mit 32 Schadensmeldungen
- 11.07.2016 Wohlerstrasse Bremgarten, Verkehrsunfall mit einem Liefer- und einem Lastwagen, eine eingeklemmte Person
- 29.09.2016 Seifi Areal Lenzburg, Grossbrand in diversen Lagerhallen

Quartieramt

Einquartierungen 2016

Die Truppenbelegung (Truppenunterkunft ALST Hofmatten und BSA Hofmatten) in Wohlen ist im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Die Belegungszahlen bewegen sich aber immer noch auf hohem Niveau. Die Anlage und das Umgelände werden stark beansprucht.

Militär mit Übernachtung

<u>Einheit/ Truppe</u>	<u>Dauer der Belegung</u>	<u>Ø Bestand</u>	<u>Total Tage</u>
G Bat 6	29.02.-24.03.	125	3'240
Log Bat 52	23.05.-10.06.	97	2'509
Bausap Kp 34/4	12.07.-05.08.	193	5'004
In Stabskp 56	08.08.-10.08.	120	483
Bausap Kp 2/4	23.08.-26.08.	124	496
Infra Kp 1/1	26.10.-18.11.	105	2'702
G Bat 2	21.11.-16.12.	97	2'518
Total			16'952

<u>Jahresvergleich</u>	<u>Belegungstage</u>
2016	16'952
2015	21'493
2014	22'384
2013	14'184
2012	12'848
2011	12'349
2010	4'857

Vereine/Jugend und Sport/Private mit Übernachtung

Die Anzahl bei den Belegungen durch private Organisationen (J+S, Vereine), welche anlässlich ihrer Lager zahlreiche weitere Infrastrukturen von Wohlen und des Freiamtes nutzen, ist im Vergleich mit dem Vorjahr ebenfalls gesunken.

<u>Vereine/ J+S/Private</u>	<u>Ø Bestand</u>	<u>Total Tage</u>
Club d'Athletisme Farvagny	35	70
Total		70

Regionales Führungsorgan Wohlen (RFO)

(Büttikon, Dintikon, Dottikon, Hägglingen, Uezwil, Villmergen, Waltenschwil, Wohlen)

Eidgenössischer Sirenentest

Am 3. Februar 2016 fand der jährliche eidgenössische Sirenentest statt. Sämtliche Sirenen funktionierten einwandfrei. Unter der Leitung des Chefs RFO Josef Baur wurde die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in den Verbandsgemeinden des RFO Wohlen durch zivile Sirenenwarte kontrolliert.

Personelles

Das RFO Wohlen besteht aus 15 Angehörigen aus verschiedenen Bereichen, welche bei einem Ereignis beigezogen werden müssen. Als neues Mitglied im Fachbereich Gesundheit arbeitet seit Februar 2016 Dr. Martin Pelle im RFO Wohlen mit.

Übungen

Das Jahr 2016 umfasste insgesamt 13 Dienstanlässe. Es wurden alle Anlässe erfolgreich absolviert. Die Abendanlässe wurden unter der Leitung von Josef Baur und Peter Rychener durchgeführt. Dabei wurde insbesondere die Stabsarbeit vertieft, verschiedene Gefährdungsanalysen erstellt und an den Kantonalen Führungsstab (KFS) zur Überprüfung weitergeleitet.

Eines der grösseren Szenarios ist die Durchführung einer Massenimpfung der Bevölkerung, um Pandemien zu verhindern. Diese findet neu im Leichtathletikzentrum Niedermatten statt.

Zustrom 2016 (Flüchtlinge)

Die Situation bei der Unterbringung von Asylsuchenden blieb Anfang 2016 unverändert angespannt. Die Zuweisungen der asylsuchenden Menschen erfolgt durch den Bund an die Kantone. Im Jahr 2015 wurde bereits festgelegt, welche Unterkünfte für die Unterbringung bezogen werden. Aufgrund des Rückgangs der Zahlen der Asylsuchenden ab Mitte 2016 musste nicht auf die ausgearbeiteten Szenarien zurückgegriffen werden.

Zivilschutz

Wiederholungskurse (WK) und Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG)

Fünf Dienstanlässe erfolgten im Rahmen von Einsätzen zu Gunsten der Gemeinschaft. Nebst dem Einsatz in Scuol unterstützte die ZSO Wohllen die Veranstaltungen Motocross Wohllen beim Auf- und Abbau der Infrastrukturen.

Demgegenüber standen 31 Wiederholungskurse, an denen das Handwerk und Wissen im jeweiligen Fachbereich aufgefrischt und vertieft wurde. Im Rahmen dieser Wiederholungskurse wurden auch Arbeiten für das Freilichttheater Emmetfeld in Hägglingen und zahlreiche Aufträge zu Gunsten der Verbandsgemeinden ausgeführt.



Aufbau für das Freilichttheater Emmetfeld in Hägglingen

Mitten in diesem WK wurde aus der Übung Ernstfall und die ZSO wurde von der Feuerwehr Wohllen zur Unterstützung bei der Hochwasserkämpfung beigezogen.



Einsatz aufgrund Hochwasser in Dottikon

Es galt, Wasser aus Kellern und Schächten zu pumpen, Sturzbäche zu kanalisieren und zahlreiche weitere Aufträge im Zusammenhang mit dem Unwetter zu bewältigen.



Hochwasser in Dottikon

Das in den letzten Jahren angeschaffte Wasserbekämpfungsmaterial kam damit zu seinem ersten Ernstfalleinsatz und hat sich bewährt. Der Einsatz des Zivilschutzes anlässlich dieses Hochwassers ist wegweisend für künftige Einsätze.

In der Bilanz leistete die Regionale ZSO Wohlen folgende Anzahl Diensttage:

<u>Dienststart</u>	<u>Anlässe</u>	<u>Teilnehmer</u>	<u>Tage</u>
Wiederholungskurs	31	519	1'333
Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft	5	65	228
Kata-Nothilfeinsatz	1	50	50
Total	42	634	1'611

Grundausbildung AGA/FGA

17 Schutzdienstpflichtige haben im Zivilschutzausbildungszentrum Eiken die Grundausbildung absolviert. Nach deren Abschluss konnten schliesslich acht Pioniere, drei Betreuer, vier Stabsassistenten, ein Anlagewart und zwei Materialwarte neu in der Reg. ZSO Wohlen eingeteilt werden.

Weiterbildung (Zusatzausbildung und Kaderkurse)

Im Jahr 2016 schloss ein Zivilschützer die Ausbildung zum Zivilschutz Kommandanten mit einer Schlussübung im ZAZ Eiken erfolgreich ab. Er wird neu in der Funktion als Kommandant Stellvertreter tätig sein. Im Weiteren haben sieben Zivilschützer die Kaderkurse zum Chef Lage, Zugführer Unterstützung, Chef logistisches Element (Feldweibel), Rechnungsführer (Fourier), Gruppenführer Betreuung, Unterstützung und Lage beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) und im Zivilschutz Ausbildungszentrum in Eiken mit Erfolg bestanden.

Entlassungen aus der Schutzdienstpflicht

Auf das traditionelle Abschlussessen wurde dieses Jahr aus finanziellen Gründen verzichtet. 32 Zivilschützer des Jahrgangs 1976, darunter auch zahlreiche Kaderleute, wurden am 5. Dezember 2016, nach Abgabe der Zivilschutzausrüstung, in der Zivilschutzanlage Hofmatten bei einem Apéro unter Verdankung der geleisteten Dienste aus der Schutzdienstpflicht entlassen.

Verwarnungen und Verzeigungen

22 Schutzdienstpflichtige haben 2016 einem Aufgebot nicht Folge geleistet. In 12 Fällen wurde das Nichtbefolgen eines Aufgebotes zu einem Dienst Anlass durch den ZSO-Vorstand mit einer Verwarnung geahndet. In acht Fällen erfolgte, da es sich um Wiederholungstäter handelte, eine Anzeige bei der entsprechenden Staatsanwaltschaft.

Personalbestand der ZSO Wohlen

Aufgrund alters- und gesundheitsbedingten Entlassungen sowie Wohnortwechsel sank der Bestand der ZSO Wohlen per Ende 2016 auf 350 Zivilschützer. Seit 10 Jahren ist der Fehlbestand somit erstmals grösser als 10% des Sollbestandes. Mit diesem Zustand kann für kurze Zeit umgegangen werden. Auf Dauer können mit diesen Beständen jedoch die Aufträge (gesetzliche Grund- und Leistungsaufträge) des Zivilschutzes

nicht oder nur mit Unterstützung von Nachbarorganisationen bewältigt werden.

Stellvertretung des Zivilschutz Kdt

Der Zivilschutzkommandant Beat Herzog fiel krankheitsbedingt während gut vier Monaten aus. In dieser Zeit übernahm Jochen Külling (Bevölkerungsschutz/Quartieramt), welcher über die entsprechende Ausbildung im Bereich Bevölkerungs- und Zivilschutz verfügt, die Führung der ZSO Wohlen, sodass alle geplanten Dienstanlässe durchgeführt werden konnten. So konnte sichergestellt werden, dass die termingebundenen Aufträge und Arbeiten fristgerecht umgesetzt werden konnten.

Dispensations- und Verschiebungsgesuche

Mit 155 verzeichneten Gesuchen im Berichtsjahr befindet sich die Anzahl Dispensations- und Verschiebungsgesuche auf demselben Niveau wie im Vorjahr. Dies entspricht rund 20% der versendeten Aufgebote.

Das Zivilschutzkommando hat jedes der eingegangenen Gesuche vor einer Zustimmung oder Ablehnung zu prüfen. Die Abklärungen hierfür gestalten sich oft sehr aufwendig, da die unterschiedlichsten Begründungen vorgebracht werden.

Material

Im Rahmen der Materialbeschaffung konnte die ZSO Wohlen im Verlaufe des Jahres einen Elektro- und einen Wasseranhänger auf Basis des Konzeptes des Ersteinsatzanhängers in Betrieb nehmen. Damit konnten bestehende Lücken in diesem Bereich geschlossen werden.

Sirenen

Im Zuge des Neubaus des kantonalen Werkhofes Wohlen wurde gleichzeitig eine neue elektronische Sirene installiert, welche Anfang November in Betrieb genommen werden konnte. Somit ist

Beschallung des entsprechenden Gebietes beziehungsweise die Alarmierung der Bewohner wieder sichergestellt. Praktisch zeitgleich musste die Sirene auf dem Schulhaus Anglikon aufgrund einer Störung ausser Betrieb gesetzt werden. Die Reparatur der pneumatischen Sirene lohnt sich nicht mehr, weshalb im Jahr 2017 eine Ersatzbeschaffung erfolgen wird.

Periodische Schutzraumkontrollen (PSK) 2016

Gemäss den gesetzlichen Grundlagen muss ein Schutzraum alle zehn Jahre kontrolliert werden.

Während des dreitägigen Herbst-WK wurden in den acht Verbandsgemeinden insgesamt 513 Schutzräume auf ihre Einsatzbereitschaft überprüft. Hierfür standen 18 Zivilschützer im Einsatz.

Die Resultate der PSK sind in der nachfolgenden Liste detailliert aufgeführt:

Gemeinde	Schutzräume kontrolliert
Büttikon	0
Dintikon	0
Dottikon	26
Hägglingen	6
Uezwil	0
Villmergen	273
Waltenschwil	1
Wohlen	207
Total	513

Resultate Schutzraumkontrolle

Keine Mängel	491
Kritische Mängel	22
Nicht zu Hause	37

Die Eigentümer wurden über das Resultat schriftlich informiert. Im Falle von festgestellten Mängeln wurden diese zudem zur Behebung derselben aufgefordert. Nach der Behebung von schwerwiegenden Mängeln erfolgt eine entsprechende Nachkontrolle.

Bildung

Schulpflege

Jahresbericht

Es wird auf den ausführlichen Jahresbericht der Schule Wohlen verwiesen.

Schulinformatik

Rückblick

Im Jahr 2006 wurde das heute gültige ICT-Konzept für die Schule Wohlen erarbeitet und Anfang 2007 durch die politischen Behörden genehmigt. Die Umsetzung erfolgte auf Beginn des Schuljahres 2008/2009 mit der Beschaffung von rund 312 Desktop-Stationen, 131 Notebooks und den dazugehörigen Peripheriegeräten.

Ersatzbeschaffung nach 8 Jahren

Zur Planung der Ersatzbeschaffung wurde am 22. April 2013 eine gemeinderätliche Kommission bestellt. Das bestehende ICT-Konzept aus dem Jahr 2006 wurde überarbeitet und der aktuellen Situation an der Volksschulstufe angepasst. Schwachstellen wurden ermittelt und behoben.

ICT- und Medienkonzept

Im neuen ICT- und Medienkonzept ist nur noch ein Server für die ganze Schule Wohlen vorgesehen. Das hat den Vorteil, dass für jeden Nutzer nur noch ein Profil angelegt werden muss, welches für die ganze Schule Wohlen gültig ist. Schulleitung, Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler können diese Plattform in einer Cloud von jedem Standort der Schule oder von zu Hause aus nutzen.

Spiegelgruppe

Am 23. Juni 2015 wurde das überarbeitete ICT- und Medienkonzept einer politisch zusammengesetzten Spiegelgruppe durch die Kommission präsentiert. Grundsätzlich wurde das ICT- und Medienkonzept von den anwesenden Einwohnerrätinnen und Einwohnerräten gut aufgenommen.

Einwohnerratssitzung vom 16.11.2016

Der Einwohnerrat stimmt dem ICT- und Medienkonzept mit 37 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung zu. Den beantragten 60 Stellenprozenten für die Pädagogischen ICT-Verantwortlichen stimmt der Einwohnerrat mit 27 Ja-Stimmen zu 12 Nein-Stimmen zu. Zu guter Letzt wird dem Verpflichtungskredits von CHF 1'597'000 (inkl. MWST) für die ICT-Ersatzbeschaffung mit 27 Ja-Stimmen zu 11 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt. Mit diesen positiven Beschlüssen kann die Schule Wohlen die Ersatzbeschaffung auslösen.

Ausschreibung nach GATT / WTO

Im März wurde die Beschaffung der Informatikmittel im Beschaffungsportal des Bundes ausgeschrieben. Aufgrund der hohen Stückzahlen bzw. des Beschaffungspreises musste die Ausschreibung nach den GATT/WTO-Regeln erfolgen. Total werden rund 950 PC oder Notebooks benötigt.

Beschreibung	Anzahl
All-in-One PCs	78
Desktop PCs	190
Notebooks	682
Monitore	164
Dockingstationen	634

Installation während den Sommerferien

Während den Sommerferien wurde die neue Informatikinfrastruktur installiert und die alten Geräte wurden entsorgt. Die Lieferung erfolgte an die drei Schulstandorte Bünz matt, Junkholz und Halde. In einer präzise geplanten Aktion wurden die Geräte, unterstützt durch eine Gruppe Schülerinnen und Schüler, ausgepackt und die Unmengen von Abfall entsorgt.



Schulanlagen

Schulanlage Halde

In der gesamten Schulanlage wurden sämtliche Elektroverteilungen mit Fehlerstromschutzschalter (FI-Schutz) ausgestattet. Einzelne Zimmer der Bezirksschule wurden einer sanften Pinsel-Renovation unterzogen. Das Treppenhaus der Primarschule erhielt neue Filzwände und die verputzten Wände wurden neu gestrichen.

Schulanlage Junkholz

Im Jahr 2016 konnte im Erdgeschoss die letzte Etappe des Ersatzes der alten PVC-Bodenbeläge im Korridorbereich abgeschlossen werden, welche aus den 70-er Jahren stammten und aufgrund der fortgeschrittenen Abnutzung ersetzt werden mussten.

In der Toilettenanlage im Erdgeschoss wurden neue Trennwände installiert. Sämtliche Elektroverteilungen wurden mit FI-Schutz aufgerüstet.

Die störungsanfällige Audioanlage in der Turnhalle wurde durch eine moderne Anlage ersetzt. Zudem wurden die Tore der Geräteräume instand gestellt.

Schulanlage Bünzmatt

Wie in den anderen Schulzentren wurden auch hier die Elektroverteilungen mit dem FI-Schutz ausgestattet. Somit entsprechen nun alle Verteilungen der Schulzentren den neuesten Sicherheitsnormen.

Beim Bünzmatt I hat sich die Anzahl der beschädigten Oblichtgläser gehäuft, sie mussten ausgetauscht werden.

Das Leitungssystem der Zentralheizung Bünzmatt wies seit Längerem einen Druckverlust auf. Die Ursache dafür war ein Wasserverlust aufgrund eines Leitungslecks. In einem mehrstufigen Ausschussverfahren konnte das Leck auf den Turnhallenkreislauf eingegrenzt werden. Der defekte Leitungsstrang verläuft unter dem Hallenboden. Durch eine sofortige Sanierung wäre der Turnhallenbetrieb mehrere Wochen stark eingeschränkt gewesen, weshalb als Sofortmassnahme die defekte Leitung provisorisch vom Heizsystem abge-

hängt wurde. Die Sanierung erfolgt nach der Heizperiode im Jahr 2017.



Spitzarbeiten zwecks Suche des Leitungslecks im Bünzmatt

Schulanlage Hofmatten

Die nicht mehr funktionierenden und der Norm nicht entsprechenden Notausgangsleuchten in den Hallen wurden ersetzt. Beim Gymnastikraum, sowie in den Garderoben wurde die Beleuchtung auf LED-Lampen umgestellt. Sämtliche Duschen wurden mit wassersparenden Duschbrausen ausgestattet.

Schulraumplanung

Am einberufenen runden Tisch mit den Exponenten der geführten politischen Diskussion wurden an drei Sitzungen mögliche Lösungsansätze diskutiert. Der Gemeinderat wird dem Einwohnerrat das weitere Vorgehen vorlegen. Wesentliche Änderungen zu den bisherigen Absichten, den Schulraum an einem neuen Standort auszubauen, ist die Umsetzung des benötigten Schulraumes an verschiedenen Standorten.

Schulzentrum Bünzmatt / Haustechniksanierung (WKK-Gasheizung)

Diverse Bauteile und Komponenten der Heizung haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht oder schon überschritten und müssen saniert werden. Im Frühjahr 2016 wurde die Generalplanerausschreibung für die Haustechniksanierung im Schulzentrum Bünzmatt durchgeführt. Das ausgewählte Planungsbüro führte eine Analyse durch, konnte Optimierungen vornehmen und hat auf dieser Basis den Kostenvoranschlag erarbeitet. Nach positivem Einwohnerratsbeschluss über den Verpflichtungskredit Anfang 2017 ist die Umsetzung der Sanierung im Sommer 2017 geplant.

Kultur, Kunst und Freizeit

Anlässe

Bundesfeier

Die Bundesfeier konnte in diesem Jahr bei bestem Wetter erneut auf dem Kirchenplatz stattfinden. Der Turnverein war wiederum für die Festwirtschaft zuständig und erledigte diese Arbeiten mit sehr grossem Engagement. Die IB Wohlen AG hat die Kosten der beliebten Gratiswürste übernommen. Für die musikalische Unterhaltung waren der Musikverein, die Alphorngruppe «Reussblick» und die Band «Härzchlopfe» verantwortlich. Die Festrede hielt Josef Sachs, Gerichtspsychiater mit dem Thema «Freiheit ist ein Privileg». Die stimmungsvolle Feier wurde von den Besuchern sehr geschätzt und die Festbänke waren sehr gut besetzt.

Kulturpreisverleihung

Die Kulturbeiz beabsichtigte, ihr 10-Jahr-Jubiläum zu feiern und hatte dazu viele Gäste eingeladen. Doch dann wurde aus dem Fest eine Siegerparty. Die Verleihung des Kulturpreises stellte für das Team eine grosse Überraschung dar. Philipp Galizia führte durch den Abend und war in das Geschehen einbezogen. Die Kulturbeiz erhält den Preis für ihre grosse Flexibilität, alle möglichen Kulturveranstaltungen zu vereinen sowie für ihr grosses Angebot an kulinarischen Höhepunkten. Sie ist ein sehr beliebter Treffpunkt für alle Generationen.



Team der Kulturbeiz

Seniorenwaldumgang

Einwohnerinnen und Einwohner von Wohlen mit Jahrgang 1951 und älter waren zum diesjährigen traditionellen Seniorenwaldumgang eingeladen. Über 200 Personen folgten der Einladung und spazierten am 9. Juni bei gutem Wetter, unter der Führung der Vertreter des Forstbetriebes Wagenrain, durch den Wohler Wald.



Ankunft nach dem Waldumgang

Nach dem Waldumgang begrüßte Gemeinderat Bruno Breitschmid die Teilnehmenden beim Waldhaus Chüestellihau zum gemütlichen Teil. Zu Cervelat mit Brot und bei einem Glas Wein genoss man den wundervollen Tag in der Natur und das Beisammensein unter den Gleichaltrigen.



Gemütliches Beisammensein am Seniorenwaldumgang 2016

Anschliessend führte die reformierte Pfarrerin Sabine Herold die Totenehrung durch. Den Tag liess man mit Kaffee und Nussgipfel ausklingen. Die Drogerie Moser aus Wohlen bereitete wiederum den über 200 Senioren und Seniorinnen mit einem Überraschungsgeschenk eine Freude.

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier 2016 wurde zum dritten Mal, im Rahmen des Open Air's Zamba Loca, im August durchgeführt. Der Gemeinderat offerierte den teilnehmenden Jungbürgerinnen und Jungbürgern einen 2-Tage-Pass für das Open Air.



Gruppenfoto Jungbürgerfeier 2016

Einwohnerratspräsident Andrea Duschén hielt die traditionelle Ansprache, im Anschluss daran präsentierte die Rapperin J-Who ihr Special Showcase.

Neuzuzüger-Anlass

Der Anlass wurde zweimal durchgeführt mit einer Gruppe von interessierten neuen Bewohnern. Zu Beginn führten Heini Stäger und Daniel Güntert die Neuzugezogenen durch Wohlen. Sie konnten den Teilnehmern viel über die Geschichte und so manche Anekdoten der verschiedenen Häuser und Plätze erzählen. Nach einem reichhaltigen Brunch in der Mensa des bbz freiamt erhielten die Anwesenden interessante Informationen des Gemeinderates, der Bibliothek, der Feuerwehr, der Toolbox sowie des Kreisspitals Muri zu ihrer neuen Wohngemeinde.

Kunstaussstellungen

Im Jahr 2016 wurden zwei Ausstellungen im Foyer des Gemeindehauses und ein im Mehrzweckraum Bleichi durchgeführt.

Ausstellung über den Künstler Martin Ruf

22. April bis 15. Mai, Gemeindehaus

Martin Ruf, der im Jahre 2011 gestorben ist, hatte eine enge Beziehung zu Wohlen, da er hier gewohnt und an der Bezirksschule unterrichtet hatte. Die Brunnenplastik vor dem Gemeindehaus erinnert an die vielseitige Schaffenskraft des Künstlers. Bei Bildern wie auch bei den Skulpturen arbeitete er mit fotografischer Präzision.



Besucher der Ausstellung über den Künstler Martin Ruf

Erstmalig wird ein Künstler im Gemeindehaus posthum geehrt. Die Nachlassverwalter Monika und Hans Böller machten diese Ausstellung möglich. Das Interesse an Martin Rufs Bildern war sehr hoch, was unter anderem die grosse Anzahl der verkauften Bilder und Skulpturen beweisen.

Fotoausstellung Wohlen gestern & heute

4. bis 28. August, Mehrzweckraum Bleichi

Die Fotoausstellung «Wohlen gestern & heute» war ein grosser Erfolg. Bereits bei der Vernissage drängten sich ca. 200 Personen in den Mehrzweckraum Bleichi. Total dürften es über 1000 Besucher, aus allen Alterskategorien, gewesen sein. Die Veränderung unserer gebauten Umwelt

ist offenbar auf grosses Interesse gestossen. Auch bei dieser Ausstellung wurden beim Verkauf der dazu hergestellten Broschüre die Erwartungen weit übertroffen.



Besucher der Ausstellung «Wohlen gestern & heute»

Ausstellung mit dem Künstler Ruschy Hausmann

21. Oktober bis 13. November, Gemeindehaus

Ruschy Hausmann aus dem Nachbardorf Villmergen ist ein Künstler, der sich seit seiner Jugendzeit für Kunst interessiert und beharrlich, nebst seinem angestammten Beruf als Möbelschreiner, sich damit auseinandersetzt. Dabei kennt er keine Berührungängste und wagt sich auch an neue Techniken. Seit 10 Jahren arbeitet er vermehrt auch an Skulpturen in Stein und Holz.



Ausstellung mit dem Künstler Ruschy Hausmann

Gemeindebibliothek

Allgemeiner Betrieb

40 Jahre Gemeindebibliothek Wohlen

Am 23. Januar 2016, 40 Jahre nach der Eröffnung der neu gegründeten Gemeindebibliothek, feierte die Bibliothek das Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür. Dies war gleichzeitig der Auftakt zu einem Jubiläumsjahr mit unterschiedlichsten Projekten und Veranstaltungen. Das Team der Gemeindebibliothek konnte aufzeigen, dass eine Bibliothek mehr zu bieten hat als nur Bücher auszuleihen. Sie ist ein Ort der Begegnung für alle, ein Ort mit verschiedenen Angeboten, ein Ort für ganz viele interessante Dinge.

Folgende neue Projekte und Veranstaltungen konnten im Jubiläumsjahr realisiert werden:

Bibli-Velo

Ein altes, ausgedientes Postvelo, umgestaltet zu einem edlen Bibliotheks-Velo, begleitete die Bibliothek durchs Jubiläumsjahr. Einmal diente es als Transportmittel von Büchern und Geschichten zu den Kindergärten und Schulen, ein andermal als Ausstellungsobjekt in Schaufenstern verschiedener lokaler Geschäfte oder einfach als fahrender Werbeträger der Bibliothek.

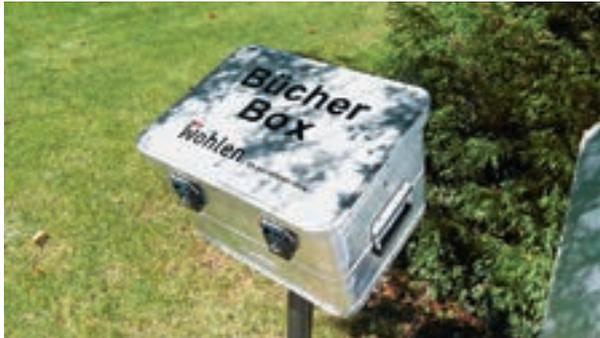
Als Höhepunkt durfte die Bibliothek das Bibli-Velo-Projekt am kantonalen Bibliothekstag in Möriken mit einem eigens dazu gedrehten Kurzfilm vorstellen.



Bibli-Velo – 40 Jahre Gemeindebibliothek Wohlen

Bücherbox

Bei drei «Ausflugszielen» (Alpenzeiger, Isler-Park und beim Tierpark in Waltenschwil) montierte die Bibliothek jeweils neben einer Parkbank eine Bücherbox, gefüllt mit aussortierten Büchern.



Bücherbox im Park der Villa Isler

Dieses Angebot wurde rege genutzt, brauchte es doch fast täglich Nachschub. Auch das Abhandkommen der Box beim Alpenzeiger beschäftigte erstaunlicherweise sehr viele Leute. Das Projekt wurde finanziell unterstützt von Soroptimist International Club Bremgarten-Freiamt.



Bücherbox beim Tierpark in Waltenschwil

Schüler übernehmen Büchereinkauf

Mit einer 6. Primarschulklasse startete die Bibliothek das Projekt «Schüler übernehmen den Büchereinkauf», denn die Kids wissen am besten, was sie lesen wollen.



Projekt «Schüler übernehmen den Büchereinkauf»

Nach einer Bibliothekseinführung lernten die Schüler die Auswahlkriterien beim Kauf eines Buches kennen. Gemeinsam mit der Bibliothekarin durften die Jugendlichen in einer Buchhandlung ihre Bücher aussuchen und einkaufen. Als Abschluss dieses Projektes fand eine Vernissage in der Bibliothek statt, an der die Kids ihre ausgewählten Bücher den Mitschülern und Eltern vorstellen durften.

GRENZERFAHRUNG – Fahrt mit dem Postauto entlang der Wohler Grenzen

Mit zwei ausgebuchten Postautofahrten entlang der Wohler Grenzen konnte das Bibliotheksteam eine aussergewöhnliche Veranstaltung anbieten.



Postautohaltestelle beim «Erdmannlistein»

Eine Grenzerfahrung war die abenteuerliche Fahrt auf Strecken, auf denen noch nie ein Bus unterwegs war. Die Fahrt, so nahe wie möglich der Wohler Grenzen entlang, vom höchsten Punkt im Gebiet Dreihägen 549m hinunter zum tiefsten Punkt 408m bei der Kläranlage, auf immer dunkler werdenden Waldwegen und Dorfstrassen, war ein eindrückliches Erlebnis. Zu den Grenzpunkten und dem Grenzverlauf wusste Daniel Güntert viel Wissenswertes, Geschichten und Anekdoten zu erzählen.

Erlesene Kunden

Mit kurzen Interviews wurden im Jubiläumsjahr «erlesene Kunden» porträtiert. Dies war die 91-jährige Kundin, die eine Vorliebe für nordische Krimis hat und diese auch immer noch fleissig ausleiht. Dann wurde der Knabe, der die meisten Medien im vergangenen Jahr ausgeliehen hatte, zu seinen Favoriten befragt. Auch die Kinder einer Kindergartenklasse, welche regelmässig die Bibliothek besuchten, wussten, welches ihre absoluten Lieblingsbücher sind.



Kindergartenklasse beim Besuch in der Bibliothek

Ganz spannend war das Telefongespräch mit der Person, die viele Bücher ausleiht, die Bibliothek aber nie betritt. Sie benutzt die Onleihe, lädt die ausgewählten Bücher auf den Reader und bezahlt die Jahresgebühr über das Internet beim Online-Dienst der Gemeinde. Dieser Kunde hat die Bibliothek nur ein einziges Mal, nämlich zur Anmeldung, besucht und danach nie wieder. Er nutzt jedoch eifrig das Bibliotheksangebot.

Weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

- 06.04. Durfte die Bibliothek Simon Libsig mit seiner Spoken-Word-Lesung im Sternensaal begrüßen.
- 02.05. Bücherverkauf am Maimärt und Werbeauftritt gemeinsam mit dem Kultursekretariat.
- 14.06. Die Buchhandlung Kronengasse Aarau stellte Buchneuheiten unter dem Titel «vom Aargauer Krimi bis zum Zaubermagischen Liebesroman» vor.
- 21.09. Figurentheater Libelle «Wilhelmine will nicht mehr»; eine berührende Geschichte über Angst, Mut und einen Neuanfang.
- 11.11. Erzählnacht unter dem Motto «Streng - geheim!», spannendes Lese- und Spielerlebnis in der Bibliothek... mit einer 3. Primarschulklasse.
- 05.12. Die Bibliothek öffnete zum ersten Mal das Adventsfenster.
- 17.12. Zum Abschluss des Jubiläumjahres hatte das Team der Gemeindebibliothek Kunden und Sponsoren zu einem Apéro eingeladen.

Ausleihe

Medienrückgabeklappe

Die neue Medienrückgabeklappe hat sich sehr bewährt und ist ein Service, welchen die Kunden intensiv nutzen. Täglich liegen zurückgebrachte Medien im Rückgabewagen, die auf diese Weise rund um die Uhr retourniert werden können. Die für die Bibliothek langen Schliesstage bei der Informatik-Umstellung im Mai konnten mit der Rückgabeklappe gut aufgefangen werden.

Optimierung der Medienpräsentation

In diesem Jahr wurde die Medienzahl bewusst leicht reduziert, um die Medien in der Bibliothek besser präsentieren zu können und die Übersichtlichkeit zu verbessern. Dicht gedrängt in vollen Regalen kommen die Bücher zu wenig zur Geltung, insbesondere die Neuheiten findet der Kunde besser, wenn sie frontal aufgestellt sind.

Transaktionen via OPAC

Die Benutzer können viele Transaktionen wie Titelsuche, Verlängerungen, Reservationen und Anschaffungsvorschläge zu Hause bequem an ihrem Computer erledigen. Diese Angebote werden immer mehr genutzt. Das entlastet das Bibliothekspersonal beim Mailverkehr und am Telefon.

Spitzenwerte

Rund 34'340 (Vorjahr 34'550) Personen besuchten 2016 die Gemeindebibliothek.

Auf den OPAC-Katalog wurde 31'803 (Vorjahr 24'544) mal zugegriffen. Die Kunden konnten sich über den Medienkatalog informieren und ihr Bibliothekskonto selber verwalten. Auf diesem Weg wurden 7'216 Medien verlängert (Vorjahr 6'162) und 911 Medien reserviert (Vorjahr 812).

Insgesamt sind Kunden aus 47 Gemeinden in der Gemeindebibliothek eingeschrieben.

Statistik

Ausleihe	2016	2015
Belletristik E/J/K	37'691	38'912
Sachbücher E/J/K	17'250	17'317
Bilderbücher	6'867	6'904
Comics	8'908	9'603
Zeitschriften	2'941	3'053
Kassetten	879	1'086
Hörbücher E/J	4'228	4'426
CD	8'267	8'500
DVD	1'257	1'499
Themenkoffer	88	56
Kantonsbibliothek	1	0
E-Reader*	11	8
E-Medien	4'037	3'520
Total	92'425	94'884

*erstmals ab 2015

Neuerwerbungen	2016	2015
Printmedien	2'258	2'318
Nonbooks	435	430
Total	2'696	2'748

Medienbestand	2016	2015
Bücher Erwachsene	7'812	8'692
Bücher Kinder/Jugend	6'814	7'180
Zeitschriften	1'004	1'100
Kassetten	219	242
Hörbücher	967	948
CD	1'097	1'246
DVD	614	684
Themenkoffer	26	26
E-Reader*	1	1
Total	18'558	20'119

*erstmals ab 2015

Leserstatistik (aktive Leser)	2016	2015
aus Wohlen	1'397	1'393
Waltenschwil	194	201
aus diversen Gemeinden	302	314
Total	1'893	1'908

Neukunden	2016	2015
aus Wohlen	301	275
Waltenschwil	32	27
aus diversen Gemeinden	49	52
Total	382	354

Veranstaltungen	Anzahl	Teilnehmer
Kinderlesungen	10	148
BücherBär	10	225
Kindergarten- und Schulführungen	27	329
Tamilische Lesungen	5	70
Erzählcafé Casa Güpf	4	38
Grenzerfahrung	2	90
Weitere Veranstaltungen	9	

Schwimmbad Bünz matt

Betrieb

Die Freibadsaison des Schwimmbades Bünz matt dauerte vom 5. Mai bis 16. September. Verantwortlich für den Badebetrieb und den laufenden Unterhalt zeigte sich das bewährte Team unter der Leitung von Stefan Meier. Für das leibliche Wohl sorgte die Trinamo AG.

Das Klima zeigte sich zu Beginn der Saison bis Ende Juni von seiner regnerischen Seite. In der zweiten Saisonhälfte besserte sich das Wetter zusehends und durch einen sonnigen und warmen September konnte die Saison sogar um eine Woche verlängert werden. Dieser Verlauf spiegelte sich auch in den Besucherzahlen. Gesamthaft verzeichnete die vergangene Saison 62'119 Eintritte (davon 7'292 Eintritte von Schülern). Die meisten Besucher wurden am 10. Juli mit 2'122 registriert.

Das Kernteam der Badmeister verzeichnete leider Ende Juni die Kündigung von Badmeister René Koradi. Er verliess das Team aufgrund einer beruflichen Neuorientierung zum Hausmeister. Leider konnte die Stelle in der laufenden Saison nicht mehr besetzt werden. Dank dem grossen Effort der beiden verbleibenden Badmeister konnte die Saison trotzdem ohne betrieblichen Einschränkungen zu Ende geführt werden.

<u>Jahr</u>	<u>Eintritte</u>	<u>CHF</u>
2005	64'938	88'939
2006	71'011	96'207
2007	48'473	91'145
2008	56'018	100'000
2009	66'125	120'620
2010	54'292	106'457
2011	61'441	110'677
2012	65'924	119'563
2013	65'786	121'983
2014	41'936	89'195
2015	75'894	149'266
2016	62'119	114'245

Eisbahn

Betrieb

Wie beliebt die Anlage ist, zeigen die Besucherzahlen. Es durften in der Saison 2015/2016 11'200 Eintritte verbucht werden. Nicht eingeschlossen in dieser Zahl sind die Inhaber eines Jahresabonnements der Vereine sowie die Schulen. Zu den Vereinen, die auf der Eisbahn ihrem Sport frönen, gehören der HC Wohlen Freiamt, der Eislaufclub Wohlen, der EHC Fischbach Göslikon sowie die Full Flash Rangers. Auch die Schulen aus Wohlen und den umliegenden Gemeinden nutzten das saisonale Angebot auf der Eisbahn. Beliebt waren auch die Events: Vermietung von Eis und Ausrüstungen mit anschliessendem gemütlichem Essen im Eisbahnrestaurant für Firmen und Vereine. Ein weiterer Höhepunkt war die Eisdisco am Jahresende.

Mit der Vorfreude auf die Eisbahnsaison 2018/2019 auf der neuen Anlage, unternimmt die Eisbahn Wohlen Genossenschaft alles, um auch noch die verbleibenden Saisons auf der alten Eisbahn sicher über die Runden zu bringen.

<u>Saison</u>	<u>Eintritte (November bis März)</u>
2005/2006*	11'715
2006/2007*	9'882
2007/2008*	12'301
2008/2009*	12'040
2009/2010*	8'379
2010/2011*	11'320
2011/2012*	12'215
2012/2013*	11'300
2013/2014*	12'400
2014/2015	11'134
2015/2016	11'200

*Anzahl Besucher ohne Berücksichtigung von Dauerkartenbesitzern. Einzeleintritte ab Saisonöffnung bis Ende Oktober wurden nicht gezählt, da Gratisintritte in den ersten beiden Wochen gewährt wurden.

Sportzentrum Niedermatten

Betrieb

Leichtathleten

Die Aktivitäten sind wiederum auch im Betriebsjahr 2016 erfreulich hoch. Die Anlage ist weiterhin sehr gut ausgelastet.

Anlässe

- 2 Kantonalmeisterschaften mit 300 und 550 Teilnehmern
- 3 schweizerische Nachwuchswettkämpfe mit je 200 bis 400 Teilnehmern
- 1 Wettkampf Behindertensport
- 9 Schulsporttage mit je 200 bis 400 Teilnehmern
- 3 Sporttage regionaler Verbände

Trainings

- ca. 1'150 Trainingseinheiten der Leichtathletik betreibenden Vereine
- ca. 600 mal besuchten Klassen das Leichtathletikstadion für Trainings
- 1 Trainingslager und 1 Trainingsweekend von Vereinen und Verbänden
- Täglich trainiert eine wechselnde Zahl von Hobbysportlern die Anlage für die persönliche Fitness



Kantonale Meisterschaften 2016

Der Sommer-, aber auch der Winterbetrieb ist sehr intensiv. Die Belastung ist dadurch für die Anlage recht hoch. Die Hallenlaufbahn konnte mit einem «Retopping» wieder für mehr als zehn Jahre fit für den Betrieb gemacht werden. Die ideale Trainingsinfrastruktur wird im Winter täglich genutzt. Die Gesamtanlage wird von den Besuchern sehr geschätzt. Eine echte Wohler Perle.

Nebst der Förderung des Leistungssportes steht auf der Leichtathletik Niedermatten vor allem auch die Breitenförderung im Mittelpunkt.

Betrieb Tennisanlage

Sehr zur Freude des Vorstandes konnten auch dieses Jahr wieder die Abgänge mehr oder weniger mit neuen Clubmitgliedern ausgeglichen werden. So verzeichnet der Verein wieder rund 500 Mitglieder. Nachdem Ende März / Anfang April die Plätze fertig aufgebaut waren, konnte bereits in die Outdoor-Saison gestartet werden.

Die Trainingsvorbereitungen konnten, aufgrund des schlechten Wetters mit Frost und viel Regen, nicht wie gewünscht durchgeführt werden. Immer wieder mussten die Plätze gesperrt werden oder es durften nur Kinder auf ihnen spielen.

Hier brauchte es seitens der Spielenden viel Verständnis, da doch die intensive Interclubzeit vor unserer Tür stand und eine Teilnahme mit 20 Mannschaften geplant war. Einige der Mannschaften haben sich sehr hohe Ziele gesetzt, wie den Aufstieg in die höhere Liga oder mindestens den Ligarhalt zu schaffen. Erfreulich war zu sehen, wie sich die jungen Spieler einsetzten und behaupteten.

Im Sommer verzeichnete die Anlage eine umfassende Auslastung. Zudem wurden bei den Tennisschulen rege gebucht. Wie jedes Jahr wurden zwecks Nachwuchsförderung viele Stunden in die Jugendabteilung investiert.

Betrieb Fussballanlage

Mit der 1. Mannschaft hat der FC Wohlen auch im 14. Jahr in der zweithöchsten Liga der Schweiz den Ligarhalt geschafft. Die 18 Meisterschafts-Heimspiele mit den absoluten Highlights im Derby gegen den FC Aarau sowie dem Cup-Spiel gegen

den FC Zürich haben im Schnitt über 1000 Zuschauer verfolgt.

Mit über 20 gemeldeten Mannschaften und den Fussballschulen in Wohlen und Waltenschwil stellt der FC Wohlen die grösste Fussballsektion des Aargauischen Fussballverbandes im Amateur- und Juniorenfussball. Für die Region bedeutet dies mit den anderen Sportvereinen ein breites Angebot für die sportliche Betätigung der Bevölkerung.

Dass damit die Infrastruktur bis an die Grenzen belastet ist, ist eine Herausforderung, die auch den Vorstand und die Kommissionen auf das äusserste fordert.

Schon zum 33. Mal konnte im Januar das sehr beliebte Firmenhallen-Turnier sowie das interne FCW-Turnier in der Hofmattenhalle erfolgreich durchgeführt werden. Auch der für die Juniorenkasse enorm wichtige Sponsorenlauf war wiederum ein voller Erfolg.

Der Trainings- und Spielbetrieb für über 400 Fussballerinnen und Fussballer kann nur dank dem grossartigen Einsatz von unzähligen Trainern und Assistenztrainern, Clubschiedsrichtern und Helfern im Hintergrund bewältigt werden.

Wir sind zuversichtlich, dass der 2015 bewilligte Ersatz des Kunstrasens auf dem Trainingsplatz realisiert wird und damit der Trainingsbetrieb ab Sommer 2017 optimal gestaltet werden kann.

Casino

Betrieb

Nach 11 Jahren hat sich Patrick Gisi, auf eigenen Wunsch, aus dem nebenamtlichen Dienst als Bühnenmeister im Casino verabschiedet. Als neuer Bühnenmeister amtiert seit dem 1. Mai Roland Matz aus Mägenwil. Er verfügt über das erforderliche Fachwissen und wurde durch Patrick Gisi in die neue Tätigkeit eingeführt.

Im Berichtsjahr war das Casino an 117 Tagen belegt.

Pippi Langstrumpf feierte im Casino Geburtstag – ein buntes, spannendes Bühnenspektakel mit toller Musik und fabelhaften Darstellern begeisterte Gross und Klein.

An zwei Abenden unterhielt das Duo «Lachbox» mit Gesang, Steptanz und Magie das Publikum. Das Highlight der Show waren zwei der besten Steptanzstars aus New York City.

Mit einem stilvollen Fest feierte der Verein Handball Wohlen das 50-Jahr-Jubiläum mit den Star Gästen Pascale Bruderer, Ständerätin, und Pascal Jenny, Ex-Nati-Spieler.

Auch der Behindertensportclub Wohlen-Lenzburg feierte sein 40-Jahr-Jubiläum im Casino.

Bereits zum zweiten Mal präsentierten fünf Wohler Geschäfte Kleider, Schmuck, Accessoires und Frisurentrends bei einem Galadinner und Show Acts. Durch den Abend führte die aus den Medien bekannte Viola Tami.

Zum 10. Mal lud der TV Wohlen ins traumhaft geschmückte Casino zum «Dance & Dine». Wie jedes Jahr durften die Gäste einen abwechslungsreichen, gediegenen, tanzfreudigen, unterhaltsamen und unvergesslichen Abend erleben.

Das 1. Wohler Lachfestival war ein voller Erfolg. Ein bunter Querschnitt aus der Schweizer Kabarett- und Comedy-Szene vermochte das Publikum im vollbesetzten Casino zu begeistern.

An drei Abenden herrschte mit der Chaostheatergruppe im Casino mit dem Stück «Und das am Hochzigsorge» buchstäblich ein Chaos auf der Bühne.

Im voll besetzten Casino zündeten 140 Kinder und Erwachsene der Tanzschule «tanzlade» mit ihren Tanzshows ein wahres Feuerwerk.

An manchen Abenden lag im Casino Musik in der Luft:

- Die Band «One Day Remains» feierte ihre Plattentaufe im Casino und das Album «Life is living» begeisterte das Publikum.
- Schwarze Kleider, lange Haare, harte, schnelle Drums und kreischende Gitarren: das gab es am ersten Swiss-Metal-Masters-Festival mit zehn Bands zu sehen und zu hören.
- Unter dem Motto «Feuer und Wasser» spielte der Musikverein ein abwechslungsreiches und vielschichtiges Programm.
- Das Jahreskonzert der Musikschule begeisterte das zahlreiche Publikum und hat gezeigt, wie viele talentierte Schüler von der Musikschule gefördert werden.
- Passend zum Frühling und Erwachen der Natur erfreuten die «Whippoorwills» ihre Zuhörer mit zwei Chorkonzerten unter dem Motto «Liebesgeflüster».
- Ganz im Zeichen der Liebe und Liebenden standen auch die beiden Konzerte des Chors «Quersang».



Der Chor «Quersang»

- Ein herrliches Vergnügen bereitete dem Publikum die A-Cappella-Gruppe «A-live». Nur mit ihren Stimmen erweckten sie den Eindruck einer ganzen Band mit Bass und Perkussionsgruppe. Jeder Ton aus ihrem Mund könnte genauso gut von einem Schlagzeug, einer Trompete oder einem Klavier stammen.

- Neo Vega, bekannt aus «The Voice of Germany 2012» und «Swiss Talent 2013» zog sein junges Publikum mit einem Popkonzert in seinen Bann.
- Am Trachtenabend haben es die Trachtenfrauen verstanden, dem zahlreichen Publikum Freude, Humor und eine ausgezeichnete Stimmung zu vermitteln.

Nebst politischen Tagungen fanden die Faschachtsveranstaltungen, Generalversammlungen, Schulschluss-, Zensur-, Diplom-, Hochzeits-, Familien-, Weihnachts- und Geburtstagsfeiern statt.

Belegungen

<u>Jahr</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Ertrag in CHF</u>
2006	106	43'770
2007	111	47'023
2008	112	45'108
2009	128	55'281
2010	119	41'600
2011	120	51'635
2012	117	42'824
2013	120	32'542
2014	116	44'851
2015	125	46'797
2016	117	37'103

Mehrzweckraum Bleichi

Betrieb

Im Jahr 2016 konnten 49 Mietverträge abgeschlossen werden, bei welchen die Bleichi 130 Tage (Vorjahr 108) vermietet war. Der Mehrzweckraum Bleichi wird seit einigen Jahren regelmässig für gemeinnützige Veranstaltungen des Vereins Jugend und Freizeit (VJF), «Tischlein Deck dich» sowie des Schweizerischen Roten Kreuzes und der Kunstkommission zur Verfügung gestellt. Weiter findet die in Wohlen beliebte Ü30-Party darin statt. Der Mehrzweckraum Bleichi erfreut sich grosser Beliebtheit in der Bevölkerung.



Ü30-Party in der Bleichi



Schweizerisches Rotes Kreuz «2 x Weihnachten»

Belegungen

Abschluss Mietverträge	2016	2015
Januar	4	1
Februar	3	7
März	6	4
April	4	4
Mai	3	2
Juni	7	5
Juli	-	1
August	2	2
September	4	4
Oktober	7	4
November	4	3
Dezember	5	10
Total	49	47

Vermietung Tage	2016	2015
Januar	9	3
Februar	12	14
März	13	9
April	8	13
Mai	13	7
Juni	17	9
Juli	5	2
August	31	3
September	10	5
Oktober	13	16
November	17	15
Dezember	12	12
Total	160	108

Soziale Wohlfahrt

Sozialversicherungen

SVA Gemeindegzweigstelle (AHV-Zweigstelle)

Die Gemeindegzweigstelle der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Aargau (SVA) betreute:

Personen	2016	2015
Beitragspflichtige Personen (natürliche und juristische)	1'280	1'265
Bezüger von Alters- und Hinterlassenenrenten (exkl. separat ausbezahlter Kinder- und Waisenrenten)	1'499	1'497
Bezüger von Invalidenrenten (exkl. separat ausbezahlter Kinderrenten)	345	338
Bezüger von kantonalen Ergänzungsleistungen	577	567
Bezüger von Hilflosenentschädigungen	118	106
Nichterwerbstätige	797	727
Anträge kant. Prämienverbilligungen	2'492	2'447

Folgende Neuerungen traten ab 1. Januar 2016 in Kraft:

Der Beitragssatz an die Erwerbssersatzordnung (EO) sinkt von 0,50% auf 0,45% des Bruttolohnes. Der Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil beträgt je 0,225%. Der Beitragssatz an die AHV/IV/EO beträgt somit für Arbeitnehmende und Arbeitgebende neu 10,25%.

ALV-Beitragsatz

Der maximal versicherte Verdienst in der obligatorischen Unfallversicherung wird von CHF 126'000 auf CHF 148'200 Bruttojahreslohn erhöht.

ALV-Beitrag Lohn	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Total
bis CHF 148'200	1.1%	1.1%	2.2%
ab CHF 148'201	0.5%	0.5%	1.0%

Die SVA-Gemeindegzweigstelle Wohllen ist die Schnittstelle zwischen dem Bürger und der kantonalen Ausgleichskasse, erteilt Auskünfte und gibt Formulare ab zu folgenden Themenbereichen:

- AHV-/IV-Renten
- Hilfsmittel (AHV/IV)
- Ergänzungsleistungen zu AHV-/IV-Renten
- AHV-Beiträge für Nichterwerbstätige
- AHV-Beiträge für Selbständigerwerbende
- Erwerbsausfall- (EO)/Mutterschaftsentschädigungen/Familienzulagen für Nichterwerbstätige
- Krankenkassen-Prämienverbilligungen

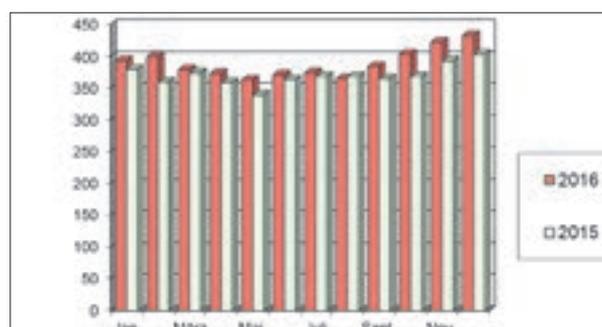
Die Entschädigung des Kantons an die Gemeinden zur Führung der Zweigstelle beträgt unverändert CHF 1.50 pro Einwohnerin/Einwohner. Personalaufwand und Infrastrukturkosten sind von der Gemeinde zu tragen. Die Gemeinde Wohllen bietet die SVA-Dienstleistungen auch für die Einwohner der Gemeinde Uezwil an.

Der kantonale Beitrag beträgt im Berichtsjahr somit CHF 23'308.50 (Vorjahr CHF 23'080.50) für Wohllen. Für die Gemeinde Uezwil ist die Führung der SVA-Zweigstelle im Auftragsverhältnis geregelt.

Sozialwesen

Arbeitslosenquote

In der Gemeinde Wohllen waren durchschnittlich 380 Personen im Berichtsjahr arbeitslos (Vorjahr 370 Personen). Per 31. Dezember waren 432 Personen (Vorjahr 403 Personen) von Wohllen beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) gemeldet.



Arbeitslosenstatistik Vergleich 2015/2016

Zum gleichen Zeitpunkt (Dezember) waren 580 Personen (536 Personen im Vorjahr) als Stellensuchende und 60 Personen (54 Personen im Vorjahr) in Wohlen als Langzeitarbeitslose verzeichnet. Der Anteil der Langzeitarbeitslosen von Wohlen liegt bei rund 28% (Vorjahr 27% aller Langzeitarbeitslosen des Bezirks Bremgarten). Dabei handelt es sich um Personen, welche seit mindestens einem Jahr auf Stellensuche sind.

Die Arbeitslosenquote von 3.5% liegt im Bezirk Bremgarten über dem kantonalen Durchschnittswert von 3.3%. Die meisten Arbeitslosen verzeichnet die Gemeinde Wohlen gefolgt von Wettingen, Spreitenbach, Baden, Aarau, Oftringen, Neuenhof, Rheinfelden, Reinach, Suhr usw.

Kantonaler Vergleich

Bei den sechs Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) und der Pforte Arbeitsmarkt in Menziken waren Ende des Jahres 12'054 Personen arbeitslos gemeldet (Vorjahr 11'951 Personen). Durchschnittlich waren die im Dezember abgemeldeten Stellensuchenden gemäss Amt für Wirtschaft und Arbeit 237 Tage auf Arbeitsuche. Am längsten mussten die über 50-Jährigen eine Stelle suchen.

Soziale Dienste

Sozialhilfe

Sozialarbeitende in der Sozialhilfe leisten täglich Massarbeit. Es müssen die individuellen Notsituationen richtig erfasst und Hilfeleistungen auf die einzelnen Personen und Umstände angepasst werden. Die vom Gesetz eingeräumten Entscheidungsspielräume bringen eine besondere Verantwortung mit sich, denn es gilt die Aufgaben nicht nur rechtmässig, sondern auch wirtschaftlich (effizient) und wirksam (effektiv) in pflichtgemässer Art und Weise zu erfüllen.

Die Fallbearbeitungen für materielle Sozialhilfenahmen im Berichtsjahr weiter zu. Die zunehmend komplizierten Fallstellungen verursachen einen überdurchschnittlich hohen Anspruch an finanziellen und zeitlichen Ressourcen. Dies insbesondere bei Fallführungen nach Trennungen mit Kindern, mit gerichtlichen Anordnungen bezüglich Famili-

enbegleitung, bei Patchworkfamilien, Sprachbarrieren bei Flüchtlingen etc.

In der Arbeitslosenstatistik weist die Gemeinde Wohlen per 31. Dezember 2016 den höchsten Arbeitslosenbestand aller Aargauer Gemeinden auf. Etliche Arbeitslosengeldbevorschussungen wurden durch die Sozialen Dienste auch im Berichtsjahr getätigt und die Ausgaben im Verrechnungsverfahren von der Arbeitslosenkasse zurückgefordert. Im Hinblick auf mögliche materielle Bedürftigkeit stellen die 60 Langzeitarbeitslosen von Wohlen ein latentes Unterstütsungsrisiko dar.

Trotz vielfältiger Integrationsmassnahmen von Bund, Kanton und Gemeinden stellt die Eingliederung von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen in den ersten Arbeitsmarkt auch für die Gemeinde Wohlen eine grosse Herausforderung dar. Nach der sprachlichen Grundlagenvermittlung gelingt es zunehmend, für die jugendlichen Flüchtlinge eine Berufslehre zu finden. Die Zahl der Flüchtlinge hat sich durch Familiennachzüge und Geburten im Berichtsjahr weiter erhöht.

Per 1. Juli 2016 wurden die Neuerungen gemäss dem Gesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung KVG und der Verordnung zum KVG (vormals EG KVG) in Kraft gesetzt. Dies hat beim Vollzug insbesondere der Krankenkassenprämienverbilligung verschiedene weitreichende Auswirkungen in der Verwaltungstätigkeit der Gemeinden. Schwierigkeiten ergeben sich in der Praxis vor allem bei der Bewirtschaftung der säumigen Krankenkassenzahler und bei Krankenkassenwechsel von Sozialhilfebeziehenden zu Krankenkassenversicherern innerhalb der Richtprämien.

Fallstatistik

Im Berichtsjahr wurden 164 neue Sozialfälle (Vorjahr 161) aufgenommen. Dies beinhaltet auch 15 neue Flüchtlingsfälle. Die Abschwächung auf dem Arbeitsmarkt, die Entlassung von Mitarbeitenden über 50 Jahre, die Anpassungen bei Rentenverfügungen und die Verschärfung beim Arbeitslosengesetz machen für immer mehr Menschen den Gang zum Sozialamt unumgänglich.

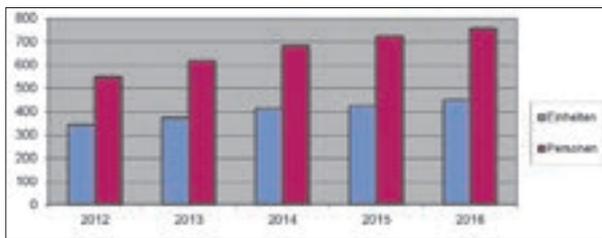
Im Berichtsjahr haben die Sozialen Dienste Wohlen 451 (Vorjahr 424) Sozialhilfedossiers bearbeitet, was einem Zuwachs an Fallbearbeitung von +6.37% entspricht. Insgesamt wurden 756 Perso-

nen (Vorjahr 724) finanziell unterstützt. Einige Klienten benötigten lediglich Überbrückungshilfe (z.B. bei Arbeitslosigkeit), weshalb deren Dossiers innert Kürze wieder mit ausgeglichenem Saldo abgeschlossen werden konnten. Bei Flüchtlingen führten Familiennachzüge und Geburten zur Erhöhung der Zahl an mitunterstützten Personen.

Unterstützte Einheiten

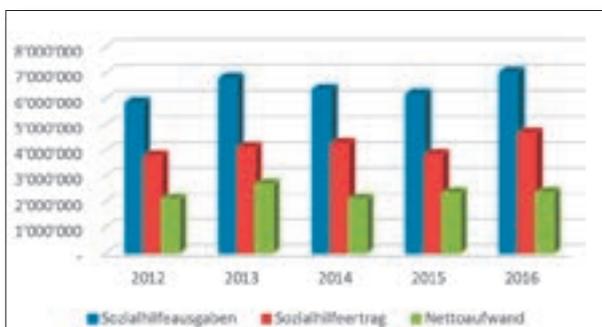
Jahr	2016	2015	2014	2013
Stand 1. Januar	287	263	263	230
Zugänge	+164	+161	+149	+144
Total bearbeitet	451	424	412	374
Abgänge	-132	-137	-149	-111
Stand 31. Dezember	319	287	263	263
Veränderung Anzahl*	+27	+12	+38	+32
Veränderung in %*	+6.37	+2.91	+10.16	+9.36

*bezieht sich auf das Total der bearbeiteten Fälle

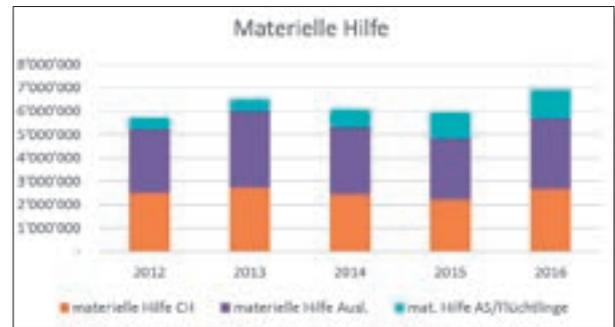


Entwicklung der Fallzahlen 2012 - 2016 (Sozialhilfedossiers)

Die Zahl der bearbeiteten Fälle nahm im Berichtsjahr um 6.37% (Vorjahr 2.91%) weiter zu.



Entwicklung des Sozialhilfe-Nettoaufwandes 2011 - 2015



Materielle Hilfe nach Abrechnungsgrundlage (Schweiz/Ausländer/Flüchtlinge)

Die Sozialkommission hat im Berichtsjahr 11 Sitzungen abgehalten und 583 Fälle (Vorjahr 497 Fälle) behandelt. Die Kommission beschäftigte sich nicht nur mit den einzelnen Anträgen und deren Genehmigung, sondern bestätigte auch die sozialdienstlichen Begehren um Leistungskürzungen und Sozialhilfeeinstellungen bei unkooperative Verhalten oder Sozialhilfemissbrauch mit entsprechenden Strafanträgen. Zudem behandelte die Kommission strategische Themen, insbesondere bezüglich Arbeitsintegration von Sozialhilfebezüglern und den sprachlichen und beruflichen Integrationsmassnahmen von Flüchtlingen.

Alimentenbevorschussung

	2016	2015
Anfangsbestand	98	90
neue Bevorschussungsfälle	15	17
Abgänge	24	9
Endbestand	89	98

An alleinerziehende Mütter und Väter wurden Kinderalimente im Gesamtbetrag von CHF 520'863 (Vorjahr CHF 495'599) bevorschusst. Wegen des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes konnte im Berichtsjahr nur eine Rückerstattung von CHF 178'249 (Vorjahr CHF 175'235) zurückgefordert werden. Dies entspricht einer Rückerstattungsquote von unverändert 34% bei den Alimentenschuldnern.

Der Beitrag des Kantons im Rahmen der Kostentragung/Kostenverteilung gemäss Sozialhilfe- und Präventionsgesetz beläuft sich auf CHF 147'321 (Vorjahr CHF 136'093).

Elternschaftsbeihilfe

Für Eltern, die sich nachweislich in bescheidenen finanziellen Verhältnissen befinden, wird während sechs Monaten – bei Mehrlingsgeburten bis 24 Monate – eine finanzielle, nicht rückerstattungs-pflichtige Unterstützung auf Gesuch hin ausgerichtet.

<u>Jahr</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Bruttoaufwand (CHF)	106'785	77'074	141'069

An diese Kosten leistete der Kanton im Rahmen der Kostentragung/Kostenverteilung gemäss Sozialhilfe- und Präventionsgesetz einen Beitrag aufgrund der Vorjahresberechnung von CHF 51'221.

Kindes- und Erwachsenenschutz

Der Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) führt die meisten vom Familiengericht Bremgarten errichteten Mandate für betroffene Kinder und Erwachsene unserer Gemeinde. Im Berichtsjahr 2016 ist die Anzahl an Mandaten erneut gestiegen und zwar auf 277 Fälle (Vorjahr 263 Fälle).

Die Herausforderungen für den KESD im Berichtsjahr waren nebst der Zunahme an Mandaten und des anspruchsvollen Aufbaus der Jugend- und Familienberatung die Zusammenführung der Standorte gemäss der «Ein-Standort-Strategie» in den neuen Büroräumlichkeiten an der Breitistrasse 6 in Wohlen. Weiter wurden im Berichtsjahr die Satzungen komplett revidiert. Nach der Genehmigung der Satzungen ohne Gegenstimme durch die Abgeordneten sind sie inzwischen von allen Gemeinden ratifiziert worden.

Drei spezielle komplexe Mandate im Rahmen der immateriellen Hilfe werden auf Wunsch des Familiengerichts Bremgarten direkt durch einen Freelancer bei den Sozialen Diensten Wohlen geführt.

Spitex

Die Spitex Freiamt bewegt sich in einem dynamischen Spannungsfeld. Die Angebote müssen sich den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen anpassen, da sich Gesundheitsrisiken und Versorgungsbedürfnisse der Bevölkerung verändern. Die Spitex Freiamt stellt sich der Herausforderung, ein zukunftsorientiertes Versorgungssystem zu entwickeln. Insbesondere in den Bereichen Demenz, Psychiatrie und Multimorbidität leistet sie einen wichtigen Beitrag in Zusammenarbeit mit anderen Leistungserbringern. Nur gemeinsam mit Leistungserbringern, mit welchen eine Leistungsvereinbarung besteht, kann die Spitex Freiamt den Wandel im Gesundheitswesen meistern. Deshalb sind tragende Kooperationen mit anderen Leistungserbringern zentral. Im Jahr 2016 erbrachte die Spitex Freiamt gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern 16'710 Stunden an Hilfe und Pflege zu Hause.

Die Spitex Freiamt als engagierte Arbeitgeberin bildet zwei angehende Fachfrauen Gesundheit und eine Studierende Pflege aus. Damit trägt sie Verantwortung, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Offene Jugendarbeit

Im Auftrag der Gemeinde Wohlen führt der Verein für Jugend und Freizeit die Offene Jugendarbeit durch.

Regelmässige Angebote

Das Jugendhaus war auch im Jahr 2016 ein wichtiger Treffpunkt für viele Jugendliche ab der 6. Klasse und war dementsprechend gut besucht. Bei verschiedenen Nutzergruppen besonders beliebt waren das Tonstudio und der Tanzsaal. Beim Barbetrieb des Jugendtreffs konnten sich im vergangenen Jahr alle Jugendlichen für Einsätze eintragen. So waren immer wieder andere Gruppen für Einkäufe und Bar verantwortlich. Die Treffumgestaltung im Herbst stiess bei den Jugendlichen auf grosse Begeisterung. Das Team der Jugendarbeit Wohlen erfreute sich einer hohen Beteiligung beim Malen und Umgestalten des Treffs.

Die Anlaufstelle für Jugendliche bot Raum für Anliegen und Gespräche. Die Jugendlichen wurden bei der Planung und Durchführung von Projekten und Anlässen motiviert und unterstützt. Auch das Bewerbungsbüro bot wiederum Unterstützung bei der Lehrstellensuche, wodurch zahlreiche Jugendliche eine Lehrstelle finden konnten.

Im Untergeschoss des Jugendhauses war auch im Jahr 2016 viel los. Der Discoraum war bei Jugendlichen allen Alters beliebt und bot vor allem den Jüngeren die Möglichkeit unter Begleitung der Jugendarbeit erstmals eine Party zu organisieren. Alle Bandräume / Ateliers im Keller waren im vergangenen Jahr besetzt. Im Jahr 2016 zählte der «Raum für Jugend» drei Bandräume, zwei DJ-Räume, ein Atelier für Fotografie sowie ein Malatelier.

Allgemein waren die Räume des Jugendhauses Wohlen bei der ganzen Bevölkerung beliebte Mietobjekte. Es konnte eine rekordverdächtige Zahl an Vermietungen registriert werden. Gerade der grosse Sitzungssaal in Kombination mit der Küche bot für viele Familien, Organisationen und Vereine Platz, um Sitzungen, Apéros und Feste abzuhalten.

Die Sportangebote Midnight Sports und Open Sunday waren im Jahr 2016, ähnlich wie im Vorjahr, mit jeweils über 100 Besuchenden enorm

beliebt und boten für viele Kinder und Jugendliche ein attraktives Sportprogramm im Winter.

Die Mädchenarbeit zählte im vergangenen Jahr zu den beliebtesten und innovativsten Angeboten. Es wurden viele Ideen umgesetzt und man traf sich regelmässig. Highlight des Jahres war der gemeinsame Ausflug zum «Foxtrail», einer Art Schnitzeljagd, in Lenzburg.

Dazu kamen unzählige weitere Projekte, welche die Jugendarbeit Wohlen jedes Jahr durchführt. Das Kerzenziehen, die Spieltage, die Eisdisco, das «Ride and Chill» und andere waren sehr erfolgreich.

Einige Highlights des Jahres 2016 waren:

Breakdance Battle

Zwei Jahre nach der Zusammenarbeit mit «YAEP», wo man mit ugandischen Hip-Hop-Künstlern Workshops und ein Breakdance Battle mitorganisiert hatte, wurde ein ähnlicher Event im Januar in der Bleichi Wohlen durchgeführt. Für die Kinder und Jugendlichen wurden Koch- und Tanzworkshops angeboten und das folgende Breakdance Battle mit internationaler Beteiligung sorgte für beste Unterhaltung. Nicht wegzudenken waren dabei die Jugendlichen, welche für Eingangskasse, Beizli und Fotografie zugleich verantwortlich waren.

«Hall of Fame» – Jubiläum

Seit nunmehr 20 Jahren existiert das Projekt, welches Graffiti-Künstlern in Wohlen das legale Bemalen einiger ausgewählter Wände erlaubt. Dieses Jubiläum wurde im August gebührend gefeiert. Rund 40 Sprayer aus der Region sowie der ganzen Schweiz, Deutschland und Österreich bereicherten diesen einmaligen Anlass mit zahlreichen Kunstwerken. Live Graffiti Shows, eine Ausstellung und eine tolle Atmosphäre trugen zu einem gelungenen Event bei. Im selben Atemzug entstand im Herbst 2016 das Projekt «S Jugendhaus stellt uus», wo es darum geht, dass lokale Künstler aller Art, mit dem Jugendhaus eine Plattform erhalten, um ihre Kunstwerke regelmässig präsentieren und sich austauschen zu können.

Streetsoccer Turnier

Vernetzung wurde auch im vergangenen Jahr gross geschrieben und so wurde erstmals ein Regio Streetsoccer Turnier für alle Jugendlichen aus der Region organisiert. Zahlreiche Teams fanden sich beim Sportplatz Junkholz ein. Spiel und Spass standen im Vordergrund.

Verkehr

Kantonsstrassen

Betriebs- und Gestaltungskonzept Zentralstrasse K 127 (Ortszentrum)

Mit der Erarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes (BGK) soll auf der Stufe Vorprojekt aufgezeigt werden, wie die neu gestaltete Zentralstrasse im Abschnitt Rössli bis Kreisel UBS in Zukunft aussehen soll. Aufgrund der Komplexität des Projekts und der diversen zu berücksichtigenden Interessen, nimmt eine solche Planung viel Zeit in Anspruch. In den vergangenen zwei Jahren wurde die Behördenvernehmlassung durchgeführt, bei welcher insgesamt 13 Instanzen ausführlich Stellung genommen haben. Im Anschluss daran erfolgte die Projektüberarbeitung. Im Dezember 2016 hat das zuständige Projektteam die Planung mit wenigen abschliessenden Anpassungen verabschiedet.

Im Januar 2017 wird das überarbeitete Projekt der breit abgestützten Begleitgruppe präsentiert und letzte Änderungsvorschläge aufgenommen. Danach soll der Abschluss des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes (BGK) erfolgen, welches dann die Basis für die Erarbeitung des konkreten Auflageprojektes bildet.

Die Aufwertung des Zentrums ist für die Gemeinde von grosser Bedeutung. Aus diesem Grund strebt der Gemeinderat eine rasche Umsetzung der Aufwertung der Zentralstrasse an.

Sowohl bei den Kantonsstrassen, wie auch bei den Gemeindestrassen stehen kurz bis mittelfristig verschiedene Projekte an, welche entweder aufgrund des mangelhaften Zustands der Anlage oder aufgrund technischer Abhängigkeiten von Drittprojekten (beispielsweise Bus- und Bahnhofplatz) in Angriff genommen werden müssen. Es ist nun Aufgabe des Gemeinderates, gemeinsam mit dem Kanton einen auf die finanziellen und personellen Ressourcen abgestimmten Mehrjahresplan auszuarbeiten.

Sanierung Nutzenbachstrasse / Anglikerstrasse K265

Mit der Bereinigung des Kantonsstrassennetzes von 1997 ging besagte Verbindungsstrasse von den Gemeinden Villmergen und Wohlen als «Kantonsstrasse K265» ins Eigentum des Kantons über. Übernahme, Ausbau und Unterhalt sind in einer Vereinbarung vom 1. Mai 1997 zwischen den Gemeinden und dem Kanton geregelt. Der gesamte Abschnitt ist in hohem Masse sanierungsbedürftig und verschlingt jährlich hohe Summen, damit der Betrieb aufrechterhalten werden kann. Die unterschiedlichen Sanierungsplanungen sind bereits seit über 10 Jahren am Laufen.

Der Ausbau der Angliker-/Nutzenbachstrasse besteht aus verschiedenen Teilprojekten, bei welchen eine zeitlich etappierte Umsetzung vorgesehen war. Sowohl der Gemeinderat von Villmergen als auch der Gemeinderat von Wohlen sprachen sich 2015 für eine Gesamtanierung des Streckenabschnitts von der Bünzthalstrasse K123 bis zum Kreisel in Anglikon, inkl. dem Ausbau der SBB-Unterführung, aus. Begründet wurde der Entscheid damit, dass dadurch ein lückenloser und nachhaltiger Ausbau der gesamten Strecke sichergestellt werden kann. Der Fahrplan sieht vor, dass in den Jahren 2020 bis 2024 die Gesamtanierung erfolgen soll, sofern der Grosse Rat zu gegebener Zeit dem Gesamtkredit zustimmt.

Aufgrund der genannten anfänglichen Etappierung verfügten die einzelnen Projekte bis dato über unterschiedliche Planungsstände. Im Jahr 2016 wurden alle Planungen so weit vorangetrieben, dass Anfang 2017 die Vernehmlassung des Gesamtprojekts bei Bund, Kanton und den beiden Gemeinden Villmergen und Wohlen erfolgen kann.

Lärmschutzmassnahmen Farnstrasse K124

Entlang der Farnstrasse müssen, gemäss Strassenlärmsanierungsprojekt vom Februar 2012, ergänzende Lärmschutzmassnahmen realisiert werden. Um die vorhandenen Defizite zu eliminieren, plante der Kanton vom bestehenden Lärmschutzwand beim Weizenweg bis zum kantonalen Werkhof bauliche Massnahmen zum Schutz der dahinterliegenden Bauzonen. Nach erfolgter Variantenstudie und in Abstimmung mit dem Ortsbildschutz, fiel der Entscheid auf eine 2 m hohe, hochabsorbierende Lärmschutzwand des Typs Naturawall. Beim Naturawall-System handelt es sich um eine Stahlkonstruktion, welche mit Erdmaterial befüllt und begrünt werden kann. Durch die Begrünung fügt sich die Lärmschutzmassnahme rasch ins Landschaftsbild ein.

Gemeinsam mit den Lärmschutzmassnahmen soll der hochwassergefährdete Büttikerbach entlang der Farnstrasse, respektive des Weizenwegs, geöffnet werden (Details zu diesem Projekt siehe Kapitel Umwelt, Raumordnung/Gewässer). So kann die Lärmschutzmassnahme innerhalb dem zukünftigen Gewässerraum gebaut und umgesetzt werden, was wenig Land beansprucht. Zusätzlich werden durch die gemeinsame Ausführung der beiden Teilprojekte die Bau- und Planungskosten optimiert.

Im Jahr 2015 erfolgte die Projektvernehmlassung bei der Gemeinde und bei den kantonsinternen Fachstellen. Gestützt auf diese Rückmeldungen wurden noch vereinzelte Plananpassungen vorgenommen. Die öffentliche Auflage erfolgte gemeinsam mit dem Hochwasserschutzprojekt im Jahr 2016. Während der Auflagefrist wurden vier Einwendungen eingereicht. Gestützt auf die Einwendungen wurde das Projekt stellenweise angepasst. Damit konnte der Rückzug von drei der vier Einwendungen erwirkt werden. Anfang 2017 wird der anfechtbare Entscheid des Kantons über das noch offene Verfahren erwartet. In Abhängigkeit davon bestimmt sich der Ausführungstermin des Projektes.

Die neue Lärmschutzwand befindet sich vollständig im Ausserortsbereich. Somit werden die Kosten zu 100% durch den Kanton getragen.

Sanierung Bünztalstrasse K123/124 im Abschnitt Kreisel Badi Villmergen bis Bullenbergkreuzung

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau hat in den Sommerferien 2016 den Belag der Bünztalstrasse im Abschnitt Kreisel Schwimmbad Villmergen bis zur Bullenbergkreuzung, infolge des mangelhaften Zustandes, saniert. Im Bereich der Bullenbergkreuzung wurden nebst dem Belag sämtliche bestehenden Verkehrsinseln abgebrochen und durch neue ersetzt. Auf der Villmergerstrasse K127 wurden in diesem Zusammenhang Verbesserungen bei den Inseln und der Fussgängerquerung «Lidl» vorgenommen. Damit wurden die Radwegführung und die Fahrspuren optimiert. Die Bünztalstrasse K123 musste während den Belagsarbeiten vollständig gesperrt werden. Der Verkehr wurde deshalb über die Kantonsstrassen in Villmergen und Wohlen grossräumig umgeleitet.

Sanierung Waltenschwilerstrasse K362 im Abschnitt Friedhofstrasse bis Rigistrasse

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau hat 2016 den Belag der Waltenschwilerstrasse im Abschnitt Friedhofstrasse bis Rigistrasse, infolge des mangelhaften Zustandes, saniert. Im Zuge der Strassensanierung wurden gleichzeitig notwendige Werkleitungssanierungen und Verbesserungen bei der Strassenbeleuchtung im besagten Abschnitt vorgenommen.

Gemeindestrassen

Tempo 30-Zonen

Die Erfahrungen der Gemeinde Wohlen bei den bisher eingeführten Tempo-30-Zonen sind durchwegs positiv. Alleine durch die Signalisation von Tempo 30 konnte das Geschwindigkeitsniveau in den betroffenen Gebieten um rund 10 km/h reduziert werden. Obschon erwartungsgemäss das geforderte Geschwindigkeitsniveau der betroffenen Strassenzüge im ersten Anlauf nicht zu 100% erreicht werden konnte, haben sich das allgemeine Sicherheitsgefühl und die Wohnqualität spürbar verbessert. Dies belegen die erhaltenen Rückmeldungen aus der Bevölkerung und der Schule. Bei denjenigen Strassen, welche trotz signalisierter Temporeduktion noch über zu hohe gefahrene Geschwindigkeiten verfügen, werden fortlaufend und mit gezielten Massnahmen Verbesserungen herbeigeführt.

Im Herbst 2016 erfolgte die amtliche Publikation der vier Tempo-30-Zonen «Bifang», «Junkholz», «Hochwacht/Rebberg» und «Oberdorf». Gegen letztere ist fristgerecht eine Einsprache eingegangen. Es ist vorgesehen, die drei verbleibenden Zonen Anfang 2017 gemeinsam mit der Einführung des Parkierungsreglements umzusetzen. Zu welchem Zeitpunkt die Tempo-30-Zone im Gebiet «Oberdorf» umgesetzt werden kann, ist noch offen und hängt vom Verlauf des laufenden Verfahrens ab.

Gestützt auf den Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) hat der Gemeinderat am 1. Juni 2015 einen aktualisierten Fahrplan zur schrittweisen Einführung von Tempo-30-Zonen in den Wohngebieten Wohlen und Anglikon beschlossen. Dieser sieht grundsätzlich vor, dass bis im Jahr 2019 in allen Wohngebieten Tempo 30 umgesetzt ist. Im Jahr 2017 ist nebst den voran genannten Zonen zusätzlich die Einführung in Anglikon und im Gebiet westlich der Niederwilerstrasse K383 vorgesehen.

Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Bahnhofgebiet

Die Projekte am und um den Bahnhof Wohlen sind für die Gemeinde Wohlen Schlüsselobjekte. Die Gemeinde hat zusammen mit dem Kanton zwei Projekte («Optimierung/Beschleunigung Busangebot Wohlen-Villmergen» und «Aufwertung Umsteigeknoten Bus-Bahn Wohlen») beim Bund erfolgreich zur Mitfinanzierung angemeldet.

Neben den genannten Projekten besteht jedoch auch Handlungsbedarf bei den Gemeindestrassen im Planungssperimeter. Insbesondere die Alte Bahnhofstrasse ist stark sanierungsbedürftig (Strasse und Werke). Aber auch die Bahnhofstrasse soll in absehbarer Zeit saniert und aufgewertet werden. Im Bereich solch sensibler Zonen ist der gezielten Förderung der Koexistenz aller Verkehrsteilnehmer und der situationsgerechten Gestaltung der Strassenräume grosse Beachtung zu schenken. Der Strassenraum endet bei dieser Betrachtung nicht beim Randstein, sondern reicht von Fassade zu Fassade. Mit dem Planungsinstrument des Betriebs- und Gestaltungskonzepts (BGK) können so die optimalsten Ergebnisse erzielt werden. Die daraus gewonnenen Resultate dienen in einer nächsten Phase im Rahmen eines erweiterten Vorprojekts als Basis für die Erarbeitung der konkreten Bauprojekte pro Strassenabschnitt.

Um ein Projekt dieser Grössenordnung von Anfang an mit einer hohen Qualität und breit abgestützt erarbeiten zu können, ist der Gemeinde der Einbezug unterschiedlicher Interessengruppen wichtig. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, Spiegelgruppen als externe Begleitgremien einzusetzen. Die Erarbeitung des BGK Bahnhofgebiet hat parallel zu den Planungen beim Bus- und Bahnhofplatz bereits im vergangenen Jahr begonnen und ist mittlerweile soweit fortgeschritten, dass die Mitwirkung Anfang 2017 starten kann.

Sanierung Quellenweg

Ausgelöst durch ein Projekt der AEW Energie AG, standen beim Quellenweg im Jahr 2016 diverse Werkleitungsarbeiten an. Nebst den Arbeiten der AEW wurden sämtliche anderen Werkleitungen erneuert oder saniert. Abschliessend wurde der gesamte Strassenoberbau ersetzt. Gleichzeitig wurde die aus früheren Jahren überbreite Fahrbahn massvoll redimensioniert. Die Bauarbeiten starteten Anfang März 2016 und dauerten bis September 2016.

Sanierung Schützenmattweg

Der Schützenmattweg, im Abschnitt Allmendstrasse bis Rigackerstrasse, wurde aufgrund des schlechten Zustands der Abwasseranlagen und des Strassenbelages, sowie der angemeldeten Bedürfnisse der Werkleitungseigentümer, einer koordinierten Gesamtsanierung unterzogen. Gleichzeitig wurden die beiden Bushaltestellen «Schützenmatt», gemäss den Richtlinien des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG), umgebaut. Der Einwohnerrat hatte am 25. Januar 2016 dem Verpflichtungskredit für die anteilmässige Gesamtsanierung des Schützenmattweges für den erwähnten Abschnitt zugestimmt. Anfang Juni 2016 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Bis Ende 2016 konnten die Arbeiten, bis auf den Einbau des Deckbelages, beendet werden. Die Fertigstellung ist für den Frühling 2017 geplant.



Sanierter Schützenmattweg mit neuen Bushaltestellen

Diverse Unterhaltsmassnahmen

Im Berichtsjahr wurden bei verschiedenen untergeordneten Gemeindestrassen Erhaltungsmassnahmen ausgeführt. Nachdem durch den Werkhof punktuell die maroden Randbereiche saniert wurden, konnte die Oberflächenbehandlung, mittels dem Repromat, erfolgen. Durch solche Massnahmen kann die Lebensdauer einer Strasse verlängert und eine Totalsanierung entsprechend hinausgezögert werden.



Oberflächenbehandlung mittels Repromat

Fuss- und Radwege

3 km langer Fussweg nach Anglikon bald ohne Lücke

Aufgrund ungenügender Durchflusskapazität musste die bestehende Fussgängerbrücke über die Bünz beim Spiel- und Sportplatz in Anglikon durch eine höher liegende schlankere Stahlkonstruktion ersetzt werden. Die bestehende Brücke musste aus diesem Grund weichen. Parallel zum Hochwasserschutzprojekt wurden im Bereich des Spielplatzes Anglikon ebenfalls noch die Bauarbeiten des Gemeindeprojektes «Uferweg» ausgeführt. Dieses beinhaltete einerseits die Renaturierung, respektive die ökologische Längsvernetzung, des bis dato eingedolten letzten Abschnitts des Bachs «Raimatte» bis zur Bünz, und andererseits wurde die Lücke des nordseitigen Fussweges zwischen dem Spielplatz und der sich aktuell im Bau befindenden Wohnüberbauung Wohler-

matten geschlossen. Im Rahmen der Umgebungsgestaltung dieser Wohnüberbauung wird, voraussichtlich im Jahr 2018, die letzte Umsetzung des Baus des rund 1.3 km langen nördlichen Fussgängerweges abgeschlossen. Dieser führt künftig durchgehend von der Kantonsschule Wohllen bis zur Unterdorfstrasse in Anglikon.

Auf der Suche nach einer kostengünstigen Brückenvariante für den renaturierten Raimattebach, wurde in Erwägung gezogen, die ausgediente, jedoch noch intakte Bünzbrücke, nicht zu entsorgen, sondern weiter zu verwenden. Im Oktober erfolgte dann die erfolgreiche Umplatzierung der Bünzbrücke. Hierfür wurden ein 60-Tonnen-Pneukran sowie ein Tieflader eingesetzt. Die Arbeiten wurden beim Spielplatz Anglikon unter engen Platzverhältnissen ausgeführt.



Neue Fussgängerbrücke entlang der Bünz über den Raimattebach in Anglikon

Werkhof

Allgemeines

Die Mitarbeitenden des Werkhofs leisten das ganze Jahr hindurch wichtige und wertvolle Arbeiten zu Gunsten eines sauberen und ansprechenden Erscheinungsbildes unserer Gemeinde. Dies setzt nicht nur ein breites Fachwissen in den verschiedenen Bereichen voraus, sondern verlangt darüber hinaus von den Mitarbeitenden ein hohes Mass an Flexibilität und Leistungsbereitschaft, um bei jeder Witterung im Freien die anstehenden Arbeiten auszuführen.

Einsätze des Werkhofs

Im Berichtsjahr hatte der Werkhof, nebst den regulären Arbeiten, noch folgende Spezialeinsätze zu leisten:

- Randverstärkungen und Belagssanierungen
- Holzarbeiten beim Sportzentrum Niedermatten
- Holzarbeiten im Zusammenhang mit den Hochwasserschutzmassnahmen entlang der Bünz im Innerortsbereich
- Mithilfe bei diversen Massnahmen zur Verkehrsberuhigung innerhalb neuer und bestehender Tempo-30-Zonen

Winterdienst

Der Werkhof hatte im Winter 2015/2016 einen durchschnittlichen Winterdienst zu leisten.

Wintereinsätze	2015/2016	2014/2015	2013/2014
Einsätze	12	23	13
Einsätze durch Dritte	0	7	1
Salzeinsätze	12	23	13
Pflugeinsätze	8	12	1
Total Stunden	248.5	568	144.5
Salzverbrauch in t	35	60	15

Umwelt und Raumordnung

Abwasserbeseitigung

Ersatzbau Abwasserleitung Villmergerstrasse/Bullenbergkreuzung

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau hat in den Sommerferien 2016 den Belag der Bünztalstrasse im Abschnitt Kreisel Badi Villmergen bis zur Bullenbergkreuzung infolge des mangelhaften Zustandes saniert. In diesem Zusammenhang wurde auch der gesamte Knoten Bullenberg und die Villmergerstrasse K127 bis etwa Höhe Einfahrt Bullenbergstrasse (Lidl) saniert.



Kanalisationsneubau im Bereich Bullenbergkreuzung in rund 6 m Tiefe

Im Sanierungsperimeter der Villmergerstrasse befindet sich eine kommunale Mischwasserkanalisation. Diese wies gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) der Gemeinde Wohlen einen ungenügenden Leitungsquerschnitt auf und die alten Betonrohre befanden sich in einem mangelhaften Zustand. Die Kanalisation wurde deshalb im Rahmen der Strassensanierung erneuert und kapazitätsmässig ausgebaut. Die Gemeinde Wohlen konnte so von massgebenden Synergien profitieren. Ein Neubau unter normalen Verkehrsbedingungen wäre aufgrund der überdurchschnittlich hohen Verkehrszahlen in diesem Bereich ansonsten kaum denkbar gewesen.

Ersatzbau Kanalisation Wehrlistrasse

Die Abwasserleitungen im Abschnitt Bahnhofweg 3 bis Wehrlistrasse 12 waren bezüglich Kapazität und Zustand sanierungsbedürftig. Zudem befanden sich die Leitungen grösstenteils innerhalb privater Grundstücke. Gleichzeitig bestand seitens der IBW Technik AG Handlungsbedarf bei der Wasserleitung und den elektrischen Anlagen.

In einer koordinierten Planung wurde im 2014 ein Bauprojekt für die Ersatzbauten erstellt. Anfänglich war die Ausführung im Jahr 2015 vorgesehen. Aufgrund anderweitiger, dringlicher Bautätigkeiten, musste die Realisierung ins Jahr 2016 verschoben werden. Der Baustart erfolgte Mitte Februar 2016. Die Bauarbeiten konnten bis Ende August 2016 abgeschlossen werden.

Ersatzbau Kanalisation Schützenmattweg

Der Schützenmattweg im Abschnitt Allmendstrasse bis Rigackerstrasse wurde aufgrund des schlechten Zustands der Abwasseranlagen und des Strassenbelages sowie der angemeldeten Bedürfnisse der Werkleitungseigentümer einer koordinierten Gesamtsanierung unterzogen. Gleichzeitig wurden die beiden Bushaltestellen «Schützenmatt» gemäss den Richtlinien nach dem Behinderten-Gleichstellungsgesetz umgebaut. Der Einwohnerrat hatte am 25. Januar 2016 dem Verpflichtungskredit für die anteilmässige Gesamtsanierung des Schützenmattweges für den erwähnten Abschnitt zugestimmt. Anfang Juni

2016 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Bis Ende 2016 konnten die Arbeiten bis auf den Einbau des Deckbelages fertiggestellt werden. Die Fertigstellung ist im Frühling 2017 geplant.

Sanierung Abwasseranlagen Quellenweg

Ausgelöst durch ein Projekt der AEW Energie AG standen beim Quellenweg im Jahr 2016 diverse Werkleitungsarbeiten an. Nebst den Arbeiten der AEW wurden sämtliche anderen Werkleitungen erneuert oder wenn nötig saniert. Bei den Abwasseranlagen musste eine alte und defekte Leitung stillgelegt werden und stellenweise erfolgte eine Sanierung der verbleibenden Rohranlagen. Abschliessend wurde der gesamte Strassenoberbau erneuert und gleichzeitig die aus früheren Jahren überbreit dimensionierte Fahrbahn massvoll redimensioniert. Die Bauarbeiten starteten Anfang März 2016 und dauerten bis September 2016.

Baulicher Kanalisationsunterhalt

Nebst den genannten Erneuerungen wurden im Jahre 2016 zudem knapp 1 km Abwasserleitungen im sogenannten grabenlosen Verfahren mittels Roboter oder Schlauchreliningverfahren saniert.



Sanierte Abwasserleitungen freuen nicht nur die Umwelt...

Sanierung / Umbau Regenbecken Wilermoos

Aufgrund eines technischen Defekts kam es im August 2014 zu einem Totalausfall der Pumpanlagen im Regenbecken Wilermoos, was die Flutung des Kontrollraumes und in der Folge zu einem irreparablen Schaden der Stromverteilung und der gesamten Beckensteuerung führte. Der Betrieb des Beckens konnte nur durch die Inbetriebnahme zweier provisorischer Steuerungen wieder aufgenommen werden. Unmittelbar nach dem Schadenereignis wurde ein spezialisiertes Büro mit einer Gesamtüberprüfung des Beckens und der Sanierungsplanung beauftragt.

Mit der Sanierung des Beckens wurde die bauliche Grundlage geschaffen, dass sich ein solches Ereignis nicht mehr wiederholen kann. Ebenfalls wurde die Gelegenheit ergriffen, um das Becken künftig direkt von der ARA im Bettler aus überwachen und steuern zu können. Die Umsetzung konnte 2016 grossmehrheitlich abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2017 erfolgen noch vereinzelte Fertigstellungsarbeiten.

Abfallbewirtschaftung

Übernahme der kommunalen Sammelstelle durch Römer AG

Die kommunale Sammelstelle Werkhof am Hofmattenweg wurde per 31. Dezember 2015 aufgelöst. Per 1. Januar 2016 hat die «brings!» Sammelstelle der Römer AG neu die Funktion der offiziellen Sammelstelle der Gemeinde Wohlle übernommen.

Das Angebot der regelmässigen Holsammlungen für Kehricht, Grünabfälle, Papier/Karton und Kleider/Schuhe sowie der Quartiersammelstellen mit Entsorgungsmöglichkeiten für Glas, Weissblech/ALU, Kleider/Schuhe und Batterien wurde erhalten.

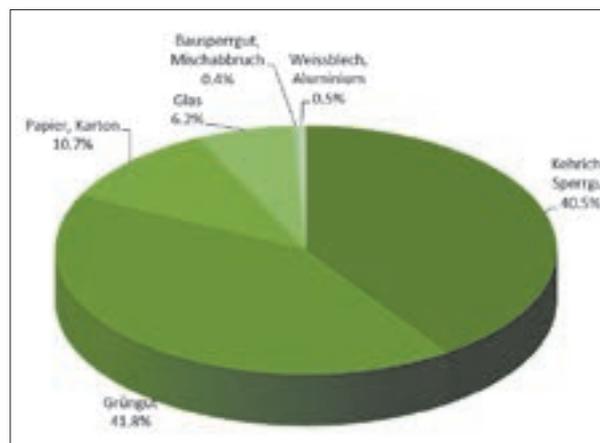
Abfallstatistik

Bei den Spezialabfuhrungen und den gemeindeeigenen Sammelstellen wurden im Jahr 2016 folgende Abfallmengen gesammelt (Bevölkerungszahl 31. Dezember 2015: 15'639, Bevölkerungszahl Dezember 2016: 15'858):

	Gesamtmenge [t]		Veränderung [%]	Menge/Kopf [kg]	
	2016	2015		2016	2015
Kehricht, Sperrgut	2'804	2'917	-3.9	176.8	186.5
Grüngut	2'893	2'692	7.5	182.4	172.1
Papier/Karton	738	815	-9.4	46.5	52.1
Glas	432	455	-5.1	27.2	29.1
Weissblech, Aluminium	33	36	-8.3	2.1	2.3
Speise-, Motorenöl*	2	4	-50.0	0.1	0.3
Bausperrgut, Mischabbruch	27	166	-83.7	1.7	10.6
davon wurden	6'929	7'085	-2.3	436.8	453
a) in der KVA verbrannt	2'804	2'917	-3.9	176.8	186.5
b) wiederverwertet	4'096	3'998	2.5	258.2	255.6
c) getrennt und fachgerecht entsorgt	29	170	-82.9	1.8	10.9

Vergleich Abfallmengen 2016 mit Vorjahr (*Menge bei der Brings-Sammelstelle der Römer AG entgegengenommen)

Durch die Schliessung der kommunalen Sammelstelle Werkhof per 31. Dezember 2015 haben sich die gesammelten Abfallmengen des Jahres 2016 zum Teil signifikant verändert. Die Menge Altpapier und -karton, welche bei den 16 Strassensammlungen gesammelt wurde, verminderte sich im Vergleich zum Jahr 2015 um 77 Tonnen, bzw. 9,4%.



Aufteilung der Siedlungsabfälle auf die einzelnen Fraktionen (Jahresmenge in %)

Vergleich der Abfallmengen 2016 und 2006:

	Gesamtmenge [t]		
	2016	2006	Veränderung %
Kehricht, Sperrgut	2'804	2'720	3.1
Grüngut	2'893	2'665	8.6
Papier, Karton	738	1'205	-38.8
Glas	432	458	-5.7
Bausperrgut, Mischabbruch	27	159	-83.0
Weissblech, Aluminium	33	31	6.5
Total	6'927	7'238	-4.3

Naturschutz

Projekt Aufwertung Siedlungsränder

Die Abteilung Planung, Bau und Umwelt sowie die Kommission Natur und Landwirtschaft haben in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekt Felix Naef vom Büro Naef Landschaftsarchitekten GmbH ein Projekt lanciert, welches zum Ziel hat, die Siedlungsränder von Wohlen aufzuwerten. Dabei sollen hauptsächlich die Eingangspforten der Kantonsstrassen mit der Pflanzung von Alleebäumen optisch und ökologisch verbessert werden. Das Projekt wurde im Dezember 2016 den Wohler Landwirten vorgestellt. Nach Vorliegen der Zustimmung der Grundeigentümer und Pächter werden die Bäume im Frühjahr 2017 gepflanzt.

Waldrandaufwertungen und Bachunterhalt

Waldränder sind potentiell artenreiche Übergangsbereiche zwischen Wald und offener Flur. Durch den Forstbetrieb Wagenrain werden die Waldränder dank gezielten und periodisch ausgeführten Pflegeeingriffen aufgewertet. Im Jahr 2016 erfolgten die Arbeiten im Gebiet Chintis.

Durch den Werkhof wurden an diversen Gewässerabschnitten der Bünz, am Guggibach und weiteren Bächen Pflegemassnahmen vorgenommen.

Bekämpfungsaktionen bei invasiven Neophyten

Bei diversen Standorten konnte die Gemeinde bei der Bekämpfung von invasiven Neophyten erneut auf die durch die Stadt Bremgarten organisierten Einsätze mit den Asylsuchenden aus dem Bundeszentrum in Bremgarten zurückgreifen.

Baumersatz Sportzentrum Niedermatten

Einige der Alleebäume (Baumhasel) rund um die Leichtathletik-Anlage und neben dem Kunstrasen des Sportzentrums Niedermatten sind in den letzten Jahren abgestorben. Nachdem im Schnitt jeweils zwei bis drei Bäume pro Jahr ersetzt werden

mussten, sind im Jahr 2015 fünfzehn Bäume auf dem Wall um die Leichtathletik-Anlage und drei Bäume neben dem Kunstrasen abgestorben und weitere ca. fünf Bäume zeigten starke Vitalitätsprobleme.

Beprobungen auf Pilzbefall durch einen Baumpflegespezialisten zeigten einen negativen Befund. Die weiteren Abklärungen ergaben, dass zu wenig Nährboden im Untergrund für die Bäume vorhanden ist. Gestützt auf die Empfehlungen des Baumpflegespezialisten wurden die abgestorbenen Bäume gefällt und mit einem Bagger neue Baumgruben ausgehoben. Danach wurde ein spezielles Baums substrat in die Gruben eingebracht. Im Frühling 2016 wurden die Ersatzbäume (Feldahorn) gepflanzt.

Umweltschutz

Kündigung Energiestadt-Label

Der Einwohnerrat hat an der Budgetsitzung vom 11. Januar 2016 die für 2016 budgetierten Beträge für das Energiestadt-Label sowie alle damit zusammenhängenden Massnahmen gestrichen. Die Mitgliedschaft im Trägerverein Energiestadt und somit auch das Label Energiestadt wurden anschliessend in Absprache mit dem Trägerverein per sofort gekündigt.

Ambrosia- und Feuerbrandkontrollen

Die Bakterienkrankheit Feuerbrand ist eine sich schnell verbreitende, gefährliche Bakterienkrankheit an Obstbäumen und weiteren Pflanzen. Befallene Pflanzen müssen sofort gefällt und verbrannt werden. Jährlich werden durch den Werkhof Kontrollen durchgeführt.

Nach dem starken Befall im Jahr 2015 ist die Bakterienkrankheit Feuerbrand im Jahr 2016 lediglich in sechs Gemeinden aufgetreten. Die warme und feuchte Witterung zur Kernobstblüte hat zu optimalen Bedingungen für das Feuerbrand-Bakterium geführt. Dennoch konnte die Kernobstbranche aufatmen: Im ganzen Kanton wurden sechs Feuerbrandfälle verzeichnet. Die Gemeinde

Wohlen hatte keinen Feuerbrandbefall zu verzeichnen.

Ambrosia ist ein eingeschlepptes Unkraut, das sich auf Flächen ausbreitet, die von April bis September nur lückenhaft bewachsen sind. Die Pollen von Ambrosia lösen bei vielen Menschen Allergien aus. Dies lässt sich vermeiden, wenn die Pflanzen rechtzeitig erkannt und beseitigt werden. Die Verbreitung von Ambrosiasamen geschieht vor allem über Verunreinigungen im Vogelfutter, deshalb sind in der Nähe von Vogelhäuschen und anderen Winterfütterungsplätzen Ambrosia-Pflanzen zu erwarten.

Der Werkhof führte auch in diesem Jahr Kontrollen in einigen Liegenschaften, Hausgärten und öffentlichen Anlagen durch. Dabei wurden wie im Vorjahr keine Ambrosiapflanzen festgestellt.

Feuerschau und Brandschutzkontrollen

Bei den Brandschutzkontrollen wurde 2016 ein Augenmerk auf die stationären Löscheinrichtungen gelegt. Feuerlöscher und Nasslöschposten müssen periodisch durch eine Fachfirma kontrolliert und geprüft werden, damit sie im Ernstfall auch funktionstüchtig sind.

Es wurden 148 periodische Kontrollen durchgeführt, wobei 37 Mängelrapporte ausgestellt werden mussten. Darin inbegriffen sind jedoch auch Abnahmen von ausgetauschten Feuerungsanlagen.

Für den Vollzug des kommunalen Brandschutzes wurden 60 Baugesuche und 50 Kleinbaugesuche geprüft. Zudem wurden 24 Schlussabnahmen durchgeführt.

Feuerungskontrolle Holz

Auch mit Holz betriebene Feuerungsanlagen müssen periodisch bezüglich Einhaltung der Umweltschutzgesetzgebung kontrolliert werden. Es wurden total 28 Anlagen kontrolliert. Dabei musste eine Bagatellmängelrüge ausgestellt werden. Grossmehrheitlich wurden die Feuerungsanlagen korrekt mit naturbelassenem Stückholz von trockenem Nadel- oder Laubholz betrieben. Verboten ist das Verbrennen von Karton, Holz von Ein- und Mehrwegpaletten, Kisten, Möbeln und jeglichem Holz aus Abbrüchen. Wer solche Stoffe verbrennt, schadet der Umwelt, der Feuerungsanlage sowie sich selbst und macht sich zudem strafbar.

Die Holzfeuerungskontrolle betrifft zentrale Holzheizkessel und Wohnraumfeuerungen wie zum Beispiel automatische oder handbeschickte Stückholzkessel, Kochherde, Zimmeröfen, Cheminées, Cheminéeöfen und Speicheröfen.

Feuerungskontrolle Öl/Gas

Die Auswirkungen der neuen Luftreinhalteverordnung tragen zur Verbesserung der Luft bei. 2016 wurden 55 Heizungsanlagen saniert. Zwölf Sanierungsverfügungen wurden ausgestellt für Heizungen, welche die Grenzwerte für Stickoxide (NO_x; 100/ 120 mg/m³) und/oder die Abgasverluste mit 7% überschritten haben.

Feuerungskontrollen Messperiode 2016 (linke Bünz-Seite):

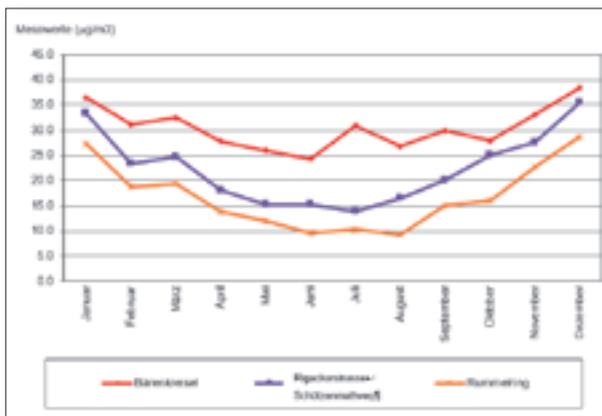
Anlagentyp	Gas	Heizöl	Total
Kontrollierte Anlagen	241	422	663
Abnahmekontrollen	38	17	55
Kontrollen durch Servicefirmen	399	182	581
Total kontrollierte Anlagen	678	621	1'299
Beanstandung lufthygienisch (CO/Russ/NO _x)			18/8/36
Beanstandung energetisch (Abgasverluste zu hoch)			23
Sanierungsverfügungen			12

Stickstoffdioxid-Messung mit Passivsammler

Die Gemeinde betreibt drei Messstellen mit jeweils drei Passivsammlern. An folgenden Standorten werden Messungen betrieben:

- Verkehrsreicher Standort: Bärenkreisel
- Industriestandort: Rigackerstrasse/ Schützenmattweg
- Standort mit Hintergrund-Konzentration: Rummelring

Messwerte 2016

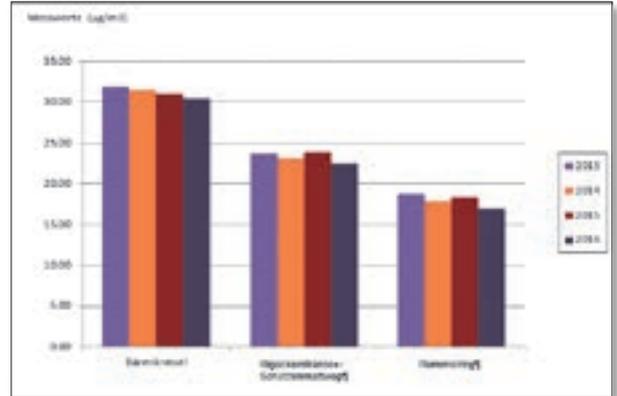


Passivsammler 2016

Grenzwerte und Beurteilung:

Bei der in Wohlen angewendeten Messung mit Passivsammlern darf das Jahresmittel der Immissionen gemäss Luftreinhalteverordnung, Anhang 7, den Grenzwert von 30 µg/m³ nicht überschreiten. Einzig der Stickstoffdioxid-Jahresmittelwert des Standortes Bärenkreisel lag leicht über dem Grenzwert (30.4 µg/m³).

Jahresmittelwerte 2013 bis 2016



Passivsammler 2016

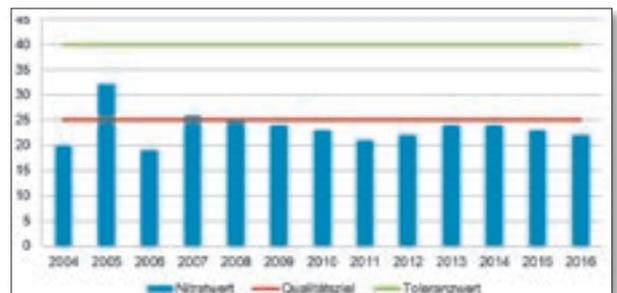
Nitratmessung

Nitratwerte im Wohler Quell- und Grundwasser

Das Wohler Trinkwasser stammt aus mehreren Fassungsanlagen. Die Quelfassung Anglikon sowie das Grundwasserpumpwerk Eichholz befinden sich auf Wohler Gemeindegebiet. Bei Normalbetrieb können diese beiden Fassungen bis zu 15 Prozent des Wohler Trinkwasserbedarfs abdecken.

Die Quellen Ober- und Unterniesenberg sowie die Quelfassung Büttikon decken bei Normalbetrieb rund 25 Prozent des Wohler Trinkwasserbedarfs ab, die Grundwasserfassung Hagmatt (Waltenschwil) rund 15 Prozent und das von der Gemeinde Sarmenstorf bezogene Wasser rund 5 Prozent. Die restlichen (mindestens) 50 Prozent gelangen über die Transportleitung von der Grundwasserfassung Hard II in Niederlenz nach Wohlen.

Durchschnittliche Nitratwerte im Wohler Trinkwasser:



Nitratwerte 2016

2016 betrug der Nitratgehalt des in Wohlen verteilten Trinkwassers im Mittel rund 22 mg/l, was im Vergleich zum Vorjahr einer Reduktion um 1 mg/l entspricht. Damit lag er weiterhin unter dem Qualitätsziel von 25 mg/l, wie es vom Schweizerischen Lebensmittelbuch (SLMB) angestrebt wird.

Die einzige Wasserfassung der ibw, die den von der Fremd- und Inhaltsstoffverordnung des Bundes (FIV) vorgegebenen Toleranzwert von 40 mg/l zeitweise überschreitet, ist das Pumpwerk Eichholz. Ursache dafür ist die intensive landwirtschaftliche Nutzung des Bodens im Zuströmbereich. Die 2015 installierte Online-Nitratmessung gewährleistet jedoch, dass nur dann Wasser gefördert wird, wenn der Nitratgehalt unter dem Toleranzwert liegt. Ausserdem hat die ibw seit 2006 verschiedene Massnahmen umgesetzt, um die Nitrifikation weiter einzudämmen:

- Die Brachflächen werden jährlich kartiert.
- Landwirte, die im Zuströmbereich der Grundwasserfassung tätig sind, erhalten von der ibw eine finanzielle Entschädigung, wenn sie ihre Felder im Winter freiwillig begrünen.
- Mit den betroffenen Landwirten wurden Informationsveranstaltungen zur Sensibilisierung durchgeführt.
- Die IB Wohlen AG selbst hat vier Hektaren Land im Zuströmbereich gepachtet und den Unterpächter verpflichtet, dieses Land ausschliesslich als Wiesland zu nutzen.

Diese Massnahmen haben dazu geführt, dass der Nitratgehalt der Fassung Eichholz in den vergangenen Jahren eine sinkende Tendenz zeigte.

Raumordnung / Ortsplanung

Bauzonenplan und BNO Wohlen/ Beratung von Bauherren und Architekten

Im Rahmen der Gesamtrevision des Bauzonenplanes und der Teilrevision der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) wurde im Jahr 2014 die Ausnützungsziffer in der Kernzone aufgehoben. Es hat sich gezeigt, dass durch Bauherren und Architekten eine innere Verdichtung angestrebt wird. Neue Bebauungen in der Kernzone haben unter Berücksichtigung des Freiraums und des städtebaulichen Ortsbildes zu erfolgen. Es ergibt sich ein grösserer Beratungsaufwand, welcher geschätzt wird und sich für gute und nachhaltige Überbauungen langfristig lohnt.

Zahlreiche Gutachten zu grösseren Bauvorhaben, Projekten in der Kernzone und Arealüberbauungen wurden durch das Ortsplanungsbüro erstellt und jeweils auch in der gemeinderätlichen Raum-, Bau- und Verkehrskommission behandelt. Der Dialog mit Bauherren und Architekten konnte dabei konstruktiv, im Sinne der Erreichung einer hohen baulichen Qualität, geführt werden.

Die teilrevidierte BNO wurde noch nicht an die neuen Baubegriffe und Messweise der Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) angepasst. Für die Anpassung hat die Gemeinde, gemäss kantonaler Vorgabe, die Frist bis spätestens 2021 einzuhalten. Aktuell gilt in Wohlen deshalb der Anhang 3 der kantonalen Bauverordnung (BauV, SAR 713.121) und nicht das 3. Kapitel Baubegriffe und Messweise mit den Anhängen 1 und 2. In der BNO Wohlen befinden sich auch Hinweise, insbesondere derjenige auf die unentgeltliche Erstauskunft, einem Service der Abteilung Planung, Bau und Umwelt.

Planung und Projektierung Bushof und Bahnhofplatz

Die Entwicklung des Bahnhofs ist für die Gemeinde Wohlen ein Schlüsselprojekt. Der Bahnhof Wohlen bildet die Eingangspforte zur Gemeinde und ist die Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs der Region. Rund um den Bahnhof Wohlen stehen diverse Entwicklungen an. Die Aargauerstrasse, die Alte Bahnhofstrasse sowie die Bahnhofstrasse sollen etappenweise saniert und aufgewertet werden. Ebenfalls sollen die Leistungsfähigkeit für den Öffentlichen Verkehr und die Verkehrssicherheit allgemein beim Knoten Aargauerstrasse/Zentralstrasse in Zusammenarbeit mit dem Kanton verbessert werden. Zusätzlich laufen Abklärungen zur zukünftigen Nutzung des Freiverlads und des Güterschuppens. Langfristig strebt die Gemeinde einen Abbruch des Güterschuppens, die Verlegung des Freiverlads und die Neueinführung der Gleise der BDWM Transport AG an.

Das aktuelle Projekt Bushof und Bahnhofplatz ist somit nur der erste Schritt zur Neugestaltung des ganzen Bahnhofareals. Die Gemeinde Wohlen plant die Umbauten des Bahnhofs in enger Zusammenarbeit mit der SBB AG, der BDWM Transport AG, der PostAuto AG sowie dem Kanton und der IB Wohlen AG. Durch die intensive Zusammenarbeit ist eine koordinierte Projektentwicklung aller Projekte rund um den Bahnhof sichergestellt. Das Projekt «Bushof und Bahnhofplatz» umfasst die Teile Bushof und Bahnhofplatz sowie den Bau einer neuen Personenunterführung (PU-West). Der Einwohnerrat hat am 17. Oktober 2016 dem Verpflichtungskredit für die Vorfinanzierung der Personenunterführung PU-West zugestimmt.

Um der grossen öffentlichen Bedeutung des Projekts gerecht zu werden, wurde im Vorprojekt eine Spiegelgruppe einberufen. Vertreter der politischen Parteien, Mitglieder der Raum-, Bau- und Verkehrskommission, die HAGEWO, Pro Velo, Procap, die Taxiunternehmen sowie die Polizei und der Bevölkerungsschutz konnten ihre Anliegen direkt einbringen. Über diese Spiegelgruppe konnten wertvolle Inputs erarbeitet werden. Der Gemeinderat hat am 28. November 2016 das Vorprojekt abgeschlossen, die Bevölkerung infor-

miert und die nächste Phase Bauprojekt freigegeben. Zusätzlich hat der Gemeinderat drei weitere Aufträge erteilt. Erstens wird eine Tiefgarage unter dem Bushof geprüft. Diese könnte die bestehenden Parkplätze auf dem Areal des Freiverlads ersetzen und zusätzliche Abstellmöglichkeiten anbieten. Zweitens hat der Gemeinderat die Prüfung einer Photovoltaikanlage auf dem Bushof-Dach angeregt. Drittens soll geprüft werden, in welcher Form die Teilfläche der Strassenparzelle Nr. 3196 östlich des heutigen Kiosks überbaut werden kann.

Die Realisierung der PU-West erfolgt zusammen mit dem Bahnhofprojekt der SBB (hindernisfreie Gestaltung der Publikums- und Perronanlagen) voraussichtlich ab Frühjahr 2018. Die Gemeinde steht in der Verantwortung, die Planung «Bushof und Bahnhofplatz» bis zur Baureife voranzutreiben. Die Massnahme ist zur Mitfinanzierung aus dem Agglomerationsprogramm beim Bund angemeldet. Nach Realisierung können die Unterstützungsbeiträge von Bund und Kanton geltend gemacht werden. Gegenüber dem Bund wurde ein Realisierungsstart per Ende 2018 in Aussicht gestellt.

Agglomerationsprogramme AP Aargau / Allgemeines

Die Agglomerationsprogramme (AP) Aargau verfolgen das Ziel, den Verkehr, die Siedlungsentwicklung und Umweltauswirkungen sowie deren Koordination untereinander ganzheitlich zu betrachten und damit die nachhaltige Entwicklung anzustreben. Bund und Kanton beteiligen sich im Realisierungsfall finanziell an den Massnahmen.

Agglomerationsprogramme Aargau-Ost, 1. und 2. Generation

Die Gemeinde hat die beiden Massnahmen «Bushof und Bahnhofplatz» sowie «Busbeschleunigung Zentralstrasse/Aargauerstrasse» jeweils um wichtige Schritte näher an die Umsetzung gebracht.

Nach Abschluss des Bauprojektes erfolgt im Sommer 2018 die Volksabstimmung für den Ver-

pflichtungskredit. Bei der Ortsdurchfahrt Zentralstrasse liegt der Handlungs- und Planungsbedarf beim Kanton. Seitens Gemeinde wird auf eine zeitnahe Umsetzung dieser Massnahme hingewirkt.

Agglomerationsprogramme Aargau-Ost, 3. Generation

Die Gemeinde hat zusammen mit dem Kanton folgende Massnahmen beim Bund eingereicht:

- Langsamverkehr: Schwachstellenbehebung Wohlen/Villmergen/Waltenschwil
- Infrastruktur Erschliessung Sportpark Bünzmatt
- Velostation Bahnhof Wohlen
- Mit einer Aufnahme dieser Massnahmen beim Bund ist die Verpflichtung zur fristgerechten Umsetzung, im Zeitraum von 2019 bis 2022, verbunden.

Sitzstufen / Zugang zur Bünz

An der Jugendsession im November 2014 ist von einer grossen Anzahl Jugendlicher der Wunsch nach geeigneten Zugängen an die Bünz laut geworden. Durch die heute weitgehend kanalisierte Bachführung mit steilen Böschungen bestehen kaum Möglichkeiten, das Gewässer und seine Umgebung als Naherholungsraum erleben und nutzen zu können.



Realisierung der Sitzstufen an der Bünz (Spielplatz Anglikon)

Sie fordern geeignete Massnahmen, z.B. in Form von Sitzstufen, um diesen Umstand zu verbessern. Am 15. Dezember 2014 reichte Einwohnerrätin Simone Burkard im Namen der CVP-Fraktion ein Postulat ein, um diesem Ansinnen politischen Nachdruck zu verleihen.



Realisierung der Sitzstufen an der Bünz (Kunsteisbahn)

Das Postulat fordert im Rahmen der anstehenden Hochwasserschutzmassnahmen entlang der Bünz Massnahmen zu prüfen, welche eine kostengünstige Umsetzung im Zuge der Arbeiten für den Hochwasserschutz ermöglichen. «Die Renaturierung der Bünz und das zeitgleiche Errichten von Sitzstufen schaffen attraktive und nachhaltige Freiräume, von welchen die Natur und die Bevölkerung profitieren», schreibt die Verfasserin des Postulats.



Realisierung der Sitzstufen an der Bünz (Junkholz)

Die im Postulat gestellte Forderung nach attraktiven Erlebnismöglichkeiten des Elements Wasser durch geeignete Zugänge zur Bünz deckt sich auch mit den formulierten Zielen diverser bestehender Planungswerke (Freiraumplanung Baugelände Wohlen, Masterplan Ortszentrum).

Der Gemeinderat beschloss die Entgegennahme des Postulats. Der Einwohnerrat seinerseits genehmigte im Mai 2016 einen Kredit über CHF 258'000 für die Erstellung der drei Anlagen Junkholz, Kunsteisbahn und Spielplatz Anglikon. Nach erfolgter Projektauflage wurde im September mit den Arbeiten begonnen. Bereits am 11. November konnten die Stufen im Rahmen der Jugendsession 2016 feierlich eröffnet werden.

IBW Areal – Verkauf von zwei Liegenschaften und Aufwertung des Ortsbildes

Der Einwohnerrat hat am 29. August 2016 dem Verkauf «Geissmannhaus» und «IBW-Schüür» sowie dem Verpflichtungskredit zur Neugestaltung des Parkplatzes auf der Parzelle Nr. 2407 zugestimmt. Es ist als Glücksfall zu betrachten, dass private Investoren sich für den Erhalt des Ortsbildes und die Entwicklung rund um den IBW-Platz einsetzen. Zusammen mit weiteren Projekten wie der Sanierung «Schlössli» bedeutet dies eine Aufwertung des Ortsbildes und somit eine Förderung der Standortgunst.

Friedhof Wohlen – 2. Etappe Urnenfeld

Der Einwohnerrat hat am 26. September 2016 dem Verpflichtungskredit für die zweite Etappe Neuanlage Urnenfeld zugestimmt. Die zweite Etappe Neuanlage Urnenfeld und Erweiterung Gemeinschaftsgrab orientiert sich am bestehenden Konzept und gliedert sich sorgfältig in die bestehende Anlage ein, wodurch der Charakter des Friedhofs gewährleistet bleibt. Die ersten Bauarbeiten erfolgten im November/Dezember 2016. Die Abschlussarbeiten und die Bepflanzungen erfolgen im Frühling 2017.

Baubewilligungen

Baubewilligungsverfahren	2016	2015
Sitzungen RBV-Kommission	7	7
Voranfragen	13	12
Baugesuche	222	178
Baubewilligungen	216	164
Abgelehnte Baugesuche	3	1
Zurückgezogene Baugesuche	2	4
Projektänderungen	27	24
Vorentscheide / Anfragen	13	12
Bussen	26	11



Baustelle Überbauung Steindlerstrasse



Baustelle Mehrfamilienhaus Steingasse und Schlössli

Einwendungsverfahren	2016	2015
Baugesuche mit Einwendungen	12	17
Einwendungen an Gemeinderat	39	22
Einwendungen zurückgezogen	17	7
Baubewilligungen abgehandelt	5	3
Einwendungen hängig	17	7



Baustelle von zwei Einfamilienhäusern Rebberg und eines Mehrfamilienhauses



Baustelle Mattenhofweg/Bünzstrasse

Öffentliche Bauten

Schwimmbad und Eishalle – Planung und Projektierung «Sportpark Bünz matt»

Das Bauprojekt Neubau Eishalle und Sanierung Schwimmbad konnte im Frühling 2016 abgeschlossen werden. Der Einwohnerrat hat am 20. Juni 2016 den beiden Verpflichtungskrediten zugestimmt. Mit dem Anlass «Feuer & Flamme» im Schwimmbad am 21. August 2016 hat das Pro-Komitee kräftig und nachhaltig für die neue Eishalle mit saniertem Schwimmbad in schöner Parkanlage geworben.



Visualisierung der Aussenansicht der Eishalle mit dem neuen Haupteingang

Am 25. September 2016 hat das Stimmvolk beiden Vorlagen mit sehr grosser Mehrheit zugestimmt.

Beschwerdeverfahren	2016	2015
Beschwerden gegen Baubewilligung	2	1
Beschwerden gegen Bussenverfügung	5	0

Baustatistik	2016	2015
Wohnungen baubewilligt	79	199
Wohnungen im Bau befindend	224	323
Wohnungen fertiggestellt	95	26
Leerwohnungsbestand (01.06.)	119	177
Abbrüche bewilligt (Anzahl Gebäude: 8)	7	7



Visualisierung der Innenansicht der Eishalle

Nun ist es endlich soweit. Durch den Sportpark Bünzmatt erhält die Gemeinde Wohlen und die Region Freiamt eine neue oder sanierte Infrastruktur für eine ganze Reihe von Sportmöglichkeiten. Die Sportarten Schwimmen, Eishockey, Beachvolley und -soccer, Skaten, Minigolf und Pétanque können künftig im gleichen Sportpark ausgeübt werden. Durch die Nutzung des Areals als Park, auch ausserhalb der Schwimmbadöffnungszeiten, kann die Bevölkerung zudem die Spielplätze, Grillstellen und Spazierwege unter den schönen Baumbeständen das ganze Jahr geniessen. Der Weg zum Ziel war lang. Der Einsatz der Eisbahn Wohlen Genossenschaft in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohlen hat sich ausgezeichnet. Erfreulich ist auch das Zugeständnis vieler Nachbargemeinden, die sich am Projekt finanziell beteiligen.

Realisierung «Sportpark Bünzmatt»

Gegen das Bauvorhaben wurde keine Einwendung eingereicht. Die Vorbereitungen für die Submission/Realisierung sowie die Ausarbeitung der erforderlichen Vertragswerke sind in vollem Gange. Bei den Verträgen handelt es sich namentlich um den Baurechtsvertrag, die Leistungsvereinbarung für den Betrieb des Sportparks und den Gesellschaftsvertrag zur Gründung einer gemeinsamen Bauherrenorganisation. Der Start der Abbrucharbeiten erfolgt im Februar 2017.

Stadion Niedermatten Kunstrasen auf dem Hauptspielfeld

Der Einwohnerrat hat am 21. März 2016 dem Verpflichtungskredit für den Einbau eines Kunstrasenspielfeldes im Stadion Niedermatten zugestimmt. Gegen diesen Entscheid ist das fakultative Referendum ergriffen worden und zustande gekommen. Planung und Ausführung werden zusammen mit dem FC Wohlen koordiniert. Insbesondere sollen die Synergien mit dem bewilligten Ersatz des Kunstrasens auf dem Trainingsplatz 1 genutzt werden. Die Volksabstimmung erfolgt im Frühjahr 2017.

Gemeindehaus

Die Räume der Einwohnerkontrolle wurden als letzter Bereich im Gemeindehaus renoviert und mit dem neuen Büroprogramm ausgerüstet.



Büro der Einwohnerkontrolle mit der alten Möblierung



Büro der Einwohnerkontrolle mit der neuen Möblierung

Das Sitzungszimmer des Gemeinderates und dasjenige der Verwaltung wurden jeweils mit einer Weisswandtafel und einem Ultrakurzstanzbeamer mit Touch Funktion ausgerüstet.

Weiter wurden die Schallertüren der einzelnen Abteilungen neu beschriftet, Türgriffe durch Knaufs ersetzt, die Fenster im Erdgeschoss mit einem Einblickschutz ausgestattet und die Brandmeldezentrale erneuert.



Neu beschriftete Schaltertüre

Sportzentrum Niedermatten

Im Juli kam es über Nacht im Technikraum des Leichtathletikgebäudes Niedermatten zu einem Rohrbruch. Mehrere Kubikmeter Wasser überfluteten den angrenzenden Korridor und diverse Räume. Durch die schnelle Reaktion des Betriebswartes konnte Schlimmeres verhindert werden. Die anschliessenden Sanierungsmassnahmen umfassten das Trocknen des Unterlagsbodens und der Wärmedämmung sowie den Rückbau und den Ersatz der Bodenbeläge. Der Betrieb der Leichtathletik wurde durch diese Arbeiten stark eingeschränkt. Die Schadenskosten wurden von der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) übernommen.

Niedermatten, Casino

Im Jahr 2016 wurde auf den Dächern des Casinos und der Leichtathletikhalle Niedermatten je eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) realisiert. Ausserdem ging die Ende 2015 erstellte Anlage auf dem Dach des Gemeindehauses ans Netz.

Die Nutzung von gemeindeeigenen Liegenschaften für die Photovoltaik basiert auf der Eigentümerstrategie mit der IB Wohlen AG, die unter anderem vorsieht, den Anteil der neuen erneuerbaren Energien im Wohler Strommix bis zum Jahr 2020 auf 20 Prozent zu steigern. Am 14. April 2014 bekräftigte der Gemeinderat Wohlen seine Absicht, die ibw bei diesem Ziel zu unterstützen, indem er die Dachflächen von geeigneten Gemeindebauten kostenlos zur Verfügung stellt. Die Kosten für Bau und Unterhalt der Photovoltaikanlagen gehen vollumfänglich zulasten der ibw.

Die PV-Anlage auf dem Casino hatte aufgrund der Nähe zum substanzgeschützten Restaurant Bären höheren ästhetischen Ansprüchen zu genügen. Die Wahl fiel daher auf eine Anlage mit dachintegrierten Modulen, die die gesamte Dachfläche bedecken. So entstand an zentraler Lage ein Vorzeigeprojekt, das Ästhetik und Wirtschaftlichkeit miteinander verbindet.

Bei der Leichtathletikhalle Niedermatten entschied man sich für eine sogenannte «Aufdach-Anlage». Hier stellte sich das Problem, dass die Gebäude-tragkonstruktion zu gering dimensioniert war, um das Gewicht der PV-Anlage aufzunehmen, und daher im Bereich der Binder verstärkt werden musste. Dies hatte zur Folge, dass während der Bauzeit Kraftraum, Garderoben und Hallenlaufbahn den Nutzern nicht zur Verfügung gestellt werden konnten.

Fisher Scientific Umnutzung Werkhof

Am 9. November 2016 nahm der Werkhof seinen Betrieb zum ersten Mal in den neuen Räumlichkeiten im Mehrzweckgebäude an der Wilstrasse auf.

Damit endet die Realisierungsphase der 1. Baustufe, nachdem am 8. März 2015 die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Vorlage zum Kauf des Fisher Scientific Gebäudes angenommen hatten. Der Umbau der Lagerhalle in einen Werkhof für CHF 1,35 Mio. war Bestandteil der Vorlage. Die Bauarbeiten kamen gut voran und konnten wie geplant Ende September abgeschlossen werden.

Aktuell läuft die Phase der Inbetriebnahme, verbunden mit einzelnen Optimierungsmassnahmen. Die Werkräume und der Betrieb des Werkhofes unterliegen dem UVG und ArG, welche durch das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) geprüft und abgenommen werden.



Neuer Werkhof an der Wilstrasse

Bisher noch nicht umgesetzt sind einige Aussenräume für den Werkhof, welche zusammen mit dem Ausbau der ZSO zu einem regionalen Zentrum in einer 2. Bauetappe mit separater Vorlage dem Einwohnerrat beantragt und mittelfristig ausgeführt werden sollen.

Was mit den freiwerdenden Räumen in der Bleichi passieren wird, ist zurzeit noch nicht bestimmt. Die Quartiersammelstelle bleibt bestehen, einzelne Anlageteile werden weiterhin als Lager oder für Veranstaltungen genutzt. Entscheidend für die Überlegungen von künftigen Nutzungen ist der weitere Verlauf der Schulraumplanung.

Gewässer

Regionaler Hochwasserschutz Bünztal

Ausgangslage für das Hochwasserschutzprojekt Bünztal war ein grosses Hochwasserschutzdefizit mit einem Schadenpotenzial von über CHF 30 Mio. Zum Schutz des Siedlungsgebiets wurde ein regionales Projekt mit einem Rückhaltebecken in Wohlen und dem Teilausbau der Bünz von Wohlen bis Möriken-Wildegg erarbeitet. Diese Elemente stellen zusammen den Schutz bis zu einem 100-jährigen Hochwasserereignis sicher. Das Hochwasserschutzprojekt Bünztal wurde bis Ende 2016 zu mehr als 80% fertig gestellt.

Hochwasserrückhaltebecken Wohlen/ Revitalisierung Bünz

Als Kernstück des Regionalen Hochwasserschutzes Bünztal wurde südlich der Gemeinde Wohlen ein Rückhaltedamm mit automatisch gesteuertem Durchlassbauwerk erstellt. Gleichzeitig wurde die Bünz im Abschnitt von Waltenschwil bis Wohlen auf einer Strecke von über 800 Metern revitalisiert. Die Bauhauptarbeiten konnten per Ende 2016 abgeschlossen werden. Im Juni 2017 erfolgt die offizielle Eröffnungsfeier.



Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Wohlen, Damm mit Durchlassbauwerk (Stand 12. Dezember 2016)

Teilausbau Bünz Wohlen innerorts

Im Gemeindegebiet Wohlen wurden zum Schutz des Siedlungsgebiets vor Hochwasser an der Bünz verschiedene Uferabschnitte erhöht und mehrere Brücken angehoben beziehungsweise neu erstellt. Je nach vorhandenem Freibord (Abstand zwischen dem Wasserspiegel bei Hochwasser und der Brückenuntersicht) sowie dem baulichen Zustand der Brücke wurden die jeweiligen Massnahmen festgelegt. Als erste Bautätigkeit wurde 2015 die Brücke Zentralstrasse ersetzt. Im Jahre 2016 folgten die Fussgängerbrücken Junkholz, Wehrlistrasse, Bünzmatt in Wohlen sowie die Fussgängerbrücke Erlenweg in Anglikon.



Einkarnung der neuen Stahlbrückenkonstruktion Junkholz

Hochwasserschutzmassnahmen. Im Herbst 2015 und 2016 erfolgten die Erarbeitung des Auflageprojektes sowie die öffentliche Auflage. Leider konnten trotz mehrerer nachträglicher Projektanpassungen und Optimierungen bislang nicht alle eingegangenen Einwendungen erledigt werden. Die abschliessende Abhandlung des zuständigen kantonalen Rechtsdienstes ist noch ausstehend. Der Ausführungstermin wird in Abhängigkeit dieses Verfahrens definiert.

Öffnung Büttikerbach

Gemäss Gefahrenkarte Hochwasser von 2009 genügt die bestehende Eindolung des Büttikerbachs zwischen dem Kantonalen Werkhof an der Farnstrasse und der Oberen Farnbühlstrasse beim Weizenweg den heutigen Anforderungen an die Hochwassersicherheit nicht und muss aus diesem Grund geöffnet werden. Die entsprechende Planung wurde 2012 gestartet. Um möglichst von Synergien profitieren zu können, ist vorgesehen, die Bachöffnung gemeinsam mit den Lärmschutzmassnahmen entlang der Farnstrasse umzusetzen. So kann der Lärmschutz innerhalb des zukünftigen Gewässerraumes gebaut werden, was möglichst wenig Land beansprucht.

Am 24. August 2015 genehmigte der Einwohnerrat den Bruttokredit für den Bau der geplanten

Landwirtschaft

Projekt Periodische Wiederinstandsetzung (PWI) und Erneuerung Entwässerungsanlagen (Drainage) im Gebiet Obermatte

In der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts sind in der Gemeinde Wohlen die wesentlichen Flurwege und Drainagen im Rahmen von Güterregulierungen und Entwässerungen gebaut worden. Die Strassen sind seit bald 70 Jahren in Betrieb und entsprechend ist der Zustand je nach Nutzung und Exponiertheit im Gelände trotz jährlichen Unterhaltsarbeiten sehr unterschiedlich. Die Ableitungen des Drainagenetzes sind durch die Gemeinde periodisch gespült worden. Werterhaltungsmassnahmen im grösseren Umfang werden kurz- bis mittelfristig unabdingbar sein.

Seit 1. Januar 2004 stellt der Bund finanzielle Mittel zur Erneuerung der bestehenden Infrastrukturanlagen im Landwirtschaftsgebiet zur Verfügung. Entsprechend werden auch durch die Landwirtschaft Aargau, Sektion Strukturverbesserungen und Raumplanung (SSR), Kredite auf kantonaler Ebene bereitgestellt.

Im Mai 2014 wurde das Büro Steinmann Ingenieure und Planer AG, Brugg, durch die Abteilung Planung, Bau und Umwelt, Wohlen, mit der Ausarbeitung der Vorprojekte für die PWI Phase 1 beauftragt. Das Vorprojekt für die Werterhaltung der Hofzufahrten und Hauptwege sowie der Drainagen liegt seit November 2014 vor. Das Vorprojekt ist Grundlage für die Beurteilung der Beitragsberechtigung von Bund und Kanton.

Am 2. Dezember 2015 fand eine Flurbegehung (sog. Tagfahrt) mit Vertretern von Bund, Kanton, Planungsbüro und der Abteilung Planung, Bau und Umwelt der Gemeinde Wohlen statt. Dabei wurden die zur Subventionierung vorgeschlagenen Massnahmen vor Ort begutachtet und bewertet.

An der Sitzung vom 21. Dezember 2015 hat der Gemeinderat dem weiteren Vorgehen für die Ausarbeitung des PWI-Projekts Phase 2 (Verfassen des Bauprojektes) zugestimmt.

Anfang 2016 wurde das Bauprojekt durch das Büro Steinmann Ingenieure und Planer AG, Brugg, erarbeitet und im April 2016 die Submission durchgeführt, um eine höhere Kostengenauigkeit zu erlangen.

Aufgrund der Komplexität wurden auf Empfehlung der Abteilung Landwirtschaft Kanton Aargau für die Erneuerung der Entwässerungsanlagen (Drainage) im Gebiet Obermatte und für die periodische Wiederinstandstellung (PWI) der Hauptwege sowie Hofzufahrten und das Spülen der bestehenden Drainageleitungen im Landwirtschaftsgebiet zwei separate Bauprojekte ausgearbeitet.

Volkswirtschaft

Marktwesen

Frühlings- und Herbstmarkt

Sowohl bei der Durchführung des Frühlings- wie auch des Herbstmarktes haben sich genügend Aussteller für einen Standplatz gemeldet. Es besuchten zahlreiche Leute die beiden Märkte, was den Standbetreibern gute Umsätze sicherstellte.

Anzahl Stände	2016	2015
Frühlingsmarkt	91	88
Herbstmarkt	92	94

Wochenmarkt

Dieser findet jeweils am Donnerstagvormittag auf dem Kirchenplatz statt. Es werden insbesondere lokale Frischprodukte angeboten. Im Berichtsjahr kam ein weiterer Anbieter dazu.

Gastgewerbe

Bewilligungen gemäss Gastgewerbegesetz:	2016	2015
für die Aufnahme dauernder Wirtstätigkeit	11	2
für Einzelanlässe mit Wirtstätigkeit	24	18
für Verlängerung der Öffnungszeiten	49	37
Mutationen in der Geschäftsführung	6	17
Kleinhandelsbewilligungen/ Verkaufsgeschäfte	38	31
Casino Einzelanlässe	52	54
Casino mit Verlängerung	6	8
Anlässe Bleichi	40	34

14. Wohler Wirtschaftstreffen

Nach einjähriger Pause fand das beliebte Wohler Wirtschaftstreffen am 27. Oktober wieder statt. Der Gemeinderat durfte über 120 Gäste in der Aula des berufbildungszentrums freiamt (bbzf) begrüßen. Als Gastreferent konnte Prof. Dr. Donato Scognamiglio gewonnen werden, welcher mit dem Thema «Schweizer Immobilienmarkt – Region im Fokus», mit direktem Bezug auf die Gemeinde Wohlen, die Aufmerksamkeit der Zuhörenden auf sich zu ziehen vermochte.

Prof. Dr. Donato Scognamiglio ist CEO und Mitinhaber von IAZI AG.

Eingeladen an den Wirtschafts Anlass waren die Vertreterinnen und Vertreter der Wohler Industrie-, Handwerks-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe sowie die Behörden.



Gastreferent Prof. Dr. Donato Scognamiglio

Finanzen und Steuern

Steuerwesen

Gemeindesteueramt Wohlen/Uezwil

Das Gemeindesteueramt Wohlen/Uezwil untersteht der direkten fachlichen Aufsicht der von den Stimmberechtigten gewählten interkommunalen Steuerkommission und dem Kantonalen Steueramt Aarau als obere Aufsichtsbehörde. Die Steuerbehörden arbeiten und entscheiden in ihrem Fachbereich autonom, sind jedoch der Offizialmaxime verpflichtet. Das heisst, dass sie die Bestimmungen des Steuerrechts von Bund und Kanton vollziehen müssen. In personalrechtlicher Hinsicht und im Infrastrukturbereich ist das Gemeindesteueramt in die Gemeindeverwaltung Wohlen integriert und untersteht in diesem Teilbereich der Führung und Aufsicht des Gemeinderats.

Die Steuergesetzgebung von Bund und Kantonen kommen nicht zur Ruhe. Im Berichtsjahr wurden die Umsetzung der steuerlichen Vorgabe der FABI (Limitierung des Pendlerabzuges) und die teilweise Abzugsfähigkeit der Ausbildungskosten eingeführt. Beide Bestimmungen sind für die Steuerverwaltung enorm aufwendig im Vollzug, da die entsprechenden Abzüge sehr viele Abklärungen zur Folge haben.

Die Anzahl der Steuerpflichtigen hat sich in den letzten Jahren stetig erhöht und dieser Prozess hält weiter an. Dementsprechend steigt der Aufwand in der Administration ebenfalls von Jahr zu Jahr. Sehr viele Behörden (Gerichte und Amtsstellen, etc.) holen Auskünfte über die Steuerfaktoren ein. Infolge der modernen Hilfsmittel im Informatikbereich konnten in den letzten Jahren zusätzliche Stellenbegehren vermieden werden. Rund 80% aller Steuerpflichtigen erstellen ihre Steuererklärung mit der Software des Kantons «EasyTax» oder «EasyTax-Transfer».

Die Zielsetzung für die Taxierungsarbeiten (Kontrolltätigkeit) werden vom Kantonalen Steueramt als Aufsichtsbehörde definiert. Es musste bei den Unselbstständigerwerbenden für die laufende Veranlagungsperiode (im Jahr 2016 wurden die Steuererklärungen 2015 kontrolliert) 80% des Registerbestandes erreicht werden. Die Steuerverwaltung Wohlen und Uezwil hat fast alle Zielvorgaben erfüllt und dabei die Qualitätsvorgaben der Steuerkommission und des Kantonalen Steueramtes grösstenteils eingehalten.

Die Statistikziele zeigen sich gesamthaft gut, konnten aber nicht in allen Fachbereichen erreicht werden. Diese Entwicklung hängt einerseits mit der Pensionierung von drei langjährigen Mitarbeiterinnen in den letzten Jahren zusammen, aber auch mit dem Umstand, dass die Steuerverwaltung Wohlen im Vergleich mit den anderen Aargauer Gemeinden personell sehr tief dotiert ist.

Die Veranlagungsstatistik aus dem Kalenderjahr 2014 und 2015 zeigen per Stichtag 31.12. folgende Ergebnisse:

	Selbstständig- erwerbende	Landwirte	Unselbstständig- erwerbende	Sekundäre Steuerpflicht	Unterjährige Steuerpflicht	Total
Ziel StE 2014	90%	88%	97%	90%	-	95%
In Wohlen erreicht	93%	97%	99%	82%	92%	98%
Total Kanton	89%	89%	98%			
Ziel StE 2015	30%	27%	80%	30%	-	74%
In Wohlen erreicht	20%	12%	88%	25%	87%	82%
Total Kanton	37%	32%	84%			

Steuerkommission Wohlen/Uezwil

Die Steuerkommission ist eine vom Volk gewählte, autonome und dem Gemeinderat nebengeordnete Behörde. Aufgrund gesetzlicher Delegationsmöglichkeiten hat die Steuerkommission nur noch wenige Geschäftsfälle zu bearbeiten. Die gesamte Steuerkommission beurteilt noch die Einsprachen und die im Voraus definierten Spezialfälle, welche ihr von der Delegation (Kant. Steuerkommissär und Vorsteher Gemeindesteueramt) zugewiesen werden. Somit ist die Delegation der Steuerkommission für die Veranlagung der meisten Steuerdossiers zuständig. Durch diese Massnahme haben sich die Sitzungen der Steuerkommission stark reduziert und die Veranlagungsfälle können speditiver eröffnet werden.

Die Steuerkommission setzte sich im Berichtsjahr neu wie folgt zusammen:

Edwin Schön	Präsident
Peter Betschart	Vizepräsident
Raoul Thiébaud	Mitglied
Manfred Koch	Kant. Steuerkommissär
Thomas Laube	Vorsteher Steueramt, Protokollführer
Elmar Ludl	Ersatzmitglied

Finanzen

Kommentar zur Jahresrechnung 2016

Die Rechnung 2016 erreicht einen Gesamtumsatz von CHF 88'828'175. Davon entfallen CHF 77'541'995 Aufwand und Ertrag auf die Erfolgs-

rechnung und CHF 11'286'180 Ausgaben und Einnahmen auf die Investitionsrechnung. Der nachstehende Erfolgsausweis weist ein Gesamtergebnis von CHF 1'786'816 aus (Budget 2016 CHF 936'500). Damit wird das Budget erfreulicherweise um CHF 850'316 übertroffen. Als Folge davon fällt auch das operative Ergebnis erheblich besser aus.

Einwohnergemeinde (konsolidiert)	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	70'435'145	70'400'300	66'677'520
Betrieblicher Ertrag	67'898'873	66'068'800	63'963'481
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'536'272	-4'331'500	-2'714'039
Ergebnis aus Finanzierung	1'790'466	2'024'600	1'545'172
Operatives Ergebnis	-745'806	-2'306'900	-1'168'867
Ausserordentliches Ergebnis	2'532'622	3'243'400	3'254'721
Gesamtergebnis	1'786'816	936'500	2'085'854

Das konsolidierte Gesamtergebnis beinhaltet neben der Einwohnergemeinde auch die Spezialfinanzierungen (SF) Sprachheilkindergarten, Heil-

pädagogische Schule, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft.

Einwohnergemeinde (ohne SF)	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	62'068'972	61'673'300	58'976'474
Betrieblicher Ertrag	60'145'427	58'674'400	56'160'347
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'923'545	-2'998'900	-2'816'127
Ergebnis aus Finanzierung	1'820'042	1'992'200	1'508'606
Operatives Ergebnis	-103'503	-1'006'700	-1'307'521
Ausserordentliches Ergebnis	2'532'622	2'521'300	2'532'622
Gesamtergebnis	2'429'119	1'514'600	1'225'101

Beim steuerfinanzierten Teil der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) zeigt der dreistufige Erfolgsausweis ein beachtliches Gesamtergebnis von CHF 2'429'119. Die Budgeterwartungen wurden damit um CHF 914'519 übertroffen. In Anbetracht dessen fällt auch das operative Ergebnis entsprechend besser aus. Dieses

wird durch das ausserordentliche Ergebnis, Entnahme der Mehrabschreibungen im Zeitpunkt der Umstellung auf HRM2 aus der Aufwertungsreserve, zusätzlich verbessert, und führt zum vorerwähnten Ertragsüberschuss, welcher dem Eigenkapital zugewiesen wird.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung ist ausgeglichen und schliesst mit einem Aufwand und Ertrag von je CHF 77'541'995 ab. Wie aus dem Soll/Ist-Vergleich des Nettoaufwandes der Verwaltungsab-

teilungen ersichtlich wird, werden die Budgetzahlen in der Rechnung fast ausnahmslos unterschritten. Dies zeigt, dass auf allen Ebenen mit den verfügbaren Mittel sorgsam umgegangen wird.

Erfolgsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	77'541'995	77'541'995	76'866'300	76'866'300	73'495'925	73'495'925
Allgemeine Verwaltung	7'250'583	1'974'494	7'207'900	1'819'800	6'550'987	2'063'344
Nettoaufwand		5'276'089		5'388'100		4'487'643
Öffentliche Ordnung	8'545'296	5'975'888	8'366'800	5'893'300	8'476'153	6'245'326
Nettoaufwand		2'569'408		2'473'500		2'230'827
Bildung	25'143'208	10'247'031	25'604'700	10'186'500	24'991'149	9'579'297
Nettoaufwand		14'896'177		15'418'200		15'411'852
Kultur, Sport, Freizeit	3'138'073	437'634	3'225'200	449'800	3'127'556	479'612
Nettoaufwand		2'700'439		2'775'400		2'647'944
Gesundheit	2'641'197	0	2'500'700	500	2'470'698	0
Nettoaufwand		2'641'197		2'500'200		2'470'698
Soziale Sicherheit	12'955'490	5'220'805	12'879'600	4'946'200	12'017'135	4'335'996
Nettoaufwand		7'734'685		7'933'400		7'681'139
Verkehr	3'863'861	407'695	4'264'000	485'000	4'051'275	379'777
Nettoaufwand		3'456'166		3'779'000		3'671'498
Umweltschutz, Raumordnung	7'359'722	6'136'192	6'671'600	5'284'300	6'172'467	5'012'332
Nettoaufwand		1'223'530		1'387'300		1'160'135
Volkswirtschaft	56'015	207'218	71'500	204'000	89'739	206'375
Nettoertrag		151'203		132'500		116'636
Finanzen und Steuern	6'588'550	46'935'039	6'074'300	47'596'900	5'548'766	45'193'866
Nettoertrag		40'346'489		41'522'600		39'645'100

Zum wesentlich besseren Gesamtergebnis haben folgende Gründe geführt:

Minderaufwendungen beim Personalaufwand CHF 373'900, beim Sachaufwand CHF 869'800 (hauptsächlich Unterhalt Hoch-/Tiefbauten, Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Lehrmittel, Gemeindebeitrag Spitex, Honorare externe Berater/Gutachter, Spesenentschädigungen, Schulreisen und Lager), Besoldungsanteile Lehrpersonen (netto) CHF 223'200, Kantonsbeitrag Sanierung Kantonsstrassen CHF 112'500, öffentlicher Verkehr CHF 238'000, Leistungen für wirtschaftliche

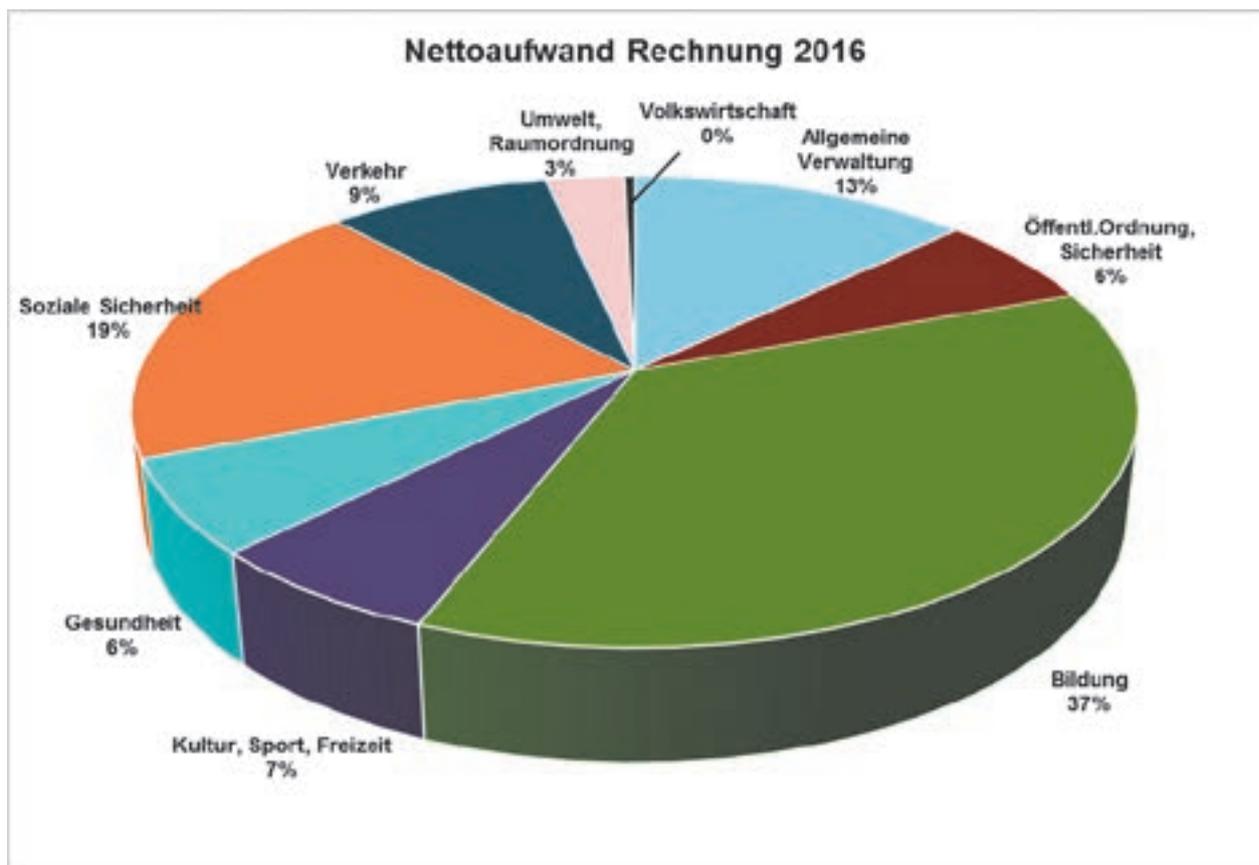
Hilfe, Asylwesen, Alimentenbevorschussung und Familien alles in allem um CHF 79'400, sowie kleinerer Zuschuss Abfallwirtschaft CHF 89'700. Mehrausgaben sind bei der Pflegefinanzierung von CHF 251'000, dem Gemeindeanteil Repol CHF 172'700 und bei der Entschädigung an den KESD von CHF 173'000 entstanden.

Ertragsseitig sind die Schulgelder um CHF 173'700, der Nettoertrag Zinsen um CHF 96'200 und die Parkplatzgebühren um CHF 66'400 unter Budget.

Bei den Gemeindesteuern (9100) und den Sondersteuern (9101) wurde insgesamt ein Nettoertrag von CHF 37'676'675 verbucht und die Ertragsschätzung nur um CHF 118'325 verfehlt. So

gesehen kann hier von einer Punktlandung gesprochen werden. Der Ausgleichsbeitrag Spitalfinanzierung fiel um CHF 99'200 tiefer aus.

Die nachstehende Grafik zeigt den Nettoaufwand der Erfolgsrechnung 2016 von CHF 40,35 Mio. (Summe der Funktionen 0 – 8) anteilmässig in Prozent.



Steuern

GEMEINDEANTEILE in CHF	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015	Rechnung 2014	Rechnung 2013
A) Steuerertrag					
Natürliche Personen					
• Rechnungsjahr	28'583'619	29'800'000	27'244'030	27'336'783	28'159'097
• Nachträge Vorjahre	4'174'303	3'400'000	4'501'385	4'156'088	3'725'253
Total ordentliche Steuern	32'757'922	33'200'000	31'745'415	31'481'428	31'884'350
Abweichung gegenüber Rechnung 2016		-1.3%	3.2%	4.1%	2.7%
Quellensteuern	1'135'630	1'100'000	1'129'097	1'111'788	954'587
Abweichung gegenüber Rechnung 2016		3.2%	0.6%	2.1%	19.0%
Aktiensteuern	3'284'887	2'850'000	2'808'032	3'060'455	3'075'689
Abweichung gegenüber Rechnung 2016		15.3%	17.0%	7.3%	6.8%
Total Gemeindesteuerertrag	37'178'439	37'150'000	35'677'473	35'653'671	35'914'626
Abweichung gegenüber Rechnung 2016		0.1%	4.2%	4.3%	3.5%
B) Steuerabschreibungen					
Wertberichtigung auf Forderungen/Delkredere	-70'148		145'807		
Erlasse und Verluste	-424'358	-350'000	-515'725	-395'672	-345'413
Abweichung gegenüber Rechnung 2016		21.2%	-17.7%	7.2%	22.9%
Abschreibung in % des Steuerertrages		-1.1%	-1.6%	-1.3%	-1.1%
Eingang abgeschriebene Steuern	75'541	50'000	61'340	110'313	72'241
C) Steuerausstände (brutto)					
• Ausstände der Natürlichen Personen am Jahresende [1]	5'444'437		6'323'320	6'553'991	6'154'090
• Ausstände in % des Steuerertrages der Natürlichen Personen	21.7%		25.1%	25.0%	23.9%
• Kantonsmittel (zum Vergleich)	14.9%		15.7%	16.2%	16.1%
• Bezirksmittel (zum Vergleich)	15.3%		15.9%	16.5%	16.0%
[1] Im Steuerausstand 2016 enthalten sind:					
• 29.1 % (29.8 %) nicht in Verzug (prov./def.)					
• 46.1 % (44.4 %) provisorische Steuern					
• 1.5 % (0.3 %) Steuern mit Rechtsmittel					
D) Sondersteuern					
• Nachsteuern und Bussen	105'643	100'000	115'188	115'359	1'007'345
Abweichung gegenüber Rechnung 2016		5.6%	-8.3%	-8.4%	-89.5%
• Grundstückgewinnsteuern	655'531	800'000	851'082	888'680	686'063
Abweichung gegenüber Rechnung 2016		-18.1%	-23.0%	-26.2%	-4.5%
• Erbschafts- & Schenkungssteuern	111'178	160'000	246'348	75'302	107'017
Abweichung gegenüber Rechnung 2016		-30.5%	-54.9%	47.6%	3.9%
• Abschreibungen Sondersteuern	-29'381	-5'000	-13'618	-3'965	-3'970
Abweichung gegenüber Rechnung 2016		487.6%	115.8%	641.0%	640.1%

Natürliche Personen

Im Steuerertrag sind nebst den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen, auch die Erträge aus Liquidationsgewinnen und Kapitalzahlungen aus Vorsorge enthalten. Die Sollstellung erreichte rund 99% der Budgetvorgabe und übertrifft das Vorjaheresergebnis um rund CHF 1'000'000. Dieses Ergebnis ist im Wesentlichen auf das leichte Wachstum bei den Steuerpflichtigen zurückzuführen.

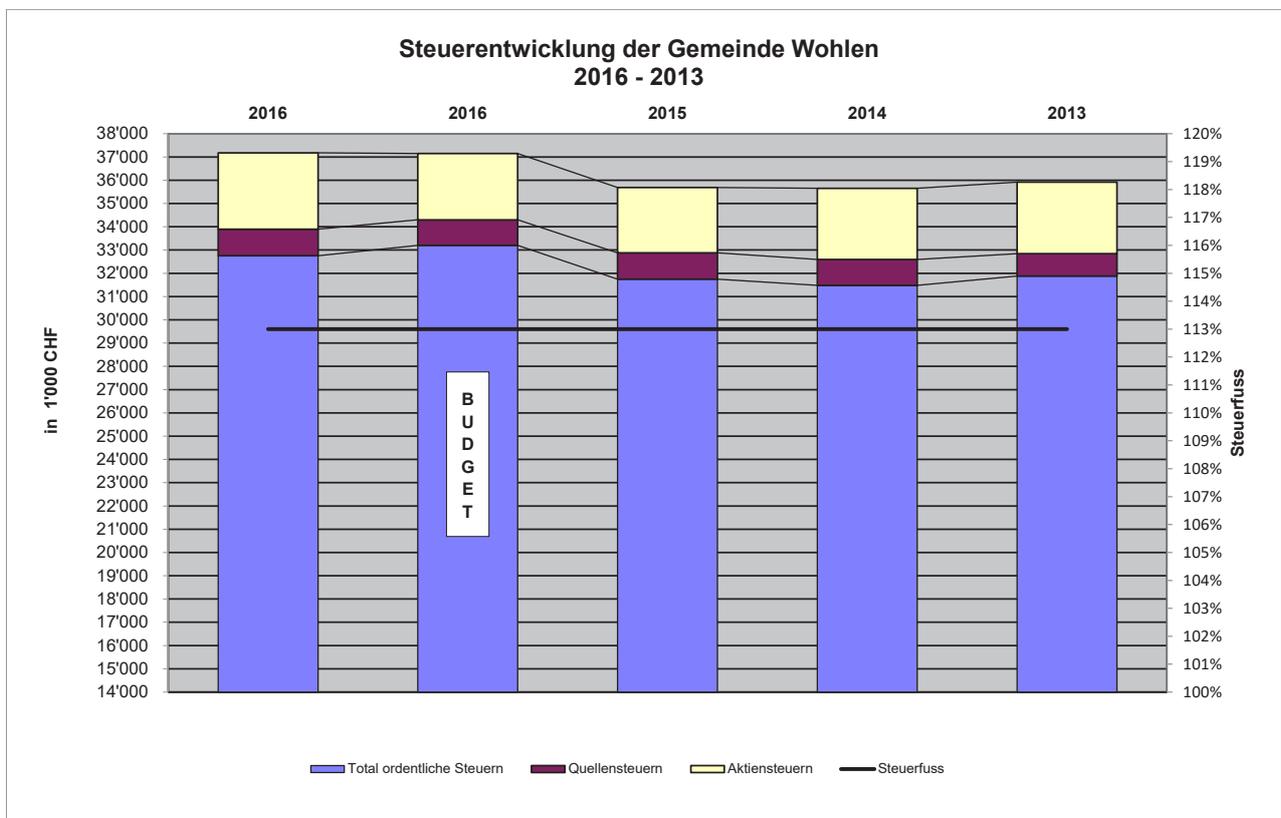
Aktiensteuern

Mit CHF 3,28 Mio. wurde das höchste bisher erzielte Ergebnis registriert. Das ist einerseits sehr erfreulich, andererseits ist der Steueranteil der

juristischen Personen, im Vergleich mit den anderen Aargauer Zentrumsgemeinden, deutlich zu gering. Gemessen an den Sollstellungen der natürlichen Personen übersteigt der Aktiensteueranteil jedoch erstmals knapp die 10%-Marke.

Quellensteuern

Auch beim Gemeindeanteil der Quellensteuern wurde mit CHF 1,135 Mio. das höchste Ergebnis aller Zeiten vereinnahmt. Der Quellensteuer sind alle Ausländerinnen und Ausländer unterworfen, welche noch über keine Niederlassungsbewilligung C verfügen. In diesem Bereich zeigt sich ebenfalls ein entsprechendes Wachstum bei den Steuerpflichtigen.



Erlasse und Verluste

Bei den tatsächlich abgeschriebenen Steuerforderungen von CHF 0,42 Mio. aus den Jahren 2008 bis 2016 handelt es sich bei 93,1% um Verlustscheine, bei 6,9% um Erlasse und andere Verlustgründe. Das Ergebnis aus der Verlustscheinbewirtschaftung kann am Eingang der abgeschriebenen Steuern abgelesen werden. Seit Einführung von HRM2 werden die Steuerforderungen wertberichtigt. Aufgrund der Neuberechnung wurde das Delkredere erfolgswirksam erhöht.

Steuerausstände brutto

Der Steuerausstand brutto kann auf 21,7% (Vorjahr 25,1%) gesenkt werden. Darin enthalten sind ebenfalls Steuerforderungen von 29,1% (Vorjahr 29,8%) die am Stichtag nicht in Verzug waren. Im Steuerbezug wird konsequent vorgegangen und alle erforderlichen Schritte unternommen, um den Ausstand weiter zu reduzieren.

Grundstückgewinnsteuern

Diese Steuerart ist objektiv kaum budgetierbar. Sie hängt von der Anzahl Verkäufe von Liegenschaften im Privatvermögen ab und ob bei diesen Verkäufen auch steuerpflichtige Gewinne erzielt wurden. Die Budgetvorgabe konnte mit rund 96% erreicht werden.

Erbschafts- und Schenkungssteuern

Ebenfalls kann der Ertrag dieser Steuerart kaum sachlich vorhergesehen werden. Die meisten Erbgänge gehen an die Nachkommen (Kinder, Enkel), welche steuerbefreit sind. Infolge eines ausserordentlichen Falles wurde die Budgetvorgabe um rund 11% überschritten.

Personalaufwand

Für das Jahr 2016 wurde keine prozentuale Besoldungsanpassung beschlossen. Die nachfolgende Gegenüberstellung zeigt die Veränderung beim Personalaufwand (inkl. Spezialfinanzierungen).

30 Personalaufwand (in CHF)	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Löhne, Entschädigungen, Sitzungsgelder	14'595'272	14'692'900	14'343'912
Arbeitgeberbeiträge	1'771'487	2'035'100	1'865'953
übriger Personalaufwand	330'686	343'300	299'067
Total	16'697'445	17'071'300	16'508'932
Abweichung in CHF		-373'855	188'513
Abweichung in %		-0.9	1.0

Das Budget wurde sowohl bei den Sitzungsgeldern, den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals wie auch den Lehrkräften jeweils leicht unterschritten, insgesamt CHF 97'600 (zu den Lohnabweichungen wird auch auf Bemerkungen zu den Konten verwiesen). Der Minderaufwand bei

den Arbeitgeberbeiträgen ist insbesondere auf die spürbare Reduktion der Risikobeiträge bei der Pensionskasse zurückzuführen. Weiter sind die ausgerichteten Familienzulagen deutlich höher, als im Budget kalkuliert.

Investitionsrechnung

Das Investitionsvolumen konsolidiert (inkl. Spezialfinanzierungen) beläuft sich auf Ausgaben und Einnahmen von CHF 11'286'180. Als Finanzie-

rungsergebnis resultiert ein Fehlbetrag von CHF 3'683'418.

Einwohnergemeinde (konsolidiert)	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Investitionsausgaben	9'849'602	10'529'300	8'356'884
Investitionseinnahmen	1'436'577	1'578'400	2'486'301
Ergebnis Investitionsrechnung	-8'413'025	-8'950'900	-5'870'583
Selbstfinanzierung	4'729'607	2'188'200	3'063'018
Finanzierungsergebnis	-3'683'418	-6'762'700	-2'807'565

Bei der Einwohnergemeinde resultiert ein Finanzierungsergebnis vom minus CHF 4'238'454. Wie der Vergleich Budget-Rechnung 2016 unverkennbar aufzeigt, sind gute Rechnungsergebnisse notwendig, damit die Investitionen mehrheitlich aus

Eigenmitteln bestritten werden können. Der resultierende Finanzierungsfehlbetrag muss mit Fremdkapital finanziert werden, was folglich zu einem Anstieg der Verschuldung führt.

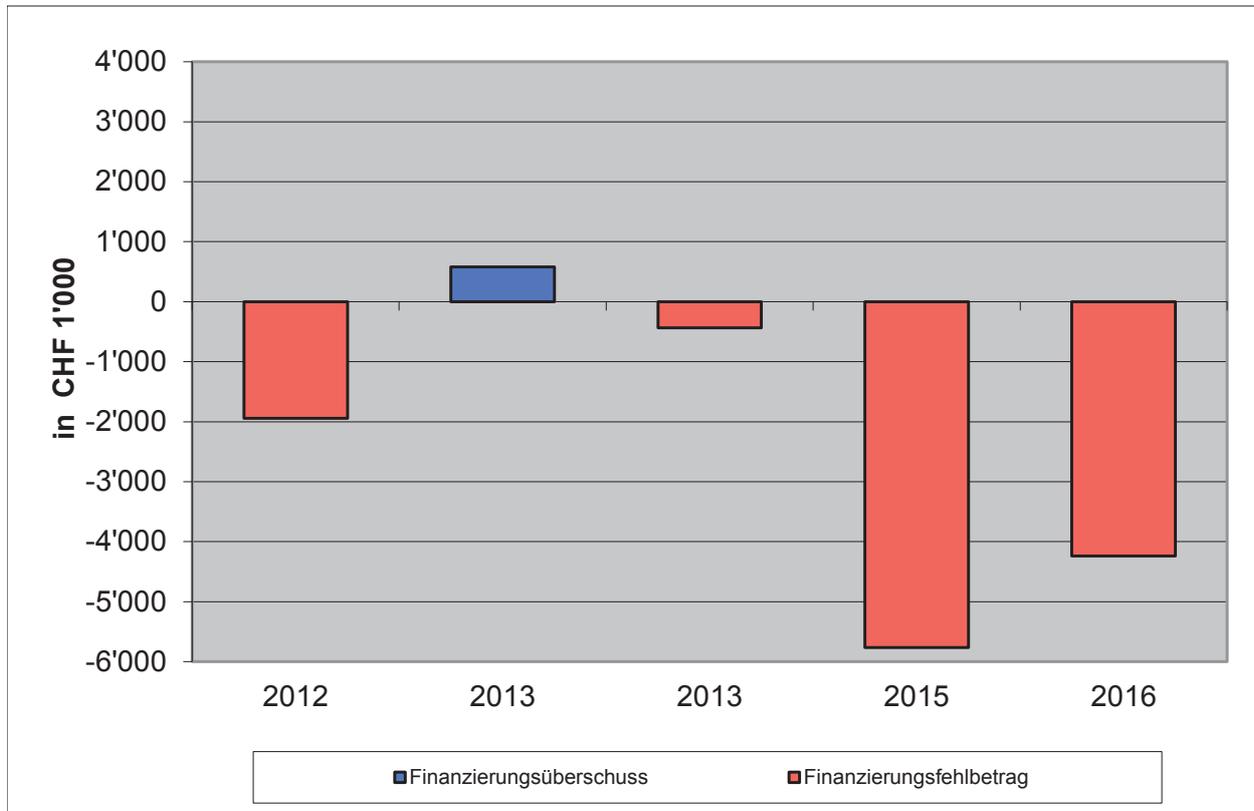
Einwohnergemeinde (ohne SF)	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Investitionsausgaben	8'689'094	9'119'300	6'766'400
Investitionseinnahmen	352'836	378'400	-369'984
Ergebnis Investitionsrechnung	-8'336'258	-8'740'900	-7'136'384
Selbstfinanzierung	4'097'804	1'872'700	1'369'757
Finanzierungsergebnis	-4'238'454	-6'868'200	-5'766'627

Über den in der Tabelle abgebildeten Zeitraum konnte ein Selbstfinanzierungsgrad von 48,2% erreicht werden, d.h. den Nettoinvestitionen von CHF 22,8 Mio. stehen erwirtschaftete Eigenmittel von CHF 11 Mio. gegenüber. Ein Selbstfinanzie-

ungsgrad <100% bewirkt ein Anwachsen der Verschuldung. Hingegen gibt eine hohe Selbstfinanzierung Handlungsspielraum für Investitionen bzw. die Möglichkeit Schulden zu tilgen.

Entwicklung der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung (in CHF 1'000)

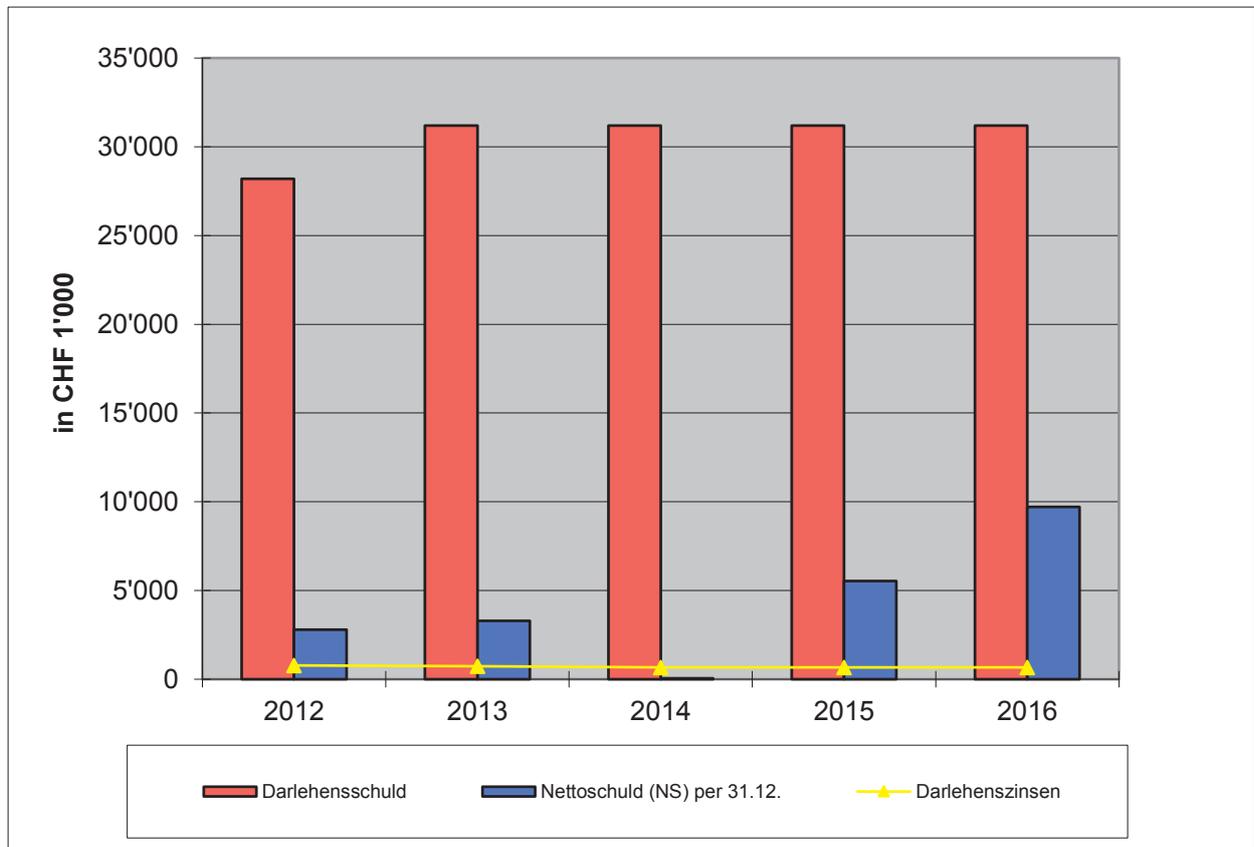
	2012	2013	2013	2015	2016
Steuerfuss	113%	113%	113%	113%	113%
Nettoinvestitionen	2'654	2'124	2'535	7'136	8'336
Selbstfinanzierung	712	2'701	2'098	1'370	4'098
Finanzierungsüberschuss		577			
Finanzierungsfehlbetrag	-1'942		-437	-5'766	-4'238
Selbstfinanzierungsgrad	26.8%	127.2%	82.8%	19.2%	49.2%



Der langfristige Schuldenbestand ist unverändert bei CH 31,2 Mio. Der durchschnittliche Zinssatz bei den Darlehen beträgt 1,25%.

Entwicklung Darlehen/NS/Darlehenszins (in CHF 1'000)

	2012	2013	2014	2015	2016
Steuerfuss	113%	113%	113%	113%	113%
Darlehensschuld	28'200	31'200	31'200	31'200	31'200
Nettoschuld (NS) per 31.12.	2'795	3'298	56	5'531	9'713
Darlehenszinsen	777	729	667	667	667



Die Nettoschuld per Ende 2016 kommt auf CHF 9,7 Mio. zu stehen. Pro Einwohner ergibt sich eine Nettoschuld von CHF 612.53.

Im Jahr 2015 betrug die Nettoschuld pro Einwohner aller aargauischen Gemeinden im Durchschnitt CHF 221.00.

Ergebnis Spezialfinanzierung

Sprachheilkindergarten (SHKG)

Die Finanzierung basiert auf einem Leistungsvertrag. Die Abgeltung erfolgt über eine Leistungspauschale, die jährlich neu festgelegt wird. Die zuständige Fachabteilung des BKS genehmigt jeweils die Budgets abschliessend. Allfällige Aufwand- oder Ertragsüberschüsse müssen gemäss

den geltenden Bestimmungen dem zweckgebundenen Rücklagefonds (1.29005.01) zugewiesen werden.

Die Rechnung 2016 schloss mit einem Umsatz von CHF 456'997 ab und es wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 60'223 realisiert. Dieser wird in den Rücklagefonds übertragen.

Sprachheilkindergarten	Rechnung 2016	Budget 2016	Budget 2015
Betrieblicher Aufwand	396'774	379'500	376'594
Betrieblicher Ertrag	456'548	343'400	425'393
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	59'774	-36'100	48'799
Ergebnis aus Finanzierung	449	1'000	921
Operatives Ergebnis	60'223	-35'100	49'720
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis	60'223	-35'100	49'720

Heilpädagogische Schule (HPS)

Die Finanzierung basiert auf einem Leistungsvertrag. Die Abgeltung erfolgt über eine Leistungspauschale für die HPS, die jährlich neu festgelegt wird. Die zuständige Fachabteilung des BKS genehmigt jeweils die Budgets abschliessend. Deshalb kann es zwischen der beschlossenen und der hier enthaltenen Version Abweichungen geben.

Aufwand- oder Ertragsüberschüsse müssen gemäss den geltenden Bestimmungen dem zweckgebundenen Rücklagefonds (1.29005.02) zugewiesen werden.

Die Rechnung 2016 schliesst bei einem Aufwand und Ertrag von je CHF 3'761'167 mit einem Plus von CHF 88'973.

Heilpädagogische Schule	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	3'535'657	3'510'500	3'359'181
Betrieblicher Ertrag	3'754'640	3'380'200	3'733'757
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	218'983	-130'300	374'576
Ergebnis aus Finanzierung	-130'010	-125'700	-133'834
Operatives Ergebnis	88'973	-256'000	240'742
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis	88'973	-256'000	240'742

Abwasserbeseitigung

Die Benützungsgebühr von CHF 1.50 pro m³ Frischwasserverbrauch (95 Rp. Benützungs- und 55 Rp. Erneuerungsgebühr), zuzüglich 8,0% MWSt ist im Abwasserreglement festgelegt. Das Gesamtergebnis bei der Abwasserbeseitigung

manifestiert ein Minus von CHF 862'784. Der Aufwandüberschuss differiert, weil die budgetierte Entnahme aus der Aufwertungsreserve nicht mehr gebucht werden kann und die Betriebsbeiträge an die ARA niedriger ausfallen. Der Fehlbetrag wird durch die Verpflichtung (Vermögen der Abwasserbeseitigung) ausgeglichen.

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	2'917'727	3'158'800	2'299'383
Betrieblicher Ertrag	1'957'662	1'868'700	1'894'490
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-960'065	-1'290'100	-404'893
Ergebnis aus Finanzierung	97'281	157'500	165'071
Operatives Ergebnis	-862'784	-1'132'600	-239'822
Ausserordentliches Ergebnis	-	722'100	722'099
Gesamtergebnis	-862'784	-410'500	482'277

Der Finanzierungsüberschuss der Investitionsrechnung von CHF 356'868 führt zu einem An-

wachsen des Nettovermögens per Ende 2016 auf CHF 24'677'194 Mio.

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Investitionsausgaben	1'160'509	1'410'000	1'590'485
Investitionseinnahmen	1'083'742	1'200'000	2'856'286
Ergebnis Investitionsrechnung	-76'767	-210'000	1'265'801
Selbstfinanzierung	433'635	213'300	1'044'995
Finanzierungsergebnis	356'868	3'300	2'310'796

Abfallwirtschaft

Beim Sektor Verbrennung - Finanzierung mittels Sackgebühr – kommt ein Ertragsüberschuss von CHF 71'284 zustande. Dieser entspricht einem Deckungsgrad von 109,4%. Das Nettovermögen für diesen Bereich der Abfallwirtschaft steigt auf CHF 747'266.

Der steuerfinanzierte Aufwand für Grüngut, Papier, Glas usw. belastet die Erfolgsrechnung 2016 mit einem Zuschuss von CHF 674'832 (Rechnung 2014 CHF 712'880), was 2% des Steuerertrages der natürlichen Personen ausmacht.

Abfallwirtschaft	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Betrieblicher Aufwand	1'516'016	1'714'200	1'665'888
Betrieblicher Ertrag	1'584'596	1'786'200	1'749'493
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	68'580	72'000	83'605
Ergebnis aus Finanzierung	2'704	3'200	4'409
Operatives Ergebnis	71'284	75'200	88'014
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis	71'284	75'200	88'014

Kantonale Finanzkennzahlen

Gemäss § 26 Finanzverordnung weisen die Gemeinden in Budget und Jahresrechnung folgende Finanzkennzahlen zur Beurteilung der Verschuldung, Finanzierung und Leistungsfähigkeit aus:

1 Nettoschuld I pro Einwohner	5 Selbstfinanzierungsanteil
2 Nettoverschuldungsquotient	6 Selbstfinanzierungsgrad
3 Zinsbelastungsanteil	7 Kapitaldienstanteil
4 Eigenkapitaldeckungsgrad	

Die Kennzahlenbewertung beurteilt mit der Nettoschuld I pro Einwohner und dem Nettoverschuldungsquotient die Schuldenbelastung. Mit dem Selbstfinanzierungsanteil, dem Selbstfinanzierungsgrad, dem Zinsbelastungsanteil und dem Kapitaldienstanteil wird die Leistungsfähigkeit gemessen. Der Eigenkapitaldeckungsgrad zeigt den Reservebestand. Mit der mehrjährigen Betrachtungsperiode können zuverlässige Aussagen zur Entwicklung der Gemeindefinanzen gemacht werden. Zudem werden ausserordentliche Faktoren einzelner Jahre im Mehrjahresvergleich relativiert.

Nettoschuld I pro Einwohner

Rechnung 2016: CHF 612.53 2015: CHF 355.93

Nettoschuld in Franken pro Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung)

Nettoschuld I

$\text{Einwohnerzahl} = \text{Nettoschuld I pro Einwohner}$

Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis 2'500 Franken kann als tragbar eingestuft werden. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend (Selbstfinanzierungsanteil berücksichtigt).

Nettoverschuldungsquotient

Rechnung 2016: 23.59% 2015: 14.53%

Nettoschuld in Prozent vom Fiskalertrag / Finanzausgleich

Nettoschuld I x 100

$\text{Fiskalertrag/Finanzausgleich} = \text{Nettoverschuldungsquotient}$

Zeigt, welcher Anteil vom Fiskalertrag / Finanzausgleich, bzw. wie viele Jahreseinheiten erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Quotient sollte nicht mehr als 150% betragen.

Zinsbelastungsanteil

Rechnung 2016: 0.47% 2015: 0.68%

Nettozinsaufwand in Prozent vom betrieblichen Ertrag

Nettozinsaufwand x 100

$\text{Laufender Ertrag} = \text{Zinsbelastungsanteil}$

Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer die-

ser Wert ist, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Anteil sollte nicht über 6% liegen.

Eigenkapitaldeckungsgrad

Rechnung 2016: 196.7% 2015: 201.53%

relevantes Eigenkapital in Prozent vom operativen Aufwand Vorjahr

Relevantes Eigenkapital x 100

$\text{operativer Aufwand Vorjahr} = \text{Eigenkapitaldeckungsgrad}$

Zeigt, welche frei verfügbaren Reserven zur Deckung allfälliger Defizite bestehen. Ein Eigenkapitaldeckungsgrad von über 100% weist auf einen hohen Reservebestand hin. Der Deckungsgrad muss mindestens 30% betragen.

Selbstfinanzierungsanteil

Rechnung 2016: 6.28% 2015: 2.40%

Selbstfinanzierung in Prozent vom operativen Ertrag

Selbstfinanzierung x 100

$\text{Laufender Ertrag} = \text{Selbstfinanzierungsanteil}$

Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein Selbstfinanzierungsanteil von über 20% weist auf ein hohes Investitions-/Amortisationspotenzial hin. Der Anteil sollte nicht unter 15% liegen.

Selbstfinanzierungsgrad

Rechnung 2016: 49.16% 2015: 20.6%

Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen

Selbstfinanzierung x 100

$\text{Nettoinvestitionen} = \text{Selbstfinanzierungsgrad}$

Zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100% weist auf eine hohe Selbstfinanzierung hin. Der Anteil sollte nicht unter 50% liegen. Jährliche Schwankungen beim Selbstfinanzierungsgrad sind nicht ungewöhnlich, langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100% angestrebt werden.

Kapitaldienstanteil

Rechnung 2016: 5.09% 2015: 5.24%

Nettozinsaufwand + Abschreibungen in Prozent vom betrieblichen Ertrag

Nettozinsaufwand + Abschreibungen x 100

$\text{Laufender Ertrag} = \text{Kapitaldienstanteil}$

Zeigt, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Der Anteil sollte nicht über 10% liegen.

Kennzahlenauswertung Jahresrechnung

Gemeinde	Wohlen
Rechnungsjahr	2016
Steuerfuss	113%

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

A	Einwohnerzahl per 31.12	15858
B	Laufender Ertrag	65'288'587.21
C	Operativer Aufwand Vorjahr	59'938'384.62
D	Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	41'182'992.85
E	Nettozinsaufwand	306'700.31

F	Nettoinvestitionen	8'336'257.80
G	Nettoschuld I	9'713'432.24
H	Relevantes Eigenkapital	117'898'158.38
I	Selbstfinanzierung	4'097'803.94
J	Abschreibungen	3'014'732.00

1	Nettoschuld I pro Einwohner	G : A	612.53
2	Nettoverschuldungsquotient	(G : D) x 100	23.59%
3	Zinsbelastungsanteil	(E : B) x 100	0.47%
4	Eigenkapitaldeckungsgrad	(H : C) x 100	196.70%
5	Selbstfinanzierungsgrad	(I : F) x 100	49.16%
6	Selbstfinanzierungsanteil	(I : B) x 100	6.28%
7	Kapitaldienstanteil	((E + J) : B) x 100	5.09%

Einwohnergemeinde mit Spezialfinanzierungen

A	Einwohnerzahl per 31.12	15858
B	Laufender Ertrag	73'148'993.88
C	Operativer Aufwand Vorjahr	67'783'386.85
D	Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	41'182'992.85
E	Nettozinsaufwand	339'176.31

F	Nettoinvestitionen	8'413'024.95
G	Nettoschuld I	-11'891'971.72
H	Relevantes Eigenkapital	117'898'158.38
I	Selbstfinanzierung	4'729'607.35
J	Abschreibungen	3'973'126.70

1	Nettoschuld I pro Einwohner	G : A	-749.90
2	Nettoverschuldungsquotient	(G : D) x 100	-28.88%
3	Zinsbelastungsanteil	(E : B) x 100	0.46%
4	Eigenkapitaldeckungsgrad	(H : C) x 100	173.93%
5	Selbstfinanzierungsgrad	(I : F) x 100	56.22%
6	Selbstfinanzierungsanteil	(I : B) x 100	6.47%
7	Kapitaldienstanteil	((E + J) : B) x 100	5.90%

Antrag des Gemeinderates an den Einwohnerrat

1. Entgegennahme und Genehmigung **der Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2016**
 2. Entgegennahme und Genehmigung **des Geschäftsberichtes 2016**
 3. Abschreibung des folgenden Vorstosses gemäss § 40 des Geschäftsreglements des Einwohnerrates Wohlen: **Motion 10060**, verschiedene Unterzeichnende des Einwohnerrates, betreffend Jugend- und Familienpolitik in Wohlen (16.06.2003)
 4. Abschreibung des folgenden Vorstosses gemäss § 40 des Geschäftsreglements des Einwohnerrates Wohlen: **Postulat 11122**, Freis Wohle / EVP, betreffend Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen (14.11.2008)
-

5610 Wohlen, 3. April 2017

Gemeinderat Wohlen



Paul Huwiler
Vizeammann



Christoph Weibel
Gemeindeschreiber

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Im Berichtsjahr hat der Einwohnerrat einen Nachtragskredit bewilligt:

0120.3132.00 CHF 20'000 für das Projekt «Reform der Führungs- und Verwaltungsstrukturen» (B+A 13107).

0 Allgemeine Verwaltung

0110.3000.00 Die Entschädigung für das zusätzliche Personal bei den Grossrats- und Regierungsratswahlen wurde zu wenig berücksichtigt.

0111.3102.00 Mehraufwand für amtliche Publikationen ER-Beschlüsse CHF 9'024 und Einbinden Protokolle Einwohnerrat CHF 1'781.

0111.3130.02 Mitgliederbeiträge Schweizerischer Städteverband CHF 9'267, Schweizerischer Gemeindeverband CHF 2'400.

0111.3900.00–3910.02 Interne Verrechnung für Kanzleiaufwand.

0120.4260.00 Rückerstattung Anteile Verwaltungsratsmandate der IB Wohlen AG und Entschädigung Repla.

0211.3010.00 Inkl. Erhöhung Anteil Abgrenzung Mehrleistungen Personal CHF 8'514.

0211.3130.01/4260.01 Kostenvorschüsse an Betriebsämter und Bezirksgerichte; werden grösstenteils zeitverschoben rückerstattet.

0211.3611.02 Verlustscheine aus Steuerforderungen werden durch das Kantonale Steueramt bewirtschaftet; Entschädigung beträgt 20% vom Nettoerlös.

0211.4612.06 Bezugsentschädigungen für die Kirchgemeinden betragen 4%.

0211.4612.07 Verwaltungsentschädigungen Sprachheilkindergarten, Musikschule, HPS, bbz freiamt, Ortsbürgergemeinde, Forstbetrieb Wagenrain, Abwasserverband und RZSO.

0212.3010.00 Mehraufwand infolge Personalmutationen und befristete Anstellung Sachbearbeiter.

0212.3102.00 Höherer Kopieraufwand.

0212.4270.00 Bussenertrag für Nichtabgabe der Steuererklärungen.

0220.3100.00 Briefumschläge und Briefbogen die von der gesamten Verwaltung gebraucht werden, werden ab Web-Shop bestellt. Der Aufwand hierfür wird nicht auf den entsprechenden Funktionen sondern unter diesem Konto verbucht. Der Bestand am Jahresende wird abgezogen.

0220.3110.00 Die fünf Abteilungspauschalen wurden kaum benötigt.

0220.3130.04 Betriebliches Sicherheitskonzept gem. EKAS-Richtlinie 6508 (Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit); BfU-Sicherheitsdelegierter ist Hansruedi Breitschmid.

0220.4612.07 Verwaltungsentschädigungen von Repol, Reg. Zivilstandsamt, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft.

0221.3010.00 Personalmutation, Auszahlung aufgelaufene Ferien/Überzeit.

0222.3010.00 Wiederbesetzung Stelle Leiter Baugesuche und Zusatzaufwand für 20%-Teilpensum Baukontrollen und Vollzug.

0222.3102.00/0222.4260.00 Mehraufwand Baupublikationen wird weiterverrechnet.

0222.3130.01 Auf Grund des krankheitsbedingten Ausfalls des bisherigen Gesamtprojektleiters des Projekts Neubau Eishalle und Sanierung Schwimmbad vergab der Gemeinderat am 25. Januar 2016 die Gesamtprojektleitung extern an die Firma TBF + Partner AG in Zürich, gemäss § 90d Gemeindegesetz des Kantons Aargau.

0222.4210.00 Gebühren variieren im Rahmen der Bautätigkeit.

0223.3118.00 IKS-Tool wurde noch nicht beschafft.

0223.3130.01 Überschneidung während vier Monaten bei der Inbetriebnahme der neuen Informatik-Infrastruktur.

0223.3130.02 Datenmigration für Bau pro-Tool.

0290.3144.00 Kein Aufwand für das Beseitigen von Sprayereien angefallen.

0290.3144.01 Weniger Aufwand für allgemeine Reparaturen.

0290.3144.11 Der Ersatz der Liftanlage wird aus terminlichen Gründen im Sommer 2017 ausgeführt, in der Rechnung 2016 wurde erst ein Teilbeitrag von CHF 30'000 belastet, im Budget vorgesehen waren CHF 90'000.

0290.3160.00 Mietanteil, Nebenkosten Büroräume im Emanuel Isler-Haus.

0292.4290.00 Entschädigung AEW für Nutzung unterirdische Kabelanlage.

0293.4470.00 Interne Verrechnung Miete Bibliothek.

0294.3144.01 Wegen laufenden Umbauarbeiten nicht beansprucht.

0294.3160.00 Baurechtszins an Ortsbürgergemeinde.

0294.4470.00 Ertrag aus Vermietung Büroräume.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1110.3612.10 Anteil der Gemeinde Wohlen an der Regionalpolizei.

1116 Regionalpolizei Wohlen ist zuständig für die Gemeinden Büttikon, Dottikon, Dintikon, Hägglingen, Uezwil, Villmergen, Waltenschwil und Wohlen.

1116.3010.00 Strukturelle Anpassungen, Personalmutationen und Mehraufwand Verkehrsinstruktion/Bewirtschaftung Parkierung sowie Inkonvenienzen.

1116.3010.09 Versicherungsleistungen hauptsächlich für Mutterschaft und UVG.

1116.3160.00 Miete für Posten/Büroräume Wohlen und Villmergen sowie Garagenplätze.

1116.4260.00 Ertrag aus Verrechnung Instruktionshonorar und BfU-Unterstützung für Verkehrsinstruktion.

1116.4270.00 Weniger Radarkontrollen aufgrund personellen Engpässen.

1116.4612.10 Vertragliche Kostenbeteiligung der Gemeinden an die Regionalpolizei, basierend auf dem seit 1. Januar 2015 gültigen Gemeindevertrag (B+A 13016). Vertragsrechnungen sind auszugleichen, der Anteil der Gemeinde Wohlen ist im Konto 1110.3612.10 verbucht.

1400.3130.02 Aufwand für begleitete Besuchstage.

1400.3132.00 Minderaufwand Nachführung elektronische Flurbuch und Grunddaten Gemlis.

1400.3612.10 Der Beitrag an den KESD basiert auf den Fallkostenbeiträgen, die verbleibenden Restkosten werden zu 1/3 aufgrund der Einwohnerzahl und zu 2/3 aufgrund der zugewiesenen Mandate berechnet; Zusatzaufträge an Fachperson nach Vorgabe Familiengericht.

1400.3612.12 Kostenanteil der Gemeinde Wohlen für das Regionale Zivilstandsamt und Bestattungsamt.

1400.4210.01 Einbürgerungsgebühren sind von der Anzahl der Gesuche bzw. Einbürgerungen abhängig.

1400.4210.02 Entsprechend dem Entscheid des Familiengerichtes werden die KESD-Fallkosten den Mündeln weiterverrechnet.

1400.4240.01 Höhere Erträge bei den Platzgebühren.

1401.3010.00 Strukturelle Anpassung.

1401.3601.02 Ausländerrechtliche Gebühren, die das Migrationsamt in Rechnung stellt.

1401.4210.00 Gebührenertrag von Ausweisen und Adressauskünften.

1402 Zum Betreibungsamt gehören die Gemeinden Wohlen, Niederwil und Hägglingen.

1402.4210.00 Gebührenertrag abhängig von der Anzahl der Betreuungsfälle.

1406 Die Gemeinden Büttikon, Dottikon, Hägglingen, Niederwil, Sarmenstorf, Uezwil, Villmergen und Wohlen bilden den Zivilstandskreis Wohlen.

1406.3010.00 Abweichung wegen Auszahlung aufgelaufene Überzeit und Familienzulage.

1406.3160.00 Miete und Nebenkosten für die Büroräume an der Zentralstrasse 20.

1406.3300.60 Die Mobiliaranschaffungen (Jahr 2004) werden vertragsgemäss über 15 Jahre linear abgeschrieben.

1406.4612.00 Die Kostenbeteiligung der Vertragsgemeinden wird nach Massgabe der Einwohnerzahl verrechnet und fällt infolge höherem Gebührenertrag geringer aus. Der Anteil der Gemeinde Wohlen ist im Konto 1400.3612.12 ausgewiesen.

1500.3612.11 Minderaufwand und Mehrertrag führen in der Summe zu einem geringeren Anteil für die Gemeinde Wohlen (Gegenkonto 1506.4612.11).

1500.3614.00 629 Hydranten à CHF 400.

1506.3112.00 Infolge Mutationen im Mannschaftsbestand konnten vorhandene Kleider wieder verwendet und mussten nicht neu beschafft werden.

1506.3160.00 Baurechtszinsen an die Ortsbürgergemeinde für Feuerwehrmagazin im Wilermoos.

1506.4240.00 Mehr verrechenbare Schadenereignisse.

1506.4612.10 Gestützt auf den Gemeindevertrag, gültig ab 01.01.2014, wird die Entschädigung der Gemeinde Dottikon berechnet.

1506.4631.00 Das AGV hat folgende Beiträge ausgerichtet: Pauschalbeitrag von CHF 21'037 und Beitrag für Strassenrettung von CHF 14'500.

1610.3144.11 Die Reinigung der Ablaufrohre Küche wurde ins 2017 verschoben und auf die Anpassung der Telefonanlage wurde verzichtet.

1610.4610.00 Durch die gute Auslastung fallen höhere Erträge an (abhängig von Belegung und Mannschaftsbestand).

1620.3144.01 Mängelbehebung aufgrund periodischer Elektrokontrolle.

1620.3144.02 Die verbuchten Ausgaben werden aus den Ersatzbeiträgen Schutzraumbauten finanziert und sind von der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) bewilligt bzw. noch bewilligt. Die diesbezüglichen Erträge sind auf den Konten 1620.4501.00 und 1620.4612.10 / 4630.00 verbucht.

1620.3612.10/3612.11 Gemeindeanteile der Verbandsgemeinden werden nach Massgabe der Einwohnerzahl errechnet.

1620.3637.00 Auszahlung Ersatzbeiträge gem. Verfügung an AMB; Ausgleich durch Entnahme aus dem Spezialfonds, Konto 1620.4501.00.

1620.4501.00 Bewilligte Entnahmen aus Ersatzbeiträgen für Beschaffungen und Unterhalt (siehe 1620.3144.02).

1620.4610.01 Entschädigung vom Bund für Truppeneinquartierungen.

1620.4612.10 Anteile ZSO-Gemeinden (Region Wohlen) an den Beschaffungen.

1620.4630.00 Bundesbeiträge für die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Schutzanlagen CHF 12'000 für Rückbau Sirene Werkhof und Anpassung Grundwasserentspannung KP Bünzmatt CHF 14'824.

2 Bildung

Schulgelder: Die eingegangenen Schulgelder belaufen sich insgesamt auf CHF 1'969'117 (Budget CHF 2'142'800).

Davon entfallen Anteile von CHF 912'029 auf die Anlagekosten und CHF 1'057'088 auf die Betriebskosten.

Bezeichnung	Konto	RG 2016 CHF	Budget 2016 CHF	RG 2015 CHF
<i>Ertrag</i>				
Betriebskosten KG	2110.4612.10	2'117	4'200	11'846
Betriebskosten Primarstufe	2120.4612.10	7'254	3'600	5'764
Betriebskosten Oberstufe	2130.4612.10	1'047'717	1'142'000	878'205
<i>Subtotal</i>		<i>1'057'088</i>	<i>1'149'800</i>	<i>895'815</i>
Anlagekosten KG	2170.4612.10	-	-	-
Anlagekosten Halde	2171.4612.10	479'033	518'000	378'664
Anlagekosten Bünzmatt	2172.4612.10	264'397	300'000	186'849
Anlagekosten Anglikon	2173.4612.10	-	-	-
Anlagekosten Junkholz	2174.4612.10	168'599	175'000	157'215
<i>Subtotal</i>		<i>912'029</i>	<i>993'000</i>	<i>722'728</i>
Total		1'969'117	2'142'800	1'618'543
Veränderung			-173'683	350'574

Die Gemeindebeteiligung am **Personalaufwand der Volksschulen**, Kindergärten, Deutschförderung, integrierte Heilpädagogik sowie der Schulleiter/innen ist in den erwähnten Konten verbucht. Aus der Abrechnung 2015 ergab sich ein

Guthaben von CHF 172'457, welches mit der Akontorechnung 2016 verrechnet wurde. Der an die Wohngemeinden der auswärtigen Schüler fakturierte Personalaufwand der Volksschule geht aus dem Zusammenzug ebenfalls hervor.

Bezeichnung	Konto	RG 2016 CHF	Budget 2016 CHF	RG 2015 CHF
<i>Aufwand</i>				
Besoldungsanteil Kiga	2110.3631.00	1'033'609	986'000	1'007'755
Besoldungsanteil Primar	2120.3631.00	3'126'071	3'317'000	3'240'716
Besoldungsanteil OS	2130.3631.00	4'106'236	4'145'000	4'019'201
Besoldungsanteil SL	2190.3631.00	-	-	-
Subtotal		8'265'916	8'448'000	8'267'672
<i>Ertrag</i>				
Besoldungsanteil von Gde.	2110.4632.01	-3'240	-6'000	-8'604
Besoldungsanteile von Gde.	2120.4632.01	-6'638	-3'600	-
Besoldungsanteile von Gde.	2130.4632.01	-1'423'013	-1'382'200	-1'259'586
Subtotal		-1'432'891	-1'391'800	-1'268'190
Nettoaufwand		6'833'025	7'056'200	6'999'482
Veränderung			-223'175	-166'457

2111 Für Sprachheilkindergarten und Heilpädagogische Schule besteht ein Leistungsvertrag mit dem BKS, Abteilung Sonderschule, Heime und Werkstätten (SHW). Basierend darauf wird eine Leistungspauschale ausgerichtet, die aufgrund des genehmigten Budgets jeweils jährlich neu festgelegt wird.

2111.4631.01 Leistungspauschale 2016 betrug CHF 2'317 pro Kind/Monat.

2111.9010.00 Der Ertragsüberschuss muss in den zweckgebundenen Rücklagefonds Sprachheil-Kindergarten zugewiesen werden.

2130.4511.00 Es wurden keine Stiftungsgelder beansprucht, deshalb entfällt die Entnahme.

2130.4612.10 Schulgeldanteile Betriebskosten Oberstufe (Real, Sek, Bez. und RIK).

2140 Leistungsvereinbarung für die Regionalisierung der Musikschule zwischen den Gemeinden Wohlen, Villmergen, Dintikon, Büttikon und Uezwil (B+A 12107).

2140.3020.00 Lohnsumme schwankt aufgrund der Anzahl Musikschüler.

2140.3020.09 Leistungen der Kranken-/Unfalltaggeldversicherung.

2140.3132.00 Aufrechterhalteaudit Zertifizierung 2015 CHF 2'299 wurde erst im 2016 in Rechnung gestellt; Evaluation Regionalisierung (Auftrag Schulpflege) CHF 7'041.

2140.3637.00/2140.4231.00 Die Elternbeiträge werden nach Bruttoprinzip verbucht, Erträge variieren entsprechend der Schülerzahl.

2140.4612.10 Entschädigungen der Gemeinden Büttikon, Dintikon, Uezwil und Villmergen.

2170.3010.00 Weniger Aufwand für Mitarbeitende im Stundenlohn.

2170.3090.00 Kostenanteil für Besuch Lehrgang Hauswart mit eidg. Fachausweis.

2171.3010.00 Etwas weniger Aufwand für Mitarbeitende im Stundenlohn.

2170.3090.00 Schulgeld Lehrgang Hauswart mit eidg. Fachausweis.

2171.3144.01 Weniger Reparaturen und Unterhaltsarbeiten als erwartet.

2171.3144.11 Alle vorgesehenen a.o. Unterhaltsarbeiten wurden ausgeführt.

2171.3160.00 Pachtzins für die Parzellen 3213 der Oscosa AG CHF 28'000 und Miete Schulräume Oberdorfweg 9.

2171.3920.00 Benützunganteil Volksschule an Turnhallen Hofmatten aufgrund der tatsächlichen Belegung.

2171.4612.10 Schulgeldanteile für Anlagekosten (Bezirksschule).

2172.3010.00 Etwas weniger Aufwand für Mitarbeitende im Stundenlohn.

2172.4612.10 Schulgeldanteile für Anlagekosten (Real, Sek und RIK).

2173.3090.00 Kostenanteil für Besuch Lehrgang Hauswart mit eidg. Fachausweis.

2173.3144.01 Weniger Reparaturen und Unterhaltsarbeiten als erwartet.

2173.3144.11 Einbau FI-Schutz früher ausgeführt; Feuchtigkeitsschäden zurückgestellt, weil weitere Abklärungen nötig sind.

2174.3144.01 Weniger allgemeine Reparaturen und Unterhaltsarbeiten.

2174.3144.11 Minderaufwand, da die vorgesehenen ausgeführten Unterhaltsarbeiten durchwegs günstiger vergeben werden konnten.

2174.4612.10 Schulgeldanteile für Anlagekosten (Primar, Real, Sek).

2180 Tagesbetreuung basiert auf dem B+A 12089 und der Leistungsvereinbarung mit dem GOV für die Randstundenbetreuung und den Mittagstisch.

2180.4260.00 Rückerstattung GOV aus Abrechnung Mittagstisch, Betreuung und Aufgabenhilfe 2012 bis 2014.

2190.3090.00 Mehraufwand für ECDL-Lehrgang für Hauswarte und Schulsekretariate im Zusammenhang mit neuer Informatikumgebung.

2191.3020.00 Entfällt bzw. die Löhne der pädagogischen ICT-Verantwortlichen sind im Besoldungsanteil Lehrpersonen enthalten.

2191.3130.02 Zusätzlicher externer Aufwand für den Betrieb der alten Schulinformatik bis zur Ersatzbeschaffung.

2191.3153.00 Zwingende Beschaffungen für «alte» Informatik bis zur Ersatzbeschaffung.

2194.3171.01 Gemeindebeteiligung je Lagerteilnehmer von CHF 230.

2194.4632.01 Weiterverrechnung des Beitrages von CHF 230 an die Wohnortsgemeinden für die auswärtigen Lagerteilnehmer.

2200.3612.01/3612.02/3614.00 Im § 25 des Betreuungsgesetzes sind Gemeindebeiträge für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Tagessonderschulen und in stationären Einrichtungen geregelt. Der festgelegte monatliche Gemeindebeitrag liegt für Tagessonderschulen bei CHF 620 und für stationäre Einrichtungen bei CHF 1'240.

2200.4260.00 Elternbeiträge gem. § 27 Betreuungsgesetz.

2201 Leistungsvertrag zwischen Heilpädagogischer Schule und dem BKS, Abteilung Sonderschule, Heime und Werkstätten (SHW). Basierend darauf wird eine Leistungspauschale ausgerichtet, die aufgrund des genehmigten Budgets jeweils jährlich neu festgelegt wird.

2201.3409.00 Restschuld Vorfinanzierung per 01.01.15 wird mit 2,75% verzinst.

2201.3601.00/4510.00 Die Rückforderung des Fondsüberschusses wird aus dem Rücklagefonds entnommen.

2201.4612.10 Gemeindebeiträge pro Kind/Jahr CHF 7'440 (gem. § 25 des Betreuungsgesetzes).

2201.4631.01 Leistungspauschale 2016 CHF 4'277 pro Kind/Monat.

2201.9010.00 Der ausgewiesene Ertragsüberschuss ist zwingend dem zweckgebundenen Rücklagefonds HPS gutzuschrieben.

2300 Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen hat die Wohnsitzgemeinde für Lernende oder für Lernende mit Wohnsitz ausserhalb des Kantons die Lehrortsgemeinde Schulgelder zu leisten (GBW §§ 49 und 50). Ausserdem müssen auch Gemeindebeiträge für kantonale Angebote der beruflichen Grundausbildung entrichtet werden (Kantonale Schule für Berufsbildung, Berufsschule für Gesundheit und Soziales, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Wirtschaftsmittelschule und Informatikmittelschule).

2301 Die Funktion Berufsschulhaus ist für die Gemeinde kostenneutral, d.h. der Nettoaufwand wird über die (variable) Miete gedeckt.

2302 Die Funktion Berufsschulturnhallen ist immer ausgeglichen.

2302.3111.00 Die Saugschleudermaschine, welche anfänglich im Budget 2017 vorgesehen ist, musste bereits vorzeitig ersetzt werden.

2302.4470.01 Mietzins ertrag ergibt sich aus dem Saldo der Funktion 2302.

2302.4611.00 Hallenbenützung der kantonalen Schule für Berufsbildung und Kombijahr wird dem Kanton anteilmässig weiterverrechnet.

2990.3020.00/4636.00 kosten neutrales, 3-jähriges Jugendprojekt – Jugendliche machen sich fit für die Berufswelt.

3 Kultur, Sport und Freizeit

3111 Personalaufwand und Soziallasten werden von der Stiftung Strohmuseum zurückerstattet. Die Gemeinde übernimmt den Informatikanteil (B+A 12109, ER 21.01.2013).

3120.3637.00 An Sanierungen geschützter Objekte wurden keine Beiträge ausgerichtet.

3211.3010.00 Budgetabweichung wegen Familienzulagen und Einsatz von Schülern (stundenweise) für Hilfsarbeiten.

3211.3103.02/4511.00 Keine Medienanschaffungen zu Lasten Stiftung, deshalb auch keine Entnahme.

3291.3010.00 Weniger Aufwand für Stundenlohempfeänger.

3291.3144.11 Minderaufwand wegen Verzicht Parkett schleifen und versiegeln auf der Galerie.

3291.4472.00 Variiert im Rahmen der Vermietungen.

3410.3611.00 Kostenübernahme der Turnhallenbelegung in der Kantonsschule Wohlen durch Wohler Vereine.

3410.3636.05 HC Wohlen-Freiamt CHF 3'000 Beitrag, CHF 15'000 Übernahme Eisbenützungsgebühr.

3410.3636.06 Eislaufclub Wohlen CHF 3'000 Beitrag, CHF 4'500 Übernahme Eisbenützungsgebühr.

3411.3120.00 Mehrverbrauch Wasser.

3411.4470.00 Pachtzins beträgt pauschal CHF 5'000.

3413.3160.00 Miete Lagerraum für Gerätschaften «Niedermatten» bei Römer AG bis am 31.10.2016 (Mietvertragsende).

3413.4260.00 Energiekostenbeteiligung der Sportvereine.

3413.4631.00 Beitrag aus Swisslos-Sportfonds für Sanierung Hallenlaufbahn.

3420.3144.01/02 Kein Unterhalt infolge bevorstehendem Abbruch.

4 Gesundheit

4120.3631.00 Die nicht von der Krankenversicherung und nicht von der anspruchsberechtigten Person gedeckten Kosten der Pflege, die sogenannten Restkosten, sind gemäss Pflegegesetz von den Gemeinden zu tragen.

4120.3634.02 Der Darlehenszins für CHF 10 Mio. Fremdkapital wird für die Dauer von 12 Jahren

(2016: 7. Jahr) von der Gemeinde übernommen (Volksabstimmung vom 24. Februar 2008).

4210.3130.00 Mit dem Spitex-Krankenpflegeverein Wohlen besteht eine Leistungsvereinbarung (B+A 12023). Die Gemeinde leistet einen finanziellen Beitrag an die ungedeckten Kosten in Form eines Beitrages pro Einwohner (gem. Anhang 2, Ziff. 1, Abs. 3 zur Leistungsvereinbarung). Dieser ergibt sich aus einem Sockelbeitrag von 25%, der Restbetrag nach erbrachten Leistungen (Leistungsstunden für Gemeinde Wohlen). *Aus der def. Abrechnung 2015 resultierte eine Gutschrift von CHF 185'246.*

4210.3612.00 Gemeindebeitrag beträgt CHF 5.00 pro Einwohner.

4330.3136.00 Vorsorgeuntersuchungen Schulzahnarzt.

5 Soziale Sicherheit

5240.3636.01 Förderbeitrag 2016 der Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte wurde nicht in Rechnung gestellt.

5310.4612.10 Entschädigung der Gemeinde Uezwil für die Führung der SVA-Zweigstelle.

5330.3062.00 Teuerungszulagen auf den Renten der Swiss Life.

5330.3064.00 Überbrückungsrenten bei vorzeitiger Pensionierung (§ 13 Personalreglement).

5430.3637.00 Bevorschussung der Unterhaltsbeiträge an Unmündige und Personen in Ausbildung bis zum vollendeten 20. Altersjahr (gem. § 33 SPG); etwas weniger Fälle.

5430.4260.00 Ertrag aus Betreuungshandlungen gegenüber Alimentenpflichtigen.

5430.4631.00 Prozentuale Kostenbeteiligung des Kantons an der Alimentenbevorschussung.

5440.3000.00 Keine Sitzungsgelder für Jugendkommission.

5440.3160.00 Miete Jugendräume Sorenbühlweg 4a (gem. B+A 10122).

5440.3636.01 Beitrag an VJF, gestützt auf Volksabstimmung vom 26.09.1993.

5450.3637.00 Elternschaftsbeihilfe (EBH) gem. §§ 26 – 30 SPG; Eltern, die sich nachweislich in bescheidenen Verhältnissen befinden, wird auf Gesuch hin, eine nicht rückerstattungspflichtige Unterstützung ausgerichtet (Sicherung der Betreuung durch Elternteil in den ersten 6 Monaten nach Geburt eines Kindes; bei Mehrlingsgeburten dauert die Unterstützung bis 2 Jahre).

5451.3636.00 Beitrag an Verein für Erziehung und Bildung (VEB) Aarau, gem. B+A 12133. Aufgrund der def. Abrechnung 2015 erfolgte eine Nachbelastung von CHF 52'739. Die Beitragsberechnungen nach steuerbarem Einkommen führen zu Mehraufwendungen für das Gemeinwesen.

5720.3010.00 Teilnehmerlöhne in Beschäftigungsprogramm Trinamo «Badi-Projekt» direkt über einzelne Sozialhilfedossier abgerechnet; weniger arbeitsfähige Sozialhilfebezügler im Werkhof.

5720.3130.00 Coaching und Arbeitsintegration Go to work-Teilnehmer; Kündigung Ende 2016 mangels Erfolg der Personenvermittlung.

5720.3611.00 Rückerstattungsleistungen von Sozialhilfekosten nach Zuständigkeitsgesetz (ZUG).

5720.3637.01 Mehr und teurere Sozialfälle, u.a. von KESB verordnete Kinderschutzmassnahmen, Fremdbetreuung.

5720.3637.02 Mehr und teurere Sozialfälle, u.a. von KESB verordnete Kinderschutzmassnahmen, Fremdbetreuung; zunehmend Sozialhilfe für Flüchtlinge nach Beendigung Kostenersatzpflicht Bund.

5720.3637.03 Kosten der materiellen Hilfe im Rahmen des ZUG für Schweizer aus anderen Kantonen innerhalb der ersten 24 Monate (*Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger*), nach Ablauf der Frist fallen Sozialfälle unter materieller Hilfe an.

5720.4260.01/4260.02 Mehrertrag durch Temporrätigkeit, Renteneinnahmen, SH-Rückerstattungen und Erbanfall.

5720.4260.03 Äquivalent zu ZUG-Aufwand.

5720.4611.00 Abhängig von ZUG-Aufwand (5720.3637.03). Die Kantonsvergütungen erfolgen zeitverzögert.

5720.4632.00 Der Kantonsbeitrag an die Sozialhilfeaufwendungen richtet sich nach der Anzahl der Fälle, bezogen auf die Bevölkerung der Gemeinde und den Netto-Aufwendungen je Einwohner im Vergleich zum Kantonsmittel (§ 47 SPG). Der Beitragssatz aufgrund der Zahlen 2015 beträgt 44,44% (2014 40,82%) des Nettoaufwandes in der Sozialhilfe.

5730.3637.00 Asylsuchende werden mehrheitlich vom Kanton geführt. Zuwanderung von Flüchtlingen (vorläufige Aufnahme F) und Geburten führen zu vermehrtem Aufwand.

5730.4260.00 Lohn und AIV-Leistungen von Flüchtlingen. Wirtschaftliches Umfeld schmälert die Erwerbsmöglichkeiten von Flüchtlingen.

5730.4611.00 Stetige Zuwanderung von Flüchtlingen (B bis max. 5 Jahre) und vorläufig Aufgenommen (F bis max. 7 Jahre) führt als Folge der steigenden Kosten, während der Ersatzpflicht, zu höheren Kostenbeiträgen des Bundes.

5790.3010.00 Erhöhung von Rückstellung «Mehrleistungen des Personals» CHF 8'514.

5790.3132.00 Weniger externe Leistungen, Freelancer für die Bearbeitung von umfangreichen Abklärungen für das Familiengericht mit Sozialbericht.

5790.3631.00 Die Restkosten 2016 für Sonderschulung, Heime und Werkstätten werden gem. § 24 Betreuungsgesetz verteilt: 40% zu Lasten der Gemeinden, 60% zu Lasten des Kantons. Der Gemeindeanteil, CHF 235.36 pro Einwohner, wird nach Massgabe Einwohnerzahl auf die einzelnen Gemeinden verteilt.

5790.3636.01 Finanzielle Beteiligung der Gemeinde Wohlen am Partnerschaftsprojekt Toolbox der Gemeinden Wohlen – Villmergen – Dottikon – Dintikon.

5790.4611.00 Verwaltungspauschale für die Betreuung der Flüchtlinge und Asylsuchenden steigt bei Zuwachs betreffender Personengruppen während der Kostenersatzpflicht. Die Betreuung bedingt aber auch Personalaufwand für die Fachabteilung.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6130.3631.00 Gemeindebeiträge (dekretsgemässer Anteil) für Unterhalt von Kantonsstrassen im Innerortsbereich. Vom Kanton für 2016 angekündigte Arbeiten haben sich entweder bei Planung oder Ausführung verzögert. Aufgrund des teilweise sehr schlechten Zustands der Kantonsstrassen im Gemeindegebiet, wurden partielle Sanierungen zu Gunsten von Gesamtsanierungen zurückgestellt. Daher weniger Aufwand für Kleinsanierungsmassnahmen.

6150.3101.01 Aufgrund einiger Ausfälle konnten die Arbeiten (Eigenleistungen Werkhof) nicht im geplanten Umfang ausgeführt werden.

6150.3119.00 Keine Abgeltungen für Land / Strassenübernahmen (die keinen Vermögenszugang darstellen).

6150.3130.02 Nur noch die Kosten für den Werterhalt gehen zu Lasten der Gemeinde. Der restliche Aufwand übernimmt die IBW Technik AG.

6150.3141.03 Weniger Aufwand für externe Unterstützung bei der Schneeräumung.

6150.3141.05 Gemäss Abwasserreglement werden die Strassenflächen der Gemeindestrassen mit 40 Rp./m² belastet.

6150.4240.01 Der Ertrag aus Parkgebühren wurde etwas zu optimistisch budgetiert.

6220.3631.00 Gestützt auf das Gesetz über den öffentlichen Verkehr beteiligen sich die Gemeinden mit 40% an den anfallenden Kosten des öffentlichen Verkehrs (Regional- und Agglomerationsverkehr). *Darin eingeschlossen ist auch der Ortsbus Wohlen.* Die Aufwendungen des Kantons für den OeV im Abrechnungsjahr 2016 betragen CHF 116'624'716; der Gemeindeanteil von 40% beläuft sich auf CHF 46'649'886.

6290 Nettoertrag dieser Funktion aus dem Verkauf der Gemeinde-Tageskarten an die Bevölkerung.

6340.3132.00 Im 2016 wurde einzig im Bereich Bahnhof ein Verkehrsgutachten erstellt. Dieses wurde unter dem eigens dafür vorgesehenen Konto 6150.5290.00 verbucht.

7 Umweltschutz und Raumordnung

7200.3010.00/3910.02 Personalaufwand für öffentliche Toiletten.

7201.3132.00 Die Restaufnahmen der Kontrollschächte für das Dataverprogramm wurden nicht im vollen Umfang benötigt. Teilarbeiten der Nachführung und Aktualisierung erfolgen erst Anfang 2017.

7201.3132.01 Aufwand für Projekt Kanalisation Aeschstrasse wurde nicht in vollem Umfang benötigt.

7201.3143.00 Arbeiten für Umbau RB Wilermoos konnten aufgrund eines Arbeitsengpasses der ibw nicht bis Ende 2016 fertiggestellt werden (Fertigstellung Februar/März 2017). Kanalsanierungen konnten teilweise mit günstigeren Verfahren ausgeführt werden.

7201.3510.01 Einlage in den Erneuerungsfonds von 55 Rp. pro m³, fixe Gebühr (gemäss § 57 Abwasserreglement).

7201.3612.00 Betriebskostenanteil der Gemeinde Wohlen an den Abwasserverband fällt aufgrund geringerem Aufwand für Ersatz und Unterhalt Maschinen, Apparate, Schlamm Entsorgung sowie höheren Entsorgungserträgen und Stromeinspeisevergütungen unter Budget aus.

7201.4240.01 Benützungsgebühr CHF 1.50 pro m³ Frischwasser.

7201.4409.01 Verzinsung Nettovermögen Abwasserbeseitigung von CHF 24'320'326 per 01.01.16 mit einem Zinssatz vom 0,4% (Gegenkonto 9610.3409.01).

7201.4660.71 Vorgegebene Abschreibungsdauer von 20 Jahren für Anschlussgebühren.

7201.4895.00 Eine Entnahme aus der Auswertungsreserve ist nicht mehr zulässig.

7201.9011.00 Der Aufwandüberschuss wird der Spezialfinanzierung/Eigenkapital, Konto 1.29002.01, belastet.

7300.3632.01 Im 2016 mussten 2% des Steuerertrages der natürlichen Personen zur Deckung des Zuschusses der Abfallwirtschaft verausgabt werden.

7301 Der verbrennbare Hauskehricht wird eigenwirtschaftlich geführt und mittels Sackgebühren

nach Verursacherprinzip finanziert. Beim übrigen Abfall, wie Grüngut, Altpapier usw., handelt es sich um einen Zuschussbetrieb, der steuerfinanziert wird.

7301.3130.01/3130.02 Annahme Budget 2'950 Tonnen, effektiv 2'804 Tonnen.

7301.3130.03 Deponiegebühren Grüngut: Annahme 2'900 Tonnen, effektiv 2'893 Tonnen.

7301.3199.00 Vorsteuerkürzung auf dem steuerfinanzierten Zuschuss für 2015 und Aufrechnung gem. Kontrollergebnis der MWSt-Revision.

7301.3636.00 Budgetannahme 800 Tonnen, effektiv wurden eingesammelt 738 Tonnen Altpapier/Karton.

7301.4240.01/.02/.03 Gebührensenkung per 1. Juli 2016.

7301.4409.01 Verzinsung Nettovermögen Abfallwirtschaft von CHF 675'942 zu 0,4% (Gegenkonto 9610.3409.02).

7301.9010.00 Die verursacherfinanzierte Abfallwirtschaft erzielt einen Ertragsüberschuss von CHF 71'284, entspricht einem Deckungsgrad von 109,4%.

7500.3010.00/3101.00/3161.00 Organisation Heckenpflege wird angepasst, daher weniger Arbeiten ausgeführt.

7500.4631.00 Keine Kantonsbeiträge für Heckenpflege.

7690.3132.01 Historische Untersuchung belasteter Standorte mussten aufgrund kantonaler Vorgaben nachgebessert werden und Wiederaufnahme Ueberwachung Deponie Chlihu.

7710.3010.00 Entschädigungen für Orgeldienst.

7710.3101.00 Weniger Bedarf an Bestattungs- und Unterhaltsmaterial.

7710.4260.00 Gebührenerträge stützen sich auf Anhang 13, Gebührenreglement.

7900.3132.01 Insbesondere für juristische Gutachten / Rechtsberatungen und für Beratungen und Gutachten durch Ortsplaner musste weniger aufgewendet werden.

7900.3511.00/4022.00 Der Ertrag aus der Mehrwertabschöpfung wird dem reglementarischen Fonds zugewiesen.

7900.3632.00 Gemeindebeitrag an Repla CHF 1.50 pro Einwohner.

7900.4260.01 Rückerstattungen Gutachterkosten die mit Baubewilligung weiterverrechnet werden.

7900.4511.00 Die Auslagen im Zusammenhang mit der Mehrwertschöpfung der Jahre 2014 und 2015 werden dem betreffenden Fonds angelastet.

8 Volkswirtschaft

8140.3010.00 Lohn kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft.

8140.4631.00 Beiträge für Feuerbrandbekämpfung und Projekt Ausscheidung der landwirtschaftlichen Nutzflächen (GISELAN) der Abteilung Landwirtschaft.

8500.3130.00 Folgender Aufwand wurde verbucht: Wirtschafts Anlass CHF 9'457, Erlebnis Freiamt CHF 3'885.

8710.4120.00 Konzessionsgebühr auf dem Elektrizitäts-, Gas- und Wassernetz von CHF 1.00 pro Meter (§ 26 Strassenreglement der Gemeinde Wohlen).

9 Finanzen, Steuern

9100/9101 Bezüglich Informationen zu den Steuererträgen wird auf den Kommentar im Geschäftsbericht verwiesen.

9300.4622.70 Ausgleichsbeitrag gem. Ausgleichsgesetz Spitalfinanzierung, vorläufige Schlussabrechnung 2016.

9610.3400.00 Vergütungszinsen für Vorauszahlungen der Steuern; Zinssatz auf 2016 reduziert.

9610.3400.01 Die Kontokorrentschuld gegenüber der Ortsbürgergemeinde per 01.01.16 von CHF 999'460 wird zu 0,4% verzinst.

9610.3400.02 Das Kontokorrentguthaben des Forstbetriebes Wagenrain beträgt per 01.01.16 CHF 466'224 und wird zu 0,4% verzinst.

9610.3406.00 Die langfristigen Schulden sind unverändert bei CHF 31,2 Mio. und werden mit einem durchschnittlichen Satz (gewichtet) von 1,25% (2015: 1,91%) verzinst (Budgetannahme ging von einem Fremdkapital von CHF 36 Mio. aus).

9610.3409.01 Berechnung/Begründung siehe Konto 7201.4409.01.

9610.3409.02 Berechnung siehe Konto 7301.4409.01.

9610.3409.05 Die Geldbestände der Stiftungen / Zuwendungen wurde mit 0,05% verzinst.

9610.4400.00 Die ausserordentlich Zinssituation führte dazu, dass die Erträge gegen Null sinken bzw. kurzzeitig Negativzinsen belastet wurden.

9610.4402.01 Die Restschuld bbzf für Berufsschulhaus (Konto 1.10720.01) und Turnhallen Hofmatten (Konto 10720.02) bringen einen Zinsertrag von 2,5% ein.

9610.4409.04 Zinsertrag (netto) aus Vorfinanzierung HPS; Restwert von CHF 4'965'002 per 31.12.2015, Zinssatz von 2,75% (Gegenkonto: 2201.3409.00); Verzinsung Rücklagefonds HPS, Zinssatz 0,4% (Gegenkonto: 2201.4409.00).

9610.4451.00 13,75% Dividendenausschüttung für das Aktienkapital der IB Wohlen AG von CHF 8,0 Mio. basierend auf dem Jahresergebnis 2015.

9630.3430.40 Die Auflösung der Abgrenzung 2015 im 2016 von CHF 12'000, Restbetrag für Abbruch Pilatusstrasse 3, führt zum ausgewiesenen Minusaufwand.

9901.3010.09 Versicherungsleistungen UVG und Krankentaggeld.

9901.3101.02 Aufgrund Verlegung Werkhof wurde der Tank am ehemaligen Standort Hofmattenweg nicht mehr gefüllt.

9905.4612.02/4910.02 Arbeitgeberbeiträge werden intern anteilmässig auf die Spezialfinanzierungen und übrigen Funktionen umgebucht.

9990.4895.00 Die Differenz, Mehrbelastung zwischen den planmässigen Abschreibungen 2014 (HRM2) gegenüber den vorgeschriebenen Abschreibungen 2013 (HRM1) wird aus der Aufwertungsreserve entnommen. Diese Entnahme ist vorerst bis 2018 möglich.

9990.9000.00 Die Erfolgsrechnung (ohne Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'429'119, budgetiert waren CHF 1'514'600.

Zur Investitionsrechnung

Dem Einwohnerrat wurden folgende Kreditabrechnungen zur Genehmigung unterbreitet:

Sitzung vom 26. September 2016

- Ersatzbeschaffung Autodrehleiter (ADL)
- Projektierungskredit Erneuerung Schwimmbad Bünzmatt und Neubau Eishalle Wohlen
- Planungskredit für die Erstellung eines Gestaltungsplanes für das Jacob Isler-Areal
- Baukredit Ausbau Gewerbering, 2. Etappe

0 Allgemeine Verwaltung

0290.5060.01 Schrittweise Neumöblierung der Büros der Verwaltungsabteilungen. Im 2016 wurde die Einwohnerkontrolle neu möbliert und in der Abteilung PBU Ergänzungen vorgenommen.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1506.5060.03/1506.6310.01 Die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges wurde gegenüber dem AGV mit Ausgaben von total CHF 497'844 abgerechnet. An die Anschaffung wurde ein Beitrag von CHF 197'136 ausgerichtet.

2 Bildung

2172.5290.00 Projektierungskredit für Ersatz der Heizanlage Bünzmatt wurde nicht ausgeschöpft. Am 23.01.2017 hat der Einwohnerrat den entsprechenden Verpflichtungskredit beschlossen.

3 Kultur, Sport und Freizeit

3413.5040.00/6310.00/6360.00 Die Erneuerung der Audioanlage im Sportzentrum Niedermatten wurde insgesamt mit CHF 177'802 abgerechnet. Aus dem Swisslos-Fonds wurde ein Beitrag von CHF 71'081 ausbezahlt, die Sportvereine haben sich daran mit CHF 4'619 beteiligt.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6130.5610.00 Sanierung der Lichtsignalanlage Unterführung Waltenschwilerstrasse insgesamt CHF 152'726 (dekretsgemässer Anteil). Erste Akontorechnung erfolgte bereits im 2015.

6130.5610.01 Dekretsgemässer Anteil gem. Sanierungsprogramm des Kantons; Arbeiten und Abrechnung verzögern sind kantonsintern.

6130.5610.08 Weiterverrechnung Planerleistungen verzögern sich kantonsintern.

6150.5010.00 Grosse Einsparungen aufgrund günstigerer Arbeitsvergabe.

6150.5010.03 Kreditabrechnung B+A 13113 wurde am 09.01.2017 genehmigt.

6150.5290.00 BGK Bahnhofgebiet, geringerer Aufwand für die Erarbeitung Verkehrskonzept und Planung als ursprünglich angenommen.

6220.5290.02 Kreditabrechnung erstellt, B+A 13117.

7 Umweltschutz und Raumordnung

7201.5030.01 Baumeisterarbeiten für Sanierung Kanalisation Bullenbergkreuzung, Wehrlistrasse und Quellenweg konnten allesamt günstiger als erwartet vergeben werden.

7201.5030.02 Umbau Regenauslass A/B in Anglikon musste aufgrund anderer Baustellen ins 2017 verschoben werden. Planung Umbau Regenauslass P konnte nicht weitergeführt werden (abhängig vom Resultat aus Planung Regenbecken Anglikerstrasse).

7201.5290.00 Planungen im Zusammenhang mit Regenbecken Anglikerstrasse (Ferro) oder Alternativen sind noch im Gange und werden im 2017 abgeschlossen. Deshalb wurde die Rechnungsabgrenzung aus dem Jahr 2015 noch nicht vollständig beansprucht.

7410.5610.01 Gemeindebeteiligung am Projekt «HRB Wohlen» CHF 3'790'000 (nach Abschluss – jährliche, lineare Abschreibungsquote geht z.L. Erneuerungsfonds).

7410.5610.02 Gemeindebeteiligung am Projekt «Teilausbau Bünz» CHF 1'837'000 (nach Abschluss – jährliche, lineare Abschreibungsquote geht z.L. Erneuerungsfonds).

Zur Bilanz per 31. Dezember 2016

1010 Am Jahresende werden jeweils hohe Beträge in Rechnung gestellt (Einmalfakturen); im Forderungsbestand sind Anschlussgebühren enthalten (werden mit der Baubewilligung fakturiert) die jedoch erst bei Baubeginn zur Zahlung fällig sind. Effektiv fällig waren am Bilanzstichtag CHF 201'004.

1012 Von den Steuerguthaben sind am Bilanzstichtag 29,1% (Vorjahr: 29,8%) nicht in Verzug. Der Gesamtausstand (brutto) hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 1,81 Mio. vermindert.

1072 Die Restschuld des bbzf wird amortisiert und reduziert sich um die jährliche Amortisationszahlung.

108 Die Sachanlagen des Finanzvermögens bleiben gegenüber den Neubewertungen aus der Umstellung auf HRM2 im Jahr 2014 unverändert.

14 Beim Verwaltungsvermögen führen die Aktivierungen/Passivierungen aus der Investitionsrechnung sowie die planmässigen Abschreibungen (Wertberichtigungen) zum ausgewiesenen Anlagewert.

2002 Die Abrechnungssaldi gem. Steuerabrechnungen verändern sich um die Abnahme bei den

Ausständen sowie infolge Bruttodarstellung der Steuerforderungen.

2064 Die Darlehensschulden der Gemeinde Wohlen sind unverändert bei CHF 31,2 Mio. Der durchschnittliche Zinssatz (gewichtet) reduziert sich infolge günstiger Refinanzierung auf 1,25%.

2068 Die Anschlussgebühren werden passiviert und ab 2015 mit 5% linear abgeschrieben.

29002 Die Veränderung der Verpflichtung gegenüber der Abwasserbeseitigung ist auf die Umbuchung der Aufwertungsreserve (29502.01), die Einlage in den Erneuerungsfonds und den Aufwandüberschuss 2016 zurückzuführen.

29003 Die Verpflichtung gegenüber der Abfallwirtschaft erhöht sich um den Ertragsüberschuss.

29005 Gegenüber der HPS besteht ein Vorschuss/Guthaben von CHF 4,69 Mio. aus der Vorfinanzierung des Um- und Erweiterungsbaus. Dem Rücklagefonds HPS und Sprachheilkindergarten müssen die Ertragsüberschüsse zugewiesen bzw. die Aufwandüberschüsse entnommen werden.

29500 Nur die Aufwertungsreserve restliche Anlagen (29500.01) steht vorerst bis 2018 für die Entnahmen zur Kompensation der höheren Abschreibungen zur Verfügung.

29502 Umbuchung der Aufwertungsreserve Abwasserbeseitigung (gem. Weisung der Gemeindeabteilung).

2990 Entspricht dem Ergebnis 2016 der Erfolgsrechnung.

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
ERFOLGSRECHNUNG			
	70'435'145.13	70'400'300	66'677'520.15
30	Personalaufwand	16'697'445.20	17'071'300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'853'717.76	13'723'500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'465'239.75	3'484'700
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'908'174.30	611'000
36	Transferaufwand	35'510'568.12	35'509'800
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0
	67'898'872.59	66'068'800	63'963'481.20
40	Fiskalertrag	39'458'782.85	38'130'000
41	Regalien und Konzessionen	184'819.00	183'000
42	Entgelte	10'240'017.36	10'401'900
43	Verschiedene Erträge	16'242.65	2'000
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	405'887.35	145'200
46	Transferertrag	17'593'123.38	17'208'700
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0
	-2'536'272.54	-4'331'500	-2'714'038.95
34	Finanzaufwand	927'033.05	1'103'200
44	Finanzertrag	2'717'499.29	3'127'800
	1'790'466.24	2'024'600	1'545'172.22
	-745'806.30	-2'306'900	-1'168'866.73
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	2'532'622.00	3'243'400
	2'532'622.00	3'243'400	3'254'720.65
	1'786'815.70	936'500	2'085'853.92
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
INVESTITIONSRECHNUNG			
	Investitionsausgaben	9'849'602.45	10'529'300
50	Sachanlagen	6'384'453.85	6'284'300
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0
52	Immaterielle Anlagen	1'893'201.65	1'668'000
54	Darlehen	0.00	0
55	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0
56	Investitionsbeiträge	1'571'946.95	2'577'000
58	Ausserordentliche Investitionen	0.00	0
	Investitionseinnahmen	1'436'577.50	1'578'400
60	Abgang von Sachanlagen	0.00	0
61	Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0
62	Abgang von immateriellen Anlagen	0.00	0
63	Investitionsbeiträge	1'436'577.50	1'578'400
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0
65	Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0
66	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0.00	0
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0
	Ergebnis Investitionsrechnung	-8'413'024.95	-8'950'900
	Selbstfinanzierung	4'729'607.35	2'188'200
	Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-3'683'417.60	-6'762'700
			-2'807'565.18

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015	
ERFOLGSRECHNUNG				
	Betrieblicher Aufwand	62'068'971.97	61'673'300	58'976'473.92
30	Personalaufwand	15'996'977.55	16'373'700	15'837'141.33
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'498'372.21	11'076'000	10'427'437.57
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'783'790.85	2'782'700	2'564'236.40
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'300'360.30	6'000	368.00
36	Transferaufwand	31'485'471.06	31'434'900	30'147'290.62
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	Betrieblicher Ertrag	60'145'426.92	58'674'400	56'160'347.29
40	Fiskalertrag	39'458'782.85	38'130'000	36'991'235.15
41	Regalien und Konzessionen	184'819.00	183'000	185'291.50
42	Entgelte	7'443'068.26	7'514'200	7'381'896.36
43	Verschiedene Erträge	16'242.65	2'000	49'347.90
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	113'785.55	145'200	113'749.80
46	Transferertrag	12'928'728.61	12'700'000	11'438'826.58
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'923'545.05	-2'998'900	-2'816'126.63
34	Finanzaufwand	790'496.05	966'700	961'910.70
44	Finanzertrag	2'610'538.29	2'958'900	2'470'516.42
	Ergebnis aus Finanzierung	1'820'042.24	1'992'200	1'508'605.72
	Operatives Ergebnis	-103'502.81	-1'006'700	-1'307'520.91
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	2'532'622.00	2'521'300	2'532'622.00
	Ausserordentliches Ergebnis	2'532'622.00	2'521'300	2'532'622.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (* = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	2'429'119.19	1'514'600	1'225'101.09

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
INVESTITIONSRECHNUNG			
	Investitionsausgaben	8'689'093.50	9'119'300
50	Sachanlagen	5'158'832.55	4'874'300
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0
52	Immaterielle Anlagen	1'958'314.00	1'668'000
54	Darlehen	0.00	0
55	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0
56	Investitionsbeiträge	1'571'946.95	2'577'000
58	Ausserordentliche Investitionen	0.00	0
	Investitionseinnahmen	352'835.70	378'400
60	Abgang von Sachanlagen	0.00	0
61	Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0
62	Abgang von immateriellen Anlagen	0.00	0
63	Investitionsbeiträge	352'835.70	378'400
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0
65	Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0
66	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0.00	0
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0
	Ergebnis Investitionsrechnung	-8'336'257.80	-8'740'900
	Selbstfinanzierung	4'097'803.94	1'872'700
	Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-4'238'453.86	-6'868'200
			-5'766'627.51

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
ERFOLGSRECHNUNG			
	396'773.95	379'500	376'594.00
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	16'511.95	22'100	16'700.65
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	103'828.80	96'300	111'068.15
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	0	0.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
36 Transferaufwand	276'433.20	259'100	248'805.20
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	456'548.25	343'400	425'393.25
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	0.00	0	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0	0.00
42 Entgelte	1'380.00	3'000	1'910.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	50'240.25	0	0.00
46 Transferertrag	404'928.00	340'400	423'483.25
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	59'774.30	-36'100	48'799.25
34 Finanzaufwand	0.00	0	0.00
44 Finanzertrag	449.00	1'000	921.00
Ergebnis aus Finanzierung	449.00	1'000	921.00
Operatives Ergebnis	60'223.30	-35'100	49'720.25
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	60'223.30	-35'100	49'720.25

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
ERFOLGSRECHNUNG			
	3'535'657.10	3'474'500	3'359'181.33
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	683'955.70	675'300	655'090.45
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	419'165.45	468'000	466'398.13
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	269'790.00	269'800	269'790.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
36 Transferaufwand	2'162'745.95	2'061'400	1'967'902.75
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	3'754'639.95	3'396'100	3'733'757.35
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	0.00	0	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0	0.00
42 Entgelte	92'819.90	78'000	92'064.85
43 Verschiedene Erträge	0.00	0	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	241'861.55	0	0.00
46 Transferertrag	3'419'958.50	3'318'100	3'641'692.50
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	218'982.85	-78'400	374'576.02
34 Finanzaufwand	136'537.00	136'500	143'956.00
44 Finanzertrag	6'627.00	7'200	10'121.50
Ergebnis aus Finanzierung	-130'010.00	-129'300	-133'834.50
Operatives Ergebnis	88'972.85	-207'700	240'741.52
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (* = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	88'972.85	-207'700	240'741.52

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
INVESTITIONSRECHNUNG			
	Investitionsausgaben	0,00	0,00
50	Sachanlagen	0,00	0,00
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0,00	0,00
52	Immaterielle Anlagen	0,00	0,00
54	Darlehen	0,00	0,00
55	Beteiligungen, Grundkapitalien	0,00	0,00
56	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
58	Ausserordentliche Investitionen	0,00	0,00
	Investitionseinnahmen	0,00	0,00
60	Abgang von Sachanlagen	0,00	0,00
61	Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0,00	0,00
62	Abgang von immateriellen Anlagen	0,00	0,00
63	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
64	Rückzahlung von Darlehen	0,00	0,00
65	Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0,00	0,00
66	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0,00
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0,00	0,00
	Ergebnis Investitionsrechnung	0,00	0,00
	Selbstfinanzierung	116'901.30	510'531.52
	Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	116'901.30	510'531.52

ABWASSERBESEITIGUNG GEMEINDEBETRIEB

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
ERFOLGSRECHNUNG			
	2'917'726.61	3'158'800	2'299'382.75
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	0.00	200	0.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	558'758.00	697'000	328'043.75
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	411'658.90	432'200	367'037.75
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	607'814.00	605'000	615'057.00
36 Transferaufwand	1'339'495.71	1'424'400	989'244.25
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	1'957'661.85	1'868'700	1'894'490.15
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	0.00	0	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0	0.00
42 Entgelte	1'792'985.85	1'785'000	1'811'870.70
43 Verschiedene Erträge	0.00	0	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
46 Transferertrag	164'676.00	83'700	82'619.45
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-960'064.76	-1'290'100	-404'892.60
34 Finanzaufwand	0.00	0	0.00
44 Finanzertrag	97'281.00	157'500	165'071.00
Ergebnis aus Finanzierung	97'281.00	157'500	165'071.00
Operatives Ergebnis	-862'783.76	-1'132'600	-239'821.60
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	722'100	722'098.65
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	722'100	722'098.65
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-862'783.76	-410'500	482'277.05

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
INVESTITIONSRECHNUNG			
	Investitionsausgaben	1'160'508.95	1'410'000
50	Sachanlagen	1'225'621.30	767'524.30
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00
52	Immaterielle Anlagen	-65'112.35	120'000.00
54	Darlehen	0.00	0.00
55	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00
56	Investitionsbeiträge	0.00	702'960.30
58	Ausserordentliche Investitionen	0.00	0.00
	Investitionseinnahmen	1'083'741.80	2'856'285.80
60	Abgang von Sachanlagen	0.00	0.00
61	Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00
62	Abgang von immateriellen Anlagen	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge	1'083'741.80	2'856'285.80
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00
65	Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00
66	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0.00	0.00
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0.00
	Ergebnis Investitionsrechnung	-76'767.15	1'265'801.20
	Selbstfinanzierung	433'634.94	1'044'995.35
	Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	356'867.79	2'310'796.55

BILANZ

Nettoschuld / Nettovermögen per 01.01.	-24'320'325.99
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	356'867.79
Nettoschuld / Nettovermögen per 31.12.	-24'677'193.78
(+ = Nettoschuld / - = Nettovermögen)	

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
ERFOLGSRECHNUNG			
	1'516'015.50	1'714'200	1'665'888.15
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	0.00	0	0.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'273'593.30	1'384'200	1'383'811.35
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	0	0.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
36 Transferaufwand	242'422.20	330'000	282'076.80
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	1'584'595.62	1'786'200	1'749'493.16
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	0.00	0	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0	0.00
42 Entgelte	909'763.35	1'021'700	1'036'612.81
43 Verschiedene Erträge	0.00	0	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
46 Transferertrag	674'832.27	764'500	712'880.35
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	68'580.12	72'000	83'605.01
34 Finanzaufwand	0.00	0	0.00
44 Finanzertrag	2'704.00	3'200	4'409.00
Ergebnis aus Finanzierung	2'704.00	3'200	4'409.00
Operatives Ergebnis	71'284.12	75'200	88'014.01
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (* = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	71'284.12	75'200	88'014.01

a) Zusammenzug		Rechnung 2016		Aufwand	Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag		Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	7'250'582.97	1'974'493.61 5'276'089.36	7'207'900	1'819'800 5'388'100	6'550'987.51	2'063'344.40 4'487'643.11	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoaufwand	6'545'296.46	5'975'887.99 2'569'408.47	6'366'800	5'893'300 2'473'500	6'476'153.20	6'245'326.20 2'230'827.00	
2	BILDUNG Nettoaufwand	25'143'207.66	10'247'030.51 14'896'177.15	25'604'700	10'186'500 15'418'200	24'991'148.46	9'579'296.63 15'411'851.83	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoaufwand	3'138'073.21	437'634.17 2'700'439.04	3'225'200	449'800 2'775'400	3'127'556.51	479'612.05 2'647'944.46	
4	GESUNDHEIT Nettoaufwand	2'641'196.65	2'641'196.65	2'500'700	500 2'500'200	2'470'698.41	2'470'698.41	
5	SOZIALE SICHERHEIT Nettoaufwand	12'955'490.27	5'220'805.20 7'734'685.07	12'879'600	4'946'200 7'933'400	12'017'134.51	4'335'995.08 7'681'139.43	
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG Nettoaufwand	3'863'860.75	407'694.52 3'456'166.23	4'264'000	485'000 3'779'000	4'051'274.70	379'777.44 3'671'497.26	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoaufwand	7'359'722.15	6'136'192.08 1'223'530.07	6'671'600	5'284'300 1'387'300	6'172'466.91	5'012'332.36 1'160'134.55	
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoertrag	56'014.90 151'202.80	207'217.70	71'500 132'500	204'000	89'739.07 116'635.68	206'374.75	
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	6'588'549.60 40'346'489.24	46'935'038.84	6'074'300 41'522'600	47'596'900	5'548'766.00 39'645'100.37	45'193'866.37	
	Total Aufwand	77'541'994.62		76'866'300		73'495'925.28		
	Total Ertrag		77'541'994.62		76'866'300		73'495'925.28	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	7'250'582.97	1'974'493.61	7'207'900	1'819'800	6'550'987.51	2'063'344.40
	Nettoaufwand		5'276'089.36		5'388'100		4'487'643.11
0110	Legislative	107'160.55		89'000		99'049.25	
	Nettoaufwand		107'160.55		89'000		99'049.25
3000.00	*Sitzungs- und Taggelder	21'967.50		14'000		19'215.00	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	46'738.50		45'000		47'458.80	
3130.01	Postgebühren	26'297.85		20'000		22'375.15	
3130.02	Verpacken Abstimmungsmaterial	11'431.40		9'000		8'948.80	
3170.00	Spesen, Verpflegung Wahlbüro	725.30		1'000		1'051.50	
0111	Einwohnerrat	176'222.10	1'100.00	177'900	1'000	215'304.25	1'200.00
	Nettoaufwand		175'122.10		176'900		214'104.25
3000.01	Sitzungs- und Taggelder	29'920.00		35'000		34'190.00	
3000.02	Präsidentialschädigungen	3'500.00		3'500		3'500.00	
3102.00	*Drucksachen, Publikationen	10'805.15		7'000		9'298.70	
3130.01	Dienstleistungen Dritter			500		3'640.80	
3130.02	*Mitglieder-, Verbandsbeiträge	11'667.60		11'500		11'515.20	
3132.00	Externe Revision und Bilanzprüfung	19'386.00		19'500		42'028.75	
3161.00	Mieten, Benützungskosten	4'050.00		4'500		3'150.00	
3170.00	Spesenentschädigungen	295.00		3'000		8'367.60	
3900.00	*Interne Verrechnung Sachaufwand	4'600.00		4'600		6'100.00	
3910.01	*Interne Verrechnung Löhne	79'208.00		76'200		80'808.00	
3910.02	*Interne Verrechnung Soziallasten	11'881.00		11'400		12'121.00	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	909.35		1'200		584.20	
4250.00	Verkäufe Einwohnerratspost		1'100.00		1'000		1'200.00
0120	Exekutive	667'916.50	19'432.15	691'500	30'000	538'224.85	33'904.02
	Nettoaufwand		648'484.35		661'500		504'320.83
3000.01	Sitzungs- und Taggelder			2'000			
3000.02	Besoldung Gemeinderat	518'776.95		516'400		395'020.15	
3130.00	Mitglieder-, Verbandsbeiträge	1'950.00		1'700		1'700.00	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	47'468.90		50'000		49'814.80	
3170.00	Pauschalspesen	17'671.40		20'600		19'469.20	
3170.01	Repräsentationskosten	9'397.25		15'000		11'328.40	
3170.02	Jungbürgerfeier	4'374.00		5'500		4'601.90	
3170.03	Neuzuzügeranlass	3'659.50		4'000		3'209.30	
3910.02	Anteil Soziallasten	64'618.50		76'300		53'081.10	
4260.00	*Rückerstattung Dritter		19'432.15		30'000		33'904.02
0211	Abteilung Finanzen	908'421.44	428'172.56	938'100	477'000	926'999.11	439'520.15
	Nettoaufwand		480'248.88		461'100		487'478.96
3010.00	*Löhne	610'967.80		617'800		617'336.05	
3099.00	Uebrigere Personalaufwand	155.00		100		155.00	
	Verbandsbeiträge						
3100.00	Büromaterial	7'167.24		10'000		10'697.75	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	6'771.40		8'000		6'440.65	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	311.00		800		558.50	
3130.00	Bank- und Postspesen	11'516.49		12'000		10'117.82	
3130.01	*Betriebskosten	113'675.54		100'000		117'418.04	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte			500			
3170.00	Reisekosten und Spesen	156.80		500		102.60	
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	-2.78		300		21.20	
3611.01	Entschädigung an Kanton Servicelösung	52'220.30		70'000		52'444.50	
3611.02	*Entschädigung an Kanton Verlustschein-Bewirtschaftung	28'857.20		25'000		24'764.55	
3910.02	Anteil Soziallasten	76'625.45		93'100		86'942.45	

b) Erfolgsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.01 *Rückerstattungen Dritter, Betriebskosten		74'989.96		60'000		76'791.20
4611.00 Entschädigungen vom Kanton Bezug dBSt und Quellensteuer		364.60		1'000		1'103.25
4612.06 *Bezugsentschädigung von Kirchgemeinden		121'645.00		125'000		119'686.70
4612.07 *Verwaltungsentschädigungen		231'173.00		291'000		241'939.00
0212 Abteilung Steuern Nettoaufwand	1'119'748.70	150'167.00	1'081'500	106'000	1'025'973.49	143'052.20
		969'581.70		975'500		882'921.29
3000.00 Sitzungs- und Taggelder	780.00		5'000		1'140.00	
3010.00 *Löhne	814'621.35		770'800		767'068.95	
3010.09 Erstattungen von Lohn	-775.10				-969.00	
3099.00 Uebriger Personalaufwand Verbandsbeiträge	280.00		300		280.00	
3100.00 Büromaterial	8'860.85		7'500		14'726.54	
3102.00 *Drucksachen, Publikationen	15'954.05		11'500		11'242.20	
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	302.50		1'500		1'453.85	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	400.70		500			
3170.00 Reisekosten und Spesen	491.50		2'500		430.80	
3181.00 Tatsächliche Förderungsverluste					771.00	
3611.01 Entschädigung an Kanton Servicelösung	101'775.55		94'000		52'103.35	
3611.02 Entschädigung an Kanton Digitax	72'018.30		72'500		71'581.25	
3910.02 Anteil Soziallasten	105'039.00		115'400		106'144.55	
4210.00 Gebühren für Inventuramt		8'907.90				14'429.60
4270.00 *Bussen		106'014.10		70'000		95'904.60
4612.10 Entschädigung von Gemeinde Uezwil		35'245.00		36'000		32'718.00
0220 Allgemeine Dienste, übrige Nettoaufwand	600'068.23	368'028.05	689'000	301'000	523'997.37	387'942.00
		232'040.18		388'000		136'055.37
3010.01 Löhne Telefonzentrale, Postdienst	95'153.00		97'200		91'284.90	
3010.02 Löhne Lernende	86'049.25		86'000		76'724.40	
3010.09 Erstattungen von Lohn	-643.70				-473.70	
3090.01 Aus- und Weiterbildung Personal	43'798.90		40'000		42'137.30	
3090.02 Ausbildungsaufwand Lernende	9'577.90		13'000		6'854.80	
3091.00 Personalwerbung	17'308.00		30'000		6'069.35	
3099.00 Übriger Personalaufwand	20'350.00		25'000		22'229.90	
3100.00 *Büromaterial	15'023.40				7'187.40	
3110.00 *Anschaffungen Büromöbel und -geräte	720.80		10'000		2'829.70	
3130.01 Telefon-, Kommunikationsgebühren	25'383.00		28'000		25'040.00	
3130.02 Portokosten	119'285.18		135'000		114'135.82	
3130.03 Dienstleistungen Dritter, Leerwohnungszählung	2'500.00		2'500		2'500.00	
3130.04 *Arbeitssicherheit Schweiz	2'508.60		6'000		3'487.45	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten					9'720.00	
3134.00 Sachversicherungen	82'241.90		92'000		84'728.00	
3137.00 Steuern und Abgaben	1'030.10		800		615.00	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	789.45		1'000		1'742.00	
3170.00 Reisekosten und Spesen	558.50		400		560.55	
3320.00 Planmässige Abschreibungen Software allgemeiner Haushalt	60'871.10		101'500		11'320.85	
3910.02 Anteil Soziallasten	17'582.85		20'600		15'323.65	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		28'130.05		20'000		56'088.00
4612.07 *Verwaltungsentschädigungen		339'898.00		281'000		331'854.00
0221 Gemeindkanzlei Nettoaufwand	485'731.75	129'517.60	493'800	127'200	542'454.73	128'493.40
		356'214.15		366'600		413'961.33
3010.00 *Löhne	392'809.40		386'700		434'290.65	

b) Erfolgsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3099.00 Uebrigster Personalaufwand	200.00		500		450.00	
Verbandsbeiträge						
3100.00 Büromaterial	5'063.30		10'000		14'245.98	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	20'403.00		25'000		19'306.90	
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	671.00		2'000		680.20	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	13'984.00		9'500		12'986.50	
Zivilstandsamtfl.Papiere etc.						
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	519.20		500		470.50	
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'026.70		500		774.40	
3910.02 Anteil Soziallasten	51'055.15		59'100		59'249.60	
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen		33'828.60		35'000		29'464.40
4900.00 Interne Verrechnung Sachaufwand ER		4'600.00		4'600		6'100.00
4910.01 Interne Verrechnung Löhne		79'208.00		76'200		80'808.00
4910.02 Interne Verrechnung Soziallasten		11'881.00		11'400		12'121.00
0222 Abteilung Planung, Bau und Umwelt	1'604'956.85	267'469.95	1'330'100	207'000	1'273'944.58	369'417.95
Nettoaufwand		1'337'486.90		1'123'100		904'526.63
3000.00 Sitzungs- und Taggelder	2'080.00		4'000		2'080.00	
3010.00 *Löhne	1'110'836.05		1'064'400		1'002'062.65	
3010.09 Erstattungen von Lohn	-7'052.90					
3099.00 Uebrigster Personalaufwand	310.00		400		60.00	
Verbandsbeiträge						
3100.00 Büromaterial	7'371.35		13'500		7'546.18	
3102.00 *Drucksachen, Publikationen	58'103.85		46'000		43'353.65	
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	6'907.90		4'000		7'378.05	
3130.01 *Dienstleistungen Dritter	273'710.90		30'000		61'545.20	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte			500		316.95	
3170.00 Reisekosten und Spesen	9'696.65		8'000		9'139.25	
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste					449.95	
3910.02 Anteil Soziallasten	142'993.05		159'300		140'012.70	
4210.00 *Gebühren für Amtshandlungen		211'930.20		180'000		282'741.55
4260.00 *Rückerstattungen Dritter		37'539.75		24'000		30'828.50
4270.00 Bussen		18'000.00		3'000		6'500.00
4310.00 Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen						49'347.90
0223 Informatik	881'969.70	437'873.80	883'800	419'800	813'219.83	450'722.48
Nettoaufwand		444'095.90		464'000		362'497.35
3010.00 Löhne	335'585.90		337'300		337'960.90	
3090.00 Weiterbildungskosten Personal	21'797.00		21'000		15'795.50	
3100.00 Büromaterial	10'967.30		15'000		13'034.18	
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	518.00		500		805.70	
3113.00 Anschaffung Hardware	2'388.05		2'000		11'516.45	
3118.00 *Anschaffung Software	28'826.85		53'700		68'169.55	
3130.01 *Telefon-, Kommunikationsgebühren	117'290.50		96'100		15'622.45	
3130.02 *Dienstleistungen Dritter	30'444.90		24'000		69'373.70	
3134.00 Sachversicherungsprämien	2'994.00		4'000		3'495.10	
3153.00 Unterhalt Informatik-Hardware	38'241.30		34'500		31'789.95	
3158.00 Unterhalt Informatik-Software	248'274.15		243'700		197'066.55	
3170.00 Reisekosten und Spesen	524.10		1'500		793.60	
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	500.00					
3910.02 Anteil Soziallasten	43'617.65		50'500		47'796.20	
4612.03 Interne Verrechnungen an SF		52'036.45		53'300		39'971.70
4910.03 Interne Verrechnungen		385'837.35		366'500		410'750.78
0290 Verwaltungsliegenschaften	513'282.10	33'750.00	645'900	33'800	454'450.00	33'750.00
Gemeindehaus						
Nettoaufwand		479'532.10		612'100		420'700.00
3010.00 Löhne	137'983.10		132'800		127'041.15	
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'412.35		15'000		20'471.55	
3111.00 Anschaffung Maschinen, Geräte	1'782.15		2'000		1'467.50	

b) Erfolgsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120.00 Ver- und Entsorgung	51'723.30		80'000		55'543.05	
3134.00 Sachversicherungsprämien	2'896.80		3'800		2'844.00	
3144.00 *Unterhalt Hochbauten Beseitigung Sprayerien			18'000		9'529.65	
3144.01 *Unterhalt Hochbauten, allgemein Gemeindehaus	28'817.15		57'000		48'944.80	
3144.11 *Unterhalt Hochbauten, ausserordentlich	133'370.40		200'000		74'916.15	
3160.00 *Miete, Pacht Liegenschaften	7'734.15		6'000		6'080.80	
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	51'877.50		41'100		51'877.45	
3300.60 Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	60'586.80		59'800		23'091.80	
3320.90 Planm. Abschr. übr. immaterielle Anlagen	7'290.20				7'290.20	
3910.02 Anteil Soziallasten	15'847.00		17'400		15'453.60	
3910.04 Interne Verrechnung Werkhof	6'961.20		13'000		9'898.30	
4470.01 Mietzinsertrag Repol		33'750.00		33'800		33'750.00
0291 Verwaltungsliegenschaften Werkhof / Bleichi Nettoaufwand	94'334.40	9'594.00	80'000	12'000	106'358.05	13'799.80
		84'740.40		68'000		92'558.25
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'502.60		1'000		4'189.50	
3120.00 Ver- und Entsorgung	21'958.65		24'000		21'026.70	
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'668.75		2'500		1'857.60	
3144.01 Unterhalt Hochbauten, allgemein	5'971.00		10'000		7'885.00	
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste					454.45	
3300.40 Planmässige Abschr. Hochbauten VV	7'841.75		7'800		7'841.75	
3300.60 Planmässige Abschr. Mobilien VV	37'831.85		29'400		58'245.40	
3910.04 Interne Verrechnung Werkhof	17'559.80		5'300		5'057.65	
4472.00 Benützungsgebühren Bleichi		9'594.00		12'000		13'799.80
0292 Verwaltungsliegenschaften, Übrige Nettoertrag	6'853.60	36'669.20	8'800	27'000	6'757.10	32'267.20
	29'815.60		18'200		25'510.10	
3120.00 Ver- und Entsorgung	4'302.45		2'700		3'267.75	
3134.00 Sachversicherungsprämien	190.90		1'000		190.90	
3144.01 Unterhalt Hochbauten, allgemein Steingasse 45	1'352.85		2'000		1'992.75	
3144.02 Unterhalt Hochbauten, allgemein Sorenbühlbaracke	568.40		600		704.80	
3910.04 Interne Verrechnung Werkhof	439.00		2'500		600.90	
4290.00 *Uebrige Entgelte: Entschädigungen Ertragsausfälle, Durchleitungsrechte		8'508.65				
4470.01 Miet-, Pachtzinsertrag Steingasse 45 und übrige		16'160.55		15'000		20'267.20
4470.02 Mietzinsertrag Sorenbühlbaracke		12'000.00		12'000		12'000.00
0293 Verwaltungsliegenschaften Bankweg 2 Nettoaufwand	30'964.50	18'000.00	38'500	18'000	18'500.10	18'000.00
		12'964.50		20'500		500.10
3120.00 Ver- und Entsorgung	4'570.35		8'000		4'450.65	
3134.00 Sachversicherungsprämien	948.60		1'200		948.60	
3144.01 Unterhalt Hochbauten, allgemein	7'698.45		11'000		9'278.40	
3144.11 Unterhalt Hochbauten, ausserordentlich	13'608.00		12'000			
3910.04 Interne Verrechnung Werkhof	4'139.10		6'300		3'822.45	
4470.00 *Mietzinsertrag		18'000.00		18'000		18'000.00

b) Erfolgsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0294 Verwaltungsliegenschaften Wilstrasse 57 (ehemals Fisher Scientific) Nettoertrag	52'952.55	74'719.30	60'000	60'000	5'754.80	11'275.20
	21'766.75				5'520.40	
3120.00 Ver- und Entsorgung	9'161.20		9'000			
3134.00 Sachversicherungsprämien	3'113.50		2'200			
3144.01 *Unterhalt Hochbauten, ordentlich	798.70		18'000			
3160.00 *Miete, Pacht Liegenschaften	24'373.20		24'500		5'754.80	
3910.04 Interne Verrechnung Werkhof	15'505.95		6'300			
4280.00 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		19.30				11'275.20
4470.00 *Pacht- und Mietzinse		74'700.00		60'000		

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	8'545'296.46	5'975'887.99	8'366'800	5'893'300	8'476'153.20	6'245'326.20
	Nettoaufwand		2'569'408.47		2'473'500		2'230'827.00
1110	Polizei	954'682.23		782'300	300	765'372.38	
	Nettoaufwand		954'682.23		782'000		765'372.38
3130.00	Dienstleistungen Dritter			300			
3612.10	*Entschädigungen an Regionalpolizei	954'682.23		782'000		765'372.38	
4260.00	Rückerstattungen Dritter				300		
1116	Regionalpolizei	2'602'264.50	2'602'264.50	2'579'000	2'579'000	2'524'111.54	2'524'111.54
3000.00	Sitzungs- und Taggelder	680.00		1'500		760.00	
3010.00	*Löhne	1'827'502.45		1'753'500		1'804'203.95	
3010.09	*Erstattungen von Lohn	-27'306.10				-30'644.30	
3064.00	Überbrückungsrenten	3'133.40					
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	20'840.00		20'000		25'832.50	
3091.00	Personalwerbung	4'795.20		5'000		1'398.80	
3099.00	Übriger Personalaufwand	10'717.00		9'500		10'894.00	
3100.00	Büromaterial	3'564.58		5'000		7'762.79	
3101.01	Treibstoffe	14'154.70		16'500		15'594.65	
3101.02	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	14'727.62		17'000		11'333.30	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	15'536.90		20'000		18'365.30	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'009.50		800		1'364.10	
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	8'013.70		8'000		9'162.35	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	104'913.90		105'000		40'034.55	
3112.00	Anschaffung Dienstkleider	20'063.50		20'000		23'426.95	
3130.01	Telefongebühren	2'523.30		3'000		2'774.70	
3130.02	Dienstleistungen Dritter	13'655.35		15'000		16'409.05	
3130.03	Verkehrserziehung, -unterricht	4'179.95		5'000		9'762.25	
3134.00	Sachversicherungsprämien	11'499.90		8'000		8'180.10	
3137.00	Steuern und Abgaben	2'522.70		3'000		1'870.00	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	748.75		5'000			
3151.00	Unterhalt Fahrzeuge, Geräte	29'243.05		25'000		28'053.85	
3160.00	*Miete, Pacht Liegenschaften	54'266.00		54'200		54'266.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	28'020.55		28'000		26'748.75	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	180.00				1'020.00	
3611.00	Entschädigungen an Kanton Polycor	11'860.20		12'000		11'860.20	
3612.07	Verwaltungsentschädigung	59'500.00		59'500		56'000.00	
3910.02	Anteil Soziallasten	234'199.15		262'500		251'926.45	
3910.03	Anteil Informatik	129'519.25		117'000		115'751.25	
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		27'892.95		30'000		30'630.25
4260.00	*Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		8'080.00				40'281.70
4270.00	*Bussen		567'356.32		800'000		784'198.21
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		26'300.00		25'000		32'775.00
4612.10	*Entschädigungen von Gemeinden		1'972'835.23		1'724'000		1'636'226.38
1400	Allgemeines Rechtswesen	1'068'425.13	145'813.10	940'000	123'200	927'005.23	261'012.60
	Nettoaufwand		922'612.03		816'800		665'992.63
3000.00	Sitzungs- und Taggelder	2'280.00		6'600		4'560.00	
3100.00	Büromaterial			500			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'626.10		2'000		2'156.20	
3130.01	Jahrmarkt/Marktwesen	6'134.70		7'000		6'922.55	
3130.02	*Dienstleistungen Dritter	1'086.70		5'000		1'070.45	
3132.00	*Honorare externe Berater, Gutachter	11'067.05		48'000		25'956.40	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste					6'067.00	
3320.90	Planm. Abschr. übr. immaterielle Anlagen	29'682.60		27'000			

b) Erfolgsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3612.10 *Entschädigungen an Gemeindeverbände KESD	873'815.80		700'000		750'056.75	
3612.12 *Entschädigung an Regionales Zivilstandsamt	130'976.78		131'300		123'572.53	
3910.04 Interne Verrechnung Werkhof	10'755.40		12'600		6'643.35	
4210.01 *Gebühren Einbürgerungen		46'150.00		50'000		131'186.20
4210.02 *Gebühren KESD Mündelbeiträge		71'112.40		50'000		105'274.40
4240.01 *Benützungsgebühren/Dienstleistungen		17'169.50		10'000		12'025.00
4240.02 Plakatgebühren APG		8'681.20		10'000		8'702.00
4610.00 Entschädigungen des Bundes		2'700.00		3'200		3'825.00
1401 Einwohnerkontrolle	480'439.85	213'300.36	545'500	290'000	519'343.49	259'614.82
Nettoaufwand		267'139.49		255'500		259'728.67
3010.00 *Löhne	281'270.75		278'000		274'263.35	
3099.00 Uebrigter Personalaufwand Verbandsbeiträge	170.00		100		170.00	
3100.00 Büromaterial	4'819.30		5'000		4'458.99	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	7'656.30		7'000		6'267.25	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte			500		51.10	
3170.00 Reisekosten und Spesen	38.50		300		40.00	
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste	41.00				42.00	
3601.01 Ertragsanteil an Kanton ID-Gebühren	24'557.30		23'000		23'932.50	
3601.02 *Ertragsanteil an Kanton Migrationsgebühren	125'328.70		190'000		171'815.35	
3910.02 Anteil Soziallasten	36'558.00		41'600		38'302.95	
4210.00 *Gebühren für Amtshandlungen		213'300.36		290'000		259'614.82
1402 Betreibungsamt	777'830.80	1'112'308.17	820'000	1'100'000	907'933.24	1'192'361.73
Nettoertrag	334'477.37		280'000		284'428.49	
3010.00 Löhne	626'201.40		641'700		679'576.05	
3010.09 Erstattungen von Lohn	-606.70				-202.30	
3091.00 Personalwerbung			1'000			
3099.00 Uebrigter Personalaufwand Verbandsbeiträge	385.00		500		485.00	
3100.00 Büromaterial	4'954.50		14'000		11'932.74	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	4'889.05		6'000		1'813.15	
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	371.00		500		709.70	
3110.00 Anschaffung Büromöbel, -geräte			1'000		180.00	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	324.00		500			
3170.00 Reisekosten und Spesen	2'402.85		3'500		3'041.20	
3610.00 Entschädigungen an Bund	1'163.00					
3910.02 Anteil Soziallasten	81'390.20		96'100		95'218.60	
3910.03 Anteil Informatik	56'356.50		55'200		115'179.10	
4210.00 *Gebühren für Amtshandlungen		1'112'308.17		1'100'000		1'192'361.73
1406 Regionales Zivilstandsamt	424'090.11	424'090.11	421'700	421'700	417'537.69	417'537.69
3010.00 *Löhne	269'657.10		260'500		263'375.00	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	175.20		3'000		200.00	
3099.00 Übriger Personalaufwand	300.00		300		300.00	
3100.00 Büromaterial	3'910.60		3'500		5'444.63	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	2'281.00		2'500		2'168.95	
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	930.11		1'000		1'015.31	
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte	880.25		2'000		161.70	
3120.00 Ver- und Entsorgung	810.70		1'000		784.80	
3130.00 Dienstleistungen Dritter, Telefon/Porti	6'202.10		5'000		6'614.00	
3134.00 Sachversicherungsprämien	700.00		900		700.00	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	216.00		2'000		490.45	
3160.00 *Miete, Pacht Liegenschaften	45'036.60		42'000		42'888.70	
3170.01 Reisekosten und Spesen	1'216.30		1'000		783.00	
3170.02 Repräsentationskosten, Blumen	4'630.00		5'000		4'070.00	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	31.00				512.00	
3300.60	*Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	8'030.05		8'100		8'030.05	
3611.00	Entschädigungen an Kanton Aktenprüfung	832.00		4'000		3'035.25	
3612.07	Verwaltungsentschädigung an EG	16'953.00		16'000		18'412.00	
3910.02	Anteil Soziallasten	34'832.20		39'000		36'884.00	
3910.03	Anteil Informatik	26'465.90		24'900		21'667.85	
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		205'535.33		160'000		184'997.16
4612.00	*Entschädigungen von Gemeinden		218'554.78		261'700		232'540.53
1500	Feuerwehr	771'270.00	401'078.35	819'400	384'000	864'369.57	396'461.50
	Nettoaufwand		370'191.65		435'400		467'908.07
3132.00	Honorare Feuerschauer, Brandschutzkontrolle	25'270.00		27'000		22'395.80	
3181.01	Tatsächliche Forderungsverluste	10'765.10		8'000		10'725.80	
3181.09	Eingang abgeschriebene Feuerwehrsteuer	-736.95				-720.70	
3612.11	*Entschädigung an Feuerwehr Wohlen	484'371.85		536'400		583'968.67	
3614.00	*Hydrantenentschädigung	251'600.00		248'000		248'000.00	
4200.00	Ersatzabgaben		382'373.65		370'000		379'776.70
4240.00	Brandschutzgebühren		18'704.70		14'000		16'684.80
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	807'956.40	807'956.40	850'600	850'600	907'313.57	907'313.57
3000.00	Sitzungs- und Taggelder	7'665.00		8'500		7'235.00	
3010.01	Löhne Materialwart und Stab	126'646.05		116'900		126'396.05	
3010.02	Übungssold	112'157.00		118'000		131'110.80	
3010.03	Einsatzsold	98'588.80		87'000		80'414.80	
3010.09	Erstattungen von Lohn	-1'376.70				-1'734.00	
3090.00	Aus- und Weiterbildung	21'577.00		30'000		28'949.95	
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'545.00		4'000		3'375.00	
3100.00	Büromaterial	2'253.30		3'000		1'114.50	
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	7'352.25		8'000		7'258.50	
3101.02	Treibstoffe Fahrzeuge	5'062.95		7'100		5'636.90	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'482.30		5'000		7'772.65	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	3'562.50		4'500		3'881.35	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	90'581.65		91'000		28'404.20	
3112.00	*Anschaffung Kleider, Wäsche	6'367.60		29'000		34'353.20	
3120.00	Ver- und Entsorgung	23'490.85		20'700		21'665.75	
3130.01	Telefon-, Internetgebühren, Porti	2'545.80		4'000		3'417.32	
3130.02	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	3'463.00		3'500		3'519.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	19'667.20		16'900		16'826.40	
3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	21'000.35		20'000		18'543.30	
3144.11	Unterhalt Hochbauten, ausserordentlich	21'048.45		22'000		155'676.35	
3151.01	Unterhalt Maschinen, Geräte	12'192.60		20'000		17'669.65	
3151.02	Unterhalt Fahrzeuge	17'818.75		17'000		20'939.00	
3160.00	*Miete, Pacht Liegenschaften	34'014.40		34'000		34'014.40	
3170.00	Reisekosten und Spesen	12'945.25		16'500		13'649.60	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	3'329.50					
3192.00	Abgeltung von Rechten	2'218.20		2'400		2'218.20	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	39'466.10		39'500		39'466.10	
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	80'780.95		96'200		64'111.30	
3611.00	Entschädigungen an Kanton Feuerwehr-Alarmstelle	9'483.20		10'300		10'243.00	
3910.02	Anteil Soziallasten	13'421.05		13'100		14'658.75	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	3'606.05		2'500		6'526.55	
4240.00	*Benützungsgebühren, Dienstleistungen		107'623.50		80'000		77'001.80
4260.00	Rückerstattungen, Kostenbeitragungen Dritter		8'181.80				
4270.00	Bussen		250.00				

b) Erfolgsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4470.00 Pacht-, Mietzinse Liegenschaften VV		9'000.00		9'000		12'000.00
4611.00 Entschädigungen AGV für Kurse, Oelwehr		4'638.20		5'000		8'315.20
4612.10 *Entschädigungen von Gemeinde Dotikon		151'177.00		172'200		180'788.00
4612.11 Entschädigungen von Gemeinde Wohlen		484'371.85		536'400		583'968.67
4612.12 Entschädigungen von anderen Gemeinden		7'176.50		9'000		6'164.50
4631.00 *Beiträge vom Kanton		35'537.55		39'000		39'075.40
1610 Militärische Verteidigung	146'868.70	62'646.30	173'800	57'500	162'095.62	75'065.45
Nettoaufwand		84'222.40		116'300		87'030.17
3010.00 Löhne	52'827.50		54'700		52'257.55	
3010.09 Erstattungen von Lohn	-3'955.65				-2'006.00	
3100.00 Büromaterial	2'126.00		3'000		1'002.07	
3101.01 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'095.90		9'000		9'507.45	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	9.00		500		36.70	
3120.00 Ver- und Entsorgung	30'867.75		30'000		31'259.30	
3130.00 Dienstleistungen Dritter Telefongebühren ALST-QM	3'890.95		6'300		3'084.30	
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'275.80		1'600		1'275.80	
3144.01 Unterhalt Hochbauten, allgemein	11'779.30		10'000		11'834.15	
3144.11 *Unterhalt Hochbauten, a.o.	11'653.20		23'000		22'406.45	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte	4'184.00		7'300		4'711.70	
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'767.00		1'600		1'735.70	
3610.00 Entschädigung an Armasuisse für Schiessanlage Bremgarten	14'400.00		14'400		14'400.00	
3612.10 Entschädigung an Gemeinde für Schiessanlage Bremgarten	3'200.00		3'200		3'200.00	
3910.02 Anteil Soziallasten	6'747.95		8'200		7'390.45	
3910.04 Interne Verrechnung Werkhof			1'000			
4472.00 Vergütungen für Benützer ALST durch Private				2'500		1'130.00
4610.00 *Entschädigungen vom Bund, Quartierentschädigungen Armee		62'646.30		55'000		73'935.45
1620 Zivilschutz	511'468.74	206'430.70	434'500	87'000	481'070.87	211'847.30
Nettoaufwand		305'038.04		347'500		269'223.57
3101.01 Betriebs-, Verbrauchsmaterial			1'300		3'053.70	
3120.00 Ver- und Entsorgung	30'780.15		35'000		26'695.60	
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'953.10		2'300		1'953.10	
3144.01 *Unterhalt Hochbauten, allgemein	9'999.45		6'000		6'093.70	
3144.02 *Unterhalt Hochbauten zL. Ersatzbeiträge gem. AMB	163'230.80		65'000		133'937.40	
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	24'933.15		24'900		24'933.10	
3612.10 *Entschädigung an Regionale Zivilschutzorganisation	255'946.49		273'000		230'888.02	
3612.11 *Entschädigung an Regionales Führungsorgan (RFO)	21'047.75		24'500		21'993.95	
3612.12 Entschädigung an Regionale SanHist	1'577.85		2'500		2'007.30	
3637.00 *Beiträge an private Haushalte Rückzahlung Ersatzbeiträge Schutzbauten	2'000.00				29'515.00	
4200.00 Ersatzabgaben						-800.00
4472.00 Vergütungen für Benützer		8'614.00		10'000		8'655.00
4501.00 *Entnahmen Ersatzbeiträge		48'022.05		65'000		97'615.00
4610.01 *Entschädigungen vom Bund		24'195.10				94'377.30
4612.10 *Entschädigungen von Gemeinden		98'775.65				
4630.00 *Beiträge vom Bund		26'823.90		12'000		12'000.00

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	25'143'207.66	10'247'030.51	25'604'700	10'186'500	24'991'148.46	9'579'296.63
	Nettoaufwand		14'896'177.15		15'418'200		15'411'851.83
2110	Kindergarten	1'179'525.15	5'357.00	1'130'700	10'400	1'143'171.47	20'450.90
	Nettoaufwand		1'174'168.15		1'120'300		1'122'720.57
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	6'163.50		6'000		4'287.20	
3091.00	Personalwerbung			500			
3104.00	Lehmittel	53'364.45		49'000		44'946.27	
3110.00	Anschaffung Schulmobiliar	6'082.15		7'000		6'619.05	
3130.00	Telefon, Kommunikation	5'711.75		6'000		5'577.60	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Übersetzer	667.30		1'000		606.30	
3150.00	Mobiliarunterhalt			500		57.90	
3171.00	Exkursionen, Schulreisen, Lager	1'500.00		2'000		1'500.00	
3631.00	Besoldungsanteil Kindergarten	1'033'608.85		986'000		1'007'754.70	
3636.00	Betriebsbeitrag GOV	65'000.00		65'000		65'000.00	
3636.01	Beiträge aus Stiftung St.Niklausbescherung			200			
3910.03	Interne Verrechnung Informatik	7'427.15		7'500		6'822.45	
4511.00	Entnahme aus Fonds EK Stiftung St.Niklausbescherung				200		
4612.10	Entschädigungen von Gemeinden Betriebskosten		2'117.00		4'200		11'846.40
4632.01	Besoldungsanteile von Gemeinden		3'240.00		6'000		8'604.50
2111	Sprachheilkindergarten	456'997.25	456'997.25	379'500	379'500	426'314.25	426'314.25
3010.01	Löhne Hausdienst, Reinigung	6'000.00		6'000		6'000.00	
3010.02	Löhne Verwaltung	3'992.30		4'000		3'992.30	
3020.01	Löhne Betreuung	2'202.35		7'000		2'391.05	
3020.02	Löhne Therapie	4'317.30		4'500		4'317.30	
3099.00	Uebrigere Personalaufwand			600			
3100.00	Büromaterial	581.00		500		400.00	
3104.00	Lehmittel	2'766.60		3'500		2'626.35	
3105.00	Lebensmittel	1'072.10		2'500		1'246.00	
3106.00	Medizinisches Material			200			
3110.00	Anschaffung Schulmobiliar			2'000		385.70	
3120.00	Ver- und Entsorgung	3'035.00		3'000		2'950.00	
3130.01	Dienstleistungen Dritter	172.00		1'000			
3130.02	Telefongebühren, Porti	942.10		1'000		1'027.10	
3130.03	Dienstleistungen Transporte	72'660.00		60'800		79'653.00	
3150.00	Unterhalt Mobiliar			1'000			
3160.00	Miete, Pacht Liegenschaften	22'500.00		22'500		22'500.00	
3171.00	Exkursionen, Schulreisen, Lager	100.00		300		100.00	
3601.00	Ertragsanteile an Kanton	50'240.25					
3612.02	Anteil Soziallasten	1'693.90		3'200		1'845.85	
3612.03	Interne Verrechnung Informatik	2'475.70		2'500		2'274.15	
3612.07	Verwaltungsentschädigung an EG	2'400.00		4'000		2'400.00	
3631.01	Besoldungen Kanton Ausbildung	191'594.65		211'300		207'208.10	
3631.04	Sozialversicherungsbeiträge Besoldungen Kanton	13'266.75		16'000		14'192.70	
3631.05	PK-Versicherungsbeiträge Besoldungen Kanton	13'944.30		21'000		20'023.40	
3631.06	UVG-KTG-Versicherungsbeiträge Besoldungen Kanton	817.65		1'100		861.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter/Elternbeiträge		1'380.00		3'000		1'910.00
4409.00	Verzinsung Rücklagenfonds SHKG		449.00		1'000		921.00
4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierungen des EK		50'240.25				
4612.10	Beiträge von Gemeinden/Schulgelder		89'280.00		89'300		89'280.00
4631.01	*Kantonsbeiträge, Basispauschale		205'453.00		152'800		212'608.75
4631.02	Kantonsbeiträge, Verw.-Pauschale		6'000.00		6'000		6'000.00
4631.03	Kantonsbeiträge, Transportpauschale		72'660.00		60'800		84'144.50

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4631.04	Kantonsbeiträge, Immobilienkosten		31'535.00		31'500		31'450.00
9010.00	*Ertragsüberschuss Spezialfinanzierung	60'223.30				49'720.25	
9011.00	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung				35'100		
2120	Primarstufe	3'766'238.19	13'892.00	4'063'100	13'200	3'969'130.90	6'039.00
	Nettoaufwand		3'752'346.19		4'049'900		3'963'091.90
3020.01	Löhne Schulämter Lehrpersonen	53'360.30		56'000		57'473.95	
3020.02	Löhne Assistenzstunden, Zivildienstesätze	23'139.00		21'000		19'570.95	
3020.03	Löhne Schwimmunterricht	33'939.65		33'000		36'131.40	
3020.04	Löhne Diskalkulie	19'500.00		25'000		21'100.00	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	16'919.35		18'000		16'108.90	
3091.00	Personalwerbung			4'500		66.00	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	3'124.13		4'500		4'242.90	
3104.01	Lehrmittel	306'660.70		367'000		296'397.25	
3104.06	Lehrmittel Textiles Werken	48'783.80		49'000		45'743.75	
3104.07	Lehrmittel Werken	23'263.75		30'000		24'173.25	
3104.08	Lehrmittel Logopädie	5'080.93		5'000		4'849.25	
3104.09	Lehrmittel Diskalkulie	485.20		1'500		373.20	
3104.10	Lehrmittel musikalische Grundschule	486.40		1'000		499.85	
3110.00	Anschaffung Schulmobiliar	29'091.65		28'500		135'450.85	
3111.00	Anschaffung Geräte	7'336.68		9'100		6'583.50	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Übersetzer	1'098.00		3'000		2'933.30	
3150.00	Unterhalt Schulmobiliar	3'222.75		6'000		3'955.30	
3151.00	Unterhalt Geräte	11'582.70		13'500		9'831.25	
3170.00	Schulveranstaltungen	14'004.40		15'000		12'321.90	
3171.01	Exkursionen, Schulreisen, Lager	30'830.30		40'000		18'771.20	
3171.02	Exkursionen, Schulreisen, Lager Beiträge aus Stiftungen			6'000			
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	200.00				1'175.00	
3631.00	Besoldungsanteil Primarstufe	3'126'071.15		3'317'000		3'240'715.95	
3910.02	Anteil Soziallasten	8'117.35		9'500		8'662.00	
4280.00	Elternbeiträge Diskalkulie/therapie						275.00
4511.00	Entnahme aus Fonds EK				6'000		
4612.10	Entschädigungen von Gemeinden Betriebskosten Primarstufe		7'254.00		3'600		5'764.00
4632.01	Besoldungsanteile von Gemeinden		6'638.00		3'600		
2130	Oberstufe	4'946'790.85	2'470'729.80	5'059'500	2'540'200	4'776'110.98	2'137'791.20
	Nettoaufwand		2'476'061.05		2'519'300		2'638'319.78
3020.01	Löhne Schulämter Lehrpersonen	102'527.30		105'000		99'175.65	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	14'119.55		18'000		17'405.23	
3091.00	Personalwerbung	180.00		4'500		150.00	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	98.00					
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	4'290.99		6'000		3'846.65	
3104.01	Lehrmittel Realschule	71'059.50		78'000		72'513.68	
3104.02	Lehrmittel Sekundarschule	76'484.30		92'200		88'116.14	
3104.03	Lehrmittel Bezirksschule	162'890.92		163'500		146'838.15	
3104.04	Lehrmittel Berufswahlschule					461.05	
3104.05	Lehrmittel RIK	14'308.80		14'400		14'756.02	
3104.06	Lehrmittel Textiles Werken	28'920.75		29'000		23'861.90	
3104.07	Lehrmittel Werken	33'383.25		31'200		28'865.30	
3104.08	Lehrmittel Hauswirtschaft	80'443.05		90'500		78'131.60	
3104.10	Lehrmittel Instrumentalunterricht			1'000			
3104.11	Lehrmittel aus Stiftungen			4'000			
3110.00	Anschaffung Schulmobiliar	46'273.70		52'000		29'435.90	
3111.00	Anschaffung Geräte, Maschinen	51'805.39		57'000		31'876.31	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Übersetzer	247.00		2'000		1'204.20	
3150.00	Unterhalt Schulmobiliar	12'021.10		14'000		8'774.00	

b) Erfolgsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3151.00	Unterhalt Geräte	38'704.00	40'800		26'360.20	
3170.00	Schulveranstaltungen	16'276.95	17'000		11'342.90	
3171.01	Exkursionen, Schulreisen, Lager	77'724.05	60'000		54'347.15	
3171.02	Exkursionen, Schulreisen, Lager Beiträge aus Stiftungen		12'000			
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	2'340.70				
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden Schulgelder IBK, Werkjahr		15'000		13'050.00	
3631.00	Besoldungsanteil Oberstufe	4'106'235.60	4'145'000		4'019'201.20	
3910.02	Anteil Soziallasten	6'455.95	7'400		6'397.75	
4511.00	*Entnahme aus Fonds EK			16'000		
4612.10	*Entschädigungen von Gemeinden Betriebskosten Oberstufe		1'047'717.30	1'142'000		878'205.20
4632.01	Besoldungsanteile von Gemeinden		1'423'012.50	1'382'200		1'259'586.00
2140	Musikschulen Nettoaufwand	1'540'050.05	1'042'059.30 497'990.75	1'515'800 453'300	1'531'893.25	1'039'794.20 492'099.05
3010.00	Löhne Schulleitung und Sekretariat	171'381.30	161'600		187'136.25	
3020.00	*Löhne Lehrpersonen	1'011'871.75	985'400		1'035'629.05	
3020.09	*Erstattung von Lohn Lehrkräfte	-4'065.05	-6'000		-37'682.25	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	73'815.20	73'000		74'584.05	
3052.00	AG-Beitrag Pensionskasse	81'913.55	85'700		81'867.55	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	961.55	8'000		745.90	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	11'507.85	12'600		11'445.15	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'410.00	4'000		5'050.90	
3100.00	Büromaterial	5'184.00	5'000		3'198.55	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	10'441.05	10'500		10'766.45	
3104.00	Lehrmittel	1'199.60	2'600		1'542.75	
3110.00	Büromöbel, -geräte, Schulmobiliar	2'610.95	3'400		2'843.50	
3111.00	Anschaffung Instrumente	14'633.05	15'000		8'000.00	
3130.01	Telefon, Porti	5'447.25	5'400		7'285.35	
3130.02	Mitglieder-, Verbandsbeiträge	2'855.00	3'400		2'855.00	
3132.00	*Honorare externe Berater, Gutachter	14'614.30	4'000		6'516.00	
3150.00	Unterhalt Schulmobiliar	19.85	1'500			
3151.00	Unterhalt Instrumente	6'912.80	7'000		5'153.85	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	2'250.00	2'200		2'025.00	
3161.00	Miete Instrumente	7'400.00	7'400		3'384.00	
3170.01	Reisekosten und Spesen	4'011.45	4'000		3'704.00	
3170.02	Anlässe, Veranstaltungen	18'713.00	21'500		22'227.00	
3171.00	Musikschullager		3'500			
3612.07	Verwaltungsentschädigung	45'286.00	41'000		43'940.00	
3637.00	*Familienrabatte	32'821.25	39'000		36'030.25	
3910.03	Interne Verrechnung Informatik	14'854.35	15'100		13'644.95	
4231.00	*Elternbeiträge		676'778.75	700'000		700'530.25
4390.00	Übriger Ertrag			2'000		
4612.10	*Entschädigungen von Gemeinden		364'465.00	360'000		338'620.00
4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe		815.55	500		643.95
2170	Kindergarten-Gebäude Nettoaufwand	255'271.80	255'271.80	276'200 276'200	242'155.25	242'155.25
3010.00	*Löhne	66'424.65	74'400		67'438.40	
3090.00	*Aus- und Weiterbildung	2'600.00	500			
3100.00	Büromaterial		100			
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Anteil Reinigungsdienst	5'918.70	7'000		5'180.20	
3101.02	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Anteil Liegenschaften	1'951.45	4'000		3'185.55	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte		2'000			
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche	281.70	500			
3120.00	Ver- und Entsorgung	19'436.95	27'000		14'984.40	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter		500			

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3134.00	Sachversicherungsprämien	322.20		500		322.20	
3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	13'112.45		13'000		6'686.45	
3144.11	Unterhalt Hochbauten, a.o.					4'613.60	
3151.00	Unterhalt Maschinen, Apparate, Geräte			1'000			
3160.01	Mieten Litzibuech, Turm-, Bärholzstrasse	99'201.25		99'800		99'786.55	
3160.02	Miete Kiga Bollmoosweg (GOV)	15'000.00		15'000		15'000.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	350.00		300		350.00	
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	5'916.25		7'600		6'447.15	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	24'756.20		23'000		18'160.75	
2171	Schulanlage Halde (und Nebengebäude)	1'475'475.98	535'050.50	1'463'900	574'600	1'474'877.78	433'929.00
	Nettoaufwand		940'425.48		889'300		1'040'948.78
3010.00	*Löhne	312'146.70		320'900		309'004.00	
3090.00	Aus- und Weiterbildung	5'200.00		1'000			
3100.00	Büromaterial	216.00		200		35.65	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	15'261.00		16'000		10'436.45	
	Anteil Reinigungsdienst Bezirkschule						
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'000.25		10'000		8'183.75	
	Anteil Reinigungsdienst Primar						
3101.02	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'527.75		5'000		5'133.95	
	Anteil Liegenschaften						
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	2'308.90		2'500		4'532.50	
	Anteil Hauswartung Bezirkschule						
3111.01	Anschaffungen Maschinen, Geräte	2'000.00		2'500			
	Anteil Hauswartung Primar						
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche	997.35		1'000		348.05	
3120.01	Ver- und Entsorgung	106'019.80		100'000		103'672.55	
3120.02	Entwässerung Schulareal	1'541.55		1'500		1'541.55	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	540.00		1'000		469.80	
3134.00	Sachversicherungsprämien	9'954.00		11'000		9'954.00	
3144.01	*Unterhalt Hochbauten, Gebäude allgemein	56'791.50		83'200		47'450.25	
3144.11	*Unterhalt Hochbauten, Gebäude ausserordentlich	141'010.65		145'000		206'401.15	
3151.00	Unterhalt Maschinen, Apparate, Geräte	341.70		1'000		140.45	
3160.00	*Miete, Pacht Liegenschaften	389'220.75		400'000		400'389.60	
3170.00	Reisekosten und Spesen	600.00		600		600.00	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	173'842.05		156'400		173'842.05	
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	26'062.05		26'100		26'062.05	
3320.90	Planmässige Abschr. übr. immaterielle Anlagen	12'313.55				12'313.60	
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	31'045.20		37'000		33'426.30	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	14'753.35		17'000		11'918.65	
3920.00	*Interne Verrechnung Benützungskosten Turnhalle Hofmatten	159'781.88		125'000		109'021.43	
4472.00	Benützungsgebühren		2'417.50		3'000		1'665.00
4612.10	*Entschädigung von Gemeinden Anlagekosten		479'033.00		518'000		378'664.00
4920.01	Interne Verrechnung Benützungskosten Kultur		5'900.00		5'900		5'900.00
4920.02	Interne Verrechnung Benützungskosten Sport		47'700.00		47'700		47'700.00
2172	Schulanlage Bünz matt	1'433'111.95	342'784.75	1'470'900	385'800	1'455'033.00	267'570.00
	Nettoaufwand		1'090'327.20		1'085'100		1'187'463.00
3010.00	*Löhne	306'324.30		322'800		309'055.45	
3090.00	Aus- und Weiterbildung			1'000		190.00	
3100.00	Büromaterial			200			

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Anteil Hausdienst	23'742.20		23'000		21'082.15	
3101.02	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Anteil Liegenschaften	4'494.80		9'000		4'031.65	
3101.03	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Lehrschwimmbecken	2'205.30		3'000		1'866.30	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	7'285.20		7'300		3'784.95	
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche	706.30		1'000		206.00	
3120.01	Ver- und Entsorgung	125'236.35		125'000		121'822.00	
3120.02	Entwässerung Schulareal	4'580.00		4'600		4'580.00	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter			500			
3134.00	Sachversicherungsprämien	17'978.25		21'000		17'531.75	
3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	58'032.25		62'000		56'028.95	
3144.11	Unterhalt Hochbauten, a.o.	119'607.10		118'000		147'540.05	
3151.00	Unterhalt Maschinen, Apparate, Geräte			3'000		64.80	
3170.00	Reisekosten und Spesen	600.00		600		600.00	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	711'823.60		711'800		711'823.55	
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	31'603.85		38'100		34'394.55	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	18'892.45		19'000		20'430.85	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		40.25				
4471.00	Vergütung Dienstwohnungen VV		9'186.00		9'200		9'186.00
4472.00	Benützungsgebühren		5'561.50		13'000		7'935.00
4612.10	*Entschädigung von Gemeinden Anlagekosten		264'397.00		300'000		186'849.00
4920.01	Interne Verrechnung Benützungskosten Kultur		4'500.00		4'500		4'500.00
4920.02	Interne Verrechnung Benützungskosten Sport		59'100.00		59'100		59'100.00
2173	Schulanlage Anglikon Nettoaufwand	174'344.10	9'075.00	189'200	10'000	190'578.05	9'050.00
			165'269.10		179'200		181'528.05
3010.00	Löhne	47'111.90		47'600		46'557.75	
3090.00	*Aus- und Weiterbildung	2'600.00		500			
3100.00	Büromaterial			100			
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Anteil Hausdienst	1'367.00		3'000		1'863.15	
3101.02	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Anteil Liegenschaften	514.40		1'000		246.00	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte			1'000		573.50	
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche			500			
3120.01	Ver- und Entsorgung	13'579.45		13'500		12'512.70	
3120.02	Entwässerung Schulareal	443.25		500		443.25	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter			500			
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'392.40		1'600		1'392.40	
3144.01	*Unterhalt Hochbauten, allgemein	5'694.90		17'500		7'987.95	
3144.11	*Unterhalt Hochbauten, a.o.			5'000		16'459.20	
3151.00	Unterhalt Maschinen, Apparate, Geräte	486.00					
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	92'373.85		84'600		92'373.85	
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	6'005.85		7'000		6'529.45	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	2'775.10		5'300		3'638.85	
4472.00	Benützungsgebühren		575.00		1'500		550.00
4920.02	Interne Verrechnung Benützungskosten Sport		8'500.00		8'500		8'500.00
2174	Schulanlage Junkholz Nettoaufwand	978'575.15	303'809.70	1'124'000	318'300	954'166.30	303'702.90
			674'765.45		805'700		650'463.40
3010.00	Löhne	277'131.60		278'300		267'880.50	
3010.09	Erstattung von Lohn	-515.00				-607.00	
3090.00	Aus- und Weiterbildung			1'000			
3100.00	Büromaterial			200			

b) Erfolgsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial Anteil Hausdienst Schulhaus	19'954.15		20'000		21'080.30	
3101.01 Betriebs-, Verbrauchsmaterial Anteil Hausdienst Turnhallen	3'564.50		5'000		4'151.00	
3101.02 Betriebs-, Verbrauchsmaterial Anteil Liegenschaften	3'074.50		7'000		6'537.90	
3111.00 Anschaffung Maschinen, Geräte Schulhaus	2'460.00		3'000		1'717.20	
3111.01 Anschaffung Maschinen, Geräte Turnhallen	2'980.00		3'000			
3112.00 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge			1'000			
3120.01 Ver- und Entsorgung	121'384.40		145'000		141'139.10	
3120.02 Entwässerung Schulareal	4'358.45		4'400		4'358.45	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter			500		141.00	
3134.00 Sachversicherungsprämien	10'513.65		13'000		10'513.65	
3144.01 *Unterhalt Hochbauten, allgemein	61'267.60		72'600		81'480.05	
3144.11 *Unterhalt Hochbauten, a.o.	209'542.30		244'000		149'498.80	
3151.00 Unterhalt Maschinen, Apparate, Geräte Schulhaus	296.05		1'000			
3151.01 Unterhalt Maschinen, Apparate, Geräte Turnhallen	512.45		1'000		552.40	
3170.00 Reisekosten und Spesen	600.00		600		600.00	
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	210'203.55		273'200		210'203.60	
3320.90 Planm. Abschr. übr. immaterielle Anlagen	9'578.70				9'578.75	
3910.02 Interne Verrechnungen Soziallasten	25'723.30		30'200		27'179.85	
3910.04 Interne Verrechnung Werkhof	15'944.95		20'000		18'160.75	
4260.00 HPS-Anteil Unterhalt, Nebenkosten		22'214.00		30'000		24'351.00
4260.01 Rückerstattungen Dritter						11'334.70
4471.00 Vergütungen Dienstwohnungen VV		11'197.20		10'000		10'197.20
4472.00 Benützungsgebühren		7'499.50		9'000		6'305.00
4612.10 *Entschädigung von Gemeinden Anlagekosten		168'599.00		175'000		157'215.00
4920.01 Interne Verrechnung Benützungskosten Kultur		4'900.00		4'900		4'900.00
4920.02 Interne Verrechnung Benützungskosten Sport		89'400.00		89'400		89'400.00
2175 Liegenschaft Steingasse 3, Musikschule Nettoaufwand	40'947.60	40'947.60	45'000	45'000	92'390.55	92'390.55
3010.00 Löhne	18'166.85		19'300		18'166.85	
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'561.25		3'000		395.90	
3111.00 Anschaffung Maschinen, Geräte			1'000			
3120.01 Ver- und Entsorgung	5'653.25		7'000		5'656.40	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter			500			
3134.00 Sachversicherungsprämien	486.70		600		486.70	
3144.01 Unterhalt Hochbauten, Gebäude ordentlich	9'695.80		8'500		3'822.00	
3144.11 Unterhalt Hochbauten, Gebäude ausserordentlich					57'804.85	
3151.00 Unterhalt Maschinen, Geräte			500			
3170.00 Reisekosten und Spesen			100		50.00	
3910.02 Interne Verrechnung Soziallasten	2'361.25		2'800		2'569.30	
3910.04 Interne Verrechnung Werkhof	2'022.50		1'700		3'438.55	
2180 Tagesbetreuung Nettoaufwand	158'046.00	54'839.58	158'500	158'500	158'395.50	158'395.50
3130.01 Telefongebühren Aufgabenhilfe	46.00		500		395.50	
3636.01 Beiträge an GOV für Randstundenbetreuung	88'000.00		88'000		88'000.00	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3636.02	Beiträge an GOV für Mittagstisch	50'000.00		50'000		50'000.00	
3636.03	Beiträge an GOV für Aufgabenhilfe	20'000.00		20'000		20'000.00	
4260.00	*Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		54'839.58				
2190	Schulleitung und Schulverwaltung Nettoaufwand	652'012.25	750.00 651'262.25	678'500	2'000 676'500	636'427.00	1'560.00 634'867.00
3000.01	Besoldung Schulpflege	70'000.00		70'000		70'000.00	
3010.01	Löhne Schulverwaltung	209'936.65		210'000		197'430.35	
3010.02	Löhne Sekretariate Schulleitung	143'836.40		142'400		143'240.45	
3010.09	Erstattung von Lohn	-4'695.00					
3090.00	*Aus- und Weiterbildung	35'387.45		17'500		13'125.90	
3091.00	Personalwerbung	378.00		2'000		3'510.00	
3099.00	Übriger Personalaufwand	10'949.40		10'000		9'065.10	
3100.00	Büromaterial	24'121.05		31'000		35'879.15	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	15'559.15		22'500		20'568.35	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	449.50		1'000		215.80	
3110.00	Büromöbel und -geräte	5'452.35		7'000		5'835.30	
3130.01	Dienstleistungen Dritter	7'191.00		10'000		7'401.30	
3150.00	Unterhalt Büromöbel, -geräte	4'770.80		12'000		5'990.25	
3170.01	Reisekosten und Spesen	10'212.25		12'000		7'986.25	
3170.02	Reisekosten und Spesen Schulleitung	5'166.95		7'000		4'715.90	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste					160.00	
3636.00	Beiträge an private Organisationen			1'000			
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	48'927.55		57'700		52'174.80	
3910.03	Interne Verrechnung Informatik	64'368.75		65'400		59'128.10	
4270.00	Schulbussen		750.00		1'000		1'560.00
4511.00	Entnahme aus Fonds EK				1'000		
2191	Volksschule Sonstiges Nettoaufwand	359'543.21	359'543.21	472'500	10'400 462'100	383'024.69	10'442.25 372'582.44
3020.00	*Löhne			72'000			
3100.00	Verbrauchsmaterial Schulinformatik	20'356.65		23'100		18'265.00	
3104.01	Lehrmittel Schulsport	18'356.60		17'500		17'479.95	
3113.00	Anschaffung Hardware	35'127.20		50'000		50'816.55	
3118.00	Anschaffung Software	1'856.01		5'000			
3130.01	Telefongebühren, Billag	20'928.85		21'500		21'556.70	
3130.02	*Nutzung Glasfasernetz, externer Support	89'333.70		69'500		74'366.25	
3130.03	Nothilfekurse	3'687.05		5'000		2'760.00	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'164.55		18'000		18'536.50	
3134.00	Schülerunfallversicherung	9'990.25		11'000		9'990.25	
3137.00	Steuern und Abgaben, Urheberrechtsgebühren	6'255.20		6'600		6'630.40	
3153.00	*Unterhalt Informatik-Hardware	17'003.50		10'000		12'762.20	
3158.00	Unterhalt Informatik-Software	36'775.15		34'000		41'861.49	
3169.01	Eintritte Schwimmbad	7'026.00		10'000		6'810.00	
3169.02	Miete Leihschlittschuhe	5'463.00		4'000		5'897.00	
3169.03	Benützung Leichtathletikanlage	4'320.00		4'400		4'560.00	
3170.01	Schülertransportkosten			500		500.00	
3170.02	Schulveranstaltungen	33'191.55		45'000		42'004.40	
3170.03	Examenessen	23'312.40		22'000		21'463.05	
3320.90	Planm. Abschr. übr. immaterielle Anlagen	9'381.00		27'400		9'381.00	
3910.03	Interne Verrechnung Informatik	14'854.35		15'000		13'644.95	
3910.04	Interne Verr. Werkhof Schulveranstaltungen	1'160.20		1'000		3'739.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter				10'400		10'442.25

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2193	Schulsozialarbeit	385'651.85		392'600		394'716.11	6'000.00
	Nettoaufwand		385'651.85		392'600		388'716.11
3020.00	Löhne	320'511.35		313'500		299'649.25	
3020.09	Erstattung Lohn Lehrkräfte	-1'249.20				-690.65	
3090.00	Aus- Weiterbildung Personal	2'155.00		5'000		55.50	
3100.00	Büromaterial	1'903.95		2'000		1'935.90	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	336.70		1'000		1'580.55	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	450.00		500		140.40	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	80.00		3'500		31'473.86	
3910.02	Anteil Soziallasten	41'658.30		46'900		42'378.05	
3910.03	Interne Verrechnung Informatik	19'805.75		20'200		18'193.25	
4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter						6'000.00
2194	Ski-/Schneelager	43'940.00	14'270.00	56'000	23'000	44'980.00	17'430.00
	Nettoaufwand		29'670.00		33'000		27'550.00
3171.01	*Schneesportlager	43'300.00		55'000		43'700.00	
3171.02	Exkursionen, Lager aus Stiftungen	640.00		1'000		1'280.00	
4511.00	Entnahme aus Fonds EK		640.00		1'000		
4632.01	*Beiträge von Gemeinden		13'630.00		22'000		16'790.00
4632.02	Beiträge aus Gemeindestiftungen						640.00
2200	Sonderschulen	1'043'139.75	163'599.25	913'000	135'000	929'741.65	161'394.60
	Nettoaufwand		879'540.50		778'000		768'347.05
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	10'780.00				17'010.00	
3612.01	*Schulgelder an Sprachheil-Kindergarten Wohlen	31'000.00		33'000		37'200.00	
3612.02	*Schulgelder an Heilpädagogische Schule Wohlen	199'640.00		200'000		207'080.00	
3614.00	*Schulgelder an Sonderschulen	801'719.75		680'000		668'451.65	
4260.00	*Rückerstattungen Dritter, Elternbeitrag Sonderschulen		163'599.25		135'000		161'394.60
2201	Heilpädagogische Schule [Gemeindebetrieb]	3'761'166.95	3'761'166.95	3'611'000	3'611'000	3'743'878.85	3'743'878.85
3010.01	Löhne Küche, Hausdienst	80'890.30		79'800		73'177.50	
3010.02	Löhne Technischer Dienst	78'168.85		76'100		76'923.60	
3010.03	Löhne Verwaltung	43'885.60		44'800		43'593.30	
3020.01	Löhne Betreuung	335'720.60		300'000		286'676.65	
3020.02	Löhne Therapie	99'034.95		109'000		107'756.35	
3020.03	Löhne Praktikanten	35'832.60		56'000		54'209.25	
3020.09	Erstattung von Lohn der Lehrkräfte			-3'500		-1'941.00	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	5'474.50		7'600		10'290.10	
3091.00	Personalwerbung	545.75		2'000		1'255.70	
3099.00	Übriger Personalaufwand	4'402.55		3'500		3'149.00	
3100.00	Büromaterial	5'923.00		6'000		5'556.75	
3101.00	Betriebs-, und Verbrauchsmaterial	7'987.15		8'000		7'781.85	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	8'369.40		7'000		4'952.33	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	184.00		1'000		192.40	
3104.00	Lehrmittel	26'514.30		32'000		37'711.85	
3105.00	Lebensmittel	55'250.50		55'000		53'011.70	
3106.00	Medizinisches Material	226.25		500			
3110.00	Anschaffung Büromöbel, -geräte, Schulmobiliar	2'218.60		5'000		2'477.95	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500.25		2'000		1'634.15	
3113.00	Anschaffung Hardware			1'500		3'289.70	
3120.00	Ver- und Entsorgung	22'698.75		29'000		24'634.40	
3130.01	Dienstleistungen Dritter	28'364.55		33'000		50'545.60	
3130.02	Telefongebühren, Porti	1'483.35		2'500		2'458.75	
3130.03	Dienstleistungen Transporte	185'570.90		195'000		184'108.50	

b) Erfolgsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter	662.60		5'000		5'462.00	
3134.00 Sachversicherungsprämien	5'427.70		7'000		5'427.70	
3144.01 Unterhalt Hochbauten VV, allgemein	22'099.80		30'000		21'903.85	
3150.00 Unterhalt Mobiliar	7'848.35		10'000		6'033.05	
3151.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'055.55		2'000			
3153.00 Unterhalt Informatik Hardware	2'066.45		3'000		601.15	
3170.00 Schulveranstaltungen	3'230.80		6'000		6'666.35	
3171.00 Exkursionen, Schulreisen, Lager	28'233.20		26'000		37'538.10	
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste	3'250.00		1'500		4'410.00	
3300.41 Planmässige Abschr. Hochbauten VV SF	269'790.00		269'800		269'790.00	
3409.00 *Vorschussverzinsung Restwert HPS	136'537.00		136'500		143'956.00	
3601.00 *Ertragsanteile an Kanton	241'861.55					
3612.02 Interne Verrechnung Soziallasten	74'457.20		84'900		74'707.50	
3612.03 Interne Verrechnung Informatik	14'854.35		15'100		13'644.95	
3612.04 Interne Verrechnung Werkhof	4'437.00		4'000		5'975.70	
3612.07 Verwaltungsentschädigung an EG	47'096.00		52'100		50'996.00	
3631.01 Besoldungen Kanton Ausbildung	1'282'038.15		1'367'800		1'316'323.25	
3631.02 Besoldungen Kanton Therapie	71'223.75		76'500		58'133.60	
3631.03 Besoldungen Kanton Schulleitung	148'934.60		148'000		147'734.60	
3631.04 Sozialversicherungsbeiträge Besoldungen Kanton	107'661.05		122'000		114'927.60	
3631.05 PK-Versicherungsbeiträge Besoldungen Kanton	164'172.50		182'000		179'163.70	
3631.06 UVG/KTG-Versicherungsbeiträge Besoldungen Kanton	6'009.80		9'000		6'295.85	
4260.00 Elternbeiträge Mahlzeiten		61'050.00		53'000		57'760.55
4260.01 Elternbeiträge Lager		1'425.00		5'000		4'355.00
4260.02 Rückerstattungen Dritter, übrige		30'344.90		20'000		29'949.30
4409.00 Verzinsung Rücklagefonds HPS		3'627.00		4'000		7'134.00
4472.00 Benützungsgebühren für Schulräume		2'900.00		3'200		2'987.50
4510.00 *Entnahme aus Spezialfinanzierungen des EK		241'861.55				
4612.10 *Beiträge von Gemeinden Schulgelder		478'640.00		483'600		486'080.00
4631.01 *Kantonsbeiträge, Basispauschale		2'137'909.90		2'017'000		2'330'832.15
4631.02 Kantonsbeiträge, Verwaltungspauschale		83'200.00		84'500		87'100.00
4631.03 Kantonsbeiträge, Transportpauschale		185'486.50		195'000		195'044.80
4631.04 Kantonsbeiträge, Immobilienkosten		534'722.10		538'000		542'635.55
9010.00 *Ertragsüberschuss Spezialfinanzierung	88'972.85				240'741.52	
9011.00 Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung				207'700		
2202 Regionale Spezialklasse					53'826.35	53'826.35
3010.00 Löhne Sekretariat					3'230.90	
3100.00 Büromaterial					38.90	
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial					5'992.70	
3102.00 Drucksachen, Publikationen					1'215.80	
3104.00 Lehmittel					14.00	
3105.00 Lebensmittel					2'801.90	
3130.00 Dienstleistungen Dritter					300.20	
3160.00 Miet und Pacht Liegenschaften					40'231.95	
4612.10 Entschädigungen von Gemeinden Schulgelder / Mahlzeiten						29'755.00
4631.00 Beiträge vom Kanton						24'071.35
2300 Berufliche Grundbildung Nettoaufwand	1'565'380.15	169'000.00	1'636'900	167'000	1'591'863.40	164'000.00
		1'396'380.15		1'469'900		1'427'863.40
3300.40 Planmässige Abschr. Hochbauten VV	66'901.25		66'900		66'901.25	
3631.00 Beiträge an Kanton	730'196.00		750'000		751'862.50	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3634.01	Beiträge an öffentliche Unternehmungen Schulgelder an bbz freiamt	123'200.00		135'000		116'600.00	
3634.02	Beiträge an öffentliche Unternehmungen Schulgelder an übrige Berufsschulen	633'082.90		675'000		649'499.65	
3637.02	Stipendien aus Stiftungen	12'000.00		10'000		7'000.00	
4470.00	Mietertrag Kantonale Schule für Berufsbildung		157'000.00		157'000		157'000.00
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK		12'000.00		10'000		
4632.01	Beiträge aus Gemeindestiftungen						7'000.00
2301	Berufsschulhaus (bbz freiamt)	339'914.60	339'914.60	403'700	403'700	344'642.20	344'642.20
3010.00	Löhne Betriebspersonal	266'337.55		282'400		260'863.95	
3010.09	Erstattung von Lohn	-27'428.00					
3120.01	Ver- und Entsorgung	2'204.40		2'500		2'313.20	
3120.02	Entwässerung Schulareal	1'515.95		1'600		1'515.95	
3134.00	Sachversicherungsprämien	8'240.75		9'700		8'240.75	
3144.01	Unterhalt Hochbauten VV, allgemein	19'283.90		35'600		18'828.35	
3144.11	Unterhalt Hochbauten VV, a.o.	23'160.70		21'000		7'170.25	
3612.07	Verwaltungsentschädigung an EG	9'642.00		8'000		8'119.00	
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	32'880.85		39'300		33'885.15	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	4'076.40		3'600		3'705.60	
4470.01	Mietzinse bbzf		306'892.00		369'700		308'857.20
4611.00	Entschädigung vom Kanton		33'022.50		34'000		35'785.00
2302	Berufschul-Turnhalle Hofmatten	543'734.93	543'734.93	509'900	509'900	421'480.93	421'480.93
3010.00	Löhne Betriebspersonal	184'317.45		167'700		162'580.40	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal			500			
3100.00	Büromaterial	151.85		300		102.50	
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Anteil Reinigungsdienst	25'014.20		23'000		27'961.70	
3101.02	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Anteil Liegenschaften	4'547.00		6'000		4'451.45	
3104.00	Turn- und Übungsmaterial	12'617.78		12'000		11'944.40	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	28'826.45		11'000		6'129.45	
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	190.00		500		413.00	
3120.01	Ver- und Entsorgung	47'246.30		47'000		45'516.65	
3120.02	Entwässerung Schulareal	2'428.80		2'400		2'428.80	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'943.70		3'200		2'752.05	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter			500			
3134.00	Sachversicherungsprämien	5'963.30		7'000		5'963.30	
3144.01	Unterhalt Hochbauten VV, allgemein	55'637.95		53'000		52'587.00	
3144.11	Unterhalt Hochbauten VV, a.o.	113'457.00		121'000		48'293.50	
3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	16'596.70		11'000		5'023.65	
3170.00	Reisekosten und Spesen	300.00		300		300.00	
3612.07	Verwaltungsentschädigung an EG	11'676.00		11'000		14'500.00	
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	19'674.20		21'200		20'509.80	
3910.03	Interne Verrechnung Informatik	5'451.60		5'000		4'548.33	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	6'694.65		6'300		5'474.95	
4260.00	Rückerstattungen Dritter						3'648.20
4470.01	Mietzinse bbzf		180'705.65		199'400		124'595.95
4471.00	Vergütung Dienstwohnungen VV		10'146.00		9'200		9'186.00
4472.00	Vergütung für Benützungen Turnhalle		33'323.50		33'000		37'005.85
4611.00	Entschädigung vom Kanton		68'477.90		52'000		46'723.50
4920.00	Interne Verrechnung Benützungskosten Volksschule		159'781.88		125'000		109'021.43
4920.02	Interne Verrechnung Benützungskosten Anteil Sportvereine		91'300.00		91'300		91'300.00

b) Erfolgsrechnung

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2990 Bildung, übriges Nettoaufwand	43'350.00	20'000.00 23'350.00	54'300	30'000 24'300	32'350.00	10'000.00 22'350.00
3020.00 *Löhne Jugendprojekt LIFT	19'150.00		30'000		7'150.00	
3636.01 Beiträge an Verein Beratungsdienste Beruf+Bildung	200.00		300		1'200.00	
3636.02 Beiträge an Volkshochschule	4'000.00		4'000		4'000.00	
3636.03 Beiträge an Verein Lernen im Quartier	20'000.00		20'000		20'000.00	
4636.00 *Beiträge von privaten Organisationen		20'000.00		30'000		10'000.00

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	3'138'073.21	437'634.17	3'225'200	449'800	3'127'556.51	479'612.05
	Nettoaufwand		2'700'439.04		2'775'400		2'647'944.46
3110	Museen und bildende Kunst	15'147.90	4'920.00	17'200	5'000	15'902.30	285.00
	Nettoaufwand		10'227.90		12'200		15'617.30
3170.04	Ressort bildende Kunst	14'301.25		16'000		15'334.80	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	846.65		1'200		567.50	
4250.00	Verkäufe		4'920.00		5'000		285.00
3111	Strohmuseum im Park	150'612.70	138'143.95	155'600	144'700	155'474.50	146'897.35
	Nettoaufwand		12'468.75		10'900		8'577.15
3010.00	Löhne	123'938.40		128'100		131'021.90	
3910.02	Anteil Soziallasten	14'205.55		16'600		15'875.45	
3910.03	Interne Verrechnung Informatik	12'468.75		10'900		8'577.15	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		138'143.95		144'700		146'897.35
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	220.00		22'700		220.00	
	Nettoaufwand		220.00		22'700		220.00
3000.00	Sitzungs-, Taggelder Kommission			500			
3130.00	Mitgliederbeiträge	220.00		200		220.00	
3132.00	Inventar schützenswerter Bauten			2'000			
3637.00	Beiträge an Private Sanierung geschützter Objekte			20'000			
3211	Gemeindebibliothek	352'388.69	37'684.72	361'300	49'000	346'494.70	46'336.90
	Nettoaufwand		314'703.97		312'300		300'157.80
3010.00	Löhne	220'950.15		214'000		208'322.30	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	820.00		2'000		2'667.50	
3100.00	Büromaterial	4'106.90		4'500		5'590.90	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	584.40		1'000		166.25	
3103.01	Fachliteratur, Zeitschriften	29'953.99		30'000		25'178.35	
3103.02	Fachliteratur, Zeitschriften aus Stiftung			10'000		8'494.80	
3103.03	Fachliteratur, Zeitschriften CD/DVD	10'500.75		10'000		6'787.65	
3110.00	Anschaffung Mobiliar	2'263.40		2'000		5'021.30	
3130.01	Telefongebühren	871.45		1'000		1'073.75	
3130.02	Postgebühren	708.80		1'400		997.30	
3130.03	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	575.00		600		475.00	
3137.00	Steuern und Abgaben	794.80		800		598.15	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und Geräte	622.25		1'000		831.00	
3160.00	Miete Bibliothek	18'000.00		18'000		18'000.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'105.00		5'000		2'307.20	
3910.02	Anteil Soziallasten	26'286.80		29'700		26'389.85	
3910.03	Anteil Informatik	34'265.00		30'300		33'593.40	
4240.00	Benützungsgebühren und DL		37'684.72		39'000		37'842.10
4511.00	Entnahme aus Gemeindestiftung (Fonds EK)				10'000		
4632.00	Beiträge aus Gemeindestiftungen						8'494.80
3220	Konzert und Theater	49'000.00		49'000		49'000.00	
	Nettoaufwand		49'000.00		49'000		49'000.00
3636.02	Beitrag an Musikverein Wohlen	12'000.00		12'000		12'000.00	
3636.04	Beitrag an Kultur im Sternensaal	15'000.00		15'000		15'000.00	
3636.05	Beitrag an Kantiforum	12'000.00		12'000		12'000.00	
3636.06	Beitrag an Konzertfonds Wohlen	8'000.00		8'000		8'000.00	
3636.07	Beitrag an Trachtengruppe	2'000.00		2'000		2'000.00	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3290	Kultur, übriges	150'678.75		150'800		154'043.64	
	Nettoaufwand		150'678.75		150'800		154'043.64
3000.01	Sitzungs-, Taggelder Kommission	2'000.00		3'000		2'200.00	
3010.00	Löhne	50'919.80		51'700		53'169.80	
3100.00	Büromaterial	35.50		1'200		545.04	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	17'906.30		17'000		18'957.05	
3110.00	Büromöbel und -geräte			1'000			
3170.01	Reisekosten und Spesen	713.55		600		633.00	
3170.02	Bundesfeier	13'548.60		12'000		14'017.75	
3636.01	Kulturkredit	29'869.80		30'000		27'096.85	
	Förder-/Anerkennungsbeiträge						
3636.10	Beiträge an private Organisationen	550.00		700		550.00	
3910.02	Anteil Soziallasten	6'618.30		7'700		7'519.60	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	13'216.90		10'600		14'054.55	
3920.01	Interne Verrechnung Raumbenützung Kultur	15'300.00		15'300		15'300.00	
3291	Casino (Gemeindesaal)	305'218.60	75'627.70	350'000	85'200	325'118.95	88'197.00
	Nettoaufwand		229'590.90		264'800		236'921.95
3010.00	Löhne	45'676.60		51'300		53'636.15	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'172.00		5'000		3'075.75	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte			5'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	20'332.20		33'000		23'362.05	
3130.01	Telefongebühren	949.10		1'000		1'175.00	
3130.02	Dienstleistungen Dritter	11'585.00		12'800		8'280.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	3'209.70		3'700		3'110.15	
3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	28'561.10		37'600		31'709.60	
3144.11	Unterhalt Hochbauten, ausserordentlich	13'117.15		18'000		20'290.95	
3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte			500			
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	600.00					
3300.40	Planmässige Abschreibung Hochbauten, VV	173'388.20		173'400		173'388.20	
3910.02	Anteil Soziallasten	4'439.40		7'700		6'957.55	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	188.15		1'000		133.55	
4470.00	Pacht-/Mietzinse Liegenschaften VV		38'525.00		40'200		41'400.00
4472.00	Benützungsgebühren Saal		37'102.70		45'000		46'797.00
3410	Sport	397'736.30		391'800		399'420.95	
	Nettoaufwand		397'736.30		391'800		399'420.95
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	919.35		1'600		1'309.40	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'002.90		7'000		6'273.35	
3120.00	Ver- und Entsorgung	2'831.00		1'500		2'399.05	
3134.00	Sachversicherungsprämien	14.60		100		14.60	
3144.01	Unterhalt Sportplatz Rigacker	8'775.00		8'000		8'983.30	
3300.40	Planmässige Abschr. Hochbauten VV	9'900.30		8'700		9'900.25	
3611.00	Entschädigungen an den Kanton	19'515.00		15'000		19'275.00	
3636.01	Beitrag FC Wohlen	3'000.00		3'000		3'000.00	
3636.02	Beitrag TV Wohlen Handball	1'500.00		1'500		1'500.00	
3636.03	Beitrag PSV Pfadi Wohlen	1'500.00		1'500		1'500.00	
3636.04	Beitrag TV Virtus, Unihockey	1'000.00		1'000		1'000.00	
3636.05	Beitrag HC Wohlen-Freiamt	18'000.00		18'000		18'000.00	
3636.06	Beitrag Eislaufclub Wohlen	7'500.00		7'500		7'500.00	
3636.10	Beiträge an private Organisationen	1'200.00		2'300		1'800.00	
3910.02	Anteil Soziallasten	119.55		100		84.45	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	19'958.60		19'000		20'881.55	
3920.02	Interne Verrechnung Raumbenützung Sportvereine	296'000.00		296'000		296'000.00	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3411	Schwimmbad Bünzmatt	511'126.85	137'938.00	489'500	135'400	495'720.27	172'871.00
	Nettoaufwand		373'188.85		354'100		322'849.27
3010.00	Löhne	188'902.65		194'900		197'101.70	
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'024.20		1'500		825.00	
3100.00	Büromaterial			100			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	43'588.80		42'000		52'609.40	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'614.20		1'700		1'718.40	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	1'361.50		6'000		9'127.20	
3120.00	*Ver- und Entsorgung	140'652.45		95'000		130'154.95	
3130.01	Telefongebühren	1'080.75		1'200		1'034.35	
3134.00	Sachversicherungsprämien	5'960.10		6'400		5'960.10	
3137.00	Steuern und Abgaben	3'359.35		5'000		6'211.25	
3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	30'366.75		30'000		19'168.82	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte	8'734.85		6'000		6'727.70	
3170.00	Reisekosten und Spesen	951.30		500		841.10	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	7'912.40		8'000		7'912.40	
3320.90	Planm. Abschr. übr. immaterielle Anlagen	52'315.90		59'600		29'764.00	
3910.02	Anteil Soziallasten	21'388.90		27'600		25'245.25	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	1'912.75		4'000		1'318.65	
4240.01	Benützungsgebühren/Dienstleistungen Eintrittsgebühren		124'612.00		120'000		159'761.00
4240.02	Benützungsgebühren/Dienstleistungen Eintritte Schule Wohlen		7'026.00		9'000		6'810.00
4240.03	Benützungsgebühren/Dienstleistungen Uebrige		1'300.00		1'300		1'300.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter				100		
4470.00	*Pacht-, Mietzinse Liegenschaften VV		5'000.00		5'000		5'000.00
3412	Eisbahn Wohlen	149'237.80		157'700		162'210.90	
	Nettoaufwand		149'237.80		157'700		162'210.90
3010.00	Löhne	134'251.80		138'100		143'536.75	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal					290.00	
3910.02	Anteil Soziallasten	14'986.00		19'600		18'384.15	
3413	Sportzentrum Niedermatten	701'410.52	29'669.80	700'300	16'800	667'627.00	11'374.80
	Nettoaufwand		671'740.72		683'500		656'252.20
3000.00	Sitzungs-, Taggelder Kommission	520.00		1'200		560.00	
3010.00	Löhne	93'916.80		94'400		92'166.80	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'484.65		6'000		6'273.55	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte			2'000		31'157.05	
3120.00	Ver- und Entsorgung	95'757.20		92'000		96'859.00	
3130.00	Telefongebühren	1'173.85		1'200		1'154.75	
3134.00	Sachversicherungsprämien	7'482.40		8'800		7'482.40	
3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	100'279.20		112'200		86'060.55	
3144.11	Unterhalt Hochbauten, ausserordentlich	86'151.27		87'500		37'024.60	
3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	2'687.25		2'100		1'965.30	
3160.00	*Miete und Pacht Liegenschaften	10'800.00		3'000		12'960.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen			300			
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	253'841.80		257'500		245'791.85	
3910.02	Anteil Soziallasten	12'206.75		14'100		13'034.75	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	32'109.35		18'000		35'136.40	
4240.00	Benützungsgebühren/Dienstleistungen		400.00		1'200		400.00
4260.00	*Rückerstattungen der Sportvereine Energiekosten		15'150.00		15'600		10'974.80
4631.00	*Beiträge vom Kanton		14'119.80				

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3420	Freizeit, öffentliche Anlagen	355'295.10	13'650.00	379'300	13'700	356'323.30	13'650.00
	Nettoaufwand		341'645.10		365'600		342'673.30
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	19'087.60		19'500		14'597.70	
3119.00	Anschaffung von Mobilien	978.35		1'500		1'636.40	
3130.01	Dienstleistungen Dritter	1'500.00		1'500		1'500.00	
3130.02	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	40.00		100		40.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	58.50		100		58.50	
3140.00	Unterhalt Grundstücke	6'251.25		5'000		5'164.35	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Spielplätze	9'122.25		9'800		8'628.10	
3144.01	*Unterhalt Hochbauten Skate-/Dirtpark			2'000		1'454.90	
3144.02	*Unterhalt Hochbauten Minigolf-Anlage			2'000		454.30	
3300.40	Planmässige Abschr. Hochbauten VV	4'866.15		4'800		4'866.10	
3612.00	Entschädigungen an Forstbetrieb Wagenrain	12'000.00		12'000		12'000.00	
	Unterhalt Wanderwege						
3636.01	Ludothek Wohlen	26'000.00		26'000		26'000.00	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	275'391.00		295'000		279'922.95	
4470.00	Pachtzinsertrag Minigolfanlage		13'650.00		13'700		13'650.00

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	2'641'196.65		2'500'700	500	2'470'698.41	
	Nettoaufwand		2'641'196.65		2'500'200		2'470'698.41
4110	Spitäler	500.00		500		500.00	
	Nettoaufwand		500.00		500		500.00
3130.01	Beitrag an Freilärmer Spitalverein	500.00		500		500.00	
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1'917'127.80		1'661'200		1'692'148.40	
	Nettoaufwand		1'917'127.80		1'661'200		1'692'148.40
3130.00	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	100.00		100		100.00	
3130.01	Beitrag Verein Pflegi Muri	50.00		500		500.00	
3130.02	Verein Gnadenthal Niederwil	80.00		100		80.00	
3611.00	Entschädigung Clearingstelle	16'943.30		11'500		11'298.25	
3631.00	*Restkosten Pflegefinanzierung	1'631'067.00		1'380'000		1'411'637.90	
3634.02	*Zinsbeitrag Bifang Wohn- und Pflegezentrum	268'887.50		269'000		268'531.25	
4210	Ambulante Krankenpflege	670'356.30		779'100		655'527.16	
	Nettoaufwand		670'356.30		779'100		655'527.16
3102.00	Drucksachen, Publikationen			1'000			
3130.00	*Spitex-Krankenpflegeverein	590'061.30		698'000		575'732.16	
3612.00	*Beiträge an Mütter-, Väterberatung	78'195.00		78'000		77'695.00	
3636.01	Samariterverein Wohlen	2'000.00		2'000		2'000.00	
3636.02	Schweizerisches Rotes Kreuz Aargau	100.00		100		100.00	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	2'200.00		2'200		2'200.00	
	Nettoaufwand		2'200.00		2'200		2'200.00
3636.01	Beitrag an Lungenliga Aargau	1'800.00		1'800		1'800.00	
3636.02	Beitrag an Aargauische Krebsliga	400.00		400		400.00	
4330	Schulgesundheitsdienst	49'101.65		55'800	500	118'406.10	
	Nettoaufwand		49'101.65		55'300		118'406.10
3010.00	Löhne Schularzt, Schulzahnpflegehelferinnen	12'554.25		15'000		77'964.10	
3100.00	Büromaterial	987.90		1'200		589.25	
3105.00	Lebensmittel			500			
3130.00	Dienstleistungen Dritter/Lauskontrolle	1'023.05				1'524.80	
3136.00	*Honorare privatärztliche Tätigkeiten	33'775.55		38'000		33'298.60	
3910.02	Anteill Soziallasten	760.90		1'100		5'029.35	
4631.00	Beiträge vom Kanton				500		
4340	Lebensmittelkontrolle	1'710.90		1'700		1'716.75	
	Nettoaufwand		1'710.90		1'700		1'716.75
3010.00	Löhne Plizkontrolleur	1'500.00		1'500		1'500.00	
3130.00	Mitgliederbeiträge	120.00		100		120.00	
3910.02	Anteil Soziallasten	90.90		100		96.75	
4900	Gesundheitswesen, übriges	200.00		200		200.00	
	Nettoaufwand		200.00		200		200.00
3130.00	Mitgliederbeiträge Schweiz.Lebensrettungsgesellschaft (SLRG)	100.00		100		100.00	
3636.01	Schweizerische Rettungsflugwacht (REGA)	100.00		100		100.00	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	12'955'490.27	5'220'805.20	12'879'600	4'946'200	12'017'134.51	4'335'995.08
	Nettoaufwand		7'734'685.07		7'933'400		7'681'139.43
5230	Invalidenheime	6'000.00		6'000		6'000.00	
	Nettoaufwand		6'000.00		6'000		6'000.00
3636.01	Beitrag an Integra, Stiftung für Behinderte	6'000.00		6'000		6'000.00	
5240	Leistungen an Invalide	60.00		1'700		1'740.00	
	Nettoaufwand		60.00		1'700		1'740.00
3636.01	*Beitrag an Schweizerische Bibliothek für Blinde und Blindenbund	60.00		1'700		1'740.00	
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	180'499.25	30'568.10	183'400	29'200	182'964.20	29'879.10
	Nettoaufwand		149'931.15		154'200		153'085.10
3010.00	Löhne	159'737.45		159'500		160'858.90	
3910.02	Anteil Soziallasten	20'761.80		23'900		22'305.30	
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		25'036.10		24'000		24'803.10
4612.10	*Entschädigungen von Gemeinden		5'532.00		5'200		5'076.00
5330	Leistungen an Pensionierte	43'732.55		33'100		45'937.80	
	Nettoaufwand		43'732.55		33'100		45'937.80
3062.00	*Teuerungszulagen auf Renten	12'145.05		16'000		16'140.00	
3064.00	*Überbrückungsrenten	26'037.80		11'100		29'797.80	
3170.00	Ausflug pensioniertes Gemeindepersonal	5'549.70		6'000			
5350	Leistungen an das Alter	6'244.95		7'900		11'197.25	
	Nettoaufwand		6'244.95		7'900		11'197.25
3102.00	Drucksachen, Publikationen			1'000		4'283.50	
3130.00	Beitrag Anlaufstelle Pro Senectute	1'920.00		1'900		1'920.00	
3171.00	Seniorenanlässe: Waldumgang	4'324.95		5'000		4'993.75	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	529'982.25	325'570.13	557'000	420'000	506'002.00	311'328.07
	Nettoaufwand		204'412.12		137'000		194'673.93
3130.00	Betreibungs-, Inkassogebühren	9'119.25		7'000		10'402.95	
3637.00	*Beiträge an private Haushalte	520'863.00		550'000		495'599.05	
4260.00	*Rückerstattungen von Alimentenpflichtigen		178'249.13		220'000		175'235.07
4631.00	*Beiträge vom Kanton		147'321.00		200'000		136'093.00
5440	Jugendschutz	255'700.00		258'700		255'700.00	
	Nettoaufwand		255'700.00		258'700		255'700.00
3000.00	*Sitzungs- und Taggelder			1'500			
3160.00	*Miete und Pacht Liegenschaften	60'000.00		60'000		60'000.00	
3636.01	*Beitrag Verein Jugend und Freizeit Wohlen	180'000.00		180'000		180'000.00	
3636.02	Beitrag an Jugendsession, Jugendrat	15'700.00		17'200		15'700.00	
5450	Leistungen an Familien, allgemein	120'556.00	51'221.00	163'200	60'000	90'794.75	51'036.00
	Nettoaufwand		69'335.00		103'200		39'758.75
3631.00	Beiträge an Kanton	13'771.00		13'200		13'721.00	
	Massnahmen gegen häusliche Gewalt						
3637.00	*Elternschaftsbeihilfe (§ 47 SPG)	106'785.00		150'000		77'073.75	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4631.00	Beiträge vom Kanton an Elternschaftsbeihilfe gem. SPG		51'221.00		60'000		51'036.00
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	207'739.00		177'000		202'083.25	
	Nettoaufwand		207'739.00		177'000		202'083.25
3130.01	Dienstleistungen Dritter					584.00	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste					432.25	
3636.00	*Beitrag an Verein für Erziehung und Bildung (VEB)	192'739.00		162'000		186'067.00	
3636.01	Beitrag an Kinderhort Peter Dreifuss	15'000.00		15'000		15'000.00	
5600	Sozialer Wohnungsbau	4'300.00	2'700.00	13'000	12'000	5'850.00	5'850.00
	Nettoaufwand		1'600.00		1'000		
3120.00	Ver- und Entsorgung Notwohnungen	1'600.00		1'000			
3160.00	Miete Notwohnungen	2'700.00		12'000		5'850.00	
4260.01	Rückerstattungen Miete Notwohnungen		2'700.00		12'000		5'850.00
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	5'941'489.16	3'542'136.95	6'067'000	3'675'000	5'227'783.22	2'954'577.96
	Nettoaufwand		2'399'352.21		2'392'000		2'273'205.26
3010.00	*Löhne Beschäftigungsprogramm	30'367.40		100'000		40'475.55	
3130.00	*Dienstleistungen Dritter	79'110.00		110'000		112'027.25	
3611.00	*Entschädigungen an Kanton	15'513.15				25'392.95	
3612.00	Entschädigung an Gemeinden					2'100.00	
3637.01	*Materielle Hilfe CH	2'691'643.01		2'500'000		2'236'426.30	
3637.02	*Materielle Hilfe Ausländer	3'018'137.00		3'100'000		2'616'579.17	
3637.03	*Materielle Hilfe ZUG	104'878.05		250'000		192'170.95	
3910.02	Anteil Soziallasten	1'840.55		7'000		2'611.05	
4260.01	*Rückerstattung Materielle Hilfe CH		1'014'797.36		850'000		815'000.69
4260.02	*Rückerstattung Materielle Hilfe Ausländer		777'314.34		800'000		403'497.02
4260.03	*Rückerstattung Materielle Hilfe ZUG		36'157.00		75'000		94'808.50
4611.00	*Kostenersatz vom Kanton ZUG		70'753.25		150'000		124'815.75
4612.00	Kostenersatz von Gemeinden						2'410.00
4632.00	*Beiträge vom Kanton		1'643'115.00		1'800'000		1'514'046.00
5730	Asylwesen	1'204'955.38	1'125'239.37	900'000	700'000	1'095'410.55	860'841.75
	Nettoaufwand		79'716.01		200'000		234'568.80
3611.00	Entschädigungen an den Kanton					1'345.70	
3637.00	*Materielle Hilfe für Asylsuchende/Flüchtlinge	1'204'955.38		900'000		1'094'064.85	
4260.00	*Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		169'619.57		180'000		44'846.65
4610.00	Entschädigungen vom Bund		17'746.85		20'000		8'056.00
4611.00	*Entschädigungen vom Kanton		937'872.95		500'000		807'939.10
5790	Fürsorge, übriges	4'454'231.73	143'369.65	4'511'600	50'000	4'385'671.49	122'482.20
	Nettoaufwand		4'310'862.08		4'461'600		4'263'189.29
3000.00	Sitzungs- und Taggelder Sozialkommission	7'211.70		9'000		6'960.00	
3010.00	*Löhne	652'311.35		651'200		636'047.95	
3010.09	Erstattung von Lohn					-783.00	
3099.00	Uebriger Personalaufwand Verbandsbeiträge	300.00					
3100.00	Büromaterial	3'617.93		4'000		5'865.34	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'874.15		9'000		7'006.50	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'269.95		1'500		1'570.95	
3130.01	Mitglieder-, Verbandsbeiträge	300.00				300.00	
3132.00	*Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'589.50		20'000		18'257.45	

b) Erfolgsrechnung

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3150.00 Unterhalt Büromöbel	1'717.95		1'000			
3170.00 Reisekosten und Spesen	3'887.90		5'000		4'415.70	
3631.00 *Beiträge an den Kanton	3'653'741.55		3'676'600		3'579'886.65	
3636.01 *Partnerschaftsprojekt Toolbox	24'548.00		25'000		24'548.00	
3636.02 Gemeinnütziger Frauenverein	2'500.00		2'500		2'500.00	
3636.03 Schuldenberatung Aargau/Solothurn	1'450.00		1'300		1'450.00	
3636.10 Diverse Beiträge	3'150.00		3'000		3'460.00	
3637.00 Beiträge an private Haushalte Aktionen, Bagatelldfälle	8'084.60		5'000		4'417.35	
3910.02 Anteil Soziallasten	83'677.15		97'500		89'768.60	
4611.00 *Entschädigung vom Kanton		143'369.65		50'000		122'482.20

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	3'863'860.75	407'694.52	4'264'000	485'000	4'051'274.70	379'777.44
	Nettoaufwand		3'456'166.23		3'779'000		3'671'497.26
6130	Kantonsstrassen, übrige	430'794.31		562'400		401'209.40	
	Nettoaufwand		430'794.31		562'400		401'209.40
3120.00	Ver- und Entsorgung	6'835.91		8'000		6'875.40	
3141.00	Unterhalt Strassen, Verkehrswege	2'568.25		5'000			
3143.00	Unterhalt/Reinigung Strassenschächte	5'000.00		5'000		16'605.60	
3320.90	Planm. Abschr. übr. immaterielle Anlagen	34'457.30		34'500		34'457.25	
3631.00	*Beiträge an den Kanton	132'503.20		245'000		91'668.30	
3660.10	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge Kanton	219'766.15		232'900		215'247.90	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	29'663.50		32'000		36'354.95	
6150	Gemeindestrassen	1'643'596.79	335'149.20	1'682'300	403'000	1'653'485.80	305'677.30
	Nettoaufwand		1'308'447.59		1'279'300		1'347'808.50
3101.01	*Betriebs- und Verbrauchsmaterial	17'429.50		30'000		34'275.60	
3101.02	Betriebs- und Verbrauchsmaterial Schneeräumung	5'110.15		10'000		8'308.30	
3101.03	Betriebs- und Verbrauchsmaterial Hausnummerierung/Strassenschilder	2'720.95		2'000		1'466.60	
3101.04	Betriebs- und Verbrauchsmaterial Signalisation/Markierungen	147'080.20		150'000		87'740.90	
3101.05	Betriebs- und Verbrauchsmaterial Robidog Behälter/Säcke	5'414.55		5'500		3'703.35	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'111.95		3'000		3'521.45	
3111.00	Anschaffung Parkuhren	5'105.40		15'000		20'193.80	
3119.00	*Übrige nicht aktivierbare Anlagen			5'000			
3120.01	Ver- und Entsorgung	121'265.33		125'000		131'312.80	
3120.02	Entsorgung Strassenwischgut	13'535.61		15'000		10'088.60	
3130.01	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'010.00		900		930.00	
3130.02	*Weihnachtsbeleuchtung	1'281.20		11'000		906.55	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	52'059.80		60'000		87'968.10	
3134.00	Sachversicherungsprämien	178.40		200		178.40	
3141.01	Unterhalt Strassen, Verkehrswege	150'278.80		150'000		83'366.70	
3141.02	Unterhalt Strassenbeleuchtung	117'532.30		125'000		152'036.60	
3141.03	*Unterhalt Schneeräumung	3'341.60		13'000		18'952.50	
3141.04	Unterhalt, Verbesserung Velo-, Fussgängeranlagen	40'158.50		40'000		54'626.25	
3141.05	*Strassenentwässerung Gemeindestrassen	120'000.00		120'000		120'000.00	
3143.01	Reinigung Strassenschächte	7'000.00		7'000		26'800.60	
3144.01	Unterhalt Bushaltestellen	4'557.40		5'000		7'852.55	
3151.00	Unterhalt Parkuhren	21'052.80		15'000		19'802.00	
3161.00	Miete, Benützungskosten Anlagen	5'107.30		6'000		6'857.30	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste					1'500.00	
3300.10	Planmässige Abschreibung Verkehrswege VV	251'110.55		189'300		205'964.15	
3300.40	Planmässige Abschr. Hochbauten VV	60'000.00		60'000		60'000.00	
3300.60	Planmässige Abschr. Mobilien VV	36'066.85		61'200		36'067.90	
3320.90	Planm. Abschr. übr. immaterielle Anlagen	25'212.90		3'400		25'212.90	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	425'874.75		454'800		443'853.90	
4240.01	*Parkplatzgebühren		333'647.05		400'000		300'179.30
4240.02	Benützungsg Gebühr Strassenfläche		1'502.15		3'000		5'498.00

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	1'723'236.95		1'947'200		1'930'079.50	
	Nettoaufwand		1'723'236.95		1'947'200		1'930'079.50
3141.00	Unterhalt Personenunterführung Bahnhofareal	13'083.80		15'000		25'019.95	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	540.00		1'100		540.00	
3320.90	Planmässige Abschr. übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt	15'392.30		2'100		2'087.25	
3631.00	*Beiträge an den Kanton	1'657'079.00		1'895'000		1'864'265.00	
3660.40	Planmässige Abschr. Investitionsbeiträge	10'175.00		2'000		10'175.00	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	26'966.85		32'000		27'992.30	
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	66'170.00	72'545.32	66'500	82'000	66'500.00	74'100.14
	Nettoertrag	6'375.32		15'500		7'600.14	
3634.00	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	66'170.00		66'500		66'500.00	
4240.00	Benützungsgebühren und DL		72'545.32		82'000		74'100.14
6340	Verkehrsplanung allgemein	62.70		5'600			
	Nettoaufwand		62.70		5'600		
3132.00	*Honorare externe Berater, Gutachter			5'000			
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	62.70		600			

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	7'359'722.15	6'136'192.08	6'671'600	5'284'300	6'172'466.91	5'012'332.36
	Nettoaufwand		1'223'530.07		1'387'300		1'160'134.55
7100	Wasserversorgung allgemein	35'893.05		39'000		35'318.40	
	Nettoaufwand		35'893.05		39'000		35'318.40
3120.00	Ver- und Entsorgung	31'980.00		32'000		31'980.00	
3143.00	Unterhalt öffentliche Brunnen	949.85		3'000			
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	2'983.20		4'000		3'338.40	
7200	Abwasserbeseitigung	5'895.40		10'500		7'063.80	
	Nettoaufwand		5'895.40		10'500		7'063.80
3010.00	*Löhne	4'500.00		5'400		5'400.00	
3120.00	Ver- und Entsorgung	622.85		1'000		645.45	
3130.01	Verband Gewässerschutz Nordwestschweiz			100		70.00	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude			2'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	500.00		600		600.00	
3910.02	*Anteil Soziallasten	272.75		400		348.35	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof			1'000			
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	2'917'726.61	2'917'726.61	3'158'800	3'158'800	2'781'659.80	2'781'659.80
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten Personal			200			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	14'895.15		20'000		15'333.45	
3102.00	Drucksachen, Publikationen			500		356.85	
3120.00	Ver- und Entsorgung Abwasserpumpwerk, Regenbecken	11'202.55		15'000		7'796.35	
3130.01	Bezugsentschädigung Benützungsgebühren	16'940.00		18'000		16'775.00	
3130.02	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	833.35		900		833.35	
3132.00	*Honorare externe Berater, Gutachter	56'818.75		85'000		93'787.25	
3132.01	*Projektierung Ersatz Kanalisation	35'459.70		50'000		46'188.90	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'334.80		1'600		1'334.80	
3143.00	*Unterhalt Tiefbauten	369'746.30		450'000		134'896.50	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte	23'562.85		25'000		1'720.00	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	442.20		1'000		1'271.65	
3199.00	Übriger Betriebsaufwand; MWSt-Vorsteuerkürzung	27'522.35		30'000		7'750.65	
3300.31	Planmässige Abschr. Tiefbauten VV, spez.finanzierte Gemeindebetriebe	411'658.90		432'200		367'037.75	
3510.01	*Einlagen in Spezialfinanzierungen	607'814.00		605'000		615'057.00	
3612.00	*Entschädigung an Gemeinden und Gemeindeverbände	740'492.71		883'000			
3612.04	Interne Verrechnung Werkhof	29'271.55		25'000		29'327.65	
3612.07	Verwaltungsentschädigung an EG	139'485.00		140'000		136'252.00	
3632.00	Beiträge an Gemeindeverbände ARA Abwasserverband					453'265.60	
3660.21	Planmässige Abschr. Investitionsbeiträge, spezialfinanzierte Gemeindebetriebe	430'246.45		376'400		370'399.00	
4240.01	*Benützungsgebühren Frischwasserverbrauch		1'658'117.85		1'650'000		1'677'002.70
4240.02	Entwässerung Gemeindestrassen/Schulareal		134'868.00		135'000		134'868.00
4409.01	*Verpflichtungsverzinsung		97'281.00		157'500		165'071.00
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		11'375.35		16'000		14'942.65
4660.71	*Planmässige Auflösung passivierter Investitionsbeiträge (Anschlussgebühren)		153'300.65		67'700		67'676.80

b) Erfolgsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4895.00 *Entnahmen aus Aufwertungsreserve				722'100		722'098.65
9010.00 Ertragsüberschuss Spezialfinanzierung					482'277.05	
9011.00 *Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung		862'783.76		410'500		
7300 Abfallwirtschaft allgemein	690'929.22	3'270.40	778'000	2'500	725'722.35	1'768.00
Nettoaufwand		687'658.82		775'500		723'954.35
3631.00 Transportkosten Tierkörperentsorgung	5'176.45		6'500		6'455.95	
3632.01 *Zuschuss Abfallwirtschaft	674'832.27		764'500		712'880.35	
3632.02 Beiträge an Tierkörpersammelstelle	9'920.50		6'000		5'386.05	
3660.20 Planmässige Abschr. Investitionsbeiträge Gemeinden	1'000.00		1'000		1'000.00	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		3'270.40		2'500		1'768.00
7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	1'587'299.62	1'587'299.62	1'789'400	1'789'400	1'753'902.16	1'753'902.16
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial Säcke Marken, Kleber	54'981.10		70'000		85'930.00	
3101.02 Betriebs-, Verbrauchsmaterial Fahrzeuge	1'666.50		1'500		1'465.60	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	3'775.75		8'000		12'586.25	
3111.00 Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'124.90		5'800		39'726.60	
3130.01 *Kehrichtverwertung KVA Buchs	336'474.60		400'000		394'193.25	
3130.02 *Kehrichttransporte KVA Buchs	234'009.90		245'000		243'395.25	
3130.03 *Grüngut-Deponiegebühren	316'437.45		326'300		304'011.55	
3130.04 Grüngut-Transporte	189'439.85		195'000		178'085.75	
3130.05 Altglas-Entsorgung	29'357.90		32'000		29'003.85	
3130.06 Alu-, Weissblech-Entsorgung	13'959.25		15'000		14'464.00	
3130.07 Entsorgung Sonderabfälle	8'538.20		9'000		6'371.65	
3130.08 Übrige Entsorgung	11'391.65		15'000		13'653.25	
3130.10 Telefongebühren Entsorgungsstelle	650.10		700		694.90	
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'500.00		1'500		1'500.00	
3137.00 Steuern und Abgaben	395.60		400		348.00	
3149.00 Unterhalt Sammelstellen	5'123.00		7'000		4'010.25	
3151.00 Unterhalt Apparate, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			2'000		722.80	
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste	1'972.40		1'000		2'104.65	
3199.00 *Übriger Betriebsaufwand, Vorsteuerkürzung MWSt	58'795.15		49'000		51'543.75	
3612.04 Interne Verrechnung Werkhof	46'800.00		125'000		85'445.75	
3612.07 Verwaltungsentschädigung an EG	123'960.00		125'000		121'190.00	
3636.00 *Altpapierentsorgung, Abnehmerkosten	71'662.20		80'000		75'441.05	
4240.01 *Verkauf Kehrichtsäcke		560'292.40		650'000		606'706.15
4240.02 *Kehrichtgebühren Gewerbe		244'989.10		250'000		265'486.80
4240.03 *Verkauf Sperrgutmarken		18'781.25		20'000		21'074.10
4240.04 Häckseldienst				200		27.80
4260.01 Entsorgungsstelle Werkhof		850.30				42'224.15
4260.02 Verkaufserlös Altpapier		43'163.45		55'000		53'940.01
4260.03 Verkaufserlös Altglas		40'259.05		38'000		40'407.80
4260.04 Verkaufserlös Alu, Weissblech		1'427.80		8'000		5'739.90
4270.00 Abfallbussen				500		1'006.10
4409.01 *Verpflichtungsverzinsung		2'704.00		3'200		4'409.00
4632.00 Beiträge von Gemeinden Zuschuss Einwohnergemeinde		674'832.27		764'500		712'880.35
9010.00 *Ertragsüberschuss Spezialfinanzierung	71'284.12		75'200		88'014.01	
7410 Gewässerverbauungen	133'292.75	50'602.35	114'600	70'000	135'424.55	78'452.35
Nettoaufwand		82'690.40		44'600		56'972.20
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'063.80		2'500			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter	5'462.00		5'000		19'937.20	
3142.01 Unterhalt Wasserbau, allgemein	9'217.75		7'000		1'688.75	
3300.20 Planmässige Abschr. Wasserbau	3'053.50		3'100		3'053.50	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3611.00	Entschädigungen an Kanton	63'211.65		65'000		61'704.35	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	51'284.05		32'000		49'040.75	
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		50'602.35		70'000		78'452.35
7500	Arten- und Landschaftsschutz	26'979.95		40'200	3'500	29'075.45	
	Nettoaufwand		26'979.95		36'700		29'075.45
3000.00	Sitzungs- und Taggelder Kommission	1'640.00		1'200		935.00	
3010.00	*Löhne Heckenpflege	1'005.00		4'000		2'290.00	
3101.00	*Betriebs- und Verbrauchsmaterial			1'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	821.90		1'000		216.00	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter			1'000			
3140.01	Unterhalt Grundstücke, Heckenpflege			3'000		1'309.40	
3140.02	Naturschutzmassnahmen	19'608.50		20'000		19'185.00	
3161.00	*Miete Geräte, Maschinen Heckenpflege	258.00		3'000		837.00	
3636.01	Beiträge an private Organisationen	1'200.00		1'600		1'200.00	
3636.02	Beiträge an Ornithologischen, Natur- und Vogelschutzverein	1'100.00		1'100		1'100.00	
3910.02	Anteil Soziallasten	60.90		300			
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	1'285.65		3'000		2'003.05	
4631.00	*Beiträge vom Kanton				3'500		
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	52'291.30		44'100		40'936.05	
	Nettoaufwand		52'291.30		44'100		40'936.05
3000.00	Sitzungsgelder Kommission Umwelt und Energie			1'200			
3102.00	Drucksachen, Publikationen					1'411.15	
3130.01	Energiepolitische Projekte					4'796.20	
3130.02	Mitgliederbeitrag Trägerverein Energiestadt					2'600.00	
3130.03	Übrige Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'673.20		1'600		1'553.20	
3132.01	*Expertisen Altlasten/Alt-Deponien	26'832.50		20'000		12'670.55	
3132.02	Expertisen, Analysen Fachbereich Umwelt+Energie			1'500		1'360.80	
3132.03	Immissionsmessungen	6'462.55		3'000		1'956.35	
3300.30	Planmässige Abschr. übrige Tiefbauten VV	11'866.95		14'800		11'867.00	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	5'456.10		2'000		2'720.80	
7710	Friedhof und Bestattung	412'363.50	220'841.40	473'100	250'000	434'284.80	257'278.70
	Nettoaufwand		191'522.10		223'100		177'006.10
3010.00	*Löhne	12'500.00		9'500		14'750.00	
3101.00	*Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'519.25		20'000		11'725.50	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	171.55		400			
3110.00	Büromöbel und -geräte			500			
3120.00	Ver- und Entsorgung	7'095.75		11'000		7'840.35	
3130.00	Dienstleistungen Dritter			5'000		3'870.10	
3130.01	Friedhofunterhalt	89'147.60		90'000		89'147.60	
3130.02	Bestattungskosten	107'784.25		110'000		107'594.40	
3130.03	Leichentransporte	5'594.40		20'000		23'939.15	
3130.04	Kremationskosten	68'327.90		50'000		64'610.20	
3134.00	Sachversicherungsprämien	942.40		1'000		1'633.00	
3144.01	Unterhalt Friedhofanlage	5'179.95		20'000		6'485.80	
3144.02	Unterhalt Abdankungshalle	22'432.65		21'300		8'873.80	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'356.40					
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	51'566.30		51'600		51'566.30	
3320.90	Planm. Abschr. übr. immaterielle Anlagen	32'066.60		32'100		32'066.50	
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	1'624.65		700		951.50	

b) Erfolgsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3910.04 Interne Verrechnung Werkhof	2'053.85		30'000		9'230.60	
4260.00 *Rückerstattungen Dritter, Bestattungskosten		220'841.40		250'000		257'278.70
7900 Raumordnung allgemein Nettoaufwand	1'497'050.75	1'356'451.70	223'900	10'100	229'079.55	139'271.35
		140'599.05		213'800		89'808.20
3102.00 Drucksachen, Publikationen	10'838.50		20'000		12'673.75	
3130.02 Beitrag Schweiz.Vereinigung Landesplanung Bern	1'871.10		1'800		1'871.10	
3132.01 *Honorare externe Berater, Gutachter Zonen-, Erschliessungs-/Gestaltungsplan, Gutachten etc.	73'000.20		120'000		149'271.40	
3132.02 Studien, Projekte Hochbau Gemeindeliegenschaften	22'308.75		25'000		21'581.65	
3132.03 Honorare externe Berater, Gutachter Verträge Mehrwertabschöpfung	33'905.50		5'000		6'578.00	
3320.90 Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen VV	31'541.20		29'300		14'023.15	
3511.00 *Einlage in Fonds im Eigenkapital Fonds Mehrwertabschöpfung	1'300'000.00					
3632.00 *Beitrag an Regionalplanung Bünzthal	23'585.50		22'800		23'080.50	
4022.00 *Ertrag aus Mehrwertabschöpfung		1'300'000.00				
4250.00 Verkäufe				100		
4260.01 *Rückerstattungen Dritter		12'468.20		10'000		28'773.35
4260.02 Rückerstattung Wohnbauförderung		3'500.00				
4511.00 *Entnahmen aus Fonds des EK Fonds Mehrwertabschöpfung		40'483.50				
4631.00 Beiträge vom Kanton						110'498.00

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	56'014.90	207'217.70	71'500	204'000	89'739.07	206'374.75
	Nettoertrag	151'202.80		132'500		116'635.68	
8120	Strukturverbesserungen	23'765.45	19'261.45	36'000	20'000	35'693.30	19'868.80
	Nettoaufwand		4'504.00		16'000		15'824.50
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'321.70		3'000		3'371.65	
3130.00	Dienstleistungen Dritter			1'000			
3141.00	Unterhalt Flurwege	10'033.85		10'000		5'096.70	
3143.00	Unterhalt Drainageleitungen	7'769.10		12'000		12'052.05	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	4'640.80		10'000		15'172.90	
4021.00	Flächenbeiträge		19'261.45		20'000		19'868.80
8140	Produktionsverbesserungen Pflanzen	8'019.15	3'137.25	12'700	1'000	4'672.65	1'214.45
	Nettoaufwand		4'881.90		11'700		3'458.20
3010.00	*Löhne	2'884.20		4'500		1'744.20	
3130.00	Dienstleistungen Dritter			1'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	63.70		200		157.50	
3636.00	Beitrag Obstbauverein Wohlen & Umgebung	200.00		200		200.00	
3637.00	Beiträge an Bienenzüchter	1'890.00		1'500		1'290.00	
3910.02	Anteil Soziallasten	174.80		300		112.50	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	2'805.45		5'000		1'168.45	
4631.00	*Beiträge vom Kanton		3'137.25		1'000		1'214.45
8200	Forstwirtschaft	2'000.00		2'000		2'000.00	
	Nettoaufwand		2'000.00		2'000		2'000.00
3636.00	Beitrag an Vereinigung Privatwaldbesitzer für Wegunterhalt	2'000.00		2'000		2'000.00	
8400	Tourismus	200.00		2'100		200.00	
	Nettoaufwand		200.00		2'100		200.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen			1'000			
3119.00	Anschaffung von Mobilien			900			
3636.00	Beitrag an Aargau Tourismus	200.00		200		200.00	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	13'342.30		10'000		38'485.12	
	Nettoaufwand		13'342.30		10'000		38'485.12
3130.00	*Standortförderung	13'342.30		10'000		5'396.22	
3170.00	Gewerbeausstellung HAGEWO					27'313.50	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof					5'775.40	
8710	Elektrizität allgemein	8'176.00	184'819.00	8'200	183'000	8'176.00	185'291.50
	Nettoertrag	176'643.00		174'800		177'115.50	
3320.90	Planm. Abschr. übr. immaterielle Anlagen	7'560.00		7'600		7'560.00	
3636.00	Beiträge an private Organisationen	616.00		600		616.00	
4120.00	*Konzessionen		184'819.00		183'000		185'291.50
8730	Nichtelektrische Energie	512.00		500		512.00	
	Nettoaufwand		512.00		500		512.00
3636.00	Beiträge an private Organisationen	512.00		500		512.00	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	6'588'549.60	46'935'038.84	6'074'300	47'596'900	5'548'766.00	45'193'866.37
	Nettoertrag	40'346'489.24		41'522'600		39'645'100.37	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	418'964.86	37'178'439.05	300'000	37'150'000	308'578.11	35'677'473.50
	Nettoertrag	36'759'474.19		36'850'000		35'368'895.39	
3180.00	Wertberichtigung auf Forderungen Erhöhung Delkreder	70'148.00					
3180.09	Wertberichtigung auf Forderungen Senkung Delkreder					-145'807.00	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	424'357.98		350'000		515'724.91	
3181.09	Eingang abgeschriebene Steuern	-75'541.12		-50'000		-61'339.80	
4000.00	Einkommenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr		26'025'676.51		27'000'000		24'765'180.00
4000.10	Einkommenssteuer natürliche Personen Vorjahre		3'753'115.74		3'000'000		4'063'070.00
4000.30	Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen		-9'827.30				-5'070.90
4001.00	Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr		2'567'769.44		2'800'000		2'478'849.85
4001.10	Vermögenssteuer natürliche Personen Vorjahre		421'187.16		400'000		438'315.00
4002.00	Quellensteuern natürliche Personen		1'135'630.45		1'100'000		1'129'097.45
4010.00	Gewinn- und Kapitalsteuer juristische Personen		3'284'887.05		2'850'000		2'808'032.10
9101	Sondersteuern	43'881.40	961'082.35	16'000	960'000	23'893.00	1'293'892.85
	Nettoertrag	917'200.95		945'000		1'269'999.85	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	29'381.40		5'000		13'618.00	
3601.00	Ertragsanteile an Kanton Hundetaxen	14'500.00		10'000		10'275.00	
4000.20	Nachsteuern und Bussen		105'643.00		100'000		115'187.55
4022.00	Grundstückgewinnsteuern		655'531.15		680'000		851'082.00
4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern		111'178.20		100'000		246'348.30
4033.00	Hundesteuern		88'730.00		80'000		81'275.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		1'724'210.00		1'823'400		1'084'738.00
	Nettoertrag	1'724'210.00		1'823'400		1'084'738.00	
4621.51	Sonderbeitrag Finanzausgleich		631'000.00		631'000		
4622.70	*Ausgleichsbeitrag Spitalfinanzierung		1'093'210.00		1'192'400		1'084'738.00
9610	Zinsen	792'799.95	1'586'010.44	953'300	1'842'700	902'954.60	1'546'381.47
	Nettoertrag	793'210.49		889'400		843'426.87	
3400.00	*Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	19'236.50		80'000		55'208.40	
3400.01	*Kontokorrent Ortsbürgergemeinde	3'998.00		11'500		7'807.00	
3400.02	*Kontokorrent Forstbetrieb Wagenrain	1'865.00		3'100		2'264.00	
3401.00	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	666'800.00		690'000		666'800.00	
3409.00	Verzinsung Nettovermögen	449.00		1'000		921.00	
3409.01	*Verzinsung Nettovermögen Abwasser	97'281.00		157'500		165'071.00	
3409.02	*Verzinsung Nettovermögen Abfallwirtschaft	2'704.00		3'200		4'409.00	
3409.05	*Verzinsung Stiftungen/Zuwendungen	466.45		7'000		474.20	
4400.00	*Zinsen flüssige Mittel		-385.54		40'000		2'861.94
4401.01	Verzugszinsen		149'601.33		170'000		126'714.98
4402.00	Zinsen Finanzanlagen, Festgelder		1'756.55		2'000		1'756.55
4402.01	*Verzinsung Restschuld bbzf		201'857.00		201'800		218'226.00
4409.04	*Verzinsung Nettoschuld HPS		132'910.00		128'900		136'822.00
4440.00	Wertberichtigung Finanzanlagen FV		271.10				
4451.00	*Erträge aus Beteiligungen IB Wohlen AG		1'100'000.00		1'300'000		1'060'000.00

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	533.85	23'567.45	19'400	20'000	64'314.20	24'834.75
	Nettoaufwand						39'479.45
	Nettoertrag	23'033.60		600			
3430.00	Baulicher Unterhalt Grundstücke FV			3'000		1'080.00	
3430.40	*Baulicher Unterhalt Gebäude FV	-6'441.70		4'000		52'802.00	
3439.10	Ver- und Entsorgung	3'504.40		6'000		5'069.70	
3439.30	Sachversicherungsprämien	633.40		400		4.40	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	2'837.75		6'000		5'358.10	
4430.00	Pacht-, Mietzinse Liegenschaften FV		23'567.45		20'000		23'834.75
4432.00	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV						1'000.00
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		9'614.55		7'500		9'998.80
	Nettoertrag	9'614.55		7'500		9'998.80	
4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe		9'614.55		7'500		9'998.80
9901	Werkhof	1'286'960.90	1'286'960.90	1'374'200	1'374'200	1'310'111.65	1'310'111.65
3010.00	Löhne	1'021'071.65		1'066'800		1'020'365.50	
3010.09	*Erstattung von Lohn	-8'003.45		-32'000		-41'040.65	
3099.00	Übriger Personalaufwand	459.30		600			
3100.00	Büromaterial			300		35.00	
3101.01	Bau- und Unterhaltsmaterial	13'489.70		20'000		19'898.90	
3101.02	*Betriebsmaterial, Treibstoffe	19'349.05		45'000		44'312.75	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	8'444.75		9'000		10'583.20	
3112.00	Anschaffung Dienstkleider	4'193.05		4'000		3'423.85	
3130.00	Telefongebühren	1'899.00		1'600		1'659.65	
3134.00	Sachversicherungsprämien	29'188.00		26'000		23'237.30	
3137.00	Steuern und Abgaben	6'705.10		9'000		5'934.15	
3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	56'719.45		65'000		77'878.45	
3170.00	Spesen, Fahrzeugenschädigungen	720.00		1'000		720.00	
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	132'725.30		157'900		143'103.55	
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		26'077.30		30'000		30'192.85
4612.04	Entschädigungen SHKG/HPS/Abfall/Abwasser		82'025.55		154'000		120'749.10
4612.07	Ortsbürgergemeinde Wohlen Hauswartung Villa Isler		65'423.00		66'400		64'948.00
4612.10	Entschädigungen von Gemeinden		62'964.35		15'000		18'395.60
4910.04	Interne Verrechnung Werkhof		1'050'470.70		1'108'800		1'075'826.10
9905	Allgemeine Personalkosten	1'603'289.15	1'603'289.15	1'855'800	1'855'800	1'697'310.55	1'697'310.55
3050.00	AG-Beiträge AHV/IV/EO/ALV	744'145.80		856'800		769'680.25	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	803'476.40		926'500		861'374.75	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	55'666.95		72'500		66'255.55	
4612.02	*Anteil Soziallasten Spezialfinanzierungen		76'151.10		86'600		76'553.35
4910.02	*Interne Verrechnung Anteil Soziallasten		1'527'138.05		1'769'200		1'620'757.20
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge		16'242.65				
	Nettoertrag	16'242.65					
4390.00	Übrige Entgelte		16'242.65				
9951	Stiftungen	13'000.30	13'000.30	42'000	42'000	16'502.80	16'502.80
3511.00	Einlagen in Fonds des EK	360.30		6'000		368.00	
3632.00	Beiträge an Gemeinde	12'640.00		35'000		16'134.80	
3637.00	Beiträge an private Haushalte			1'000			
4409.05	Zinsen Stiftungen/Zuwendungen		360.30		6'000		368.00
4511.00	Entnahme aus Fonds des EK		12'640.00		36'000		16'134.80

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9990	Abschluss	2'429'119.19	2'532'622.00	1'514'600	2'521'300	1'225'101.09	2'532'622.00
	Nettoertrag	103'502.81		1'006'700		1'307'520.91	
4895.00	*Entnahme aus Aufwertungsreserve		2'532'622.00		2'521'300		2'532'622.00
9000.00	*Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	2'429'119.19		1'514'600		1'225'101.09	
	Total Aufwand	77'541'994.62		76'866'300		73'495'925.28	
	Total Ertrag		77'541'994.62		76'866'300		73'495'925.28

c) Artengliederung Zusammenzug

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	74'892'395.16		75'276'500		71'410'071.36	
30 Personalaufwand	16'697'445.20		17'071'300		16'508'932.43	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'853'717.76		13'723'500		12'716'778.95	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'465'239.75		3'484'700		3'201'064.15	
34 Finanzaufwand	927'033.05		1'103'200		1'105'866.70	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'908'174.30		611'000		615'425.00	
36 Transferaufwand	35'510'568.12		35'509'800		33'635'319.62	
39 Interne Verrechnungen	3'530'216.98		3'773'000		3'626'684.51	
4 Ertrag		76'679'210.86		76'213'000		73'495'925.28
40 Fiskalertrag		39'458'782.85		38'130'000		36'991'235.15
41 Regalien und Konzessionen		184'819.00		183'000		185'291.50
42 Entgelte		10'240'017.36		10'401'900		10'324'354.72
43 Verschiedene Erträge		16'242.65		2'000		49'347.90
44 Finanzertrag		2'717'499.29		3'127'800		2'651'038.92
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		405'887.35		145'200		113'749.80
46 Transferertrag		17'593'123.38		17'206'700		16'299'502.13
48 Ausserordentlicher Ertrag		2'532'622.00		3'243'400		3'254'720.65
49 Interne Verrechnungen		3'530'216.98		3'773'000		3'626'684.51
9 Abschlusskonten	2'649'599.46	862'783.76	1'589'800	653'300	2'085'853.92	
90 Abschluss Erfolgsrechnung	2'649'599.46	862'783.76	1'589'800	653'300	2'085'853.92	
Total Aufwand	77'541'994.62		76'866'300		73'495'925.28	
Total Ertrag		77'541'994.62		76'866'300		73'495'925.28

d) Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30	Personalaufwand	16'697'445.20	0.00	17'071'300	0	16'508'932.43	0.00
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	669'021.15	0.00	684'100	0	548'355.15	0.00
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'870'457.85	0.00	11'900'900	0	11'804'540.20	0.00
3020	Löhne der Lehrkräfte	2'055'792.90	0.00	2'107'900	0	1'990'916.95	0.00
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	817'961.00	0.00	929'800	0	844'264.30	0.00
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	885'389.95	0.00	1'012'200	0	943'242.30	0.00
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	56'628.50	0.00	80'500	0	67'001.45	0.00
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	11'507.85	0.00	12'600	0	11'445.15	0.00
3062	Teuerungszulagen auf Renten und Rentenanteilen	12'145.05	0.00	16'000	0	16'140.00	0.00
3064	Überbrückungsrenten	29'171.20	0.00	11'100	0	29'797.80	0.00
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	212'615.35	0.00	209'800	0	189'241.28	0.00
3091	Personalwerbung	23'206.95	0.00	49'500	0	12'449.85	0.00
3099	Übriger Personalaufwand	53'547.45	0.00	56'900	0	51'438.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'853'717.76	0.00	13'723'500	0	12'716'778.95	0.00
3100	Büromaterial	143'267.45	0.00	170'000	0	177'191.68	0.00
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	556'371.52	0.00	687'900	0	616'967.85	0.00
3102	Drucksachen, Publikationen	274'739.60	0.00	291'100	0	277'661.73	0.00
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	64'356.82	0.00	79'600	0	68'376.26	0.00
3104	Lehrmittel	967'030.68	0.00	1'073'900	0	944'045.96	0.00
3105	Lebensmittel	56'322.60	0.00	58'000	0	57'059.60	0.00
3106	Medizinisches Material	228.25	0.00	700	0	0.00	0.00
3110	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	103'607.55	0.00	129'400	0	200'403.30	0.00
3111	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	337'450.17	0.00	357'200	0	245'525.66	0.00
3112	Kleider, Wäsche, Vorhänge	32'799.50	0.00	57'500	0	62'171.05	0.00
3113	Hardware	37'515.25	0.00	53'500	0	65'622.70	0.00
3118	Immateriellen Anlagen	30'682.86	0.00	58'700	0	68'169.55	0.00
3119	Übrigen nicht aktivierbare Anlagen	978.35	0.00	7'400	0	1'636.40	0.00
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'112'738.70	0.00	1'153'900	0	1'104'077.00	0.00
3130	Dienstleistungen Dritter	3'384'245.76	0.00	3'358'400	0	3'207'411.33	0.00
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	436'164.95	0.00	587'500	0	676'816.36	0.00
3134	Sachversicherungsprämien	249'288.55	0.00	268'200	0	237'131.55	0.00
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	33'775.55	0.00	38'000	0	33'298.60	0.00
3137	Steuern und Abgaben	21'062.85	0.00	25'600	0	22'206.95	0.00
3140	Unterhalt Grundstücken	25'859.75	0.00	28'000	0	25'658.75	0.00
3141	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	456'997.10	0.00	478'000	0	459'098.70	0.00
3142	Unterhalt Wasserbau	9'217.75	0.00	7'000	0	1'688.75	0.00
3143	Unterhalt Tiefbauten	390'465.25	0.00	477'000	0	190'353.75	0.00
3144	Unterhalt Hochbauten	1'647'833.12	0.00	1'859'400	0	1'673'286.42	0.00
3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	5'123.00	0.00	7'000	0	4'010.25	0.00
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	33'221.15	0.00	58'000	0	28'712.50	0.00
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	252'663.55	0.00	266'700	0	227'317.05	0.00
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	57'311.25	0.00	47'500	0	45'153.30	0.00
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	285'049.30	0.00	277'700	0	238'928.04	0.00
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	785'636.35	0.00	794'300	0	820'287.80	0.00
3161	Mieten, Benützungskosten Anlagen	16'815.30	0.00	20'900	0	14'228.30	0.00
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten	16'809.00	0.00	18'400	0	17'267.00	0.00
3170	Reisekosten und Spesen	269'507.90	0.00	318'100	0	311'669.65	0.00
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	186'652.50	0.00	210'800	0	162'230.20	0.00
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen	70'148.00	0.00	0	0	-145'807.00	0.00
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	412'749.61	0.00	316'500	0	515'388.16	0.00
3192	Abgeltung von Rechten	2'218.20	0.00	2'400	0	2'218.20	0.00
3199	Übriger Betriebsaufwand	86'814.72	0.00	79'300	0	59'315.60	0.00

d) Erfolgsrechnung Artengliederung

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'465'239.75	0.00	3'484'700	0	3'201'064.15	0.00
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	3'137'576.40	0.00	3'160'200	0	3'006'008.70	0.00
3320	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	327'663.35	0.00	324'500	0	195'055.45	0.00
34	Finanzaufwand	927'033.05	0.00	1'103'200	0	1'105'866.70	0.00
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	25'099.50	0.00	94'600	0	65'279.40	0.00
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	666'800.00	0.00	690'000	0	666'800.00	0.00
3409	Übrige Passivzinsen	237'437.45	0.00	305'200	0	314'831.20	0.00
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	-6'441.70	0.00	7'000	0	53'882.00	0.00
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	4'137.80	0.00	6'400	0	5'074.10	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'908'174.30	0.00	611'000	0	615'425.00	0.00
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	607'814.00	0.00	605'000	0	615'057.00	0.00
3511	Einlagen in Fonds des EK	1'300'360.30	0.00	6'000	0	368.00	0.00
36	Transferaufwand	35'510'568.12	0.00	35'509'800	0	33'635'319.62	0.00
3601	Ertragsanteile an den Kanton	456'487.80	0.00	223'000	0	206'022.85	0.00
3610	Entschädigungen an Bund	15'563.00	0.00	14'400	0	14'400.00	0.00
3611	Entschädigungen an den Kanton	392'229.85	0.00	379'300	0	345'049.35	0.00
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4'416'934.16	0.00	4'390'200	0	3'495'215.15	0.00
3614	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	1'053'319.75	0.00	928'000	0	916'451.65	0.00
3631	Beiträge an den Kanton	18'089'113.00	0.00	18'569'000	0	18'052'032.95	0.00
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	720'978.27	0.00	828'300	0	1'210'747.30	0.00
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'091'340.40	0.00	1'145'500	0	1'101'130.90	0.00
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	909'357.00	0.00	893'300	0	907'280.90	0.00
3637	Beiträge an private Haushalte	7'704'057.29	0.00	7'526'500	0	6'790'166.67	0.00
3660	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	661'187.60	0.00	612'300	0	596'821.90	0.00
39	Interne Verrechnungen	3'530'216.88	0.00	3'773'000	0	3'626'684.51	0.00
3900	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	4'600.00	0.00	4'600	0	6'100.00	0.00
3910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	3'054'535.10	0.00	3'332'100	0	3'200'263.08	0.00
3920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	471'081.88	0.00	436'300	0	420'321.43	0.00
40	Fiskalertrag	0.00	39'458'782.85	0	38'130'000	0.00	36'991'235.15
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen	0.00	29'874'607.95	0	30'100'000	0.00	28'938'366.65
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen	0.00	2'988'956.60	0	3'200'000	0.00	2'917'164.85
4002	Quellensteuern natürliche Personen	0.00	1'135'630.45	0	1'100'000	0.00	1'129'097.45
4010	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	0.00	3'284'887.05	0	2'850'000	0.00	2'808'032.10
4021	Grundsteuern	0.00	19'261.45	0	20'000	0.00	19'868.80
4022	Vermögensgewinnsteuern	0.00	1'955'531.15	0	680'000	0.00	851'082.00
4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern	0.00	111'178.20	0	100'000	0.00	246'348.30
4033	Hundetaxen	0.00	88'730.00	0	80'000	0.00	81'275.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	184'819.00	0	183'000	0.00	185'291.50
4120	Konzessionen	0.00	184'819.00	0	183'000	0.00	185'291.50
42	Entgelte	0.00	10'240'017.36	0	10'401'900	0.00	10'324'354.72

d) Erfolgsrechnung Artengliederung

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4200	Ersatzabgaben	0.00	382'373.65	0	370'000	0.00	378'976.70
4210	Gebühren für Amtshandlungen	0.00	1'930'765.91	0	1'895'000	0.00	2'230'700.11
4231	Kursgelder	0.00	676'778.75	0	700'000	0.00	700'530.25
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	0.00	3'374'022.04	0	3'504'700	0.00	3'435'662.54
4250	Verkäufe	0.00	6'020.00	0	6'100	0.00	1'485.00
4260	Rückerstattungen Dritter	0.00	3'169'177.94	0	3'051'600	0.00	2'687'831.21
4270	Bussen	0.00	692'370.42	0	874'500	0.00	889'168.91
4290	Übrige Entgelte	0.00	8'508.65	0	0	0.00	0.00
43	Verschiedene Erträge	0.00	16'242.65	0	2'000	0.00	49'347.90
4310	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen	0.00	0.00	0	0	0.00	49'347.90
4390	Übriger Ertrag	0.00	16'242.65	0	2'000	0.00	0.00
44	Finanzertrag	0.00	2'717'499.29	0	3'127'800	0.00	2'651'038.92
4400	Zinsen flüssige Mittel	0.00	-385.54	0	40'000	0.00	2'861.94
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	0.00	149'601.33	0	170'000	0.00	126'714.98
4402	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen	0.00	203'613.55	0	203'800	0.00	219'982.55
4409	Übrige Zinsen von Finanzvermögen	0.00	237'331.30	0	300'600	0.00	314'725.00
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV	0.00	23'567.45	0	20'000	0.00	23'834.75
4432	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV	0.00	0.00	0	0	0.00	1'000.00
4440	Wertberichtigungen Finanzanlagen FV	0.00	271.10	0	0	0.00	0.00
4451	Erträge aus Beteiligungen VV	0.00	1'100'000.00	0	1'300'000	0.00	1'060'000.00
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	0.00	865'383.20	0	932'800	0.00	746'520.35
4471	Vergütung Dienstwohnungen VV	0.00	30'529.20	0	28'400	0.00	28'569.20
4472	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	0.00	107'587.70	0	132'200	0.00	126'830.15
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	405'887.35	0	145'200	0.00	113'749.80
4501	Entnahmen aus Fonds des FK	0.00	48'022.05	0	65'000	0.00	97'615.00
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	0.00	292'101.80	0	0	0.00	0.00
4511	Entnahmen aus Fonds EK	0.00	65'763.50	0	80'200	0.00	16'134.80
46	Transferertrag	0.00	17'593'123.38	0	17'206'700	0.00	16'299'502.13
4610	Entschädigungen vom Bund	0.00	107'288.25	0	78'200	0.00	180'193.75
4611	Entschädigungen vom Kanton	0.00	1'360'437.50	0	911'000	0.00	1'283'194.45
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0.00	6'917'862.11	0	6'908'500	0.00	6'271'210.78
4621	Finanz- und Lastenausgleich vom Kanton	0.00	631'000.00	0	631'000	0.00	0.00
4622	Ausgleichsbeitrag Spitalfinanzierung	0.00	1'093'210.00	0	1'192'400	0.00	1'084'738.00
4630	Beiträge vom Bund	0.00	26'823.90	0	12'000	0.00	12'000.00
4631	Beiträge vom Kanton	0.00	3'508'303.10	0	3'389'600	0.00	3'851'803.95
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0.00	3'784'467.77	0	3'978'300	0.00	3'528'041.65
4636	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00	20'000.00	0	30'000	0.00	10'000.00
4660	Planmässige Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	0.00	153'300.65	0	67'700	0.00	67'676.80
4699	Rückverteilungen	0.00	10'430.10	0	8'000	0.00	10'642.75
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	2'532'622.00	0	3'243'400	0.00	3'254'720.65
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve	0.00	2'532'622.00	0	3'243'400	0.00	3'254'720.65
49	Interne Verrechnungen	0.00	3'530'216.98	0	3'773'000	0.00	3'626'684.51

d) Erfolgsrechnung Artengliederung

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4900 Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	0.00	4'600.00	0	4'600	0.00	6'100.00
4910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	0.00	3'054'535.10	0	3'332'100	0.00	3'200'263.08
4920 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	0.00	471'081.88	0	436'300	0.00	420'321.43
90 Abschluss Erfolgsrechnung	2'649'599.46	862'783.76	1'589'800	653'300	2'085'853.92	0.00
9000 Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	2'429'119.19	0.00	1'514'600	0	1'225'101.09	0.00
9010 Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK, Ertragsüberschuss	220'480.27	0.00	75'200	0	860'752.83	0.00
9011 Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK, Aufwandüberschuss	0.00	862'783.76	0	653'300	0.00	0.00
Total Aufwand	77'541'994.62		76'866'300		73'495'925.28	
Total Ertrag		77'541'994.62		76'866'300		73'495'925.28

a) Zusammenzug	Rechnung 2016		Ausgaben	Budget 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoausgaben	2'373'481.15	0.00	1'910'000	0	3'280'565.00	0.00	3'280'565.00
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoausgaben	162'726.80	197'136.00	168'300	197'100	1'063'143.60	548'608.00	514'535.60
	34'409.20		28'800				
2 BILDUNG Nettoausgaben	1'646'607.65	0.00	1'717'000	0	199'821.50	0.00	199'821.50
		1'646'607.65		1'717'000			
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoausgaben	1'533'898.40	155'699.70	995'000	181'300	993'269.15	0.00	993'269.15
		1'378'198.70		813'700			
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG Nettoausgaben	1'456'621.30	0.00	1'919'000	0	478'468.50	-918'592.30	1'397'060.80
		1'456'621.30		1'919'000			
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoausgaben	2'663'938.75	1'083'741.80	3'770'000	1'200'000	2'254'433.70	2'856'285.80	
		1'580'196.95		2'570'000		601'852.10	
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoausgaben	12'328.40	0.00	50'000	0	87'182.95	0.00	87'182.95
		12'328.40		50'000			
9 FINANZEN UND STEUERN Nettoeinnahmen	1'436'577.50	9'849'602.45	1'578'400	10'529'300	2'486'301.50	8'356'884.40	
	8'413'024.95		8'950'900		5'870'582.90		
Total Investitionsausgaben	11'286'179.95		12'107'700		10'843'185.90		
Total Investitionseinnahmen		11'286'179.95		12'107'700		10'843'185.90	

b) Investitionsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'373'481.15		1'910'000		3'280'565.00	
	Nettoaussgaben		2'373'481.15		1'910'000		3'280'565.00
0220	Allgemeine Dienste, übrige	101'670.15					
	Nettoaussgaben		101'670.15				
5060.00	Beschaffung neue Kommunikationsanlage ER 29.08.2016 CHF 240'000.00	101'670.15					
0223	Informatik	713'504.20		825'000		185'596.85	
	Nettoaussgaben		713'504.20		825'000		185'596.85
5060.01	Gesamterneuerung Informatikinfrastruktur ER 16.11.15 CHF 825'000.00	713'504.20		825'000		185'596.85	
0290	Verwaltungsliegenschaften	78'857.25		85'000		187'475.10	
	Gemeindehaus Nettoaussgaben		78'857.25		85'000		187'475.10
5060.01	*Mobilien, Budgetkredit Neumöblierung Verwaltungsabteilungen	78'857.25		85'000		187'475.10	
0294	Verwaltungsliegenschaften	1'479'449.55		1'000'000		2'907'493.05	
	Wilstrasse 57 (ehemals Fisher Scientific) Nettoaussgaben		1'479'449.55		1'000'000		2'907'493.05
5040.00	Kauf und Umnutzung Gebäude Wilstrasse 57 VA 8.03.2015 CHF 4'150'000.00	1'479'449.55		1'000'000		2'907'493.05	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	162'726.80	197'136.00	168'300	197'100	1'063'143.60	548'608.00
	Nettoaussgaben						514'535.60
	Nettoeinnahmen	34'409.20		28'800			
1400	Allgemeines Rechtswesen					148'413.00	
	Nettoaussgaben						148'413.00
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen Vermarkungsrevision, Parzellarvermessung					148'413.00	
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	162'726.80	197'136.00	168'300	197'100	914'730.60	548'608.00
	Nettoaussgaben						366'122.60
	Nettoeinnahmen	34'409.20		28'800			
5060.02	Ersatzbeschaffung Autodrehleiter ER 23.05.2014 CHF 911'320.80					578'248.00	
5060.03	*Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug ER 22.05.15 CHF 504'723.80	162'726.80		168'300		336'482.60	
6310.01	*Subventionen AGV		197'136.00		197'100		548'608.00
2	BILDUNG	1'646'607.65		1'717'000		199'821.50	
	Nettoaussgaben		1'646'607.65		1'717'000		199'821.50
2171	Schulanlage Halde (und Nebengebäude)	3'661.30				140'818.15	
	Nettoaussgaben		3'661.30				140'818.15
5040.00	Hochbauten, Budgetkredit	3'661.30				140'818.15	

b) Investitionsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2172	Schulanlage Bünz matt Nettoausgaben	77'023.45		120'000			
			77'023.45		120'000		
5290.00	*Uebrige immaterielle Anlagen Budgetkredit	77'023.45		120'000			
2191	Volksschule Sonstiges Nettoausgaben	1'565'922.90		1'597'000		59'003.35	
			1'565'922.90		1'597'000		59'003.35
5060.01	ICT-Ersatzbeschaffung ER 16.11.15 CHF 1'597'000.00	1'565'922.90		1'597'000			
5290.02	Umsetzung Schulraumplanung ER 26.08.13 CHF 58'800.00					59'003.35	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoausgaben	1'533'898.40	155'699.70	995'000	181'300	993'269.15	
			1'378'198.70		813'700		993'269.15
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz Nettoausgaben	100'000.00					
			100'000.00				
5660.00	Beitrag Erhalt und Umbau Schlössli ER 25.01.16 CHF 100'000.00	100'000.00					
3411	Schwimmbad Bünz matt Nettoausgaben	1'224'577.45		500'000		843'664.65	
			1'224'577.45		500'000		843'664.65
5290.02	Projektierungsvorbereitung Badi/Eisbahn ER 26.08.13 CHF 290'000.00					28'039.85	
5290.03	Projektierungskredit Erneuerung Schwimmbad und Regionale Eisbahn Frelamt ER 23.02.2015 CHF 2'000'000	1'224'577.45		500'000		815'624.80	
3412	Eisbahn Wohlen Nettoeinnahmen		80'000.00				
		80'000.00					
6320.00	Investitionsbeiträge von Gemeinden		80'000.00				
3413	Sportzentrum Niedermatten Nettoausgaben	19'333.45	75'699.70	495'000	181'300	149'604.50	
	Nettoeinnahmen	56'366.25			313'700		149'604.50
5030.01	Ersatz Kunstrasen Trainingsplatz 1 ER 24.09.2015 CHF 495'000.00	10'917.00		495'000		1'822.50	
5040.00	*Hochbauten, Budgetkredit	8'416.45				147'782.00	
6310.00	*Investitionsbeiträge vom Kanton		71'080.70		168'500		
6360.00	*Investitionsbeiträge von privaten Organisationen		4'819.00		12'800		
3420	Freizeit, öffentliche Anlagen Nettoausgaben	189'987.50					
			189'987.50				
5030.00	Sitzstufen an der Bünz ER 23.05.16 CHF 258'000.00	189'987.50					
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG Nettoausgaben	1'456'621.30		1'919'000		478'468.50	-918'592.30
			1'456'621.30		1'919'000		1'397'060.80
6130	Kantonsstrassen, übrige Nettoausgaben	123'726.50		377'000		221'295.20	
			123'726.50		377'000		221'295.20
5610.00	*Investitionsbeiträge an Kanton	81'726.50		189'000		71'000.00	

b) Investitionsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5610.01 *Lärmschutzmassnahmen KS innerorts	42'000.00		108'000		28'000.00	
5610.07 Radweg Wohlen-Bremgarten, Gemeindeanteil ER 23.01.12 CHF 143'000.00					91'295.20	
5610.08 *Betriebs-/Gestaltungskonzept Zentralstrasse, Budgetkredit Vorlaufkosten			80'000		31'000.00	
6150 Gemeindestrassen Nettoausgaben	780'598.20		694'000		105'369.00	-918'592.30
		780'598.20		694'000		1'023'961.30
5010.00 *Strassen/Verkehrswege Budgetkredit	220'045.15		293'000			
5010.02 Neubau Strassenbeleuchtung Budgetkredit	283'384.65		251'000		284'413.75	
5010.03 *Erstellung Erschliessung Quartier Rebberg VA 13.06.10 CHF 7'031'809.00					-273'899.70	
5010.05 Ausbau Gewerbering, 2. Etappe ER 23.04.12 CHF 528'000.00					94'854.95	
5010.06 Sanierung Schützenmattweg ER 25.01.2016 CHF 375'000.00	180'393.40					
5290.00 *Übrige immaterielle Anlagen	96'775.00		150'000			
6370.01 Erschliessungsbeiträge Quartier Rebberg						-918'592.30
6151 Parkhaus / Parkplätze Nettoausgaben	4'686.90					
		4'686.90				
5060.00 Umsetzung Parkierungsreglement ER 23.05.2016 CHF 240'000.00	4'686.90					
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr Nettoausgaben	547'609.70		848'000		151'804.30	
		547'609.70		848'000		151'804.30
5290.02 *Generalplanersubmission Entwicklung Bahnhof Wohlen/ER 25.08.2014 CHF 127'500.00					114'527.50	
5290.03 Planung & Projektierung Entwicklung Bahnhof ER 16.11.15 CHF 2'568'000.00	547'609.70		848'000		37'276.80	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoausgaben	2'663'938.75	1'083'741.80	3'770'000	1'200'000	2'254'433.70	2'856'285.80
Nettoeinnahmen		1'580'196.95		2'570'000	601'852.10	
7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb] Nettoausgaben	1'160'508.95	1'083'741.80	1'410'000	1'200'000	1'590'484.60	2'856'285.80
Nettoeinnahmen		76'767.15		210'000	1'265'801.20	
5030.01 *Ersatz, Sanierung bestehende Kanalisationen Budgetkredit	753'377.30		1'060'000		454'237.85	
5030.02 *Sanierung Hochwasserentlastungen Budgetkredit	67'936.85		350'000		313'286.45	
5030.07 Sanierung/Erweiterung Kanalisation Schützenmattweg ER 25.01.2016 CHF 570'000.00	404'307.15					
5290.00 *Übrige immaterielle Anlagen Budgetkredit	-65'112.35				120'000.00	
5620.00 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände					208'971.75	

b) Investitionsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5620.01 ARA Erneuerung Prozessleitsystem, -steuerungen ER 10.12.2012 CHF 533'427.00					493'988.55	
6370.01 Anschlussgebühren		1'083'741.80		1'200'000		1'712'476.55
6370.02 Erschliessungsbeiträge						1'143'809.25
7410 Gewässerverbauungen	1'348'220.45		2'360'000		677'295.20	
Nettoausgaben		1'348'220.45		2'360'000		677'295.20
5020.04 Hochwasserschutz Büttikerbach ER 24.08.2015 CHF 806'000.00			160'000			
5610.01 *Investitionsbeiträge Hochwasserschutz Bünzthal Hochwasserrückhaltebecken Wohlen	931'220.45		1'500'000		362'295.20	
5610.02 *Investitionsbeiträge Hochwasserschutz Bünzthal Teilausbau Bünz	417'000.00		700'000		315'000.00	
7710 Friedhof und Bestattung	155'209.35					
Nettoausgaben		155'209.35				
5030.01 Neuanlage Urnenfeld und Gemeinschaftsgrab (2.Etappe) ER 26.09.2016 CHF 740'300.00	155'209.35					
7900 Raumordnung allgemein					-13'346.10	
Nettoeinnahmen					13'346.10	
5290.02 Investorenausschreibung Isler-Areal ER 25.08.2014 CHF 302'400.00					-13'346.10	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	12'328.40		50'000		87'182.95	
Nettoausgaben		12'328.40		50'000		87'182.95
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	12'328.40		50'000		87'182.95	
Nettoausgaben		12'328.40		50'000		87'182.95
5290.01 Standortmarketing-Konzept ER 27.05.13 CHF 450'000.00	12'328.40		50'000		87'182.95	
9 FINANZEN UND STEUERN	1'436'577.50	9'849'602.45	1'578'400	10'529'300	2'486'301.50	8'356'884.40
Nettoeinnahmen	8'413'024.95		8'950'900		5'870'582.90	
9990 Abschluss	1'436'577.50	9'849'602.45	1'578'400	10'529'300	2'486'301.50	8'356'884.40
Nettoeinnahmen	8'413'024.95		8'950'900		5'870'582.90	
5900.00 Passivierte Einnahmen allgemeiner Haushalt	352'635.70		378'400		-369'984.30	
5900.02 Passivierte Einnahmen Abwasserbeseitigung	1'083'741.80		1'200'000		2'856'285.80	
6900.00 Aktivierte Ausgaben allgemeiner Haushalt		8'689'093.50		9'119'300		6'766'399.80
6900.02 Aktivierte Ausgaben Abwasserbeseitigung		1'160'508.95		1'410'000		1'590'484.60
Total Investitionsausgaben	11'286'179.95		12'107'700		10'843'185.90	
Total Investitionseinnahmen		11'286'179.95		12'107'700		10'843'185.90

c) Artengliederung Zusammenzug

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Investitionsausgaben	11'286'179.95	0.00	12'107'700	0	10'843'185.90	0.00
50 Sachanlagen	6'384'453.85	0.00	6'284'300	0	5'358'611.55	0.00
52 Immaterielle Anlagen	1'893'201.65	0.00	1'668'000	0	1'396'722.15	0.00
56 Investitionsbeiträge	1'571'946.95	0.00	2'577'000	0	1'601'550.70	0.00
59 Übertrag an Bilanz	1'436'577.50	0.00	1'578'400	0	2'486'301.50	0.00
6 Investitionseinnahmen	0.00	11'286'179.95	0	12'107'700	0.00	10'843'185.90
63 Investitionsbeiträge	0.00	1'436'577.50	0	1'578'400	0.00	2'486'301.50
69 Übertrag an Bilanz	0.00	9'849'602.45	0	10'529'300	0.00	8'356'884.40
Total Investitionsausgaben	11'286'179.95		12'107'700		10'843'185.90	
Total Investitionseinnahmen		11'286'179.95		12'107'700		10'843'185.90

d) Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50	Sachanlagen	6'384'453.85	0.00	6'284'300	0	5'358'611.55	0.00
5010	Strassen / Verkehrswege	683'823.20	0.00	544'000	0	105'369.00	0.00
5020	Wasserbau	0.00	0.00	160'000	0	0.00	0.00
5030	Tiefbauten	1'581'735.15	0.00	1'905'000	0	769'346.80	0.00
5040	Hochbauten	1'491'527.30	0.00	1'000'000	0	3'196'093.20	0.00
5060	Mobilien	2'627'368.20	0.00	2'675'300	0	1'287'802.55	0.00
52	Immaterielle Anlagen	1'893'201.65	0.00	1'668'000	0	1'396'722.15	0.00
5290	Übrige immaterielle Anlagen	1'893'201.65	0.00	1'668'000	0	1'396'722.15	0.00
56	Investitionsbeiträge	1'571'946.95	0.00	2'577'000	0	1'601'550.70	0.00
5610	Investitionsbeiträge an den Kanton	1'471'946.95	0.00	2'577'000	0	898'590.40	0.00
5620	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	0.00	0.00	0	0	702'960.30	0.00
5680	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	100'000.00	0.00	0	0	0.00	0.00
59	Übertrag an Bilanz	1'436'577.50	0.00	1'578'400	0	2'486'301.50	0.00
5900	Passivierte Einnahmen	1'436'577.50	0.00	1'578'400	0	2'486'301.50	0.00
63	Investitionsbeiträge	0.00	1'436'577.50	0	1'578'400	0.00	2'486'301.50
6310	Investitionsbeiträge vom Kanton	0.00	268'216.70	0	365'600	0.00	548'608.00
6320	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0.00	80'000.00	0	0	0.00	0.00
6360	Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	0.00	4'619.00	0	12'800	0.00	0.00
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	0.00	1'083'741.80	0	1'200'000	0.00	1'937'693.50
69	Übertrag an Bilanz	0.00	9'849'602.45	0	10'529'300	0.00	8'356'884.40
6900	Aktivierete Ausgaben	0.00	9'849'602.45	0	10'529'300	0.00	8'356'884.40
	Total Investitionsausgaben	11'286'179.95		12'107'700		10'843'185.90	
	Total Investitionseinnahmen		11'286'179.95		12'107'700		10'843'185.90

a) Bilanz Zusammenzug		Bestand am 01.01.2016	Veränderungen		Bestand am 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	215'238'195.02	342'439'318.19	338'318'298.35	219'359'214.86
10	Finanzvermögen	64'782'900.52	329'196'036.59	330'716'902.70	63'262'034.41
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	16'665'495.18	130'287'953.39	132'107'118.55	14'846'330.02
101	Forderungen	18'153'272.64	196'707'525.25	196'146'700.55	18'714'097.34
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'783'233.60	2'200'219.85	1'805'407.60	2'178'045.85
106	Vorräte	37'868.00	67.00	2'476.00	35'459.00
107	Finanzanlagen	8'074'299.80	271.10	655'200.00	7'419'370.90
108	Sachanlagen FV	20'068'731.30	0.00	0.00	20'068'731.30
14	Verwaltungsvermögen	150'455'294.50	13'243'281.60	7'601'395.65	156'097'180.45
140	Sachanlagen VV	121'081'548.48	9'091'656.60	5'846'068.30	124'327'136.78
142	Immaterielle Anlagen	3'595'477.56	2'426'951.55	941'413.25	5'081'015.86
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	8'168'001.00	0.00	0.00	8'168'001.00
146	Investitionsbeiträge	17'610'267.46	1'724'673.45	813'914.10	18'521'026.81
2	Passiven	215'238'195.02	166'380'322.57	162'259'302.73	219'359'214.86
20	Fremdkapital	52'261'719.20	138'377'449.59	135'340'329.45	55'298'839.34
200	Laufende Verbindlichkeiten	15'405'631.60	128'713'871.94	126'367'860.55	17'751'642.99
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	766'542.60	458'226.65	771'146.20	463'623.05
205	Kurzfristige Rückstellungen	345'556.20	111'609.20	0.00	457'165.40
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	34'198'335.80	9'083'741.80	8'153'300.65	35'128'776.95
208	Langfristige Rückstellungen	35'735.20	0.00	0.00	35'735.20
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	1'509'917.80	0.00	48'022.05	1'461'895.75
29	Eigenkapital	162'976'475.82	28'002'872.98	26'918'973.28	164'060'375.52
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	21'590'677.40	23'018'481.25	1'154'885.56	43'454'273.09
291	Fonds	1'463'740.25	1'330'171.45	85'967.65	2'707'944.05
295	Aufwertungsreserve	115'803'560.60	0.00	24'453'018.98	91'350'541.62
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	24'118'497.57	3'654'220.28	1'225'101.09	26'547'616.76

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2016	Veränderungen		Bestand am 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	215'238'195.02	342'439'318.19	338'318'298.35	219'359'214.86
10	Finanzvermögen	64'782'900.52	329'196'036.59	330'716'902.70	63'262'034.41
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	16'665'495.18	130'297'953.39	132'107'118.55	14'846'330.02
1000	Kasse	127'900.46	4'496'045.05	4'349'248.15	274'697.35
10000	Hauptkassen	123'083.55	4'491'082.40	4'344'448.15	269'717.80
10000.01	Hauptkasse Abteilung Finanzen	123'083.55	4'491'082.40	4'344'448.15	269'717.80
10001	Nebenkassen	1'316.90	162.65	0.00	1'479.55
10001.01	Nebenkasse Einwohnerkontrolle	500.00	0.00	0.00	500.00
10001.02	Nebenkasse Reg. Zivilstandsamt	816.90	162.65	0.00	979.55
10002	Kassenvorschüsse	3'500.00	4'800.00	4'800.00	3'500.00
10002.01	Kassenvorschüsse	3'500.00	4'800.00	4'800.00	3'500.00
1001	Post	3'916'608.84	42'233'804.03	43'694'236.73	2'456'176.14
10010	Post-Geschäftskonten	3'916'608.84	42'233'804.03	43'694'236.73	2'456'176.14
10010.01	Postcheck Finanzverwaltung (50-698-2)	3'744'372.49	41'301'203.43	42'778'793.15	2'266'782.77
10010.02	Postcheck Regionalpolizei (50-10802-6)	67'614.75	612'350.32	644'887.78	35'077.29
10010.03	Postcheck Alimenteninkasso (60-736126-6)	85'388.70	314'655.88	270'555.80	129'488.78
10010.04	Postcheck Feuerwehr Wohlen (60-729623-1)	19'232.90	5'594.40	0.00	24'827.30
1002	Bank	12'620'985.89	83'445'307.31	83'950'836.67	12'115'456.53
10020	Bankkontokorrente	12'463'179.11	83'437'918.48	83'942'175.05	11'958'922.54
10020.01	Neue Aargauer Bank IBAN CH09 0588 1073 8198 3100 0	7'709'218.77	55'000'025.69	55'860'437.59	6'848'806.87
10020.02	Aarg. Kantonalbank IBAN CH78 0076 1020 0871 5003 1	521'214.34	9'976'444.04	6'974'509.81	3'523'148.57
10020.03	UBS AG IBAN CH50 0025 8258 4195 31B1 D	116'186.80	8'693.70	200.70	124'679.80
10020.04	Raiffeisenbank Wohlen IBAN CH98 8074 4000 0011 9027 5	4'116'559.20	79'897.55	2'734'169.45	1'462'287.30
10021	Weitere Bankkonten	157'806.78	7'388.83	8'661.62	156'533.99
10021.01	Raiffeisenbank Wohlen, Schulpflege	25'804.57	501.40	0.00	26'305.97
10021.02	Raiffeisenbank Wohlen, Schneesportlager	53'658.85	0.00	1'497.55	52'161.30
10021.03	Raiffeisenbank Wohlen, Musikschule	19'402.85	0.00	1'312.62	18'090.23
10021.04	Raiffeisenbank Wohlen, Musikschule Kollekten/Spenden	33'212.60	0.00	5'654.70	27'557.90
10021.05	Raiffeisenbank Wohlen, SK Schulanlage Halde	2'703.15	1'101.55	0.00	3'804.70
10021.06	Raiffeisenbank Wohlen, SK Schulanlage Bönzmatt	2'205.70	1.10	0.00	2'206.80
10021.07	Raiffeisenbank Wohlen, SK Schulanlage Junkholz	6'561.60	0.00	196.75	6'364.85
10021.08	Raiffeisenbank Wohlen, SK Sportanlage Hofmatten	3'017.25	1'602.15	0.00	4'619.40
10021.09	Raiffeisenbank Wohlen, HPS Wohlen-Lebensmittel	6'882.40	4'181.70	0.00	11'064.10
10021.10	Neue Aargauer Bank AG Mietzinsdepot Klick-Mode	4'357.81	0.93	0.00	4'358.74

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2016	Veränderungen		Bestand am 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
1004	Debit- und Kreditkarten	0.00	112'797.00	112'797.00	0.00
10040	Debit- und Kreditkarten-Verkäufe	0.00	112'797.00	112'797.00	0.00
101	Forderungen	18'153'272.64	196'707'525.25	196'146'700.55	18'714'097.34
* 1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	3'923'557.57	14'609'429.67	14'671'962.44	3'861'024.80
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'922'518.90	14'609'269.57	14'670'923.87	3'860'864.60
10100.01	Debitoren Sammelkonto ESR	3'922'518.90	13'313'100.65	13'407'132.45	3'828'487.10
10100.09	Debitoren (OP manuell)	0.00	32'377.50	0.00	32'377.50
10101	Forderungen Verrechnungssteuer	1'038.67	160.10	1'038.57	160.20
10101.01	Debitor Verrechnungssteuern	1'038.67	160.10	1'038.57	160.20
1011	Kontokorrente mit Dritten	798'789.30	0.00	592'268.25	206'521.05
10110	Kontokorrente mit Dritten	798'789.30	0.00	592'268.25	206'521.05
10110.03	Kontokorrent ARA-Abwasserverband	798'789.30	0.00	592'268.25	206'521.05
* 1012	Steuerforderungen	13'277'690.67	174'385'704.34	173'247'679.42	14'415'715.59
10120	Forderungen allgemeine Gemeindesteuern	12'319'738.42	173'751'274.44	172'289'727.17	13'781'285.69
10120.01	SL Ausstand Steuern brutto allgemeine Gemeindesteuern	13'064'956.62	79'416'051.20	77'884'364.13	14'596'643.69
10120.05	SL Rückerstattungen/Verrechnungen/Umbuchungen	-8.20	3'161'612.81	3'161'604.61	0.00
10120.99	WB auf Forderungen allgemeine Gemeindesteuern	-745'210.00	0.00	70'148.00	-815'358.00
10121	Forderungen Sondersteuern	957'952.25	634'429.90	957'952.25	634'429.90
10121.11	Bruttoausstand Nachsteuern und Bussen	115'610.55	104'699.45	115'610.55	104'699.45
10121.12	Bruttoausstand Grundstücksgewinnsteuern	706'072.00	401'955.90	706'072.00	401'955.90
10121.13	Bruttoausstand Erbschafts- und Schenkungssteuern	136'269.70	127'774.55	136'269.70	127'774.55
1015	Interne Kontokorrente	141'930.75	7'378'023.69	7'324'184.99	195'769.45
10155	Weitere Abrechnungskonten	141'930.75	7'378'023.69	7'324'184.99	195'769.45
10155.01	Kasse: Abrechnungskonto KLIB - Fibu	0.00	3'785'508.10	3'739'635.35	25'872.75
10155.02	Postcheck: Abrechnungskonto KLIB-Fibu	88'464.35	3'534'675.16	3'506'655.96	116'483.55
10155.06	Lohn-/Rentenverwaltung KLIB-Fibu	44'484.80	5'955.40	7'312.40	43'127.80
10155.07	PC-Alimenteninkasso Abr.-Konto KLIB-Fibu	8'981.60	26'791.35	27'487.60	10'285.35
1019	Übrige Forderungen	11'304.35	334'367.55	310'605.45	35'066.45
10192	MWST-Vorsteuerguthaben	11'304.35	334'367.55	310'605.45	35'066.45
10192.80	MWST Abrechnungskonto	11'304.35	35'066.45	11'304.35	35'066.45
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'783'233.60	2'200'219.85	1'805'407.60	2'178'045.85
1040	Personalaufwand	19'287.75	113'435.75	19'287.75	113'435.75
10400	RA Personalaufwand	19'287.75	113'435.75	19'287.75	113'435.75
10400.00	RA Personalaufwand	19'287.75	113'435.75	19'287.75	113'435.75

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2016	Veränderungen		Bestand am 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'315.00	7'814.65	9'315.00	7'814.65
10410	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'315.00	7'814.65	9'315.00	7'814.65
10410.00	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'315.00	7'814.65	9'315.00	7'814.65
1042	Steuern	967'457.55	1'094'601.47	969'956.35	1'092'102.67
10420	RA Steuern	967'457.55	1'094'601.47	969'956.35	1'092'102.67
10420.00	RA Steuern	967'457.55	1'094'601.47	969'956.35	1'092'102.67
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	462'440.65	644'230.00	462'440.65	644'230.00
10430	RA Transfers der Erfolgsrechnung	462'440.65	644'230.00	462'440.65	644'230.00
10430.00	RA Transfers der Erfolgsrechnung	462'440.65	644'230.00	462'440.65	644'230.00
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag	0.00	12'010.20	0.00	12'010.20
10440	RA Finanzaufwand / Finanzertrag	0.00	12'010.20	0.00	12'010.20
10440.00	RA Finanzaufwand / Finanzertrag	0.00	12'010.20	0.00	12'010.20
1045	Übriger betrieblicher Ertrag	324'732.65	328'127.78	344'407.85	308'452.58
10450	RA übriger betrieblicher Ertrag	324'732.65	328'127.78	344'407.85	308'452.58
10450.00	RA Übriger Betriebsertrag	324'732.65	328'127.78	344'407.85	308'452.58
106	Vorräte	37'868.00	67.00	2'476.00	35'459.00
1060	Vorräte	37'868.00	67.00	2'476.00	35'459.00
10600	Vorräte allgemeiner Haushalt	37'868.00	67.00	2'476.00	35'459.00
10600.01	Vorräte Heizöl	36'400.00	0.00	2'476.00	33'924.00
10600.02	Vorräte Getränke-/Verpflegungsautomat Gemeindehaus	1'468.00	67.00	0.00	1'535.00
107	Finanzanlagen	8'074'299.80	271.10	655'200.00	7'419'370.90
1070	Aktien und Anteilscheine	17.10	271.10	0.00	288.20
10700	Aktien und Anteilscheine	17.10	271.10	0.00	288.20
10700.01	Swiss Life Holding (1 Namenaktie)	17.10	271.10	0.00	288.20
* 1072	Langfristige Forderungen	8'074'282.70	0.00	655'200.00	7'419'082.70
10720	Langfristige Forderungen	8'074'282.70	0.00	655'200.00	7'419'082.70
10720.01	bbz Turnhallen Hofmatten, Restschuld	2'975'415.00	0.00	371'930.00	2'603'485.00
10720.02	bbz Berufsschulhaus, Restschuld	5'098'867.70	0.00	283'270.00	4'815'597.70
* 108	Sachanlagen FV	20'068'731.30	0.00	0.00	20'068'731.30
1080	Grundstücke FV	19'391'689.00	0.00	0.00	19'391'689.00
10800	Grundstücke FV	19'391'689.00	0.00	0.00	19'391'689.00
10800.01	ANBU Grundstücke FV	19'391'689.00	0.00	0.00	19'391'689.00
1084	Gebäude FV	677'042.30	0.00	0.00	677'042.30
10840	Gebäude FV	677'042.30	0.00	0.00	677'042.30
10840.01	ANBU Liegenschaften FV	677'042.30	0.00	0.00	677'042.30
* 14	Verwaltungsvermögen	150'455'294.50	13'243'281.60	7'601'395.65	156'097'180.45

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2016	Veränderungen		Bestand am 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
140	Sachanlagen VV	121'081'548.48	9'091'656.60	5'846'068.30	124'327'136.78
1400	Grundstücke VV	52'231'157.00	0.00	0.00	52'231'157.00
14000	Grundstücke allgemeiner Haushalt	52'231'157.00	0.00	0.00	52'231'157.00
14000.01	Grundstücke allgemeiner Haushalt	52'231'157.00	0.00	0.00	52'231'157.00
1401	Strassen / Verkehrswege	5'980'413.90	2'024'867.00	251'110.55	7'754'170.35
14010	Strassen / Verkehrswege allgemeiner Haushalt	5'980'413.90	2'024'867.00	251'110.55	7'754'170.35
14010.01	Strassen / Verkehrswege allgemeiner Haushalt	5'522'985.85	2'024'867.00	0.00	10'547'852.85
14010.99WB	Strassen / Verkehrswege allgemeiner Haushalt	-2'542'571.95	0.00	251'110.55	-2'793'682.50
1402	Wasserbau	143'514.10	0.00	3'053.50	140'460.60
14020	Wasserbau allgemeiner Haushalt	143'514.10	0.00	3'053.50	140'460.60
14020.01	Wasserbau allgemeiner Haushalt	152'674.60	0.00	0.00	152'674.60
14020.99WB	Wasserbau allgemeiner Haushalt	-9'160.50	0.00	3'053.50	-12'214.00
1403	Tiefbauten	15'891'851.12	1'448'687.90	423'525.85	16'917'013.17
14030	Tiefbauten allgemeiner Haushalt	439'078.05	0.00	11'866.95	427'211.10
14030.01	Tiefbauten allgemeiner Haushalt	593'348.65	0.00	0.00	593'348.65
14030.99WB	Tiefbauten allgemeiner Haushalt	-154'270.60	0.00	11'866.95	-166'137.55
14032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	15'452'773.07	1'448'687.90	411'658.90	16'489'802.07
14032.01	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	19'425'659.27	1'448'687.90	0.00	20'874'347.17
14032.99WB	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	-3'972'886.20	0.00	411'658.90	-4'384'545.10
1404	Hochbauten	39'320'449.56	224'978.20	1'940'737.95	37'604'689.81
14040	Hochbauten allgemeiner Haushalt	39'320'448.56	224'978.20	1'940'737.95	37'604'688.81
14040.01	Hochbauten allgemeiner Haushalt	64'028'397.61	224'978.20	0.00	64'253'375.81
14040.99WB	Hochbauten allgemeiner Haushalt	-24'707'949.05	0.00	1'940'737.95	-26'648'667.00
14042	Hochbauten Abwasserbeseitigung	1.00	0.00	0.00	1.00
14042.01	Hochbauten Abwasserbeseitigung	1.00	0.00	0.00	1.00
1406	Mobilien VV	1'287'962.45	412'270.85	247'602.00	1'452'631.30
14060	Mobilien allgemeiner Haushalt	1'287'962.45	412'270.85	247'602.00	1'452'631.30
14060.01	Mobilien allgemeiner Haushalt	6'363'801.50	412'270.85	0.00	6'776'072.35
14060.11	Regionales Zivilstandsamt Mobiliaranschaffungen	18'820.50	0.00	6'273.50	12'547.00
14060.99WB	Mobilien allgemeiner Haushalt	-5'094'659.55	0.00	241'328.50	-5'335'968.05
1407	Anlagen im Bau VV	6'226'200.35	4'980'852.65	2'980'038.45	8'227'014.55
14070	Anlagen im Bau VV allgemeiner Haushalt	5'598'826.60	4'576'545.50	2'352'664.70	7'822'707.40
14070.10	Anlagen im Bau, Strassen / Verkehrswege allgemeiner Haushalt	1'521'437.20	180'393.40	1'521'437.20	180'393.40
14070.20	Anlagen im Bau, Wasserbau allgemeiner Haushalt	23'980.65	0.00	0.00	23'980.65
14070.30	Anlagen im Bau, Tiefbauten allgemeiner Haushalt	1'822.50	356'113.85	0.00	357'936.35
14070.40	Anlagen im Bau, Hochbauten allgemeiner Haushalt	3'196'093.20	1'491'527.30	300'677.90	4'388'942.60
14070.60	Anlagen im Bau, Mobilien allgemeiner Haushalt	855'493.05	2'548'510.95	530'549.60	2'873'454.40

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2016	Veränderungen		Bestand am 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
14072	Anlagen im Bau VV Abwasserbeseitigung	627'373.75	404'307.15	627'373.75	404'307.15
14072.30	Anlagen im Bau, Tiefbauten Abwasserbeseitigung	627'373.75	404'307.15	627'373.75	404'307.15
142	Immaterielle Anlagen	3'595'477.56	2'426'951.55	941'413.25	5'081'015.86
1420	Software	293'035.46	0.00	60'871.10	232'164.36
14200	Software allgemeiner Haushalt	293'035.46	0.00	60'871.10	232'164.36
14200.01	Software allgemeiner Haushalt	357'760.11	0.00	0.00	357'760.11
14200.99WB	Software allgemeiner Haushalt	-64'724.65	0.00	60'871.10	-125'595.75
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung	1'975'532.90	1'784'515.55	613'749.90	3'146'298.55
14270	Immaterielle Anlagen in Realisierung allgemeiner Haushalt	1'975'532.90	1'784'515.55	613'749.90	3'146'298.55
14270.01	Immaterielle Anlagen in Realisierung allgemeiner Haushalt	1'975'532.90	1'784'515.55	613'749.90	3'146'298.55
1429	Übrige immaterielle Anlagen	1'326'909.20	642'436.00	266'792.25	1'702'552.95
14290	Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt	1'206'909.20	707'548.35	266'792.25	1'647'665.30
14290.01	Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt	3'463'926.80	707'548.35	0.00	4'171'475.15
14290.99WB	Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt	-2'257'017.60	0.00	266'792.25	-2'523'809.85
14292	Übrige immaterielle Anlagen Abwasserbeseitigung	120'000.00	-65'112.35	0.00	54'887.65
14292.01	Übrige immaterielle Anlagen Abwasserbeseitigung	284'807.10	-65'112.35	0.00	219'694.75
14292.99WB	Übrige immaterielle Anlagen Abwasserbeseitigung	-164'807.10	0.00	0.00	-164'807.10
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	8'168'001.00	0.00	0.00	8'168'001.00
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	8'168'001.00	0.00	0.00	8'168'001.00
14550	Beteiligungen an privaten Unternehmungen allgemeiner Haushalt	8'168'001.00	0.00	0.00	8'168'001.00
14550.01	IB Wohlen AG (80'000 Namenaktien)	8'000'000.00	0.00	0.00	8'000'000.00
14550.02	BDWM Transport AG (28'000 Aktien)	168'000.00	0.00	0.00	168'000.00
14550.03	Schweizer Bibliotheksdienst (2 Anteilscheine)	1.00	0.00	0.00	1.00
146	Investitionsbeiträge	17'610'267.46	1'724'673.45	813'914.10	18'521'026.81
1461	Investitionsbeiträge an den Kanton	6'593'007.70	194'726.50	219'766.15	6'567'968.05
14610	Investitionsbeiträge an den Kanton allgemeiner Haushalt	6'593'007.70	194'726.50	219'766.15	6'567'968.05
14610.01	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate allgemeiner Haushalt	6'637'918.15	194'726.50	0.00	8'832'644.65
14610.99WB	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate allgemeiner Haushalt	-2'044'910.45	0.00	219'766.15	-2'264'676.60
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	9'275'894.36	0.00	431'246.45	8'844'647.91

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2016	Veränderungen		Bestand am 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
14620	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände allgemeiner Haushalt	17'000.00	0.00	1'000.00	16'000.00
14620.01	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände allgemeiner Haushalt	35'000.00	0.00	0.00	35'000.00
14620.99WB	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände allgemeiner Haushalt	-18'000.00	0.00	1'000.00	-19'000.00
14622	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände Abwasserbeseitigung	9'258'894.36	0.00	430'246.45	8'828'647.91
14622.01	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände Abwasserbeseitigung	13'666'925.11	0.00	0.00	13'666'925.11
14622.99WB	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände Abwasserbeseitigung	-4'408'030.75	0.00	430'246.45	-4'838'277.20
1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	335'775.00	0.00	10'175.00	325'600.00
14640	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen allgemeiner Haushalt	335'775.00	0.00	10'175.00	325'600.00
14640.01	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen allgemeiner Haushalt	407'000.00	0.00	0.00	407'000.00
14640.99WB	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen allgemeiner Haushalt	-71'225.00	0.00	10'175.00	-81'400.00
1466	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00	100'000.00	0.00	100'000.00
14660	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt	0.00	100'000.00	0.00	100'000.00
14660.01	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt	390'000.00	100'000.00	0.00	490'000.00
14660.99WB	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt	-390'000.00	0.00	0.00	-390'000.00
1469	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau	1'405'590.40	1'429'946.95	152'726.50	2'682'810.85
14690	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	1'405'590.40	1'429'946.95	152'726.50	2'682'810.85
14690.01	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	1'405'590.40	1'429'946.95	152'726.50	2'682'810.85

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2016	Veränderungen Zuwachs Abgang		Bestand am 31.12.2016
2	Passiven	215'238'195.02	166'380'322.57	162'259'302.73	219'359'214.86
20	Fremdkapital	52'261'719.20	138'377'449.59	135'340'329.45	55'298'839.34
200	Laufende Verbindlichkeiten	15'405'631.60	128'713'871.94	126'367'860.55	17'751'642.99
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	5'155'599.99	70'682'573.34	70'857'552.88	4'980'620.45
20000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	5'155'599.99	66'455'472.09	66'630'451.63	4'980'620.45
20000.01	Kreditoren Sammelkonto	5'155'599.99	66'267'515.84	66'442'632.33	4'980'483.50
20000.80	Kreditoren Abklärungskonto	0.00	187'956.25	187'819.30	136.95
20001	Kreditoren Sozial- und Personalversicherungen	0.00	4'227'101.25	4'227'101.25	0.00
2001	Kontokorrente mit Dritten	1'465'684.04	423'896.54	0.00	1'889'580.58
20010	Kontokorrente mit Dritten	1'465'684.04	423'896.54	0.00	1'889'580.58
20010.01	Kontokorrent Ortsbürgergemeinde	999'460.01	130'746.03	0.00	1'130'206.04
20010.02	Kontokorrent Forstbetrieb Wagenrain	466'224.03	281'643.71	0.00	747'867.74
20010.04	Kontokorrent Regionale Zivilschutzorganisation	0.00	11'506.80	0.00	11'506.80
* 2002	Steuern	8'416'509.17	43'592'947.48	41'500'629.32	10'508'827.33
20020	Verpflichtungen allgemeine Gemeindesteuern	8'398'253.42	42'819'341.08	40'704'503.07	10'513'091.43
20020.01	Kantonssteuern	6'905'737.52	35'578'213.06	35'463'159.32	6'020'791.26
20020.02	Reformierte Kirchensteuern	174'182.90	763'344.00	841'939.85	95'587.05
20020.03	Römisch-kath. Kirchensteuern	424'663.20	2'272'945.95	2'326'604.70	371'004.45
20020.04	Christkath. Kirchensteuern	7'640.90	6'063.90	7'098.40	6'606.40
20020.13	Habensaldı aus Rückerstattungen, Verrechnungen, Umbuchungen	886'028.90	715'865.20	886'028.90	715'665.20
20020.14	Überzahlung allgemeine Gemeindesteuern	0.00	3'303'437.07	0.00	3'303'437.07
20022	Steuerschulden MWST	18'255.75	773'606.40	796'126.25	-4'264.10
20022.80	MWST Abrechnungskonto	18'255.75	474'077.35	496'597.20	-4'264.10
2005	Interne Kontokorrente	297.80	13'961'607.45	13'961'871.30	33.95
20053	Abrechnungskonten Löhne	297.80	13'961'607.45	13'961'871.30	33.95
20053.10	Abrechnungskonto Quellensteuern eigenes Personal	297.80	3'366.95	3'630.80	33.95
2006	Depotgelder und Kautionen	193'248.58	8'594.88	8'280.00	193'563.46
20060	Depotgelder und Kautionen	193'248.58	8'594.88	8'280.00	193'563.46
20060.02	Mietzinsdepot	4'357.81	0.93	0.00	4'358.74
20060.03	Gemeindepersonalverband Wohlen (Auflösung Verband)	5'211.65	2.60	0.00	5'214.25
20060.04	Verkehrsverein Wohlen (Auflösung Verein)	44'394.86	22.20	0.00	44'417.06
20060.05	Adolf & Frieda Bacher-Meyer-Fonds	138'284.26	69.15	280.00	138'073.41
20060.06	Casino Wohlen / Kautionen	1'000.00	6'500.00	8'000.00	1'500.00
2009	Übrige Verpflichtungen	174'292.02	44'252.25	39'527.05	179'017.22

b) Bilanz	Bestand am 01.01.2016	Veränderungen		Bestand am 31.12.2016
		Zuwachs	Abgang	
20090 Übrige Verpflichtungen	174'292.02	44'252.25	39'527.05	179'017.22
20090.02Abzuklärende Positionen	709.20	14'236.30	13'812.98	1'132.52
20090.04Nebenkassen / -Bankkonten	172'791.87	13'144.95	8'661.62	177'275.20
20090.05Getränke-/Verpflegungsautomat Gemeindehaus	-369.35	9'947.50	9'578.15	0.00
20090.10Gemeindeammänner-Vereinigung Bezirk Bremgarten	1'160.30	0.00	550.80	609.50
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	766'542.60	468'226.65	771'146.20	463'623.05
2040 Personalaufwand	1'046.40	13'308.60	3'750.00	10'605.00
20400 RA Personalaufwand	1'046.40	13'308.60	3'750.00	10'605.00
20400.00RA Personalaufwand	1'046.40	13'308.60	3'750.00	10'605.00
2041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	212'448.20	41'555.85	214'348.20	39'655.85
20410 RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	212'448.20	41'555.85	214'348.20	39'655.85
20410.01RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	212'448.20	41'555.85	214'348.20	39'655.85
2042 Steuern	0.00	877.95	0.00	877.95
20420 RA Steuern	0.00	877.95	0.00	877.95
20420.00Steuervorauszahlungen / RA Steuern	0.00	877.95	0.00	877.95
2043 Transfers der Erfolgsrechnung	70'000.00	160'948.25	70'000.00	160'948.25
20430 RA Transfers der Erfolgsrechnung	70'000.00	160'948.25	70'000.00	160'948.25
20430.00RA Transfers der Erfolgsrechnung	70'000.00	160'948.25	70'000.00	160'948.25
2044 Finanzaufwand / Finanzertrag	216'300.00	207'525.00	216'300.00	207'525.00
20440 RA Finanzaufwand / Finanzertrag	216'300.00	207'525.00	216'300.00	207'525.00
20440.00RA Finanzaufwand / Finanzertrag	216'300.00	207'525.00	216'300.00	207'525.00
2046 Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	266'748.00	44'011.00	266'748.00	44'011.00
20460 RA passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	266'748.00	44'011.00	266'748.00	44'011.00
20460.00RA Inesitionsrechnung	266'748.00	44'011.00	266'748.00	44'011.00
205 Kurzfristige Rückstellungen	345'556.20	111'609.20	0.00	457'165.40
2050 Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	345'556.20	17'029.20	0.00	362'585.40
20500 Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	345'556.20	17'029.20	0.00	362'585.40
20500.01Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	345'556.20	17'029.20	0.00	362'585.40
2051 Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	0.00	94'580.00	0.00	94'580.00
20510 Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	0.00	94'580.00	0.00	94'580.00
20510.01Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	0.00	94'580.00	0.00	94'580.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	34'198'335.80	9'083'741.80	8'153'300.65	35'128'776.95

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2016	Veränderungen		Bestand am 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
* 2064	Darlehen, Schuldscheine	31'200'000.00	8'000'000.00	8'000'000.00	31'200'000.00
20640	Langfristige Darlehen	31'200'000.00	8'000'000.00	8'000'000.00	31'200'000.00
20640.01	Stiftung Freilämter Strohmuseum	200'000.00	0.00	0.00	200'000.00
20640.02	Raiffeisenbank Wohlen 15.09.09 - 15.09.19, 2.68%	5'000'000.00	0.00	0.00	5'000'000.00
20640.03	Pensionskasse POST 11.04.06. - 11.04.16, 2.95%	8'000'000.00	0.00	8'000'000.00	0.00
20640.04	Ausgleichsfonds AHV Gerf 01.07.11 - 01.07.21, 2.15%	5'000'000.00	0.00	0.00	5'000'000.00
20640.05	PostFinance Bern 05.03.13 - 06.03.23, 1.41%	8'000'000.00	0.00	0.00	8'000'000.00
20640.06	Luzerner Pensionskasse Luzern 22.03.13 - 22.03.24, 1.43%	5'000'000.00	0.00	0.00	5'000'000.00
20640.07	SUVA Luzern 15.04.16 - 14.04.28, 0.37%	0.00	8'000'000.00	0.00	8'000'000.00
* 2068	Passivierte Investitionsbeiträge	2'998'335.80	1'083'741.80	153'300.65	3'928'776.95
20687	Passivierte Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	2'998'335.80	1'083'741.80	153'300.65	3'928'776.95
20687.20	Passivierte Investitionsbeiträge von privaten Haushalten Abwasserbeseitigung	2'998'335.80	1'083'741.80	153'300.65	3'928'776.95
208	Langfristige Rückstellungen	35'735.20	0.00	0.00	35'735.20
2088	Rückstellungen der Investitionsrechnung	35'735.20	0.00	0.00	35'735.20
20880	Langfristige Rückstellungen für Sachanlagen der Investitionsrechnung	35'735.20	0.00	0.00	35'735.20
20880.01	Ausbau Trottoir Sorenbühlweg (Baugesuch 3854)	9'630.30	0.00	0.00	9'630.30
20880.02	HPS-Erweiterung und Umbau	26'104.90	0.00	0.00	26'104.90
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	1'509'917.80	0.00	48'022.05	1'461'895.75
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	1'509'917.80	0.00	48'022.05	1'461'895.75
20910	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	1'509'917.80	0.00	48'022.05	1'461'895.75
20910.01	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	1'509'917.80	0.00	48'022.05	1'461'895.75
29	Eigenkapital	162'976'475.82	28'002'872.98	26'918'973.28	164'060'375.52
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	21'590'677.40	23'018'481.25	1'154'885.56	43'454'273.09
2900	Spezialfinanzierungen im EK	21'590'677.40	23'018'481.25	1'154'885.56	43'454'273.09
* 29002	Verpflichtungen / Vorschüsse Abwasserbeseitigung	24'880'635.39	22'528'210.98	862'783.76	46'526'062.61
29002.01	Verpflichtungen / Vorschüsse Abwasserbeseitigung	11'188'356.59	21'920'396.98	862'783.76	32'245'969.81
29002.10	Erneuerungsfonds Abwasserbeseitigung	13'672'278.80	607'814.00	0.00	14'280'092.80
* 29003	Verpflichtungen / Vorschüsse Abfallwirtschaft	675'942.48	71'284.12	0.00	747'226.60
29003.01	Verpflichtungen / Vorschüsse Abfallwirtschaft	675'942.48	71'284.12	0.00	747'226.60

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2016	Veränderungen		Bestand am 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
*	29005 Verpflichtungen / Vorschüsse Sonderschulung	-3'945'900.47	418'986.15	292'101.80	-3'819'016.12
	29005.01 Rücklagefonds Sprachheil-Kindergarten	112'240.24	60'223.30	50'240.25	122'223.29
	29005.02 Rücklagefonds Heilpädagogische Schule	906'861.54	88'972.85	241'861.55	753'972.84
	29005.11 HPS: Rollstuhlgerichte Erschliessung/Restwert	-29'110.00	2'425.00	0.00	-26'685.00
	29005.12 HPS: Erweiterung-Umbau/Restwert	-4'935'892.25	267'365.00	0.00	-4'668'527.25
291	Fonds	1'463'740.25	1'330'171.45	85'967.65	2'707'944.05
2910	Fonds im Eigenkapital	417'000.00	1'300'000.00	40'483.50	1'676'516.50
29100	Fonds im Eigenkapital	417'000.00	1'300'000.00	40'483.50	1'676'516.50
	29100.02 Ersatzabgaben für Parkplatzbauten (BauG § 58)	385'000.00	0.00	0.00	385'000.00
	29100.03 Ersatzabgaben für Spielplätze (BO § 69.4)	32'000.00	0.00	0.00	32'000.00
	29100.04 Fonds Mehrwertabschöpfung	0.00	1'300'000.00	40'483.50	1'259'516.50
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	1'046'740.25	30'171.45	45'484.15	1'031'427.55
29110	Zweckgebundene Zuwendungen	1'046'740.25	30'171.45	45'484.15	1'031'427.55
	29110.01 Stipendienfonds Trösch/Diem/E. Isler/Bodmer-Isler Stammkapital CHF 129'000.00	162'412.65	81.20	12'000.00	150'493.85
	29110.02 Ski-, Ferien-, Schullager, Schulreisen Stammkapital CHF 120'000.00	290'877.20	145.40	640.00	290'382.60
	29110.03 Jugendfest / Sporttag Stammkapital CHF 39'000.00	121'590.00	60.80	0.00	121'650.80
	29110.04 Unterrichtshilfe moderne Fremdsprachen Stammkapital CHF 4'000.00	13'025.90	6.50	0.00	13'032.40
	29110.05 St. Niklausbescherung Kindergarten Stammkapital CHF 8'000.00	7'967.00	4.00	0.00	7'971.00
	29110.06 Weihnachtsbescherung Volksschule Stammkapital CHF 3'000.00	9'413.20	4.70	0.00	9'417.90
	29110.07 Besoldungszulagen O. Bruggisser Stammkapital CHF 40'000.00	40'020.00	20.00	0.00	40'040.00
	29110.08 Anschaffungen naturwissenschaftlicher Unterricht Stammkapital CHF 21'000.00	20'516.35	10.30	0.00	20'526.65
	29110.09 Schülerfürsorge Stammkapital CHF 10'000.00	18'772.00	9.40	0.00	18'781.40
	29110.10 Anschaffungen Gemeindebibliothek & Olga Merz Stammkapital CHF 20'000.00	36'060.50	18.00	0.00	36'078.50
	29110.20 Heilpädagogische Schule/Spenden	3'180.45	1.60	0.00	3'182.05
	29110.21 Jugendmusik und Jugend & Sport	24'103.90	12.00	0.00	24'115.90
	29110.22 Howag Jugendfest-Weggen	18'322.50	9.20	0.00	18'331.70
	29110.23 Hauswirtschaft und textiles Werken zur Verfügung Schulpflege	7'219.60	3.60	0.00	7'223.20
	29110.24 Legat Hans Merz zur Verfügung Schulpflege	109'706.95	54.85	0.00	109'761.80
	29110.254 1/2-Zimmer-ETW Wehrlstrasse 7 Schenkung Eheleute Pauli für Fürsorgezwecke	113'384.80	27'305.00	30'444.15	110'245.65
	29110.26 Wohltätigkeitszwecke A. Müller-Ammann zur Verfügung Sozialkommission	15'827.80	7.90	0.00	15'835.70
	29110.27 Wohltätigkeitszwecke Alice Isler zur Verfügung Soziale Dienste	14'159.80	7.00	0.00	14'166.80
	29110.28 Legat Emma Koch zur Verfügung Soziale Dienste	20'179.65	2'410.00	2'400.00	20'189.65

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2016	Veränderungen		Bestand am 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
295	Aufwertungsreserve	115'803'560.60	0.00	24'453'018.98	91'350'541.62
2950	Aufwertungsreserve	115'803'560.60	0.00	24'453'018.98	91'350'541.62
* 29500	Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	93'883'163.62	0.00	2'532'622.00	91'350'541.62
29500.01	Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	41'652'006.62	0.00	2'532'622.00	39'119'384.62
29500.02	Aufwertungsreserve Grundstücke	52'231'157.00	0.00	0.00	52'231'157.00
* 29502	Aufwertungsreserve Abwasserbeseitigung	21'920'396.98	0.00	21'920'396.98	0.00
29502.01	Aufwertungsreserve Abwasserbeseitigung	21'920'396.98	0.00	21'920'396.98	0.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	24'118'497.57	3'654'220.28	1'225'101.09	26'547'616.76
* 2990	Jahresergebnis	1'225'101.09	2'429'119.19	1'225'101.09	2'429'119.19
29900	Jahresergebnis	1'225'101.09	2'429'119.19	1'225'101.09	2'429'119.19
29900.00	Jahresergebnis	1'225'101.09	2'429'119.19	1'225'101.09	2'429'119.19
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	22'893'396.48	1'225'101.09	0.00	24'118'497.57
29990	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	22'893'396.48	1'225'101.09	0.00	24'118'497.57
29990.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	22'893'396.48	1'225'101.09	0.00	24'118'497.57

GELDFLUSSRECHNUNG

Gemeinde 5610 Wohlen

2016

CHF

Bezeichnung

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	1'786'815.70
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	4'124'670.80
Abtragung Bilanzfehlbetrag	0.00
Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen	0.00
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge (-)	-153'300.65
Entnahme aus Aufwertungsreserve	-2'532'622.00
Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen Anlagen FV	-271.10
Aufwertung VV (-)	0.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	-1'153'032.95
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	-394'812.25
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Vorräten	2'409.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	2'146'000.34
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	-80'182.55
Abnahme (-) / Zunahme (+) von kurzfristigen Rückstellungen	111'809.20
Abnahme (-) / Zunahme (+) von langfristigen Rückstellungen	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Fonds im Eigenkapital	1'259'516.50
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	-15'312.70
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Rücklagen der Globalbudgetbereiche/Erneuerungsfonds Abwasser	607'814.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Vorfinanzierungen/RZ Rücklagefonds HPS-SHKG	-292'101.80
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	5'417'139.54
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-8'604'601.55
Vergabe bzw. Kauf (+) / Rückzahlung bzw. Verkauf (-) von Darlehen und Beteiligungen, Grundkapitalen VV	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-8'604'601.55
Kauf (-) / Verkauf (+) / Investitionen (-) von Sachanlagen FV	0.00
Zunahme (-) / Abnahme (+) von Kontokorrenten (aktive) mit Dritten	582'268.25
Kauf (-) / Verkauf (+) von Finanzanlagen	655'200.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	1'247'468.25
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-7'357'133.30
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	168'850.65
Rückzahlung (-) / Aufnahme (+) von Finanzverbindlichkeiten	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	-48'022.05
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	120'828.60
Total Geldfluss	-1'819'165.16
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	16'665'495.16
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	14'846'330.02
Kontrollrechnung Geldfluss	-1'819'165.16

Stellenplan 2016	Stellen		Stundenlöhne	Lehrstellen	
	effektiv: 31.12.		bewilligt	effektiv	bewilligt
0 Allgemeine Verwaltung				6.0	6.0
Gemeindeammann und -kanzlei	5.0	4.7			
Finanzverwaltung	4.7	4.8	0.5		
Steueramt	8.7	7.7			
Planung, Bau und Umwelt	9.8	9.4			
Telefonzentrale/Information	1.0	1.0	0.6		
Informatik	2.8	2.8			
Hauswart Gemeindehaus	1.0	1.0	0.5		
1 Öffentliche Sicherheit					
Einwohnerkontrolle	3.1	3.1			
Betreibungsamt	7.4	7.4			
Regionales Zivilstandsamt	2.5	2.5			
Regionalpolizei	16.5	17.0			
Materialwart Feuerwehr	0.65	0.7			
Militär, Zivilschutz	0.5	0.5			
2 Bildung					
Kindergarten			1.2		
Personal Schwimmunterricht			0.3		
Schulleitung Sekretariate	1.75	1.8			
Schulverwaltung	1.6	1.6			
Sekretariat Sonderschule	0.50	0.5			
Pädagogischen ICT-Verantwortlichen					
Schulsozialarbeit	3.0	3.0			
Schulleitung/Sekr. Musikschule	1.5	1.5			
Hauswarte Schulanlagen	10.0	10.0	8.7	1.0	2.0
3 Kultur, Freizeit					
Kultursekretariat	0.6	0.6			
Casino	0.3	0.3	0.6		
Gemeindebibliothek	2.4	2.4			
Schwimmbad	3.5	3.5	0.5		
Kunsteisbahn	2.5	2.5	0.5		
Sportzentrum Niedermatten	1.0	1.0			
5 Soziale Wohlfahrt					
Soziale Dienste	7.3	7.3			
9 Interne Verrechnungen					
Werkhof	11.3	11.6	0.2	0.0	1.0
Total	110.85	110.15	13.6	7.0	9.0

Erläuterungen zum Stellenplan

- ◆ Kunsteisbahn und Schwimmbad nur Saison, zum Teil gegenseitiger Austausch und Einsatz im Werkhof
- ◆ Lernende
 - > 6 Kauffrau/Kaufmann EFZ (je 2 pro Lehrjahr)
 - > 3 Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (3. Lehrstelle im Werkhof ab August 2010)
- ◆ Zusätzlich bewilligte Stellen:
 - >Steueramt: 100% Pensum ab 01.07.2000, 70% Pensum ab 01.07.2001 (ER-Sitzung vom 13.03.2000)
 - >Kinderhort: 50% Pensum (ER-Sitzung vom 13.03.2000)
 - >Gemeindekanzlei/EDV-Fachstelle: 60% Pensum (ER-Sitzung vom 23.10.2000)
 - >Hauswart Schulanlagen: 50% Pensum (ER-Sitzung vom 14.05.2001)
 - >Bauverwaltung: 150% Pensum (ER-Sitzung vom 22.10.2001)
 - >Kindergarten Anglikon: 100% Pensum (ER-Sitzung vom 13.05.2002)
 - >Schulleitung Wohlen: 6,6 Pensen (Volksabstimmung vom 16.03.2003)
 - >Schulsekretariat: 0,4 Pensenreduktion ab August 2003 (Einführung Schulleitung)
 - >Polizei (Repol): 400% Pensen (ER-Sitzung vom 17.03.2003)
 - >Reg. Zivilstandsamt: 1,4 Stellen (gem. Dekret über die Zivilstandskreise vom 04.11.2003)
 - >Sportzentrum Niedermatten: 1,0 Stellen (ER-Sitzung vom 15.03.2004)
 - >Kindergarten Bünz matt: 50% Pensum ab August 2004 (ER-Sitzung vom 10.05.2004)
 - >Soziale Dienste: 100% Pensum (ER-Sitzung vom 12.06.2006)
 - >Einführung Schulleitung Kiga ab August 2007 (zusätzliches 25% Pensum für Sekretariat)
 - >Inbetriebnahme Erweiterung bbzf (ab Januar 2008 zusätzlicher Hauswart; ER 15.10.2007)
 - >Einführung Blockzeiten ab August 2008 (ER-Sitzung vom 12.11.2007)
 - >Einwohnerkontrolle: zusätzlich 0,6 Stellen (ER-Sitzung vom 18.05.2009)
 - >Musikschule: zusätzlich 0,2 Stellen (ER-Sitzung vom 24.08.2009)
 - >Schulsozialarbeit: zusätzlich 3,0 Stellen (Volksabstimmung vom 7.03.2010)
 - >Betreibungsamt: zusätzlich 0,3 und 0,8 Stellen (ER-Sitzung vom 15.03. und 30.08.2010)
 - >Regionalpolizei: zusätzlich 2 Stellen (ER-Sitzung vom 15.03.2010)
 - >Kultursekretariat: zusätzlich 0,2 Stellen (ER-Sitzung vom 27.09.2010)
 - >Bauverwaltung: zusätzlich 0,2 Stellen (ER-Sitzung vom 27.09.2010)
 - >Schulanlage Halde (Umwandlung 2. Hauswart zL. Stundenlöhne; ER 27.09.2010)
 - >Musikschule: zusätzlich 0,2 Stellen SL ab 01.05.2012 (ER-Sitzung vom 05.03.2012)
 - >Betreibungsamt: zusätzlich 0,6 Stellen ab 01.07.2012 (ER-Sitzung vom 18.06.2012)
 - >Casino: zusätzlich 0,3 Stellen ab 01.05.2012 (PA 02.04.2012/ER-Sitzung vom 15.10.2012)
 - >Regionalpolizei: Aufwuchs plus 5 Stellen bis 2017 (ER-Sitzung vom 05.11.2012)
 - >Musikschule: zusätzlich 0,55 Stellen SL/Sekretariat ab 01.08.2013 (ER-Sitzung vom 10.12.2012)
 - >Betreibungsamt: plus 1,0 bzw. 0,6 Stellen Umwandlung ab 01.06.2013 (ER-Sitzung vom 25.03.2013)
 - >PBU und Soziale Dienste: plus 0,7 und 1,2 Stellen (ER-Sitzung vom 25.11.2013)
 - >Infomatik: plus 0,8 Stellen (ER-Sitzung vom 28.04.2014)
 - >Finanzverwaltung: plus 0,2 Stellen (ER 11.01.2016)
 - >Schule: pädagogischen ICT-Verantwortlichen plus 0,6% (ER 16.11.2015); Belastung via Besoldungsanteil
- ◆ Angliederung Kultursekretariat an Kanzlei; Neuorganisation Bereich Bestattungs- und Erbschaftsamt (PA vom 03.03.2014)
- ◆ Angliederung Bibliothek an Kanzlei sowie feste Pensenregelung (PA vom 15.09.2014)
- ◆ PBU: temporäre Ueberbelegung um 40% (PA 06.06.2016)

Einwohnergemeinde Wohlen

EIGENKAPITALNACHWEIS 2016

In CHF	290	291	292	293	295	296	299	29
Bestand 01.01.	21'590'677.40	1'463'740.25	-	-	115'903'560.60	-	24'118'497.57	162'976'475.82
Einlagen in SF EK								
3510	607'814.00							607'814.00
Entnahmen aus SF EK								
4510	(292'101.80)							(292'101.80)
Einlagen in Fonds		29'811.15						
3511		1'300'360.30						1'330'171.45
Entnahmen aus Fonds		(20'204.15)						
4511		(65'763.50)						(85'967.65)
Einlagen in Rücklagen								
3892			-					-
Entnahmen aus Rücklagen								
4892			-					-
Einlagen in Vorfinanzierungen EK								
3893	269'790.00			-				269'790.00
Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK								
4894				-				-
Bildung Neubewertungsreserve								
Auflösung Neubewertungsreserve								
Einlage in Bilanzüberschuss-/Fehlbetrag								
Bildung Aufwertungsreserve								
Entnahme aus Aufwertungsreserve					(2'532'622.00)			(2'532'622.00)
4895					(21'920'396.98)			
Auflösung Aufwertungsreserve	21'920'396.98							
Jahresergebnis	(642'303.49)						2'429'119.19	1'786'815.70
90								
Bestand 31.12.	43'454'273.09	2'707'944.05	-	-	91'350'541.62	-	26'547'616.76	164'060'375.52

Rückstellungsspiegel

Art	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2016	Bildungen (inkl. Erhöhungen)	Verwendun- gen / Auflösung	Bestand per 31.12.2016
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	345'556.20	17'029.20	0.00	362'585.40
2051	Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	0.00	94'580.00	0.00	94'580.00
2088	Rückstellungen der Investitionsrechnung	35'735.20	0.00	0.00	35'735.20
205x / 208x	Total Sachgruppen	381'291.40	111'609.20	0.00	492'900.60

BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Stand Dez. 2016

Wohlen

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	EK	Anteil der Gemeinde (Genossenschaften)	Buchwert per 31.12.	Bemerkungen / Kontonummer
Privatrechtliche Unternehmungen (Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften)						
IB Wohlen AG	Aktiengesellschaft	Erbringt Leistungen im Bereich Ver- und Entsorgung und die damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen, namentlich in den Bereichen Elektrizität, Gas, Wasser, Telekommunikation, Handel und allgemeine Infrastruktur.	0.00	100.00	9'000'000.00 1.14550.01 / 1.9610.4451.00	
BDWM Transport AG	Aktiengesellschaft	Anbieten von Dienstleistungen im Bereich des öffentlichen regionalen Personen- und Güterverkehrs nach Massgabe der Konzessionen und Aufträge	0.00	0.00	168'000.00	1.14550.02
Swiss Life Holding AG	Aktiengesellschaft	Halten, Erwerb und Veräusserung von Beteiligungen im Bereich der Versicherungs- und Finanzdienstleistungen im In- und Ausland.	0.00	0.00	188.20	1.10700.01
Sportpark Bünzmatt AG	Aktiengesellschaft	folgt				in Gründung
Gemeindeverbände						
KESD des Bezirks Bremgarten (vorher Amtsvormundschaft)	Gemeindeverband	Der Verband bezweckt, im Sinne von § 65 EG zum ZGB, die Organisation und die Führung der Amtsvormundschaft für die angeschlossenen Gemeinden.	0.00	0%	0.00	1.1400.3612.10
Kehrichtbeseitigung Region Aarau - Lenzburg	Gemeindeverband	Verbrennung des Kehrichts und Sperrguts der Verbandsgemeinden.	0.00	0%	0.00	1.7301.3130.01
Abwasserverband Wohlen-Villmergen-Waltenschwil	Gemeindeverband	Sammlung und Reinigung der Abwässer der Verbandsgemeinden.	0.00	0%	0.00	1.7201.3612.00
Regionale Zivilschutzorganisation Wohlen (ZSO/RFO)	Regionalverband	Erforderliche Aufgaben im Bevölkerungsschutz und Zivilschutz für die Mitgliedergemeinden.	0.00	0%	0.00	1.1620.3612.10
Regionalplanungsverband Unteres Bünztal	Regionalverband	Löst Aufgaben der Regionalplanung, unterstützt den Kanton bei der Erarbeitung der Gesamtpläne, greift Fragen von regionaler Bedeutung auf und bereitet deren Lösung und Realisierung vor.	0.00	37.28%	0.00	1.7900.3632.00

BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Stand Dez. 2016

Wohlten

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	EK	Anteil der Gemeinde	Buchwert per 31.12.	Bemerkungen / Kontonummer
Schweizerischer Gemeindeverband	Gemeindeverband	Der Verband fördert die Durchsetzung der gemeinsamen Interessen der Schweizer Gemeinden als dritte föderative Kraft im Bundesstaat in Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Eigenart und unterstützt jegliche Bestrebungen zur Wahrung ihrer Autonomie und Selbstverwaltungsfähigkeit.	0.00	0.00	0.00	1.0111.3130.02
Verträge						
Spitex Freiamt	Verein	Hilfe und Pflege zu Hause sowie spezialisierte Pflegeangebote der Kinderspitex und ambulante Onkologiepflege.	0.00	0.00	0.00	1.4210.3130.00
Alters- und Pflegeheim Bifang Wohlten	Verein	Pflege und Betreuung von Bedürftigen.	0.00	0.00	0.00	1.4120.3634.01 / 1.4120.3634.02
Verein Erziehung und Bildung Aarau (VEB)	Verein	Führung Kindertagesstätte, verantwortlich für Betreuung und Aufsicht im Zeitraum des Aufenthaltes der Kinder im schulgängigen Kinderbetreuung der Gemeinde	0.00	0.00	0.00	1.5451.3636.00
Gemeinnütziger Ortsverein Wohlten (GOV)	Verein	Wohlten: Mittagstisch, Randstundenbetreuung und Aufgabenhilfe	0.00	0.00	0.00	1.2180.3636.01 / 1.2180.3636.02 / 1.2181.3636.03
Andere						
Mütter-/Vaterberatung des Bezirks Bremgarten	Verein	Förderung der Beratung von Müttern und Vätern von Kleinkindern.	0.00	0.00	0.00	1.4210.3612.00
Fussverkehr Schweiz	Verband	Wahrt die Interessen der Fussgängerinnen und Fussgänger.	0.00	0.00	0.00	1.6150.3130.01
ask! - Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau	Verein	Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau.	0.00	0.00	0.00	1.2990.3636.01
Erlebnis Freiamt	Verein	Förderung der Wertschöpfung in der Region Freiamt und Erfassung/Erweiterung des regionalen Angebots in der Kultur, Geschichte und Bildung.	0.00	0.00	0.00	1.8500.3130.00
Aargauer Wanderwege	Verein	Planung, Signalisation und Unterhalt des aargauischen Wanderwegnetzes und Förderung des Wanderns durch Publikationen.	0.00	0.00	0.00	1.3420.3130.02

BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Stand Dez. 2016

Wohlen

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	EK	Anteil der Gemeinde	Buchwert per 31.12.	Bemerkungen / Kontonummer
VLP-ASPAN	Verein	Setzt sich für nachhaltige und qualitativ hoch stehende Raumentwicklung ein und fördert die Zusammenarbeit unter den Behörden/weiteren Akteuren der Raumentwicklung.	0.00	0.00	0.00	1.7900.3130.02
Verkehrsforum Aargau	Verein	Gewährleistung optimaler Verkehrsverhältnisse im Kanton Aargau.	0.00	0.00	0.00	1.6150.3130.01
Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft SGG	Verein	Förderung geistiger und materieller Volkswohlfart in der ganzen Schweiz und Hilfe für das Wohl der Menschen im In- und Ausland.	0.00	0.00	0.00	1.5790.3636.10
Schweizerische Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane	Verein	Hilfe zur Vermeidung von Pilzvergiftungen, Aus- und Weiterbildung von Pilzfachleuten. Beratung und Unterstützung derer. Zusammenarbeit mit den Lebensmittelkontrollorganen.	0.00	0.00	0.00	1.4340.3130.00
Freilämter Spitalverein Muri	Verein	Ideelle und finanzielle Unterstützung des Kreisspitals Muri.	55'111.47	0.00	0.00	1.4110.3130.01
Verein Pflugi Muri	Verein	Führung eines Pflegeheims in Muri.	1'624'224.00	0.00	0.00	1.4120.3130.01
Verein Gnadenhal	Verein	Bezweckt den Betrieb des Reussparks.	0.00	0.00	0.00	1.4120.3130.02
Arbeitssicherheit Schweiz	Verein	Fördert die Erarbeitung, die Umsetzung und die Weiterentwicklung einer Branchenlösung mit modularem Aufbau gem. der "Richtlinie über den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit".	0.00	0.00	0.00	1.0220.3130.04
Aargau Tourismus	Verein	Generierung eines Mehrwertes des kantonalen Tourismusangebots. Hilfe bei Entwicklung und Vermarktung von Angeboten.	0.00	0.00	0.00	1.8400.3636.00
Schweizerischer Städteverband	Verein	Wahren von gemeinsamen Interessen der schweizerischen Gemeinden mit städtischem Charakter und den Mitgliedern Dienstleistungen erbringen.	0.00	0.00	0.00	1.0111.3130.02

BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Stand Dez. 2016

Wohlen

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	EK	Anteil der Gemeinde	Buchwert per 31.12.	Bemerkungen / Kontonummer
Trägerverein Label Energiestadt	Verein	Förderung einer nachhaltigen Energiepolitik auf kommunaler Ebene. Vertretung von energiepolitischen Interessen der Städte und Gemeinden. Setzt sich für eine sparsame und sinnvolle Verwendung bestehender Ressourcen ein und fördert die Anwendung von erneuerbaren Energien.	0.00	0.00	0.00	1.7690.3130.02
Energieforum Schweiz	Verein	Informations- und Diskussionsplattform über energie- und klimapolitische Fragen.	0.00	0.00	0.00	1.8710.3636.00
Aargauer Heimatschutz	Verein	Der Aargauer Heimatschutz setzt sich ein für die Erhaltung des Kulturguts als Zeuge der Zeit und für die verantwortungsvolle Neugestaltung der kulturellen Welt. Er fördert den qualitativ hochwertigen Umgang mit der natürlichen und kulturellen Umwelt. Er schützt, pflegt und fördert natürliche und geschichtlich gewordene Eigenart.	0.00	0.00	0.00	1.3120.3130.00
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Allg. Öffentl. Bibliotheken SAB	Verein	Förderung des allgemeinen öffentlichen Bibliothekswesen in der Schweiz.	0.00	0.00	0.00	1.3211.3130.03
Verein zur Förderung des Ballenbergs VFB	Verein	Fördert das Schweizerische Freilichtmuseum Ballenberg, indem er die Stiftung in ihren Aufgaben und Bestrebungen unterstützt.	0.00	0.00	0.00	1.3120.3130.00
Städteinitiative Sozialpolitik	Verein	Vertritt die sozialpolitischen Interessen von rund 60 Schweizer Städten aus allen Regionen und setzt sich für ein kohärentes System der Sozialen Sicherung und ein gute Zusammenarbeit von Städten, Bund und Kantonen ein	0	0.00	0.00	1.5790.3636.10

BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Stand Dez. 2016

Wohlen

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	EK	Anteil der Gemeinde	Buchwert per 31.12.	Bemerkungen / Kontonummer
--------------	------------	------------------	----	---------------------	---------------------	---------------------------

Bemerkungen:

Weitere Details zu den Beteiligungen sind dem Beteiligungsparteifeuille zu entnehmen.

Schweizer Bibliotheksdienst, 2 Anteilscheine

1.00 1.14550.03

Eventualverbindlichkeiten	Laufzeit	Betrag	Bemerkungen
RICOH Schweiz AG, Wallisellen / Mietvertrag für Multifunktionsgeräte Schule und Verwaltung	5 Jahre		bis 30.09.2019
Walter Dubler, VR Honorar BDWM Transport AG, Jahre 2010 - 2015		60'588	
allfällige Altlastensanierungen ehemalige Deponien	unbeschränkt	unbestimmt	

Eventualguthaben	Laufzeit	Betrag	Bemerkungen
Walter Dubler (laufendes Verfahren)			RRB 14.12.16
Mitglieder des Gemeinderates (laufendes Verfahren)			do.

KREDITKONTROLLE (nur Verpflichtungskredite)		Beschluss	Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2015	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2015	Rechnung 2016		Budget 2016		Verfügbare Restkredit	Bemerkung
EINWOHNERGEMEINDE WOHLTEN						Rechnung 2016	Rechnung 2016	Abgaben	Einnahmen		
Rechnung 2016											
0 Allgemeine Verwaltung											
0220.5060.00	Beschaffung neue Kommunikationsanlage	ER 29.08.2016	240'000.00			101'670.15		0.00		138'329.85	
0223.5060.01	Gesamterneuerung Informellikinfrastruktur	ER 16.11.2015	825'000.00	185'596.85		713'504.20		825'000.00		0.00	
0294.5040.00	Wilsrasse 57: Kauf und Backkredit für Umnutzung	VA 08.03.2015	4'150'000.00	2'907'493.05		1'479'449.55		1'000'000.00		0.00	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung											
1506.5060.03	PW-Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug	ER 22.06.2015	504'720.80	336'482.60		162'726.80	197'136.00	168'300.00	197'100.00	55'14.40	
1506.5060.04	Ersatzbeschaffung Atemschutzfahrzeug (ASF)	ER 26.09.2016	150'949.20			0.00		0.00		150'949.20	
2 Bildung											
2191.5060.01	ICT-Ersatzbeschaffung	ER 16.11.2015	159'700.00	0.00		1'565'922.90		1'597'000.00		31'077.10	
2191.5290.02	Umsetzung Schulausplanung	ER 26.08.2013	58'900.00	188'706.05		0.00					
3 Kultur, Sport und Freizeit											
3120.5660.00	Beitrag Erhalt und Umbau Schlössel	ER 25.01.2016	100'000.00	0.00		1'307'000.00		1'307'000.00		0.00	
3411.5290.03	Bad-Eisbahn: Projektionskredit	ER 23.02.2015	2'000'000.00	815'634.80		1'224'577.45		500'000.00		0.00	
3411.5040.01	Erneuerung Schwimmbad/Sanierung Sportanlagen	VA 26.09.2016	11'085'972.00							11'085'972.00	
3412.5040.01	Neubau Eishalle	VA 25.09.2016	12'321'126.00							12'321'126.00	
3413.5030.01	Ersatz Kunstrasen Trainingsplatz 1 Niedermatten	ER 24.08.2015	490'000.00	1'822.50		1'079'17.00		466'000.00		462'260.50	
3420.5030.00	Stufen an der Börsz	ER 23.05.2016	259'000.00			188'987.50				68'012.50	
4 Gesundheit											
5 Soziale Sicherheit											
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung											
6130.5610.07	Radweg Wohlen-Bremgarten, Gemeindefeitel	ER 23.01.2012	143'000.00	91'296.20		0.00				51'704.80	
6150.5010.03	Erschliessung Quartier Robberg	VA 13.06.2010	7'031'909.00	3'548'276.30	2'294'157.70						Kredit-Abr. B+A 13113
6150.5010.06	Sanierung Strassenmehweg	ER 25.01.2016	375'000.00			180'363.40				194'636.60	
6151.5030.00	Neugestaltung Parkplatz auf Parzelle 2407	ER 29.08.2016	110'000.00			0.00				110'000.00	
6151.5060.00	Umsetzung Parkierungsreglement	ER 23.05.2016	240'000.00			4'686.90				235'313.10	
6220.5010.00	Bahnhof, Verfinanzierung Personenunterführung	ER 17.10.2016	2'971'000.00							2'971'000.00	
6220.5290.02	Generalplanrevision Entwicklung Bahnhof	ER 26.08.2014	127'600.00	133'050.35							Kredit-Abr. B+A 13117
6220.5290.03	Planung&Projektierung Erweiterung Bahnhof	ER 16.11.2015	2'566'000.00	37'276.80		54'7609.70		848'000.00		1'983'113.50	
7 Umweltschutz und Raumordnung											
7201.5030.04	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	VA 13.06.2010		1'771'163.00	1'142'809.25						Kredit-Abr. B+A 13113
7201.5030.07	Sanierung/Erweiterung Kanalisation Schützenmehweg	ER 25.01.2016	570'000.00			404'307.15				165'692.85	
7410.5020.04	Hochwasserschutz Blüthenbach	ER 24.08.2015	800'000.00			0.00		160'000.00		800'000.00	
7410.5610.01	Hochwasserschutz Büchel- HEB, Wohlen		3'750'000.00	704'295.00		931'220.45		1'500'000.00			

Rechnung 2016	Beschluss	Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2015	Rechnung 2016		Budget 2016		Verfügbare Restkredit	Bemerkung
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
7410.6610.02 Hochwasserschutz Bünde: Teilausbau Bünde		1'937'000.00	466'000.00	417'000.00		700'000.00			
7710.6090.01 Neuvergabe Umerfeld und Gemeinschaftsgrab	ER 26.09.2016	740'300.00		155'200.35				585'090.65	
8 Volkswirtschaft									
8500.5200.01 Standortmarketing-Konzept	ER 27.05.2013	450'000.00	400'174.45	12'326.40		50'000.00		37'497.15	
Verpflichtungskredite der Erfolgsrechnung									
Verpflichtungskredite des Finanzvermögens									
TOTAL			11'607'277.85	8'201'510.90	197'126.00	7'843'360.00	197'100.00		

Anlagenbuchhaltung
 Gemeinde Wohlen
 Mandant: Gemeinde Wohlen
Anlagespiegel

	01 Grundstücke	
	Einwohnergemeinde	2016
	Vorjahr	71'622'846
Anschaffungskosten Stand 1.1.	71'622'846	71'622'846
Zugänge		
Abgänge		
Umgliederungen		
Stand per 31.12.	71'622'846	71'622'846
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.		
Ordentliche Abschreibungen		
Ausserplanmässige		
Abschreibungen		
Abschreibungen auf Abgänge		
Wertberichtigungen		
Wertaufholungen		
Umgliederungen		
Stand per 31.12.		
Buchwert per 31.12.	71'622'846	71'622'846
in % der Anschaffungskosten	100.00%	100.00%
davon Anlagen in Leasing		
davon verpfändete Anlagen		
Brandversicherungswerte		

Anlagenbuchhaltung

Mandant: Gemeinde Wohlen
Anlagespiegel

	02 Gebäude, Hochbauten Einwohnergemeinde		Abwasserbeseitigung	
	Vorjahr	2016	Vorjahr	2016
Anschaffungskosten Stand 1.1.	61'398'507	62'934'610	12'963'966	13'457'955
Zugänge			493'989	
Abgänge	1'536'103			
Umgliederungen	62'934'610	62'934'610	13'457'955	13'457'955
Stand per 31.12.				
Kumulierte Abschreibungen				
Stand 1.1.	22613827	4037632	4408031	
Ordentliche Abschreibungen	24458051	1844225	370399	419798
Ausserplanmässige Abschreibungen				
Abschreibungen auf Abgänge				
Wertberichtigungen				
Wertaufholungen				
Umgliederungen				
Stand per 31.12.	24458051	26302272	4408031	4827829
Buchwert per 31.12.	38'476'561	36'632'336	9'049'925	8'630'127
in % der Anschaffungskosten	61.10%	58.20%	67.20%	64.10%
davon Anlagen in Leasing				
davon verpfändete Anlagen				
Brandversicherungswerte				

Anlagenbuchhaltung
 Gemeinde Wohlen
 Seite
 Mandant: Gemeinde Wohlen
Anlagespiegel

03 Strassen, Plätze, Friedhof
 Einwohnergemeinde
 Vorjahr **2016**
 17'315'491 17'627'905
 312'414 725'823

Anschaffungskosten Stand 1.1.
 Zugänge
 Abgänge
 Umgliederungen
 Stand per 31.12.

1'674'165
 20'027'893

Kumulierte Abschreibungen
 Stand 1.1.

4287319 4718706
 431393 481056

Ordentliche Abschreibungen
 Ausserplanmässige
 Abschreibungen

Abschreibungen auf Abgänge
 Wertberichtigungen
 Wertaufholungen
 Umgliederungen
 Stand per 31.12.

4718706 5199762

Buchwert per 31.12.
 in % der Anschaffungskosten
 davon Anlagen in Leasing
 davon verpfändete Anlagen
 Brandversicherungswerte

12'909'199 14'828'130
 73.20% 74.00%

Anlagenbuchhaltung
 Gemeinde Wohlen
 Seite
 Mandant: Gemeinde Wohlen
Anlagespiegel

04 Kanal-/Leitungsnetze, Gewässerbauten					
Einwohnergemeinde		Abwasserbeseitigung			
Vorjahr	2016	Vorjahr	2016		
770'005	770'005	17'935'533	19'425'658		
		767'524	821'314		
Anschaffungskosten Stand 1.1.					
Zugänge					
Abgänge		722'601	627'374		
Umgliederungen					
Stand per 31.12.	770'005	19'425'658	20'874'346		
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 1.1.	148511				
Ordentliche Abschreibungen	163432	3972887			
Ausserplanmässige Abschreibungen	14921	367038	411680		
Abschreibungen auf Abgänge					
Wertberichtigungen					
Wertaufholungen					
Umgliederungen					
Stand per 31.12.	163432	3972887	4384546		
Buchwert per 31.12.					
In % der Anschaffungskosten	606'573	15'452'775	16'489'805		
davon Anlagen in Leasing	78.80%	79.50%	79.00%		
davon verpfändete Anlagen					
Brandversicherungswerte					

Anlagenbuchhaltung
Gemeinde Wohlen
Seite
Mandant: Gemeinde Wohlen
Anlagespiegel

05 Installationen, Einbauten usw.

Einwohnergemeinde
Vorjahr 390'000 2016
390'000

Anschaffungskosten Stand 1.1.

Zugänge

Abgänge

Umgliederungen

Stand per 31.12.

390'000

224'978

614'978

Kumulierte Abschreibungen

Stand 1.1.

390'000

390'000

8050

Ordentliche Abschreibungen

Ausserplanmässige

Abschreibungen

Abschreibungen auf Abgänge

Wertberichtigungen

Wertaufholungen

Umgliederungen

Stand per 31.12.

390'000

398'050

Buchwert per 31.12.

in % der Anschaffungskosten

davon Anlagen in Leasing

davon verpfändete Anlagen

Brandversicherungswerte

0

216'928

35.30%

Anlagenbuchhaltung Gemeinde Wohlen Seite Mandant: Gemeinde Wohlen Anlagespiegel		07 Mobilen, Ausstattungen Einwohnergemeinde	
	Vorjahr	2016	
Anschaffungskosten Stand 1.1.	2'371'390	2'558'865	
Zugänge	187'475	78'857	
Abgänge			
Umgliederungen			
Stand per 31.12.	2'558'865	2'637'722	
Kumulierte Abschreibungen Stand 1.1.	1730124	1876072	163027
Ordentliche Abschreibungen Ausserplanmässige Abschreibungen	145948		
Abschreibungen auf Abgänge Wertberichtigungen Wertaufholungen Umgliederungen Stand per 31.12.	1876072	2039100	
Buchwert per 31.12. in % der Anschaffungskosten davon Anlagen in Leasing davon verpfändete Anlagen Brandversicherungswerte	682'794 26.70%	598'624 22.70%	

Anlagenbuchhaltung Gemeinde Wohlen Seite Mandant: Gemeinde Wohlen Anlagespiegel	08 Spezialfahrzeuge (Feuerwehr)		8b Schwere, überschwere ...		8c Andere Feuerwehr-Fahrzeu	
	Einwohnergemeinde Vorjahr	2016	Einwohnergemeinde Vorjahr	2016	Einwohnergemeinde Vorjahr	2016
Anschaffungskosten Stand 1.1. Zugänge	956'219	956'219			54'228	54'228
Abgänge						
Umgliederungen						
Stand per 31.12.	956'219	956'219	0	333'414	54'228	54'228
Kumulierte Abschreibungen						
Stand 1.1.			362471		2711	
Ordentliche Abschreibungen			421391		2711	
Ausserplanmässige Abschreibungen			58920	16671		2711
Abschreibungen auf Abgänge						
Wertberichtigungen						
Wertaufholungen						
Umgliederungen						
Stand per 31.12.	421391	480311		16671	2711	5423
Buchwert per 31.12.	534'827	475'908		316'743	51'516	48'805
in % der Anschaffungskosten	55.90%	49.80%		95.00%	95.00%	90.00%
davon Anlagen in Leasing						
davon verpfändete Anlagen						
Brandversicherungswerte						

Anlagenbuchhaltung
 Gemeinde Wohlien
 Seite
 Mandant: Gemeinde Wohlien
Anlagespiegel

	09 Immaterielle Anlagen	
	Einwohnergemeinde	2016
	Vorjahr	
Anschaffungskosten Stand 1.1.	254'730	700'783
Zugänge	148'413	
Abgänge		
Umgliederungen	297'640	133'050
Stand per 31.12.	700'783	833'833
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.	239'609	
Ordentliche Abschreibungen	276'933	
Ausserplanmässige	37'324	80'312
Abschreibungen		
Abschreibungen auf Abgänge		
Wertberichtigungen		
Wertaufholungen		
Umgliederungen		
Stand per 31.12.	276'933	357'245
Buchwert per 31.12.	423'850	476'588
in % der Anschaffungskosten	60.50%	57.20%
davon Anlagen in Leasing		
davon verpfändete Anlagen		
Brandversicherungswerte		

Anlagenbuchhaltung
 Gemeinde Wohlen
 Seite
 Mandant: Gemeinde Wohlen
 Anlagespiegel

10 Orts-, Regional-, übrige Planungen				
	Einwohnergemeinde		Abwasserbeseitigung	
	Vorjahr	2016	Vorjahr	2016
Anschaffungskosten Stand 1.1.	2'742'272	2'763'145	164'807	284'807
Zugänge		173'798	120'000	65'112
Abgänge	20'873	400'700		
Umgliederungen				
Stand per 31.12.	2'763'145	3'337'643	284'807	219'695
Kumulierte Abschreibungen				
Stand 1.1.	1833676	1980086	164807	
Ordentliche Abschreibungen	146411	188481		
Ausserplanmässige Abschreibungen				
Abschreibungen auf Abgänge				
Wertberichtigungen				
Wertaufholungen				
Umgliederungen				
Stand per 31.12.	1980086	2'166'567	164807	164807
Buchwert per 31.12.	763'060	1'171'077	120'000	54'888
in % der Anschaffungskosten	28.30%	35.10%	42.10%	25.00%
davon Anlagen in Leasing				
davon verpfändete Anlagen				
Brandversicherungswerte				

Anlagenbuchhaltung
 Gemeinde Wohlen
 Seite
 Mandant: Gemeinde Wohlen
Anlagespiegel

11 Informatik- und Kommunikationssysteme

	Vorjahr	2016
Einwohnergemeinde	3'076'894	3'324'645
Anschaffungskosten Stand 1.1.		
Zugänge		
Abgänge	247'751	
Umgliederungen		
Stand per 31.12.	3'324'645	3'324'645
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.	2966327	2988440
Ordentliche Abschreibungen		
Ausserplanmässige	22113	71663
Abschreibungen		
Abschreibungen auf Abgänge		
Wertberichtigungen		
Wertaufholungen		
Umgliederungen		
Stand per 31.12.	2988440	3060103

Buchwert per 31.12.	336'206	264'543
in % der Anschaffungskosten	10.10%	8.00%
davon Anlagen in Leasing		
davon verpfändete Anlagen		
Brandversicherungswerte		

Anlagenbuchhaltung
 Gemeinde Wohlen
 Seite
 Mandant: Gemeinde Wohlen
Anlagespiegel

	12 Investitionsbeiträge	2016
	Einwohnergemeinde	Vorjahr
Anschaffungskosten Stand 1.1.		
Zugänge		100'000
Abgänge		
Umgliederungen		
Stand per 31.12.	0	100'000
Kumulierte Abschreibungen Stand 1.1.		
Ordentliche Abschreibungen Ausserplanmässige Abschreibungen		
Abschreibungen auf Abgänge Wertberichtigungen Wertaufholungen Umgliederungen Stand per 31.12.		
Buchwert per 31.12. in % der Anschaffungskosten davon Anlagen in Leasing davon verpfändete Anlagen Brandversicherungswerte		100'000 100.00%

Anlagenbuchhaltung
 Gemeinde Wohlen
 Seite
 Mandant: Gemeinde Wohlen
 Anlagespiegel

	13 Anlagen im Bau		Abwasserbeseitigung	
Einwohnergemeinde	2016	2016	Vorjahr	2016
Vorjahr	2016	2016		
Anschaffungskosten Stand 1.1.	991'042	6'207'769		
Zugänge	5'216'728	7'239'674		404'307
Abgänge				
Umgliederungen				
Stand per 31.12.	6'207'769	13'447'444	0	404'307
Kumulierte Abschreibungen Stand 1.1.				
Ordentliche Abschreibungen Ausserplanmässige Abschreibungen				
Abschreibungen auf Abgänge Wertberichtigungen Wertaufholungen Umgliederungen Stand per 31.12.				
Buchwert per 31.12. in % der Anschaffungskosten davon Anlagen in Leasing davon verpfändete Anlagen Brandversicherungswerte	6'207'769 100.00%	13'447'444 100.00%		404'307 100.00%

Anlagenbuchhaltung
 Gemeinde Wohlen
 Seite
 Mandant: Gemeinde Wohlen
 Anlagespiegel

17 Anschlussgebühren		
Abwasserbeseitigung		
Vorjahr	2016	
1'353'536	3'066'013	
1'712'477	1'083'742	
3'066'013	4'149'755	
67677		153301
67677		
67677		220978
2'988'336	3'928'777	
97.80%	94.70%	

Anschaffungskosten Stand 1.1.

Zugänge
 Abgänge
 Umgliederungen
 Stand per 31.12.

Kumulierte Abschreibungen
 Stand 1.1.

Ordentliche Abschreibungen
 Ausserplanmässige
 Abschreibungen

Abschreibungen auf Abgänge
 Wertberichtigungen
 Wertaufholungen
 Umgliederungen
 Stand per 31.12.

Buchwert per 31.12.
 in % der Anschaffungskosten
 davon Anlagen in Leasing
 davon verpfändete Anlagen
 Brandversicherungswerte

Anlagenbuchhaltung
 Gemeinde Wohlen
 Seite
 Mandant: Gemeinde Wohlen
Anlagespiegel

	18 Holzschnitzelheizung	
	Einwohnergemeinde	2016
	Vorjahr	
Anschaffungskosten Stand 1.1.		1'573'435
Zugänge		
Abgänge	1'573'435	
Umgliederungen	1'573'435	1'573'435
Stand per 31.12.		
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.	78672	
Ordentliche Abschreibungen	78672	78672
Ausserplanmässige Abschreibungen		
Abschreibungen auf Abgänge		
Wertberichtigungen		
Wertaufholungen		
Umgliederungen	78672	157344
Stand per 31.12.		
Buchwert per 31.12.	1'494'763	1'416'092
in % der Anschaffungskosten	95.00%	90.00%
davon Anlagen in Leasing		
davon verpfändete Anlagen		
Brandversicherungswerte		

Anlagenbuchhaltung
 Gemeinde Wohlen
 Seite
 Mandant: Gemeinde Wohlen
Anlagespiegel

	2015	2015
	Vorjahr	2015
22 Photovoltaikanlagen		
Abwasserbeseitigung	208'972	208'972
Zugänge	208'972	
Abgänge		
Umgliederungen	208'972	208'972
Stand per 31.12.		
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.		
Ordentliche Abschreibungen		10449
Ausserplanmässige Abschreibungen		
Abschreibungen auf Abgänge		
Wertberichtigungen		
Wertaufholungen		
Umgliederungen		10449
Stand per 31.12.		
Buchwert per 31.12.	208'972	198'523
in % der Anschaffungskosten	100.00%	95.00%
davon Anlagen in Leasing		
davon verpfändete Anlagen		
Brandversicherungswerte		